



2024/2134

7.8.2024

BESCHLUSS Nr. 2/2024 DES MIT DEM ABKOMMEN ÜBER DEN AUSTRITT DES VEREINIGTEN KÖNIGREICHS GROßBRITANNIEN UND NORDIRLAND AUS DER EUROPÄISCHEN UNION UND DER EUROPÄISCHEN ATOMGEMEINSCHAFT EINGESETZTEN GEMEINSAMEN AUSSCHUSSES

vom 16. Mai 2024

zur Aufnahme eines neu erlassenen Rechtsakts der Union in Anhang 2 des Windsor-Rahmens [2024/2134]

DER GEMEINSAME AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft ⁽¹⁾ (im Folgenden „Austrittsabkommen“), insbesondere auf Artikel 13 Absatz 4 des Windsor-Rahmens ⁽²⁾,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Nach Artikel 13 Absatz 4 des Windsor-Rahmens ist der mit Artikel 164 Absatz 1 des Austrittsabkommens eingesetzte Gemeinsame Ausschuss (im Folgenden „Gemeinsamer Ausschuss“) befugt, Beschlüsse zu erlassen, durch die neu erlassene Rechtsakte der Union, die in den Anwendungsbereich des Windsor-Rahmens fallen, in die einschlägigen Anhänge des Windsor-Rahmens aufgenommen werden.
- (2) Nach Artikel 166 Absatz 2 des Austrittsabkommens sind die Beschlüsse des Gemeinsamen Ausschusses für die Union und das Vereinigte Königreich verbindlich. Die Union und das Vereinigte Königreich haben diese Beschlüsse, die dieselbe rechtliche Wirkung haben wie das Austrittsabkommen, durchzuführen.
- (3) Ein neu erlassener Rechtsakt der Union sollte in Anhang 2 des Windsor-Rahmens aufgenommen werden —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Die Verordnung (EU) 2023/2419 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Oktober 2023 über die Kennzeichnung von ökologischem/biologischem Heimtierfuttermittel ⁽³⁾ wird in Anhang 2 des Windsor-Rahmens unter Nummer 34 „Futtermittel – Erzeugnisse und Hygiene“ aufgenommen.

Artikel 2

Dieser Beschluss tritt am Tag nach seiner Annahme in Kraft.

Geschehen zu Brüssel, am 16. Mai 2024

Für den Gemeinsamen Ausschuss

Die Ko-Vorsitzenden

Maroš ŠEFČOVIČ

David CAMERON

⁽¹⁾ ABl. EU L 29 vom 31.1.2020, S. 7.

⁽²⁾ Gemeinsame Erklärung Nr. 1/2023 der Union und des Vereinigten Königreichs im mit dem Abkommen über den Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft eingesetzten Gemeinsamen Ausschuss vom 24. März 2023 (ABl. EU L 102 vom 17.4.2023, S. 87).

⁽³⁾ ABl. EU L, 2023/2419, 27.10.2023, ELI: <http://data.europa.eu/eli/reg/2023/2419/oj>.



2024/2135

7.8.2024

BESCHLUSS Nr. 1/2024 DES MIT DEM ABKOMMEN ÜBER DEN AUSTRITT DES VEREINIGTEN KÖNIGREICHS GROßBRITANNIEN UND NORDIRLAND AUS DER EUROPÄISCHEN UNION UND DER EUROPÄISCHEN ATOMGEMEINSCHAFT EINGESETZTEN GEMEINSAMEN AUSSCHUSSES

vom 16. Mai 2024

zur Änderung des Beschlusses Nr. 1/2023 des Gemeinsamen Ausschusses [2024/2135]

DER GEMEINSAME AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft ⁽¹⁾ (im Folgenden „Austrittsabkommen“), insbesondere auf Artikel 164 Absatz 4 Buchstabe e, sowie auf Artikel 5 Absatz 2 des Windsor-Rahmens ⁽²⁾,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Gemäß Artikel 166 Absatz 2 des Austrittsabkommens sind die Beschlüsse des Gemeinsamen Ausschusses, der mit Artikel 164 Absatz 1 des Austrittsabkommens eingerichtet wurde (im Folgenden „Gemeinsamer Ausschuss“), für die Union und das Vereinigte Königreich verbindlich. Die Union und das Vereinigte Königreich müssen diese Beschlüsse, die dieselbe rechtliche Wirkung haben wie das Austrittsabkommen, durchführen.
- (2) Nach Artikel 182 des Austrittsabkommens ist der Windsor-Rahmen Bestandteil dieses Abkommens.
- (3) Hinsichtlich des Warenverkehrs ist der Gemeinsame Ausschuss gemäß Artikel 5 Absatz 2 des Windsor-Rahmens befugt, durch Beschluss die Bedingungen, unter denen eine Veredelung nicht als gewerbliche Veredelung gilt, sowie die Bedingungen festzulegen, unter deren eine Ware, die von außerhalb der Union nach Nordirland verbracht wird, als nicht hinsichtlich einer anschließenden Verbringung in die Union gefährdet gilt.
- (4) Es ist wünschenswert, im Zusammenhang mit der Anwendung der Zollkontingente des Vereinigten Königreichs auf die Einfuhr der Waren, die im Anhang dieses Beschlusses, der zu Anhang V des Beschlusses Nr. 1/2023 des Gemeinsamen Ausschusses wird, aufgeführt sind, nach Nordirland die Funktionsweise der im Beschluss Nr. 1/2023 des Gemeinsamen Ausschusses ⁽³⁾ festgelegten Regelungen zu verbessern.
- (5) Es ist daher angezeigt, den Beschluss Nr. 1/2023 des Gemeinsamen Ausschusses entsprechend zu ändern —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Der Beschluss Nr. 1/2023 des Gemeinsamen Ausschusses wird wie folgt geändert:

1. Artikel 6 Buchstabe b erhält folgende Fassung:
„b) die Veredelung in Nordirland und nur zu den folgenden Zwecken erfolgt:
i) zum Verkauf von Lebensmitteln an Endverbraucher im Vereinigten Königreich;

⁽¹⁾ ABl. EU L 29 vom 31.1.2020, S. 7.

⁽²⁾ Gemäß der Gemeinsamen Erklärung Nr. 1/2023 der Union und des Vereinigten Königreichs im mit dem Abkommen über den Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft eingesetzten Gemeinsamen Ausschuss vom 24. März 2023 (ABl. EU L 102 vom 17.4.2023, S. 87) wird das Protokoll zu Irland/Nordirland als Windsor-Rahmen bezeichnet.

⁽³⁾ Beschluss Nr. 1/2023 des mit dem Abkommen über den Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft eingesetzten Gemeinsamen Ausschusses vom 24. März 2023 zur Festlegung der Modalitäten für den Windsor-Rahmen (ABl. EU L 102 vom 17.4.2023, S. 61).

- ii) zu Bauzwecken, wenn die veredelten Waren dazu bestimmt sind, dauerhaft Teil eines vom Einführer oder einer nachgeordneten Stelle in Nordirland errichteten Bauwerks zu werden;
- iii) für die direkte Erbringung von Gesundheits- oder Pflegedienstleistungen an Empfänger in Nordirland durch den Einführer oder eine nachgeordnete Stelle;
- iv) zur Durchführung nicht gewinnorientierter Tätigkeiten des Einführers oder einer nachgeordneten Stelle in Nordirland, bei denen kein anschließender Verkauf der veredelten Waren stattfindet;
- v) für die Endverwendung von Futtermitteln durch den Einführer oder eine nachgeordnete Stelle in Betrieben in Nordirland oder
- vi) zum Verkauf in Anhang V aufgeführter Waren an Endverbraucher im Vereinigten Königreich oder zu ihrer Verwendung durch sie.“

2. Artikel 7 wird wie folgt geändert:

a. Absatz 1 Buchstabe b erhält folgende Fassung:

„b) Im Fall von Waren, die auf direktem Weg von außerhalb der Union und nicht aus einem anderen Teil des Vereinigten Königreichs nach Nordirland verbracht werden:

- i) Der nach dem Gemeinsamen Zolltarif der Union zu entrichtende Zoll übersteigt nicht den nach dem Zolltarif des Vereinigten Königreichs zu entrichtenden Zoll;
- ii) dem Einführer wurde nach den Artikeln 9 bis 11 dieses Beschlusses die Verbringung dieser Ware nach Nordirland zwecks Verkauf an Endverbraucher in Nordirland oder zwecks Endverwendung durch solche Verbraucher genehmigt (auch wenn vor dem Verkauf an die Endverbraucher oder vor der Endverwendung durch sie eine nichtgewerbliche Veredelung der Ware gemäß Artikel 6 dieses Beschlusses erfolgt ist) und die Differenz zwischen dem nach dem Gemeinsamen Zolltarif der Union und dem nach dem Zolltarif des Vereinigten Königreichs anfallenden Zoll beträgt weniger als 3 % des Zollwertes der Ware, oder
- iii) dem Einführer wurde im Bezug auf die in Anhang V aufgeführten Waren nach den Artikeln 9 bis 11 dieses Beschlusses die Verbringung dieser Ware nach Nordirland zum Verkauf an Endverbraucher im Vereinigten Königreich oder zur Verwendung durch solche Verbraucher genehmigt; dies gilt auch, wenn vor dem Verkauf an die Endverbraucher oder vor der Endverwendung durch sie eine nichtgewerbliche Veredelung der Ware gemäß Artikel 6 dieses Beschlusses erfolgt ist und
 - aa) es sich bei den auf der Grundlage des Gemeinsamen Zolltarifs der Union und des Zolltarifs des Vereinigten Königreichs festgesetzten Kontingentszollsätzen und Zollsätzen außerhalb des Kontingents um solche handelt, die in Anhang V aufgeführt sind;
 - bb) der Einführer die Inanspruchnahme eines entsprechenden Zollkontingents des Vereinigten Königreichs beantragt hat, die vorbehaltlich des Buchstaben cc im Rahmen des in Anhang V aufgeführten Kontingentszollsatzes des Vereinigten Königreichs gewährt werden könnte, und
 - cc) die Menge der eingeführten Ware, aggregiert mit der Menge der unter der betreffenden Kontingentsnummer aufgeführten und im fraglichen Jahr gemäß diesem Absatz nach Nordirland verbrachten Waren, die Menge für die Waren unter der betreffenden in Anhang V aufgeführten Kontingentsnummer nicht übersteigt.“

b. Die Absätze 2 und 3 erhalten folgende Fassung:

„(2) Absatz 1 Buchstabe a Ziffer i, Absatz 1 Buchstabe a Ziffer iii und Absatz 1 Buchstabe b Ziffer i gelten nicht für die in Absatz 1 Buchstabe b Ziffer iii genannten Waren.

(3) Absatz 1 Buchstabe a Ziffer ii, Absatz 1 Buchstabe a Ziffer iii und Absatz 1 Buchstabe b Ziffer ii gelten nicht für Waren, die Handelsschutzmaßnahmen der Union unterliegen.“

c. Folgender Absatz wird angefügt:

„(4) Im Sinne dieses Beschlusses bezeichnet der Ausdruck „Paket“ eine Verpackung, die Folgendes enthält:

- a) Waren (keine Briefsendungen) mit einem Gesamtbruttogewicht von höchstens 31,5 kg oder
- b) bei einem Handelsgeschäft eine einzelne Ware (keine Briefsendungen) mit einem Gesamtbruttogewicht von höchstens 100 kg.“

3. Artikel 9 wird wie folgt geändert:

a. Absatz 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Für die Zwecke von Artikel 7 Absatz 1 Buchstabe a Ziffer ii, Artikel 7 Absatz 1 Buchstabe b Ziffer ii und Artikel 7 Absatz 1 Buchstabe b Ziffer iii dieses Beschlusses ist ein Antrag auf Genehmigung der Verbringung von Waren nach Nordirland auf direktem Weg zum Verkauf an Endverbraucher oder zur Endverwendung durch sie bei der zuständigen Behörde des Vereinigten Königreichs einzureichen.“

b. Die Absätze 4 bis 6 erhalten folgende Fassung:

„(4) Für die Zwecke des Artikels 7 Absatz 1 Buchstabe b Ziffer iii enthält der Antrag eine Erklärung über die Absicht des Antragstellers, Waren im Rahmen dieser Bestimmung zu befördern, sowie Informationen über die geplanten jährlichen Mengen und die relevanten Käuferkategorien im Vereinigten Königreich. Darüber hinaus legt der Antragsteller spätestens 6 Wochen nach Ablauf jedes jährlichen Kontingentszeitraums (siehe Anhang V) Folgendes vor:

- a) die Menge der Waren, die der Genehmigungsinhaber im letzten jährlichen Kontingentszeitraum gemäß Artikel 7 Absatz 1 Buchstabe b Ziffer iii befördert hat, sowie für diesen Zeitraum die einschlägigen Käuferkategorien im Vereinigten Königreich und
- b) die Menge der Waren, die der Genehmigungsinhaber im laufenden jährlichen Kontingentszeitraum gemäß Artikel 7 Absatz 1 Buchstabe b Ziffer iii zu befördern beabsichtigt, sowie für diesen Zeitraum die einschlägigen voraussichtlichen Käuferkategorien im Vereinigten Königreich.

(5) Für die in diesem Artikel genannten Anträge und Genehmigungen gelten die Bestimmungen des Zollrechts der Union über Entscheidungen im Zusammenhang mit der Anwendung der zollrechtlichen Vorschriften, auch im Hinblick auf die Überwachung.

(6) Stellt die zuständige Zollbehörde des Vereinigten Königreichs eine vorsätzliche missbräuchliche Verwendung einer Genehmigung oder Verstöße gegen die in diesem Beschluss genannten Bedingungen für die Erteilung einer Genehmigung fest, setzt sie die Genehmigung aus oder widerruft sie.“

c. Folgender Absatz wird angefügt:

„(7) Die Vertreter der Union können die zuständige Zollbehörde des Vereinigten Königreichs ersuchen, eine bestimmte Genehmigung zu überprüfen. Die zuständige Zollbehörde des Vereinigten Königreichs wird auf ein solches Ersuchen hin geeignete Schritte unternehmen und innerhalb von 30 Tagen Informationen über die getroffenen Maßnahmen übermitteln.“

4. Artikel 10 erhält folgende Fassung:

„Artikel 10

Allgemeine Vorschriften über die Genehmigungserteilung

Für die Zwecke von Artikel 7 Absatz 1 Buchstabe a Ziffer ii, Artikel 7 Absatz 1 Buchstabe b Ziffer ii und Artikel 7 Absatz 1 Buchstabe b Ziffer iii dieses Beschlusses können Genehmigungen an Antragsteller erteilt werden, die

a) die folgenden Niederlassungskriterien erfüllen:

- i) Sie sind in Nordirland niedergelassen oder haben einen festen Geschäftssitz in Nordirland,
 - an dem personelle und technische Ressourcen ständig vorhanden sind und
 - von dem aus Waren an Endverbraucher verkauft oder zur Endverwendung durch sie bereitgestellt werden und
 - an dem Zoll-, Handels-, und Transportaufzeichnungen und -informationen verfügbar oder in Nordirland zugänglich sind, oder
- ii) sie sind in anderen Teilen des Vereinigten Königreichs als Nordirland niedergelassen und erfüllen folgende Kriterien:
 - ihre zollrelevanten Geschäftsvorgänge werden im Vereinigten Königreich durchgeführt und
 - sie haben einen indirekten Zollvertreter in Nordirland und

- ihre Zoll-, Handels- und Beförderungsunterlagen und -informationen stehen den zuständigen Behörden des Vereinigten Königreichs und den Vertretern der Union im Vereinigten Königreich zur Überprüfung der Einhaltung der gemäß diesem Beschluss eingegangenen Bedingungen und Verpflichtungen zur Verfügung oder sind ihnen zu diesem Zweck zugänglich und
 - b) sich verpflichten, Waren nur zwecks Verkauf an Endverbraucher im Vereinigten Königreich oder zwecks Endverwendung durch sie nach Nordirland zu verbringen (dies gilt auch, wenn vor dem Verkauf an die Endverbraucher im Vereinigten Königreich oder vor der Endverwendung durch sie eine nichtgewerbliche Veredelung der Ware gemäß Artikel 6 dieses Beschlusses erfolgt ist), und sich bei einem Verkauf an Endverbraucher in Nordirland dazu verpflichten, dass der Verkauf durch eine oder mehrere Verkaufsstellen in Nordirland erfolgt, an denen physische Direktverkäufe an Endkunden getätigt werden.“
5. Artikel 11 Absatz 1 erhält folgende Fassung:
- „(1) Für die Zwecke von Artikel 7 Absatz 1 Buchstabe a Ziffer ii, Artikel 7 Absatz 1 Buchstabe b Ziffer ii und Artikel 7 Absatz 1 Buchstabe b Ziffer iii dieses Beschlusses darf eine Verbringung von Waren nach Nordirland nur Antragstellern genehmigt werden, die die Bedingungen nach Artikel 10 dieses Beschlusses sowie die folgenden Bedingungen erfüllen, wie in Anhang III dieses Beschlusses näher erläutert:
- a) Der Antragsteller erklärt, dass er Waren, die gemäß Artikel 7 Absatz 1 Buchstabe a Ziffer ii, Artikel 7 Absatz 1 Buchstabe b Ziffer ii oder Artikel 7 Absatz 1 Buchstabe b Ziffer iii dieses Beschlusses nach Nordirland verbracht werden, zur Überführung in den zollrechtlich freien Verkehr anmelden wird;
 - b) der Antragsteller hat in den drei Jahren vor der Antragstellung keine schwerwiegenden oder wiederholten Verstöße gegen die zoll- oder steuerrechtlichen Vorschriften und keine schweren Straftaten im Rahmen seiner Wirtschaftstätigkeit begangen;
 - c) bei Waren, die als nicht mit einem Risiko verbunden erklärt werden sollen, weist der Antragsteller nach, dass er durch ein System zur Verwaltung der Handels- und gegebenenfalls der Beförderungsaufzeichnungen, das angemessene Kontrollen und die Erbringung von Nachweisen der Einhaltung der Verpflichtungen nach Artikel 10 Buchstabe b dieses Beschlusses ermöglicht, über ein hohes Maß an Kontrolle über seine Tätigkeiten und den Warenstrom verfügt;
 - d) der Antragsteller hat sich in den drei Jahren vor der Antragstellung in einer zufriedenstellenden finanziellen Lage befunden bzw. befindet sich seit seiner Niederlassung, wenn er seit weniger als drei Jahren niedergelassen ist, in einer solchen finanziellen Lage, sodass er seinen Verpflichtungen unter gebührender Berücksichtigung der Merkmale der betreffenden Geschäftstätigkeit nachkommen kann;
 - e) der Antragsteller sollte in der Lage sein, ein klares Verständnis für seine Verpflichtungen im Rahmen dieser Genehmigung sowie in Bezug auf die Beförderung von Waren im Rahmen der Regelung und die Art und Weise der Einhaltung dieser Verpflichtungen nachzuweisen.“
6. Artikel 14 Absatz 4 erhält folgende Fassung:
- „(4) Auf Ersuchen der Unionsvertreter nach dem Beschluss Nr. 6/2020 des durch das Abkommen über den Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft eingesetzten Gemeinsamen Ausschusses, mindestens jedoch zweimal jährlich im Falle von Buchstabe a beziehungsweise mindestens einmal jährlich am Ende jedes jährlichen Kontingentszeitraums im Falle von Buchstabe b, übermitteln die zuständigen Behörden des Vereinigten Königreichs diesen Vertretern:
- a) in aggregierter Form und pro Genehmigungsformular Informationen über die gemäß den Artikeln 9 bis 12 dieses Beschlusses erteilten Genehmigungen, einschließlich der Zahl der akzeptierten, abgelehnten und widerrufenen Genehmigungen und des Ortes, an dem die Inhaber der Genehmigung niedergelassen sind, und
 - b) im Falle von Waren, die gemäß Artikel 7 Absatz 1 Buchstabe b Ziffer iii befördert wurden, pro Genehmigung und Kontingentsnummer Informationen über die während des jährlichen Kontingentszeitraums in Anspruch genommene Menge und die am Ende dieses Zeitraums noch verfügbare Menge sowie aggregierte Informationen über den Verkauf oder die Nutzung dieser Waren unter Bezugnahme auf die einschlägigen Käuferkategorien im Vereinigten Königreich.“
7. In Artikel 15 werden folgende Absätze angefügt:
- „(5) Der Gemeinsame Ausschuss überprüft Anhang V auf Antrag einer Vertragspartei.
- (6) Jede Vertragspartei unterrichtet die andere Vertragspartei unverzüglich über geplante Änderungen der Kontingentzollsätze und der Zollsätze außerhalb des Kontingents, die für die in Anhang V aufgeführten Waren gelten.“
8. Der Wortlaut des Anhangs des vorliegenden Beschlusses wird als Anhang V angefügt.

Artikel 2

Dieser Beschluss tritt am Tag nach seiner Annahme in Kraft.

Geschehen zu Brüssel am 16. Mai 2024.

Für den Gemeinsamen Ausschuss

Die Ko-Vorsitzenden

Maroš ŠEFČOVIČ

David CAMERON

ANHANG
„ANHANG V

Warenkategorie	Kontingentsnummern	Warencodes	Ursprungsland	Jährliche Höchstmenge (in kg) (Warengewicht, falls nichts anderes angegeben)	Kontingentzollsätze der EU	Kontingentzollsätze des Vereinigten Königreichs	Zollsätze der EU außerhalb des Kontingents	Zollsätze des Vereinigten Königreichs außerhalb des Kontingents	Jährlicher Kontingentszeitraum	
									Datum der Eröffnung des Kontingents	Datum der Schließung des Kontingents
Lammfleisch	05.2011 (Koeffizient = 1,00)	0204.10 0204.21 0204.22 0204.30 0204.41 0204.42 0204.50.11 0204.50.13 0204.50.15 0204.50.19 0204.50.31 0204.50.51 0204.50.53 0204.50.55 0204.50.59 0204.50.71	Argentinien	117 300 (Schlachtkörpergewicht)	Null	Null	Von 12,80 % + 90,20 EUR/100 kg bis 12,80 % + 311,80 EUR/100 kg	Von 12,00 % + 75,00 GBP/100 kg bis 12,00 % + 260,00 GBP/100 kg	1. Januar	31. Dezember
	05.2101 (Koeffizient = 1,67)	0204.23.00.11 0204.23.00.91 0204.43.10.00 0204.50.39.10 0204.50.79.10								
	05.2102 (Koeffizient = 1,81)	0204.23.00.19 0204.23.00.99 0204.43.90.00 0204.50.39.90 0204.50.79.90								

Warenkategorie	Kontingentsnummern	Warencodes	Ursprungsland	Jährliche Höchstmenge (in kg) (Warengewicht, falls nichts anderes angegeben)	Kontingentzollsätze der EU	Kontingentzollsätze des Vereinigten Königreichs	Zollsätze der EU außerhalb des Kontingents	Zollsätze des Vereinigten Königreichs außerhalb des Kontingents	Jährlicher Kontingentszeitraum	
									Datum der Eröffnung des Kontingents	Datum der Schließung des Kontingents
	05.9700	0204.10 0204.21 0204.22 0204.23 0204.30 0204.41 0204.42 0204.43 0210.99.21 0210.99.29 1602.90.91	Australien	305 660	Entfällt	Null	Von 12,80 % + 90,20 EUR/100 kg bis 12,80 % + 311,80 EUR/100 kg Für 02109921 = 222,70 EUR/100 kg netto Für 02109929 = 311,80 EUR/100 kg netto Für 16029091 = 12.80 %	Von 12,00 % + 75,00 GBP/100 kg bis 12,00 % + 260,00 GBP/100 kg, Oder 186,00 GBP/100 kg bis 260,00 GBP/100 kg, Oder 12,00 %	1. Januar	31. Dezember
	05.2012 (Koeffizient = 1,00)	0204.10 0204.21 0204.22 0204.30 0204.41 0204.42 0204.50.11 0204.50.13 0204.50.15 0204.50.19 0204.50.31 0204.50.51 0204.50.53 0204.50.55 0204.50.59 0204.50.71		486 692 (Schlachtkörpergewicht)	Null	Null	Von 12,80 % + 90,20 EUR/100 kg bis 12,80 % + 311,80 EUR/100 kg	Von 12,00 % + 75,00 GBP/100 kg bis 12,00 % + 260,00 GBP/100 kg	1. Januar	31. Dezember

Ware- nkateg- orie	Kontingen- tsnummern	Warencodes	Urspru- ngsland	Jährliche Höchstmenge (in kg) (Warengen- gewicht, falls nichts anderes angegeben)	Kontingenzollsätze der EU	Kontingenzollsätze des Vereinigten Königreichs	Zollsätze der EU außerhalb des Kontingents	Zollsätze des Vereinigten Königreichs außerhalb des Kontingents	Jährlicher Kontingentszeitraum	
									Datum der Eröffnung des Kontin- gents	Datum der Schließung des Kontingents
	05.2105 (Koeffizi- ent = 1,67)	0204.23.00.11 0204.23.00.91 0204.43.10.00 0204.50.39.10 0204.50.79.10								
	05.2106 (Koeffizi- ent = 1,81)	0204.23.00.19 0204.23.00.99 0204.43.90.00 0204.50.39.90 0204.50.79.90								
	05.2017 (Koeffizi- ent = 1,00)	0204.10 0204.21 0204.22 0204.30 0204.41 0204.42 0204.50.11 0204.50.13 0204.50.15 0204.50.19 0204.50.31 0204.50.51 0204.50.53 0204.50.55 0204.50.59 0204.50.71	Bos- nien und Herze- gowina	13 200 (Schlacht- körperge- wicht)	Entfällt	Null	Von 12,80 % + 90,20 EUR/100 kg bis 12,80 % + 311,80 EUR/100 kg	Von 12,00 % + 75,00 GBP/100 kg bis 12,00 % + 260,00 GBP/100 kg	1. Januar	31. Dezember
	05.2018 (Koeffizi- ent = 1,67)	0204.23.00.11 0204.23.00.91 0204.43.10.00 0204.50.39.10 0204.50.79.10								

Ware- nkateg- orie	Kontingen- tsnummern	Warencodes	Urspru- ngsland	Jährliche Höchstmenge (in kg) (Warengewicht, falls nichts anderes angegeben)	Kontingenzollsätze der EU	Kontingenzollsätze des Vereinigten Königreichs	Zollsätze der EU außerhalb des Kontingents	Zollsätze des Vereinigten Königreichs außerhalb des Kontingents	Jährlicher Kontingentszeitraum	
									Datum der Eröffnung des Kontin- gents	Datum der Schließung des Kontingents
	05.2020 (Koeffizi- ent = 1,81)	0204.23.00.19 0204.23.00.99 0204.43.90.00 0204.50.39.90 0204.50.79.90								
	05.1922 (Koeffizi- ent = 1,00)	0204.10 0204.21 0204.22 0204.30 0204.41 0204.42 0204.50.11 0204.50.13 0204.50.15 0204.50.19 0204.50.31 0204.50.51 0204.50.53 0204.50.55 0204.50.59 0204.50.71	Chile	45 120 (Schlacht- körperge- wicht)	Null	Null	Von 12,80 % + 90,20 EUR/100 kg bis 12,80 % + 311,80 EUR/100 kg	Von 12,00 % + 75,00 GBP/100 kg bis 12,00 % + 260,00 GBP/100 kg	1. Januar	31. Dezember
	05.2115 (Koeffizi- ent = 1,67)	0204.23.00.11 0204.23.00.91 0204.43.10.00 0204.50.39.10 0204.50.79.10								
	05.2116 (Koeffizi- ent = 1,81)	0204.23.00.19 0204.23.00.99 0204.43.90.00 0204.50.39.90 0204.50.79.90								

Warenkategorie	Kontingentsnummern	Waren-codes	Ursprungs-land	Jährliche Höchstmenge (in kg) (Warengewicht, falls nichts anderes angegeben)	Kontingentzollsätze der EU	Kontingentzollsätze des Vereinigten Königreichs	Zollsätze der EU außerhalb des Kontingents	Zollsätze des Vereinigten Königreichs außerhalb des Kontingents	Jährlicher Kontingentszeitraum	
									Datum der Eröffnung des Kontingents	Datum der Schließung des Kontingents
	05.0690 (Koeffizient = 1,00)	0204.10 0204.21 0204.22 0204.30 0204.41 0204.42 0204.50.11 0204.50.13 0204.50.15 0204.50.19 0204.50.31 0204.50.51 0204.50.53 0204.50.55 0204.50.59 0204.50.71	Faröer	90 (Schlacht-körperge-wicht)	Null	Null	Von 12,80 % + 90,20 EUR/100 kg bis 12,80 % + 311,80 EUR/100 kg	Von 12,00 % + 75,00 GBP/100 kg bis 12,00 % + 260,00 GBP/100 kg	1. Januar	31. Dezember
	05.2129 (Koeffizient = 1,67) 05.2130 (Koeffizient = 1,81)	0204.23.00.11 0204.23.00.91 0204.43.10.00 0204.50.39.10 0204.50.79.10 0204.23.00.19 0204.23.00.99 0204.43.90.00 0204.50.39.90 0204.50.79.90								
	05.0693 (Koeffizient = 1,00)	0204.10 0204.21 0204.22 0204.30 0204.41 0204.42 0204.50.11 0204.50.13	Grönland	1 560 (Schlacht-körperge-wicht)	Null	Null	Von 12,80 % + 90,20 EUR/100 kg bis 12,80 % + 311,80 EUR/100 kg	Von 12,00 % + 75,00 GBP/100 kg bis 12,00 % + 260,00 GBP/100 kg	1. Januar	31. Dezember

Warenkategorie	Kontingentsnummern	Warencodes	Ursprungsland	Jährliche Höchstmenge (in kg) (Warengewicht, falls nichts anderes angegeben)	Kontingentzollsätze der EU	Kontingentzollsätze des Vereinigten Königreichs	Zollsätze der EU außerhalb des Kontingents	Zollsätze des Vereinigten Königreichs außerhalb des Kontingents	Jährlicher Kontingentszeitraum	
									Datum der Eröffnung des Kontingents	Datum der Schließung des Kontingents
		0204.50.15 0204.50.19 0204.50.31 0204.50.51 0204.50.53 0204.50.55 0204.50.59 0204.50.71								
	05.2125 (Koeffizient = 1,67)	0204.23.00.11 0204.23.00.91 0204.43.10.00 0204.50.39.10 0204.50.79.10								
	05.2126 (Koeffizient = 1,81)	0204.23.00.19 0204.23.00.99 0204.43.90.00 0204.50.39.90 0204.50.79.90								
	05.0833 (Unterkontingente unter 05.0833) 05.0790 05.2119 05.2120	0204 0210.99.21 0210.99.29 0210.99.85.10	Island	20 760	Null	Null	Von 12,80 % + 90,20 EUR/100 kg bis 12,80 % + 311,80 EUR/100 kg Für 02109921 = 222,70 EUR/100 kg netto Für 02109929 = 311,80 EUR/100 kg netto Für 0210998510 = 15,40 %	Von 12,00 % + 75,00 GBP/100 kg bis 12,00 % + 260,00 GBP/100 kg, Oder 186,00 GBP/100 kg bis 260,00 GBP/100 kg, Oder 14,00 %	1. Januar	31. Dezember

Warenkategorie	Kontingentsnummern	Warencodes	Ursprungsland	Jährliche Höchstmenge (in kg) (Warengewicht, falls nichts anderes angegeben)	Kontingentzollsätze der EU	Kontingentzollsätze des Vereinigten Königreichs	Zollsätze der EU außerhalb des Kontingents	Zollsätze des Vereinigten Königreichs außerhalb des Kontingents	Jährlicher Kontingentszeitraum	
									Datum der Eröffnung des Kontingents	Datum der Schließung des Kontingents
	05.2013 (Koeffizient = 1,00)	0204.10 0204.21 0204.22 0204.30 0204.41 0204.42 0204.50.11 0204.50.13 0204.50.15 0204.50.19 0204.50.31 0204.50.51 0204.50.53 0204.50.55 0204.50.59 0204.50.71	Neuseeland	2 863 940 (Schlachtkörpergewicht)	Null	Null	Von 12,80 % + 90,20 EUR/100 kg bis 12,80 % + 311,80 EUR/100 kg	Von 12,00 % + 75,00 GBP/100 kg bis 12,00 % + 260,00 GBP/100 kg, Oder 186,00 GBP/100 kg bis 260,00 GBP/100 kg, Oder 12,00 %	1. Januar	31. Dezember
	05.2109 (Koeffizient = 1,67)	0204.23.00.11 0204.23.00.91 0204.43.10.00 0204.50.39.10 0204.50.79.10								
	05.2110 (Koeffizient = 1,81)	0204.23.00.19 0204.23.00.99 0204.43.90.00 0204.50.39.90 0204.50.79.90								

Warenkategorie	Kontingentsnummern	Warencodes	Ursprungsland	Jährliche Höchstmenge (in kg) (Warengewicht, falls nichts anderes angegeben)	Kontingentzollsätze der EU	Kontingentzollsätze des Vereinigten Königreichs	Zollsätze der EU außerhalb des Kontingents	Zollsätze des Vereinigten Königreichs außerhalb des Kontingents	Jährlicher Kontingentszeitraum	
									Datum der Eröffnung des Kontingents	Datum der Schließung des Kontingents
	05.9721 (Koeffizient = 1,00)	0204.10 0204.21 0204.22 0204.30 0204.41 0204.42 0210.99.21 1602.90.91	Neuseeland	350 000 (Schlachtkörpergewicht)	Entfällt	Null	Von 12,80 % + 90,20 EUR/100 kg bis 12,80 % + 311,8 EUR/100 kg 12,80 % für KN 1602.90.91	Von 12,00 % + 75,00 GBP/100 kg bis 12,00 % + 260,00 GBP/100 kg, Oder 186,00 GBP/100 kg bis 260,00 GBP/100 kg, Oder 12,00 %	1. Januar	31. Dezember
	05.9722 (Koeffizient = 1,67)	0204.23.00.11 0204.23.00.91 0204.43.10 0210.99.29								
	05.9723 (Koeffizient = 1,81)	0204.23.00.19 0204.23.00.99 0204.43.90								
	05.2021 (Koeffizient = 1,00)	0204.10 0204.21 0204.22 0204.30 0204.41 0204.42 0204.50.11 0204.50.13 0204.50.15 0204.50.19 0204.50.31 0204.50.51 0204.50.53 0204.50.55 0204.50.59 0204.50.71	Nordmazedonien	27 150 (Schlachtkörpergewicht)	Entfällt	Null	Von 12,80 % + 90,20 EUR/100 kg bis 12,80 % + 311,80 EUR/100 kg	Von 12,00 % + 75,00 GBP/100 kg bis 12,00 % + 260,00 GBP/100 kg	1. Januar	31. Dezember

Ware- nkateg- orie	Kontingen- tsnummern	Warencodes	Urspru- ngsland	Jährliche Höchstmenge (in kg) (Warengewicht, falls nichts anderes angegeben)	Kontingenzollsätze der EU	Kontingenzollsätze des Vereinigten Königreichs	Zollsätze der EU außerhalb des Kontingents	Zollsätze des Vereinigten Königreichs außerhalb des Kontingents	Jährlicher Kontingentszeitraum	
									Datum der Eröffnung des Kontin- gents	Datum der Schließung des Kontingents
	05.2022 (Koeffizi- ent = 1,67)	0204.23.00.11 0204.23.00.91 0204.43.10.00 0204.50.39.10 0204.50.79.10								
	05.2023 (Koeffizi- ent = 1,81)	0204.23.00.19 0204.23.00.99 0204.43.90.00 0204.50.39.90 0204.50.79.90								
	05.0227 (Koeffizi- ent = 1,00)	0204.10 0204.21 0204.22 0204.30 0204.41 0204.42 0204.50.11 0204.50.13 0204.50.15 0204.50.19 0204.50.31 0204.50.51 0204.50.53 0204.50.55 0204.50.59 0204.50.71	Türkei	990 (Schlacht- körperge- wicht)	Null	Null	Von 12,80 % + 90,20 EUR/100 kg bis 12,80 % + 311,80 EUR/100 kg	Von 12,00 % + 75,00 GBP/100 kg bis 12,00 % + 260,00 GBP/100 kg	1. Januar	31. Dezember
	05.2131 (Koeffizi- ent = 1,67)	0204.23.00.11 0204.23.00.91 0204.43.10.00 0204.50.39.10 0204.50.79.10								

Warenkategorie	Kontingentsnummern	Warencodes	Ursprungsland	Jährliche Höchstmenge (in kg) (Warengewicht, falls nichts anderes angegeben)	Kontingentzollsätze der EU	Kontingentzollsätze des Vereinigten Königreichs	Zollsätze der EU außerhalb des Kontingents	Zollsätze des Vereinigten Königreichs außerhalb des Kontingents	Jährlicher Kontingentszeitraum	
									Datum der Eröffnung des Kontingents	Datum der Schließung des Kontingents
	05.2132 (Koeffizient = 1,81)	0204.23.00.19 0204.23.00.99 0204.43.90.00 0204.50.39.90 0204.50.79.90								
	05.2014 (Koeffizient = 1,00)	0204.10 0204.21 0204.22 0204.30 0204.41 0204.42 0204.50.11 0204.50.13 0204.50.15 0204.50.19 0204.50.31 0204.50.51 0204.50.53 0204.50.55 0204.50.59 0204.50.71	Uruguay	31 230 (Schlachtkörpergewicht)	Null	Null	Von 12,80 % + 90,20 EUR/100 kg bis 12,80 % + 311,80 EUR/100 kg	Von 12,00 % + 75,00 GBP/100 kg bis 12,00 % + 260,00 GBP/100 kg	1. Januar	31. Dezember
	05.2111 (Koeffizient = 1,67)	0204.23.00.11 0204.23.00.91 0204.43.10.00 0204.50.39.10 0204.50.79.10								
	05.2112 (Koeffizient = 1,81)	0204.23.00.19 0204.23.00.99 0204.43.90.00 0204.50.39.90 0204.50.79.90								

Warenkategorie	Kontingentsnummern	Warencodes	Ursprungsland	Jährliche Höchstmenge (in kg) (Warengewicht, falls nichts anderes angegeben)	Kontingentzollsätze der EU	Kontingentzollsätze des Vereinigten Königreichs	Zollsätze der EU außerhalb des Kontingents	Zollsätze des Vereinigten Königreichs außerhalb des Kontingents	Jährlicher Kontingentszeitraum	
									Datum der Eröffnung des Kontingents	Datum der Schließung des Kontingents
	05.2016 (Koeffizient = 1,00)	0204.10 0204.21 0204.22 0204.30 0204.41 0204.42 0204.50.11 0204.50.13 0204.50.15 0204.50.19 0204.50.31 0204.50.51 0204.50.53 0204.50.55 0204.50.59 0204.50.71	Länder ausgenommen Mitgliedstaaten der Europäischen Union	660 (Schlachtkörpergewicht)	Null	Null	Von 12,80 % + 90,20 EUR/100 kg bis 12,80 % + 311,80 EUR/100 kg	Von 12,00 % + 75,00 GBP/100 kg bis 12,00 % + 260,00 GBP/100 kg	1. Januar	31. Dezember
	05.2178 (Koeffizient = 1,67)	0204.23.00.11 0204.23.00.91 0204.43.10.00 0204.50.39.10 0204.50.79.10								
	05.2179 (Koeffizient = 1,81)	0204.23.00.19 0204.23.00.99 0204.43.90.00 0204.50.39.90 0204.50.79.90								
Rindfleisch	05.4450	0201.30.00.31 0201.30.00.39 0206.10.95.11 0206.10.95.15	Argentinien	3 330	20,00 %	20,00 %	12,80 % + 304,10 EUR/100 kg	12,00 % + 253,00 GBP/100 kg	1. Juli	30. Juni
	05.4001	0202.30.90.47 0202.30.90.48	Australien	25 350	20,00 %	20,00 %	12,80 % + 304,10 EUR/100 kg	12,00 % + 254,00 GBP/100 kg	1. Juli	30. Juni

Ware- nkateg- orie	Kontingen- tsnummern	Warencodes	Urspru- ngsland	Jährliche Höchstmenge (in kg) (Warengewicht, falls nichts anderes angegeben)	Kontingentzollsätze der EU	Kontingentzollsätze des Vereinigten Königreichs	Zollsätze der EU außerhalb des Kontingents	Zollsätze des Vereinigten Königreichs außerhalb des Kontingents	Jährlicher Kontingentszeitraum	
									Datum der Eröffnung des Kontin- gents	Datum der Schließung des Kontingents
	05.4451	0201.20.90.11 0201.20.90.15 0201.30.00.31 0201.30.00.39 0202.20.90.11 0202.20.90.15 0202.30.10.11 0202.30.10.15 0202.30.50.11 0202.30.50.15 0202.30.90.11 0202.30.90.15 0206.10.95.11 0206.10.95.15 0206.29.91.11 0206.29.91.15 0206.29.91.21 0206.29.91.29		112 830	20,00 %	20,00 %	Von 12,80 % + 221,10 EUR/100 kg bis 12,80 % + 304,10 EUR/100 kg	Von 12,00 % + 185,00 GBP/100 kg bis 12,00 % + 254,00 GBP/100 kg	1. Juli	30. Juni
	05.4970	0201 0202 0206.10.95 0206.29.91 0210.20 0210.99.51 0210.99.59 1602.50 1602.90.61 1602.90.69		433 330	Entfällt	Null	Von 12,80 % + 221,10 EUR/100 kg bis 12,80 % + 304,10 EUR/100 kg 160250 = 16,60 % oder 304,10 EUR/100 kg 16029061 = 304,10 EUR/100 kg 16029069 = 16,60 %	Von 12,00 % + 147,00 GBP/100 kg bis 14,00 % + 253,00 GBP/100 kg, Oder 253,00 GBP/100 kg, Oder 16,00 %	1. Januar	31. Dezember

Warenkategorie	Kontingentsnummern	Warencodes	Ursprungsland	Jährliche Höchstmenge (in kg) (Warengewicht, falls nichts anderes angegeben)	Kontingentzollsätze der EU	Kontingentzollsätze des Vereinigten Königreichs	Zollsätze der EU außerhalb des Kontingents	Zollsätze des Vereinigten Königreichs außerhalb des Kontingents	Jährlicher Kontingentszeitraum	
									Datum der Eröffnung des Kontingents	Datum der Schließung des Kontingents
	05.4453	0201.30.00.31 0201.30.00.39 0202.30.90.11 0202.30.90.15 0206.10.95.11 0206.10.95.15 0206.29.91.11 0206.29.91.15 0206.29.91.21 0206.29.91.29	Brasilien	68 002	20,00 %	20,00 %	Von 12,80 % + 221,10 EUR/100 kg bis 12,80 % + 304,10 EUR/100 kg	Von 12,00 % + 253,00 GBP/100 kg bis 12,00 % + 254,00 GBP/100 kg	1. Juli	30. Juni
	05.8400	0201.10.00.21 0201.10.00.92 0201.10.00.97 0201.20.20.21 0201.20.20.92 0201.20.20.97 0201.20.30.21 0201.20.30.92 0201.20.30.97 0201.20.50.21 0201.20.50.92 0201.20.50.97 0201.20.90.11 0201.20.90.91 0202.10.00.11 0202.10.00.91	Kanada	2 505	Null	Null	Von 12,80 % + 221,10 EUR/100 kg bis 12,80 % + 304,10 EUR/100 kg oder 15,40 % + 303,40 EUR/100 kg Oder 12,80 %	Von 12,00 % + 118,00 GBP/100 kg bis 14,00 % + 253,00 GBP/100 kg, Oder 12,00 %	1. Januar	31. Dezember
		0202.20.10.11 0202.20.10.91 0202.20.30.11 0202.20.30.81 0202.20.30.83 0202.20.30.85 0202.20.30.87 0202.20.50.11 0202.20.50.91 0202.20.90.11 0202.20.90.91 0206.10.95.11 0206.10.95.91								

Ware- kategor- ie	Kontingen- tsnummern	Warencodes	Urspru- ngsland	Jährliche Höchstmenge (in kg) (Warengewicht, falls nichts anderes angegeben)	Kontingentzollsätze der EU	Kontingentzollsätze des Vereinigten Königreichs	Zollsätze der EU außerhalb des Kontingents	Zollsätze des Vereinigten Königreichs außerhalb des Kontingents	Jährlicher Kontingentszeitraum	
									Datum der Eröffnung des Kontin- gents	Datum der Schließung des Kontingents
		0206.29.91.11 0206.29.91.21 0206.29.91.33 0206.29.91.37 0206.29.91.41 0206.29.91.44 0206.29.91.51 0206.29.91.61 0206.29.91.71 0206.29.91.91 0210.20.10.10 0210.99.51.10 0210.99.59.10								
	05.8401	0201.30.00.31 0201.30.00.41 0202.30.10.11 0202.30.10.81 0202.30.10.83 0202.30.10.85 0202.30.10.87 0202.30.50.11 0202.30.50.81 0202.30.50.83 0202.30.50.85 0202.30.50.87 0202.30.90.11 0202.30.90.41 0202.30.90.43 0202.30.90.45 0202.30.90.47		2 505	Null	Null	Von 12,80 % + 221,10 EUR/100 kg bis 12,80 % + 304,10 EUR/100 kg	Von 12,00 % + 185,00 GBP/100 kg bis 12,00 % + 254,00 GBP/100 kg	1. Januar	31. Dezember
	05.8402	0210.20.90.11 0210.20.90.91		2 505	Null	Null	15,40 % + 303,40 EUR/100 kg	14,00 % + 253,00 GBP/100 kg	1. Januar	31. Dezember

Warenkategorie	Kontingentsnummern	Waren-codes	Ursprungs-land	Jährliche Höchstmenge (in kg) (Warengewicht, falls nichts anderes angegeben)	Kontingentzollsätze der EU	Kontingentzollsätze des Vereinigten Königreichs	Zollsätze der EU außerhalb des Kontingents	Zollsätze des Vereinigten Königreichs außerhalb des Kontingents	Jährlicher Kontingentszeitraum	
									Datum der Eröffnung des Kontingents	Datum der Schließung des Kontingents
	05.9280	0201.10.00.29 0201.10.00.94 0201.10.00.98 0201.20.20.29 0201.20.20.94 0201.20.20.98 0201.20.30.29 0201.20.30.94 0201.20.30.98 0201.20.50.29 0201.20.50.94 0201.20.50.98 0201.20.90.15 0201.20.90.99 0201.30.00.39 0201.30.00.49 0201.30.00.90 0206.10.95.15 0206.10.95.99		8 619	Entfällt	Null	Von 12,80 % + 141,40 EUR/100 kg bis 12,80 % + 304,10 EUR/100 kg	Von 12,00 % + 118,00 GBP/100 kg bis 12,00 % + 253,00 GBP/100 kg	1. Januar	31. Dezember
	05.9281	0202.10.00.15 0202.10.00.99 0202.20.10.15 0202.20.10.99 0202.20.30.15 0202.20.30.82 0202.20.30.84 0202.20.30.86 0202.20.30.88 0202.20.50.15 0202.20.50.99 0202.20.90.15 0202.20.90.99 0202.30.10.15 0202.30.10.82 0202.30.10.84 0202.30.10.86 0202.30.10.88 0202.30.50.15 0202.30.50.82 0202.30.50.84 0202.30.50.86		32 683	Entfällt	Null	Von 12,80 % + 221,10 EUR/100 kg bis 12,80 % + 304,10 EUR/100 kg oder 15,40 % + 303,40 EUR/100 kg oder 12,80 %	Von 12,00 % + 147,00 GBP/100 kg bis 14,00 % + 253,00 GBP/100 kg, Oder 12,00 %	1. Januar	31. Dezember

Warenkategorie	Kontingentsnummern	Warencodes	Ursprungsland	Jährliche Höchstmenge (in kg) (Warengewicht, falls nichts anderes angegeben)	Kontingentzollsätze der EU	Kontingentzollsätze des Vereinigten Königreichs	Zollsätze der EU außerhalb des Kontingents	Zollsätze des Vereinigten Königreichs außerhalb des Kontingents	Jährlicher Kontingentszeitraum	
									Datum der Eröffnung des Kontingents	Datum der Schließung des Kontingents
		0202.30.50.88 0202.30.90.15 0202.30.90.42 0202.30.90.44 0202.30.90.46 0202.30.90.48 0202.30.90.70 0202.30.90.75 0202.30.90.80 0202.30.90.90 0206.29.91.15 0206.29.91.29 0206.29.91.35 0206.29.91.38 0206.29.91.42 0206.29.91.45 0206.29.91.59 0206.29.91.69 0206.29.91.79 0206.29.91.99 0210.20.10.90 0210.20.90.15 0210.20.90.99 0210.99.51.90 0210.99.59.90								
	05.7300	0201.10 0201.20 0201.30 0202.10 0202.20 0202.30	Zentralamerika	46 290	Null	Null	Von 12,80 % + 141,40 EUR/100 kg bis 12,80 % + 304,10 EUR/100 kg	Von 12,00 % + 118,00 GBP/100 kg bis 12,00 % + 253,00 GBP/100 kg	1. Januar	31. Dezember
	05.4181	0201.20 0201.30 0202.20 0202.30	Chile	14 790	Null	Null	Von 12,80 % + 141,40 EUR/100 kg bis 12,80 % + 304,10 EUR/100 kg	Von 12,00 % + 118,00 GBP/100 kg bis 12,00 % + 254,00 GBP/100 kg	1. Juli	30. Juni

Warenkategorie	Kontingentsnummern	Warencodes	Ursprungsland	Jährliche Höchstmenge (in kg) (Warengewicht, falls nichts anderes angegeben)	Kontingentzollsätze der EU	Kontingentzollsätze des Vereinigten Königreichs	Zollsätze der EU außerhalb des Kontingents	Zollsätze des Vereinigten Königreichs außerhalb des Kontingents	Jährlicher Kontingentszeitraum	
									Datum der Eröffnung des Kontingents	Datum der Schließung des Kontingents
	05.7230	0201.30 0202.30	Kolumbien	28 260	Null	Null	Von 12,80 % + 221,10 EUR/100 kg bis 12,80 % + 304,10 EUR/100 kg	Von 12,00 % + 185,00 GBP/100 kg bis 12,00 % + 254,00 GBP/100 kg	1. Januar	31. Dezember
	05.4200	0102.29.51.10 0102.29.59.11 0102.29.59.21 0102.29.59.31 0102.29.59.91 0102.29.91.10 0102.29.99.21 0102.29.99.91 0201.10.00.92 0201.10.00.94 0201.20.20.92 0201.20.20.94 0201.20.30.92 0201.20.30.94 0201.20.50.92 0201.20.50.94	Kosovo	1 950	20 % des Wertzolls und 20 % des spezifischen Zolls gemäß dem Zollkodex	Von 2,00 % + 15,00 GBP/100 kg bis 2,50 % + 35,00 GBP/100 kg	Für lebende Tiere 10,20 % + 93,10 EUR/100 kg Fleisch Von 12,80 % + 141,40 EUR/100 kg bis 12,80 % + 212,20 EUR/100 kg	Von 10,00 % + 77,00 GBP/100 kg bis 12,00 % + 177,00 GBP/100 kg	1. Januar	31. Dezember
	05.4454	0201.20.90.11 0201.20.90.15 0201.30.00.31 0201.30.00.39 0202.20.90.11 0202.20.90.15 0202.30.10.11 0202.30.10.15 0202.30.50.11 0202.30.50.15 0202.30.90.11 0202.30.90.15 0206.10.95.11 0206.10.95.15 0206.29.91.11 0206.29.91.15 0206.29.91.21 0206.29.91.29	Neuseeland	5 940	20,00 %	20,00 %	Von 12,80 % + 221,10 EUR/100 kg bis 12,80 % + 304,10 EUR/100 kg	Von 12,00 % + 185,00 GBP/100 kg bis 12,00 % + 254,00 GBP/100 kg	1. Juli	30. Juni

Warenkategorie	Kontingentsnummern	Warencodes	Ursprungsland	Jährliche Höchstmenge (in kg) (Warengewicht, falls nichts anderes angegeben)	Kontingentzollsätze der EU	Kontingentzollsätze des Vereinigten Königreichs	Zollsätze der EU außerhalb des Kontingents	Zollsätze des Vereinigten Königreichs außerhalb des Kontingents	Jährlicher Kontingentszeitraum	
									Datum der Eröffnung des Kontingents	Datum der Schließung des Kontingents
	05.9720	0201 0202 0206.10.95 0206.29.91 0210.20 0210.99.51 1602.50 1602.90.61 1602.90.69		449 400	Entfällt	Null	Von 12,80 % + 221,10 EUR/100 kg bis 12,80 % + 304,10 EUR/100 kg 160250 = 16,60 % oder 304,10 EUR/100 kg 16029061 = 304,10 EUR/100 kg 16029069 = 16,60 %	Von 12,00 % + 147,00 GBP/100 kg bis 14,00 % + 253,00 GBP/100 kg, Oder 253,00 GBP/100 kg, Oder 16,00 %	1. Januar	31. Dezember
	05.7315	0201.10 0201.20 0201.30 0202.10 0202.20 0202.30	Nicaragua	2 370	Null	Null	Von 12,80 % + 141,40 EUR/100 kg bis 12,80 % + 304,10 EUR/100 kg	Von 12,00 % + 118,00 GBP/100 kg bis 12,00 % + 253,00 GBP/100 kg	1. Januar	31. Dezember
	05.4505	0102.29.51.10 0102.29.59.11 0102.29.59.21 0102.29.59.31 0102.29.59.91 0102.29.91.10 0102.29.99.21 0102.29.99.91 0201.10.00.92 0201.10.00.94 0201.20.20.92 0201.20.20.94 0201.20.30.92 0201.20.30.94 0201.20.50.92 0201.20.50.94	Nordmazedonien	6 750	20 % des Wertzolls und 20 % des spezifischen Zolls gemäß dem Zollkodex	Von 2,00 % + 15,00 GBP/100 kg bis 2,50 % + 35,00 GBP/100 kg	Für lebende Tiere 10,20 % + 93,10 EUR/100 kg Fleisch Von 12,80 % + 141,40 EUR/100 kg bis 12,80 % + 212,20 EUR/100 kg	10,00 % + 77,00 GBP/100 kg bis 12,00 % + 177,00 GBP/100 kg	1. Januar	31. Dezember

Warenkategorie	Kontingentsnummern	Warencodes	Ursprungsland	Jährliche Höchstmenge (in kg) (Warengewicht, falls nichts anderes angegeben)	Kontingentzollsätze der EU	Kontingentzollsätze des Vereinigten Königreichs	Zollsätze der EU außerhalb des Kontingents	Zollsätze des Vereinigten Königreichs außerhalb des Kontingents	Jährlicher Kontingentszeitraum	
									Datum der Eröffnung des Kontingents	Datum der Schließung des Kontingents
	05.7210	0201 0202 0206.10.95 0206.29.91 0210.20 0210.99.51 0210.99.90 0410.10.91 1602.50.10 1602.90.61	Peru	18 420	Null	Null	Von 12,80 % + 141,40 EUR/100 kg bis 12,80 % + 304,10 EUR/100 kg Für 021020 und 02109951 = von 15,40 % + 265,20 EUR/100 kg bis 15,40 % + 303,40 EUR/100 kg Für 02109959 = 12,80 % Für 160250/16029061/16029069 = 303,40 EUR/100 kg oder 16,60 %	Von 12,00 % + 118,00 GBP/100 kg bis 14,00 % + 253,00 GBP/100 kg, oder 253,00 GBP/100 kg	1. Januar	31. Dezember
	05.4198	0102.29.51.10 0102.29.59.11 0102.29.59.21 0102.29.59.31 0102.29.59.91 0102.29.91.10 0102.29.99.21 0102.29.99.91 0201.10.00.92 0201.10.00.94 0201.20.20.92 0201.20.20.94 0201.20.30.92 0201.20.30.94 0201.20.50.92 0201.20.50.94	Serbien	35 550	20 % des Wertzolls und 20 % des spezifischen Zolls gemäß dem Zollkodex	Von 2,00 % + 15,40 GBP/100 kg bis 2,4 % + 35,40 GBP/100 kg	Für lebende Tiere 10,20 % + 93,10 EUR/100 kg Fleisch Von 12,80 % + 141,40 EUR/100 kg bis 12,80 % + 212,20 EUR/100 kg	Von 10,00 % + 77,00 GBP/100 kg bis 12,00 % + 177,00 GBP/100 kg	1. Januar	31. Dezember

Ware- nkateg- orie	Kontingen- tsnummern	Warencodes	Urspru- ngsland	Jährliche Höchstmenge (in kg) (Warengewicht, falls nichts anderes angegeben)	Kontingenzzollsätze der EU	Kontingenzzollsätze des Vereinigten Königreichs	Zollsätze der EU außerhalb des Kontingents	Zollsätze des Vereinigten Königreichs außerhalb des Kontingents	Jährlicher Kontingentszeitraum	
									Datum der Eröffnung des Kontin- gents	Datum der Schließung des Kontingents
	05.4202	0210.20.90.11 0210.20.90.15	Schwe- iz	1 920	Null	Null	15,40 % + 303,40 EUR/100 kg	14,00 % + 253,00 GBP/100 kg	1. Januar	31. Dezember
	05.4270	0201 0202	Ukra- ine	49 020	Null	Null	Von 12,80 % + 141,40 EUR/100 kg bis 12,80 % + 304,10 EUR/100 kg	Von 12,00 % + 118,00 GBP/100 kg bis 12,00 % + 253,00 GBP/100 kg	1. Januar	31. Dezember
	05.4452	0201.30.00.31 0201.30.00.39 0206.10.95.11 0206.10.95.15	Uru- guay	23 100	20,00 %	20,00 %	12,80 % + 304,10 EUR/100 kg	12,00 % + 253,00 GBP/100 kg	1. Juli	30. Juni
	05.4002	0201.10.00.21 0201.10.00.29 0201.20.20.21 0201.20.20.29 0201.20.30.21 0201.20.30.29 0201.20.50.21 0201.20.50.29 0201.20.90.11 0201.20.90.15 0201.30.00.31 0201.30.00.39 0202.10.00.11 0202.10.00.15 0202.20.10.11 0202.20.10.15 0202.20.30.11 0202.20.30.15	Verein- igte Staaten / Kanada	30 000	20,00 % Null	20,00 % Null	Von 12,80 % + 141,40 EUR/100 kg bis 12,80 % + 304,10 EUR/100 kg	Von 12,00 % + 118,00 GBP/100 kg bis 12,00 % + 254,00 GBP/100 kg	1. Juli	30. Juni

Warenkategorie	Kontingentsnummern	Warencodes	Ursprungsland	Jährliche Höchstmenge (in kg) (Warengewicht, falls nichts anderes angegeben)	Kontingentzollsätze der EU	Kontingentzollsätze des Vereinigten Königreichs	Zollsätze der EU außerhalb des Kontingents	Zollsätze des Vereinigten Königreichs außerhalb des Kontingents	Jährlicher Kontingentszeitraum	
									Datum der Eröffnung des Kontingents	Datum der Schließung des Kontingents
		0202.20.50.11 0202.20.50.15 0202.20.90.11 0202.20.90.15 0202.30.10.11 0202.30.10.15 0202.30.50.11 0202.30.50.15 0202.30.90.11 0202.30.90.15 0206.10.95.11 0206.10.95.15 0206.29.91.11 0206.29.91.15 0206.29.91.21 0206.29.91.29								
	05.0144	0202.20.30.81 0202.20.30.82 0202.20.30.83 0202.20.30.84 0202.30.10.81 0202.30.10.82 0202.30.10.83 0202.30.10.84 0202.30.50.81 0202.30.50.82 0202.30.50.83 0202.30.50.84 0202.30.90.41 0202.30.90.42 0202.30.90.43 0202.30.90.44 0202.30.90.70 0202.30.90.75 0206.29.91.33 0206.29.91.35 0206.29.91.37 0206.29.91.38 0206.29.91.51 0206.29.91.59 0206.29.91.61	Länder ausgenommen Mitgliedstaaten der Europäischen Union	1 320 810		20,00 %	Von 12,80 % + 141,40 EUR/100 kg bis 12,80 % + 304,10 EUR/100 kg	Von 12,00 % + 118,00 GBP/100 kg bis 12,00 % + 254,00 GBP/100 kg	1. Juli	30. Juni

Warenkategorie	Kontingentsnummern	Warencodes	Ursprungsland	Jährliche Höchstmenge (in kg) (Warengewicht, falls nichts anderes angegeben)	Kontingentzollsätze der EU	Kontingentzollsätze des Vereinigten Königreichs	Zollsätze der EU außerhalb des Kontingents	Zollsätze des Vereinigten Königreichs außerhalb des Kontingents	Jährlicher Kontingentszeitraum	
									Datum der Eröffnung des Kontingents	Datum der Schließung des Kontingents
	05.0145	0202.20.30.81 0202.20.30.82 0202.20.30.83 0202.20.30.84 0202.30.10.81 0202.30.10.82 0202.30.10.83 0202.30.10.84 0202.30.50.81 0202.30.50.82 0202.30.50.83 0202.30.50.84 0202.30.90.41 0202.30.90.42 0202.30.90.43 0202.30.90.44 0202.30.90.70 0202.30.90.75 0206.29.91.33 0206.29.91.35 0206.29.91.37 0206.29.91.38 0206.29.91.51 0206.29.91.59 0206.29.91.61			Von 12,80 % + 141,40 EUR/100 kg bis 12,80 % + 304,10 EUR/100 kg	20,00 % + 832,26/1 000 kg bis 20 % + 1 789,56/1 000 kg	Von 12,80 % + 141,40 EUR/100 kg bis 12,80 % + 304,10 EUR/100 kg			
	05.4003	0202.10 0202.20.10 0202.20.30.11 0202.20.30.15 0202.20.30.81 0202.20.30.82 0202.20.30.83 0202.20.30.84 0202.20.30.85 0202.20.30.86		334 290	20,00 %	20,00 %	Von 12,80 % + 141,40 EUR/100 kg bis 12,80 % + 304,10 EUR/100 kg	Von 12,00 % + 118,00 GBP/100 kg bis 12,00 % + 254,00 GBP/100 kg	1. Juli	30. Juni

Ware- nkateg- orie	Kontingen- tsnummern	Waren-codes	Urspru- ngsland	Jährliche Höchstmenge (in kg) (Warengewicht, falls nichts anderes angegeben)	Kontingenz-zollsätze der EU	Kontingenz-zollsätze des Vereinigten Königreichs	Zollsätze der EU außerhalb des Kontingents	Zollsätze des Vereinigten Königreichs außerhalb des Kontingents	Jährlicher Kontingentszeitraum	
									Datum der Eröffnung des Kontin- gents	Datum der Schließung des Kontingents
		0202.20.30.87 0202.20.30.88 0202.20.50.00 0202.20.90.00 0202.30.10.11 0202.30.10.15 0202.30.10.81 0202.30.10.82 0202.30.10.83 0202.30.10.84								
		0202.30.10.85 0202.30.10.86 0202.30.10.87 0202.30.10.88 0202.30.50.11 0202.30.50.15 0202.30.50.81 0202.30.50.82 0202.30.50.83 0202.30.50.84 0202.30.50.85 0202.30.50.86 0202.30.50.87 0202.30.50.88 0202.30.90.11 0202.30.90.15 0202.30.90.41 0202.30.90.42 0202.30.90.43 0202.30.90.44 0202.30.90.45 0202.30.90.46 0202.30.90.47 0202.30.90.48								

Warenkategorie	Kontingentsnummern	Waren-codes	Ursprungs-land	Jährliche Höchstmenge (in kg) (Warengewicht, falls nichts anderes angegeben)	Kontingentzollsätze der EU	Kontingentzollsätze des Vereinigten Königreichs	Zollsätze der EU außerhalb des Kontingents	Zollsätze des Vereinigten Königreichs außerhalb des Kontingents	Jährlicher Kontingentszeitraum	
									Datum der Eröffnung des Kontingents	Datum der Schließung des Kontingents
		0202.30.90.70 0202.30.90.75 0202.30.90.80 0202.30.90.90 0206.29.91.11 0206.29.91.15 0206.29.91.21 0206.29.91.29 0206.29.91.33 0206.29.91.35 0206.29.91.37 0206.29.91.38 0206.29.91.41 0206.29.91.42 0206.29.91.44 0206.29.91.45 0206.29.91.51 0206.29.91.59 0206.29.91.61 0206.29.91.69 0206.29.91.71 0206.29.91.79 0206.29.91.91 0206.29.91.99								
Geflügel	05.4077	0207.11 0207.12	Argentinien	47 640	Entfällt	109,62 GBP/1 000 kg bis 135,57 GBP/1 000 kg	Von 26,20 EUR/100 kg bis 32,50 EUR/100 kg	Von 21,00 GBP/100 kg bis 27,00 GBP/100 kg	1. Juli	30. Juni
	05.4078	0207.11 0207.12	Brasilien	7 308	Entfällt	109,62 GBP/1 000 kg bis 135,57 GBP/1 000 kg	Von 26,20 EUR/100 kg bis 32,50 EUR/100 kg	Von 21,00 GBP/100 kg bis 27,00 GBP/100 kg	1. Juli	30. Juni

Warenkategorie	Kontingentsnummern	Warencodes	Ursprungsland	Jährliche Höchstmenge (in kg) (Warengewicht, falls nichts anderes angegeben)	Kontingentzollsätze der EU	Kontingentzollsätze des Vereinigten Königreichs	Zollsätze der EU außerhalb des Kontingents	Zollsätze des Vereinigten Königreichs außerhalb des Kontingents	Jährlicher Kontingentszeitraum	
									Datum der Eröffnung des Kontingents	Datum der Schließung des Kontingents
	05.4211	0210.99.39.10		335 932	15,40 %	15,40 %	130,00 EUR/100 kg	108,00 GBP/100 kg	1. Juli	30. Juni
	05.4214	1602.32.19		226 787	8,00 %	8,00 %	1 024,00 EUR/1 000 kg	856,00 GBP/1 000 kg	1. Juli	30. Juni
	05.4217	1602.31		3 807	8,50 %	8,50 %	1 024,00 EUR/1 000 kg	856,00 GBP/1 000 kg	1. Juli	30. Juni
	05.4251	1602.32.11		14 452	630 EUR/1 000 kg	527,22 GBP/1 000 kg	2 765,00 EUR/1 000 kg	2 313,00 GBP/1 000 kg	1. Juli	30. Juni
	05.4252	1602.32.30		25 591	10,90 %	10,90 %	2 765,00 EUR/1 000 kg	2 313,00 GBP/1 000 kg	1. Juli	30. Juni
	05.4410	0207.14.10 0207.14.50 0207.14.70		86 891	Null	Null	Von 60,20 EUR/100 kg bis 102,40 EUR/100 kg	Von 50,00 GBP/100 kg bis 85,00 GBP/100 kg	1. Januar	31. Dezember
	05.4420	0207.27.10 0207.27.20 0207.27.80		3 666	Null	Null	Von 41,00 EUR/100 kg bis 85,10 EUR/100 kg	56,00 GBP/100 kg bis 71,00 GBP/100 kg	1. Januar	31. Dezember
	05.1923	0207.11 0207.12 0207.13.10 0207.13.20 0207.13.30 0207.13.40 0207.13.50 0207.13.60 0207.13.70 0207.13.99 0207.14.10 0207.14.20 0207.14.30	Chile	362 670	Null	Null	Von 26,20 EUR/100 kg bis 2 765,00 EUR/1 000 kg	Von 15,00 GBP/100 kg bis 2 313,00 GBP/1 000 kg	1. Januar	31. Dezember

Ware- nkateg- orie	Kontingen- tsnummern	Waren-codes	Urspru- ngsland	Jährliche Höchstmenge (in kg) (Warengewicht, falls nichts anderes angegeben)	Kontingentzollsätze der EU	Kontingentzollsätze des Vereinigten Königreichs	Zollsätze der EU außerhalb des Kontingents	Zollsätze des Vereinigten Königreichs außerhalb des Kontingents	Jährlicher Kontingentszeitraum	
									Datum der Eröffnung des Kontin- gents	Datum der Schließung des Kontingents
		0207.14.40 0207.14.50 0207.14.60 0207.14.70 0207.14.99 0207.24.10 0207.24.90 0207.25.10 0207.25.90 0207.26.10 0207.26.20 0207.26.30 0207.26.40 0207.26.50 0207.26.60 0207.26.70 0207.26.80 0207.26.99 0207.27.10 0207.27.20 0207.27.30 0207.27.40 0207.27.50 0207.27.60 0207.27.70								
		0207.27.80 0207.27.99 0207.41 0207.42 0207.44.10 0207.44.21 0207.44.51 0207.44.61 0207.44.71 0207.45.10 0207.45.21 0207.45.51 0207.45.61 0207.45.71								

Ware- nkateg- orie	Kontingen- tsnummern	Warencodes	Urspru- ngsland	Jährliche Höchstmenge (in kg) (Warengewicht, falls nichts anderes angegeben)	Kontingentzollsätze der EU	Kontingentzollsätze des Vereinigten Königreichs	Zollsätze der EU außerhalb des Kontingents	Zollsätze des Vereinigten Königreichs außerhalb des Kontingents	Jährlicher Kontingentszeitraum	
									Datum der Eröffnung des Kontin- gents	Datum der Schließung des Kontingents
		0207.54.71 0207.55.71 0207.60.10 0207.60.51 0207.60.61 1602.32.11 1602.32.19 1602.32.30 1602.32.90								
	05.4269	1602.39.29	China	1 057 770	10,90 %	10,90 %	276,50 EUR/100 kg	2 313,00 GBP/1 000 kg	1. Juli	30. Juni
	05.4283	1602.39.85		1 057 770	10,90 %	10,90 %	276,50 EUR/100 kg	2 313,00 GBP/1 000 kg	1. Juli	30. Juni
	05.0155	0207.42.00 0207.44.00 0207.45.00 0207.52.00 0207.54.00 0207.55.00	Israel	2 280	Null	Null	Von 18,70 EUR/100 kg bis 128,30 EUR/100 kg Oder 0 % bis 6,40 %	Von 15,00 GBP/100 kg bis 107,00 GBP/100 kg Oder 0,00 % bis 6,00 %	1. Januar	31. Dezember
	05.1372	1602.31.19 1602.31.80.10		20 430	Null	Null	1 024,00 EUR/1 000 kg	856,00 GBP/1 000 kg	1. Januar	31. Dezember
	05.1373	1602.32.19 1602.32.30		8 160	Null	Null	Von 1 024,00 EUR/1 000 kg bis 2 765,00 EUR/1 000 kg	856,00 GBP/1 000 kg bis 2 313,00 GBP/1 000 kg	1. Januar	31. Dezember
	05.4092	0207.27.10 0207.27.30 0207.27.40 0207.27.50 0207.27.60 0207.27.70		16 350	Null	Null	Von 18,70 EUR/100 kg bis 85,10 EUR/100 kg	15,00 GBP/100 kg bis 71,00 GBP/100 kg	1. Januar	31. Dezember

Ware- nkateg- orie	Kontingen- tsnummern	Warencodes	Urspru- ngsland	Jährliche Höchstmenge (in kg) (Warengewicht, falls nichts anderes angegeben)	Kontingenzollsätze der EU	Kontingenzollsätze des Vereinigten Königreichs	Zollsätze der EU außerhalb des Kontingents	Zollsätze des Vereinigten Königreichs außerhalb des Kontingents	Jährlicher Kontingentszeitraum	
									Datum der Eröffnung des Kontin- gents	Datum der Schließung des Kontingents
	05.7221	0207.11 0207.12 0207.13.10 0207.13.20 0207.13.30 0207.13.40 0207.13.50 0207.13.60 0207.13.70 0207.13.99 0207.14.10 0207.14.20 0207.14.30 0207.14.40 0207.14.50 0207.14.60 0207.14.70 0207.14.99 0207.24.10 0207.24.90 0207.25.10 0207.25.90 0207.26.10 0207.26.20 0207.26.30	Peru	64 320	Null	Null	Von 26,20 EUR/100 kg bis 276,50 EUR/100 kg	Von 15,00 GBP/100 kg bis 2 313,00 GBP/1 000 kg	1. Januar	31. Dezember
		0207.26.40 0207.26.50 0207.26.60 0207.26.70 0207.26.80 0207.26.99 0207.27.10 0207.27.20 0207.27.30 0207.27.40 0207.27.50 0207.27.60 0207.27.70 0207.27.80 0207.27.99								

Ware- nkateg- orie	Kontingen- tsnummern	Waren-codes	Urspru- ngsland	Jährliche Höchstmenge (in kg) (Warengewicht, falls nichts anderes angegeben)	Kontingentzollsätze der EU	Kontingentzollsätze des Vereinigten Königreichs	Zollsätze der EU außerhalb des Kontingents	Zollsätze des Vereinigten Königreichs außerhalb des Kontingents	Jährlicher Kontingentszeitraum	
									Datum der Eröffnung des Kontin- gents	Datum der Schließung des Kontingents
		0207.41.20 0207.41.30 0207.41.80 0207.42.30 0207.42.80 0207.44.10 0207.44.21 0207.44.31 0207.44.41 0207.44.51 0207.44.61 0207.44.71 0207.44.81								
		0207.44.99 0207.45.10 0207.45.21 0207.45.31 0207.45.41 0207.45.51 0207.45.61 0207.45.71 0207.45.81 0207.45.99 0207.51.10 0207.51.90 0207.52.10 0207.52.90 0207.54.10 0207.54.21 0207.54.31 0207.54.41 0207.54.51 0207.54.61 0207.54.71 0207.54.81 0207.54.99 0207.55.10 0207.55.21 0207.55.31 0207.55.41								

Ware- nkateg- orie	Kontingen- tsnummern	Warencodes	Urspru- ngsland	Jährliche Höchstmenge (in kg) (Warengewicht, falls nichts anderes angegeben)	Kontingenzollsätze der EU	Kontingenzollsätze des Vereinigten Königreichs	Zollsätze der EU außerhalb des Kontingents	Zollsätze des Vereinigten Königreichs außerhalb des Kontingents	Jährlicher Kontingentszeitraum	
									Datum der Eröffnung des Kontin- gents	Datum der Schließung des Kontingents
		0207.55.51 0207.55.61 0207.55.71 0207.55.81 0207.55.99 0207.60.05 0207.60.10 0207.60.21 0207.60.31 0207.60.41 0207.60.51 0207.60.61 0207.60.81 0207.60.99 0210.99.39 1602.20.10 1602.20.90 1602.31.11 1602.31.19 1602.31.80 1602.32.11 1602.32.19 1602.32.30 1602.32.90 1602.39.21 1602.39.29 1602.39.85								
	05.4411	0207.14.10 0207.14.50 0207.14.70	Thai- land	39 634	Null	Null	Von 60,20 EUR/100 kg bis 102,40 EUR/100 kg	Von 50,00 GBP/100 kg bis 85,00 GBP/100 kg	1. Januar	31. Dezember
	05.4212	0210.99.39.10		161 003	15,40 %	15,40 %	130,00 EUR/100 kg	108,00 GBP/100 kg	1. Juli	30. Juni
	05.4215	1602.32.19		1 577 953	8,00 %	8,00 %	1 024,00 EUR/1 000 kg	856,00 GBP/1 000 kg	1. Juli	30. Juni

Warenkategorie	Kontingentsnummern	Warencodes	Ursprungsland	Jährliche Höchstmenge (in kg) (Warengewicht, falls nichts anderes angegeben)	Kontingentzollsätze der EU	Kontingentzollsätze des Vereinigten Königreichs	Zollsätze der EU außerhalb des Kontingents	Zollsätze des Vereinigten Königreichs außerhalb des Kontingents	Jährlicher Kontingentszeitraum	
									Datum der Eröffnung des Kontingents	Datum der Schließung des Kontingents
	05.4254	1602.32.30		175 083	10,90 %	10,90 %	2 765,00 EUR/1 000 kg	2 313,00 GBP/1 000 kg	1. Juli	30. Juni
	05.4255	1602.32.90		2 224	10,90 %	10,90 %	2 765,00 EUR/1 000 kg	2 313,00 GBP/1 000 kg	1. Juli	30. Juni
	05.4256	1602.39.29		74 482	10,90 %	10,90 %	2 765,00 EUR/1 000 kg	2 313,00 GBP/1 000 kg	1. Juli	30. Juni
	05.4258	1602.39.85.10		4 489	10,90 %	10,90 %	2 765,00 EUR/1 000 kg	2 313,00 GBP/1 000 kg	1. Juli	30. Juni
	05.4259	1602.39.85.90		4 693	10,90 %	10,90 %	2 765,00 EUR/1 000 kg	2 313,00 GBP/1 000 kg	1. Juli	30. Juni
	05.0244	0207.25.10 0207.25.90 0207.27.30 0207.27.40 0207.27.50 0207.27.60 0207.27.70	Türkei	5 010	Von 170,00 EUR/1 000 kg bis 230 EUR/1 000 kg	Von 77,00 GBP/1 000 kg bis 283,00 GBP/1 000 kg	Von 18,70 EUR/100 kg bis 67,90 EUR/100 kg	Von 15,00 GBP/100 kg bis 56,00 GBP/100 kg	1. Januar	31. Dezember
	05.4273	0207.11.30 0207.11.90 0207.12 0207.13.10 0207.13.20 0207.13.30 0207.13.50 0207.13.60 0207.13.70 0207.13.99 0207.14.10 0207.14.20 0207.14.30 0207.14.50 0207.14.60 0207.14.70 0207.14.99 0207.24.10	Ukraine	286 020	Null	Null	Von 18,70 EUR/100 kg bis 276,50 EUR/100 kg	Von 15,00 GBP/100 kg bis 2 313,00 GBP/1 000 kg	1. Januar	31. Dezember

Ware- nkateg- orie	Kontingen- tsnummern	Waren-codes	Urspru- ngsland	Jährliche Höchstmenge (in kg) (Warengewicht, falls nichts anderes angegeben)	Kontingentzollsätze der EU	Kontingentzollsätze des Vereinigten Königreichs	Zollsätze der EU außerhalb des Kontingents	Zollsätze des Vereinigten Königreichs außerhalb des Kontingents	Jährlicher Kontingentszeitraum	
									Datum der Eröffnung des Kontin- gents	Datum der Schließung des Kontingents
		0207.24.90 0207.25.10 0207.25.90 0207.26.10 0207.26.20 0207.26.30 0207.26.50 0207.26.60 0207.26.70								
		0207.26.80 0207.26.99 0207.27.10 0207.27.20 0207.27.30 0207.27.50 0207.27.60 0207.27.70 0207.27.80 0207.27.99 0207.41.30 0207.41.80 0207.42.30 0207.42.80 0207.44.10 0207.44.21 0207.44.31 0207.44.41 0207.44.51 0207.44.61 0207.44.71 0207.44.81 0207.44.99 0207.45.10 0207.45.21 0207.45.31 0207.45.41 0207.45.51								

Ware- nkateg- orie	Kontingen- tsnummern	Waren-codes	Urspru- ngsland	Jährliche Höchstmenge (in kg) (Warengewicht, falls nichts anderes angegeben)	Kontingenz-zollsätze der EU	Kontingenz-zollsätze des Vereinigten Königreichs	Zollsätze der EU außerhalb des Kontingents	Zollsätze des Vereinigten Königreichs außerhalb des Kontingents	Jährlicher Kontingentszeitraum	
									Datum der Eröffnung des Kontin- gents	Datum der Schließung des Kontingents
		0207.45.61 0207.45.81 0207.45.99 0207.51.10 0207.51.90 0207.52.90 0207.54.10 0207.54.21 0207.54.31 0207.54.41 0207.54.51 0207.54.61 0207.54.71 0207.54.81 0207.54.99 0207.55.10 0207.55.21 0207.55.31 0207.55.41 0207.55.51 0207.55.61 0207.55.81 0207.55.99 0207.60.05 0207.60.10								
		0207.60.21.10 0207.60.31 0207.60.41 0207.60.51 0207.60.61 0207.60.81 0207.60.99 0210.99.39.10 1602.31 1602.32.11 1602.32.19 1602.32.30 1602.32.90 1602.39.21								

Warenkategorie	Kontingentsnummern	Warencodes	Ursprungsland	Jährliche Höchstmenge (in kg) (Warengewicht, falls nichts anderes angegeben)	Kontingentzollsätze der EU	Kontingentzollsätze des Vereinigten Königreichs	Zollsätze der EU außerhalb des Kontingents	Zollsätze des Vereinigten Königreichs außerhalb des Kontingents	Jährlicher Kontingentszeitraum	
									Datum der Eröffnung des Kontingents	Datum der Schließung des Kontingents
	05.4274	0207.12		81 720	Null	Null	Von 18,70 EUR/100 kg bis 276,50 EUR/100 kg	Von 25,00 GBP/100 kg bis 27,00 GBP/100 kg	1. Januar	31. Dezember
	05.4218	1602 31 00	Länder ausgenommen Brasilien und Mitgliedstaaten der Europäischen Union	8 850	8,50 %	8,50 %	102,40 EUR/100 kg	856,00 GBP/1 000 kg	1. Juli	30. Juni
	05.4067	0207.11.10 0207.11.30 0207.11.90 0207.12.10 0207.12.90	Länder ausgenommen Argentinien, Brasilien und Mitgliedstaaten der Europäischen Union	660	Von 131 EUR/1 000 kg bis 162 EUR/1 000 kg	Von 109,62 GBP/1 000 kg bis 135,57 GBP/1 000 kg	Von 26,20 EUR/100 kg bis 32,50 EUR/100 kg	Von 21,00 GBP/100 kg bis 27,00 GBP/100 kg	1. Juli	30. Juni
	05.4068	0207.13.10 0207.13.20 0207.13.30 0207.13.40 0207.13.50 0207.13.60 0207.13.70 0207.14.20 0207.14.30 0207.14.40 0207.14.60	Länder ausgenommen Mitgliedstaaten der Europäischen Union	9 510	Von 93 EUR/1 000 kg bis 512 EUR/1 000 kg	Von 77,82 GBP/1 000 kg bis 428,47 GBP/1 000 kg	Von 18,70 EUR/100 kg bis 102,40 EUR/100 kg	Von 15,00 GBP/100 kg bis 85,00 GBP/100 kg	1. Juli	30. Juni

Warenkategorie	Kontingentsnummern	Warencodes	Ursprungsland	Jährliche Höchstmenge (in kg) (Warengewicht, falls nichts anderes angegeben)	Kontingentzollsätze der EU	Kontingentzollsätze des Vereinigten Königreichs	Zollsätze der EU außerhalb des Kontingents	Zollsätze des Vereinigten Königreichs außerhalb des Kontingents	Jährlicher Kontingentszeitraum	
									Datum der Eröffnung des Kontingents	Datum der Schließung des Kontingents
	05.4069	0207.14.10		8 340	79,5 EUR/100 kg	665,31 GBP/1 000 kg	102,40 EUR/100 kg	85,00 EUR/100 kg	1. Juli	30. Juni
	05.4422	0207.27.10 0207.27.20 0207.27.80		12 330	Null	Null	Von 41,00 EUR/100 kg bis 85,10 EUR/100 kg	Von 34,00 GBP/100 kg bis 71,00 GBP/100 kg	1. Januar	31. Dezember
	05.4263	1602.39.29	Länder ausgenommen Thailand und Mitgliedstaaten der Europäischen Union	1 830	10,90 %	10,90 %	276,50 EUR/100 kg	2 313,00 GBP/1 000 kg	1. Juli	30. Juni
	05.4264	1602.39.85.10		4 440	Entfällt	10,90 %	276,50 EUR/100 kg	2 313,00 GBP/1 000 kg	1. Juli	30. Juni
	05.4265	1602.39.85.90		2 760	10,90 %	10,90 %	276,50 EUR/100 kg	2 313,00 GBP/1 000 kg	1. Juli	30. Juni
	05.0157	1602.32.90	Länder ausgenommen Thailand, Brasilien und Mitgliedstaaten der Europäischen Union	6 300	10,90 %	15,40 % 10,90 %	2 765,00 EUR/1 000 kg	2 313,00 GBP/1 000 kg	1. Juli	30. Juni
	05.4213	0210.99.39.10		120	15,40 %	15,40 %	130,00 EUR/100 kg	108,00 GBP/100 kg	1. Juli	30. Juni
	05.4216	1602.32.19		89 160	8,00 %	8,00 %	1 024,00 EUR/1 000 kg	856,00 GBP/1 000 kg	1. Juli	30. Juni
	05.4260	1602.32.30		33 930	10,90 %	10,90 %	2 765,00 EUR/1 000 kg	2 313,00 GBP/1 000 kg	1. Juli	30. Juni
	05.4412	0207.14.10 0207.14.50 0207.14.70		12 960	Null	Null	Von 60,20 EUR/100 kg bis 102,40 EUR/100 kg	Von 50,00 GBP/100 kg bis 85,00 GBP/100 kg	1. Januar	31. Dezember

Ware- nkateg- orie	Kontingen- tsnummern	Warencodes	Urspru- ngsland	Jährliche Höchstmenge (in kg) (Warengewicht, falls nichts anderes angegeben)	Kontingentzollsätze der EU	Kontingentzollsätze des Vereinigten Königreichs	Zollsätze der EU außerhalb des Kontingents	Zollsätze des Vereinigten Königreichs außerhalb des Kontingents	Jährlicher Kontingentszeitraum	
									Datum der Eröffnung des Kontin- gents	Datum der Schließung des Kontingents
	05.0156	1602.32.11	Länder ausge- nom- men Brasi- lien und Mit- glied- staaten der Euro- päi- schen Union	3 120	63 EUR/100 kg	527,22 GBP/1 000 kg	2 765,00 EUR/1 000 kg	2 313,00 GBP/1 000 kg	1. Juli	30. Juni
	05.0158	0207.27.10 0207.27.20 0207.27.80		1 110	Null	Null	Von 41,00 EUR/100 kg bis 85,10 EUR/100 kg	Von 34,00 GBP/100 kg bis 71,00 GBP/100 kg	1. Januar	31. Dezem- ber“



2024/2136

7.8.2024

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2024/2136 DER KOMMISSION

vom 31. Juli 2024

zur Einreihung bestimmter Waren in die Kombinierte Nomenklatur

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) Nr. 952/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Oktober 2013 zur Festlegung des Zollkodex der Union ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 57 Absatz 4 und Artikel 58 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Um die einheitliche Anwendung der Kombinierten Nomenklatur im Anhang der Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 des Rates ⁽²⁾ zu gewährleisten, sind Vorschriften für die Einreihung der im Anhang der vorliegenden Verordnung aufgeführten Waren zu erlassen.
- (2) In der Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 sind allgemeine Vorschriften für die Auslegung der Kombinierten Nomenklatur festgelegt. Diese Vorschriften gelten auch für die Auslegung jeder anderen Nomenklatur, die die Kombinierte Nomenklatur — auch nur teilweise oder unter etwaiger Hinzufügung von Unterteilungen — übernimmt und die aufgrund besonderer Regelungen der Union aufgestellt wurde, um tarifliche oder sonstige Maßnahmen im Rahmen des Warenverkehrs anzuwenden.
- (3) In Anwendung dieser allgemeinen Vorschriften sind die in Spalte 1 der Tabelle im Anhang dieser Verordnung genannten Waren mit den in Spalte 3 genannten Begründungen in den in Spalte 2 der Tabelle angegebenen KN-Code einzureihen.
- (4) Es ist angemessen vorzusehen, dass die verbindlichen Zolltarifauskünfte, die für die von dieser Verordnung betroffenen Waren erteilt wurden und mit dieser Verordnung nicht übereinstimmen, während eines bestimmten Zeitraums von dem Inhaber gemäß Artikel 34 Absatz 9 der Verordnung (EU) Nr. 952/2013 weiterhin verwendet werden können. Dieser Zeitraum sollte auf drei Monate festgelegt werden.
- (5) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ausschusses für den Zollkodex —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die in Spalte 1 der Tabelle im Anhang beschriebenen Waren werden in die Kombinierte Nomenklatur unter den in Spalte 2 der Tabelle genannten KN-Code eingereiht.

Artikel 2

Verbindliche Zolltarifauskünfte, die mit dieser Verordnung nicht übereinstimmen, können gemäß Artikel 34 Absatz 9 der Verordnung (EU) Nr. 952/2013 für einen Zeitraum von drei Monaten ab Inkrafttreten dieser Verordnung weiterhin verwendet werden.

⁽¹⁾ ABl. L 269 vom 10.10.2013, S. 1, ELI: <http://data.europa.eu/eli/reg/2013/952/oj>.

⁽²⁾ Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 des Rates vom 23. Juli 1987 über die zolltarifliche und statistische Nomenklatur sowie den Gemeinsamen Zolltarif (ABl. L 256 vom 7.9.1987, S. 1, ELI: <http://data.europa.eu/eli/reg/1987/2658/oj>).

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 31. Juli 2024

*Für die Kommission,
im Namen der Präsidentin,
Gerassimos THOMAS
Generaldirektor
Generaldirektion Steuern und Zollunion*

ANHANG

Warenbezeichnung	Einreihung (KN-Code)	Begründung
1.	2.	3.
Bei der Ware handelt es sich um ein flüssiges Chemikaliengemisch mit einem Gehalt von: — 63 GHT Tetrahydro-1,1,2,3,3-pentamethylindan (THPMI, CAS-Nr. 33704-59-5) und — 34 GHT Hexahydro-1,1,2,3,3-pentamethylindan (HHPMI, CAS-Nr. 33704-60-8) und — 3 GHT 1,1,2,3,3-Pentamethylindan (PMI, CAS-Nr. 1203-17-4). Das Gemisch wird durch katalytische Hydrierung von PMI (Ausgangsmaterial) gewonnen. Als Produkte der chemischen Reaktion entstehen THPMI (Hauptprodukt) und HHPMI (Nebenprodukt). Das Gemisch ist ohne jegliche Reinigung zur direkten Verwendung bei der Herstellung von (<i>rac</i>)-6,7-Dihydro-1,1,2,3,3-pentamethyl-4(5<i>H</i>)-indanon (DPMI, CAS-Nr. 33704-61-9) durch allylische Oxidation von THPMI bestimmt.	3824 99 92	Einreihung gemäß den Allgemeinen Vorschriften 1 und 6 für die Auslegung der Kombinierten Nomenklatur, Anmerkung 1 a zu Kapitel 29 und dem Wortlaut der KN-Codes 3824, 3824 99 und 3824 99 92. Aufgrund der erheblichen HHPMI-Konzentration handelt es sich bei der Ware um ein Gemisch, das nicht als eine isolierte chemisch einheitliche organische Verbindung, die aus einer einzigen Molekülart besteht, im Sinne der Anmerkung 1 a zu Kapitel 29 (siehe die HS-Erläuterungen zu Kapitel 29, Allgemeines, Buchstabe A Absatz 1) angesehen werden kann. Eine Einreihung des Gemischs in Kapitel 29 ist daher ausgeschlossen. Somit ist das Gemisch als andere Zubereitung der chemischen Industrie oder verwandter Industrien, anderweit weder genannt noch inbegriffen, in den KN-Code 3824 99 92 einzureihen.



2024/2138

7.8.2024

DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS (EU) 2024/2138 DER KOMMISSION

vom 18. Juli 2024

über die Anwendbarkeit des Artikels 34 der Richtlinie 2014/25/EU des Europäischen Parlaments und des Rates auf den kommerziellen Schienenpersonenverkehr in Schweden

(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen C(2024) 4998)

(Nur der schwedische Text ist verbindlich)

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Funktionsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Richtlinie 2014/25/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 über die Vergabe von Aufträgen durch Auftraggeber im Bereich der Wasser-, Energie- und Verkehrsversorgung sowie der Postdienste und zur Aufhebung der Richtlinie 2004/17/EG ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 35 Absatz 3,

nach Anhörung des Beratenden Ausschusses für öffentliche Aufträge,

in Erwägung nachstehender Gründe:

1. SACHVERHALT

1.1. Der Antrag

- (1) Am 13. Dezember 2019 übermittelte die SJ AB (im Folgenden „Antragstellerin“ oder „SJ“) der Kommission einen Antrag nach Artikel 35 Absatz 1 der Richtlinie 2014/25/EU (im Folgenden „ursprünglicher Antrag“). Der Antrag steht im Einklang mit den Bestimmungen in Artikel 1 Absatz 1 des Durchführungsbeschlusses (EU) 2016/1804 der Kommission ⁽²⁾.
- (2) Am 2. Juli 2020 erließ die Kommission den Durchführungsbeschluss (EU) 2020/1193 ⁽³⁾ gemäß Artikel 35 Absatz 3 der Richtlinie 2014/25/EU. In Artikel 1 des Durchführungsbeschlusses wurde festgestellt, dass die Richtlinie 2014/25/EU nicht für Aufträge gilt, die von Auftraggebern vergeben werden, um die Ausübung von Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Erbringung von Schienenpersonenverkehrsdiensten nach Maßgabe eines Vertrags über gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen im Hoheitsgebiet Schwedens zu ermöglichen. In Artikel 2 des Durchführungsbeschlusses wurde festgestellt, dass die Richtlinie 2014/25/EU weiterhin für Aufträge gilt, die von Auftraggebern vergeben werden, um Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Erbringung kommerzieller Schienenpersonenverkehrsdienste im Hoheitsgebiet Schwedens zu ermöglichen.

⁽¹⁾ ABl. L 94 vom 28.3.2014, S. 243.

⁽²⁾ Durchführungsbeschluss (EU) 2016/1804 der Kommission vom 10. Oktober 2016 über die Durchführungsmodalitäten für die Anwendung der Artikel 34 und 35 der Richtlinie 2014/25/EU des Europäischen Parlaments und des Rates über die Vergabe von Aufträgen durch Auftraggeber im Bereich der Wasser-, Energie- und Verkehrsversorgung sowie der Postdienste (ABl. L 275 vom 12.10.2016, S. 39).

⁽³⁾ Durchführungsbeschluss (EU) 2020/1193 der Kommission vom 2. Juli 2020 über die Anwendbarkeit des Artikels 34 der Richtlinie 2014/25/EU des Europäischen Parlaments und des Rates auf den Schienenpersonenverkehr in Schweden (ABl. L 262 vom 12.8.2020, S. 18).

- (3) Die Antragstellerin beantragte beim Gericht die Nichtigerklärung von Artikel 2 des Durchführungsbeschlusses (EU) 2020/1193. Am 1. Februar 2023 erklärte das Gericht in der Rechtssache T-659/20 Artikel 2 des Durchführungsbeschlusses (EU) 2020/1193 wegen Missachtung des Anspruchs auf rechtliches Gehör für nichtig. Am 22. Dezember 2023 reichte SJ einen geänderten und aktualisierten Antrag ein, den die Kommission im Einklang mit Artikel 35 Absatz 4 der Richtlinie 2014/25/EU ⁽⁴⁾ bearbeitet.
- (4) Der geänderte und aktualisierte Antrag betrifft die Vergabe von Aufträgen durch einen Betreiber kommerzieller Schienenpersonenverkehrsdienste in Schweden. Die Vergabe von Aufträgen durch regionale öffentliche Verkehrsbehörden, nationale öffentliche Verkehrsbehörden oder andere Behörden soll jedoch nicht Gegenstand des Antrags sein ⁽⁵⁾.
- (5) Nach Kapitel 3 Abschnitt 24 des schwedischen Gesetzes über die Vergabe öffentlicher Aufträge im Versorgungssektor ⁽⁶⁾ können Auftraggeber Anträge gemäß Artikel 34 der Richtlinie 2014/25/EU stellen. Die Antragstellerin ist Auftraggeberin im Sinne des Artikels 4 Absatz 2 der Richtlinie 2014/25/EU und übt eine Tätigkeit im Zusammenhang mit dem Betrieb von Netzen zur Versorgung der Allgemeinheit mit Verkehrsleistungen per Eisenbahn im Sinne des Artikels 11 der genannten Richtlinie aus.
- (6) Dem Antrag ist keine mit Gründen und Belegen versehene Stellungnahme einer unabhängigen nationalen Behörde beigelegt, die für die betreffenden Tätigkeiten zuständig ist.
- (7) Gemäß Anhang IV Nummer 1 der Richtlinie 2014/25/EU muss die Kommission innerhalb von 105 Arbeitstagen (d. h. innerhalb einer Frist von 90 Arbeitstagen, wenn der freie Zugang zu einem bestimmten Markt auf der Grundlage von Artikel 34 Absatz 3 als gegeben angesehen wird, die um 15 Arbeitstage verlängert wird, wenn dem Antrag keine mit Gründen und Belegen versehene Stellungnahme einer für die betreffende Tätigkeit zuständigen unabhängigen nationalen Behörde beigelegt ist) einen Durchführungsbeschluss über den Antrag erlassen. Die ursprüngliche Frist für die Änderung und Aktualisierung des Antrags lief am 6. Juni 2024 ab ⁽⁷⁾.
- (8) Die Kommission führte am 7. Februar 2024 eine Telefonkonferenz mit Vertretern der Antragstellerin durch. Am 1. März 2024 richtete die Kommission ein Auskunftersuchen an die schwedischen Behörden; die Antwortfrist endete am 15. März 2024. Die Antwort ging am 22. März 2024 ein. Am 15. April 2024 richtete die Kommission ein Auskunftersuchen an SJ; die Antwortfrist endete am 17. April 2024. Die Antwort ging am 14. Mai 2024 ein. Am 3. Juni 2024 richtete die Kommission ein weiteres Auskunftersuchen an SJ; die Antwortfrist endete am 7. Juni

⁽⁴⁾ SJ wendet sich derzeit in der Rechtssache T-427/23 gegen den im Schreiben der Kommission vom 20. März 2023 an die Antragstellerin dargelegten Standpunkt der Kommission, dass ein neuer aktualisierter Antrag mit aktuellen Marktdaten erforderlich sei, der den vorherigen Antrag ersetzt, damit die Kommission dem Urteil des Gerichts in der Rechtssache T-659/20 nachkommen und einen neuen Durchführungsbeschluss über die Anwendbarkeit des Artikels 34 der Richtlinie 2014/25/EU erlassen könne. Am 30. März 2023 antwortete die Antragstellerin, dass die Nichtigerklärung von Artikel 2 des Durchführungsbeschlusses (EU) 2020/1193 weder die Nichtigerklärung des Antrags der Antragstellerin auf eine Ausnahme noch des gesamten Verfahrens vor Erlass des für nichtig erklärten Beschlusses nach sich ziehe. Nach Ansicht der Antragstellerin hätte die Kommission zwecks Umsetzung des Urteils in der Rechtssache T-659/20 entweder ohne Berücksichtigung der von der Kommission erhobenen Daten (zu denen die Antragstellerin nicht gehört worden war, was zur Nichtigerklärung in der Rechtssache T-659/20 führte) oder, hilfsweise, unter gebührender Berücksichtigung der von der Antragstellerin nach Mitteilung der Preisdaten vorgelegten Ausführungen einen neuen Durchführungsbeschluss erlassen müssen, mit dem der für nichtig erklärte Durchführungsbeschluss in Bezug auf kommerziell betriebene Schienenpersonenverkehrsdienste geändert wird. Am 10. Mai 2023 antwortete die Kommission auf das Schreiben der Antragstellerin und wies unter anderem darauf hin, dass eine nach Artikel 34 der Richtlinie 2014/25/EU gewährte Ausnahme für alle künftigen Ausschreibungen nach deren Erlass gilt und dass daher der Grundsatz „tempus regit actum“ Anwendung findet und der neue Beschluss der gegenwärtigen Situation auf dem Markt bzw. den Märkten für kommerziell betriebene Schienenpersonenverkehrsdienste in Schweden Rechnung tragen und sich auf die neuesten für die letzten Jahre (d. h. 2019 bis 2022) verfügbaren Informationen stützen muss. Schließlich forderte die Kommission die Antragstellerin auf, ihren früheren Antrag und ihre anschließenden Eingaben durch aktuelle Informationen zu den darin aufgeführten Elementen zu ergänzen. Die Antragstellerin wurde ferner aufgefordert, alle Bemerkungen und Ansichten vorzubringen, die sie für die Bewertung dieser Daten als relevant erachte, sowie eine aktualisierte Stellungnahme der nationalen Wettbewerbs- oder Regulierungsbehörde vorzulegen, falls sie dies für erforderlich halte. In dem Schreiben vom 10. Mai 2023 wurde darauf hingewiesen, dass die Kommission nach Erhalt all dieser zusätzlichen Informationen das Verfahren mit derselben zeitlichen Planung wie bei einem neuen Antrag einleiten werde.

⁽⁵⁾ Siehe Antrag, Absatz 30.

⁽⁶⁾ Lag (2016:1146) om upphandling inom försörjningssektorerna.

⁽⁷⁾ ABl. C, C/2024/2795, 19.4.2024, ELI: <http://data.europa.eu/eli/C/2024/2795/oj>.

2024. Die Antwort ging am 24. Juni 2024 ein. Gemäß Anhang IV Nummer 2 der Richtlinie 2014/25/EU wird die Überprüfungsfrist im Falle verspäteter oder unvollständiger Antworten für die Dauer zwischen dem Ende der im Auskunftsersuchen festgesetzten Frist und dem Eingang der vollständigen und korrekten Informationen unterbrochen. Folglich läuft die Frist für den Erlass des Beschlusses der Kommission am 22. Juli 2024 ab.

1.2. Die Antragstellerin

- (9) Die Antragstellerin ist ein öffentliches Unternehmen, das zu 100 % im Eigentum des schwedischen Staates steht und im Jahr 2001 als einer von sechs im Zuge der Aufteilung und Privatisierung des ehemaligen staatlichen Eisenbahnunternehmens Affärsverket Statens Järnvägar gebildeten Geschäftsbereichen gegründet wurde. Die Antragstellerin ist im Bereich des Schienenpersonenverkehrs tätig.
- (10) Das Geschäftsmodell von SJ beruht auf zwei Säulen: Erbringung kommerzieller Schienenverkehrsdienste unter ihrer eigenen Marke (Gegenstand des vorliegenden Beschlusses) und Erbringung von Schienenverkehrsdiensten, die von regionalen und nationalen öffentlichen Verkehrsbehörden entweder unter deren Marke oder unter der Marke der Beschaffungsstelle beschafft werden (Gegenstand des Durchführungsbeschlusses (EU) 2020/1193) ⁽⁸⁾.

2. RECHTSRAHMEN

- (11) Die Richtlinie 2014/25/EU gilt für die Vergabe von Aufträgen zur Ausübung von Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Bereitstellung oder dem Betreiben von Netzen zur Versorgung der Allgemeinheit mit Verkehrsleistungen per Eisenbahn, automatischen Systemen, Straßenbahn, Trolleybus, Bus oder Seilbahn, sofern die Tätigkeiten nicht gemäß Artikel 34 der genannten Richtlinie ausgenommen sind.
- (12) Nach Maßgabe von Artikel 34 der Richtlinie 2014/25/EU fallen Aufträge, die die Ausübung einer richtlinienrelevanten Tätigkeit ermöglichen sollen, nicht unter die Richtlinie, wenn der betreffende Mitgliedstaat oder die betreffenden Auftraggeber nachweisen können, dass diese Tätigkeit unmittelbar dem Wettbewerb auf Märkten ausgesetzt ist, die in dem Mitgliedstaat, in dem die Tätigkeit ausgeübt wird, keiner Zugangsbeschränkung unterliegen. Ob eine Tätigkeit unmittelbar dem Wettbewerb ausgesetzt ist, wird anhand objektiver Kriterien festgestellt, wobei die besonderen Merkmale des betreffenden Sektors zu berücksichtigen sind ⁽⁹⁾. Dieser Bewertung sind jedoch gewisse Grenzen gesetzt durch die kurzen Fristen und dadurch, dass sie sich auf die der Kommission vorliegenden Informationen — die aus bereits verfügbaren Quellen stammen oder im Zuge der Anwendung von Artikel 35 beschafft wurden — stützen muss und nicht durch zeitaufwendigere Methoden, wie etwa öffentliche Anhörungen, die an die beteiligten Wirtschaftsteilnehmer gerichtet sind, ergänzt werden kann ⁽¹⁰⁾. Die volle Anwendung des Wettbewerbsrechts bleibt folglich von der im Rahmen der Richtlinie 2014/25/EU vorgesehenen Möglichkeit einer Bewertung, inwieweit eine Tätigkeit dem unmittelbaren Wettbewerb ausgesetzt ist, unberührt ⁽¹¹⁾.
- (13) Der Zugang zu einem Markt gilt als frei, wenn der betreffende Mitgliedstaat die einschlägigen Rechtsvorschriften der Union, durch die ein bestimmter Sektor oder ein Teil davon für den Wettbewerb geöffnet wird, umgesetzt hat und anwendet. Diese Rechtsvorschriften sind in Anhang III der Richtlinie 2014/25/EU aufgeführt.
- (14) Ob eine Tätigkeit unmittelbar dem Wettbewerb ausgesetzt ist, sollte anhand verschiedener Indikatoren beurteilt werden, von denen keiner für sich genommen notwendigerweise den Ausschlag gibt. In Bezug auf den von diesem Beschluss betroffenen Markt stellen die Marktanteile ein Kriterium dar, das neben anderen Kriterien (z. B. Marktzutrittsschranken oder der intermodale Wettbewerb ⁽¹²⁾) berücksichtigt werden sollte.

⁽⁸⁾ Jahresbericht 2018 der Antragstellerin, S. 22.

⁽⁹⁾ Richtlinie 2014/25/EU, Erwägungsgrund 44.

⁽¹⁰⁾ Ebd.

⁽¹¹⁾ Ebd.

⁽¹²⁾ Der Wettbewerb durch andere Verkehrsträger als den Schienenverkehr, in diesem Fall insbesondere Bus- und Flugreisen.

- (15) Dieser Beschluss lässt die Anwendung der Wettbewerbsrechtsvorschriften und anderer Bereiche des Unionsrechts unberührt. Insbesondere sind die Kriterien und Methoden zur Bewertung gemäß Artikel 34 der Richtlinie 2014/25/EU, ob eine Tätigkeit unmittelbar dem Wettbewerb ausgesetzt ist, nicht notwendigerweise dieselben, die für eine Beurteilung nach Artikel 101 oder 102 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union oder nach der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates ⁽¹³⁾ herangezogen werden, was auch vom Gericht bestätigt wurde ⁽¹⁴⁾.
- (16) Mit diesem Beschluss soll festgestellt werden, ob die Dienstleistungen, auf die sich der Antrag bezieht, (auf Märkten mit freiem Zugang im Sinne des Artikels 34 der Richtlinie 2014/25/EU) in ausreichendem Maße dem Wettbewerb ausgesetzt sind, um zu gewährleisten, dass die Auftragsvergabe im Rahmen der betreffenden Tätigkeiten auch ohne die durch die in der Richtlinie 2014/25/EU festgelegten detaillierten Vorschriften für die Auftragsvergabe bewirkte Disziplin transparent, diskriminierungsfrei und auf der Grundlage von Kriterien erfolgt, anhand derer die Auftraggeber die wirtschaftlich günstigste Lösung ermitteln können.

3. WÜRDIGUNG

3.1. Unbeschränkter Marktzugang

- (17) Der Zugang zu einem Markt gilt als nicht beschränkt, wenn der betreffende Mitgliedstaat die einschlägigen Vorschriften des Unionsrechts, durch die ein bestimmter Sektor oder ein Teil davon für den Wettbewerb geöffnet wird, umgesetzt hat und anwendet. Diese Rechtsvorschriften sind in Anhang III der Richtlinie 2014/25/EU aufgeführt. Was Schienenverkehrsdienste angeht, wird in diesem Anhang im Hinblick auf den Schienengüterverkehr und den grenzüberschreitenden Schienenpersonenverkehr auf die Richtlinie 2012/34/EU des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽¹⁵⁾ verwiesen; der inländische Schienenpersonenverkehr wird jedoch nicht genannt. Jedoch wird die Liberalisierung des Eisenbahnsektors mit der Richtlinie (EU) 2016/2370 des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽¹⁶⁾ auf den inländischen Schienenverkehr ausgeweitet.
- (18) Schweden hat beide Richtlinien vollständig in nationales Recht (das Eisenbahngesetz ⁽¹⁷⁾) umgesetzt. Folglich gilt der Zugang zum relevanten Markt gemäß Artikel 34 Absatz 3 der Richtlinie 2014/25/EU als nicht beschränkt.

3.2. Wettbewerbsrechtliche Würdigung

3.2.1. Abgrenzung des sachlich relevanten Marktes

- (19) Der vorliegende Beschluss betrifft nur die Auftragsvergabe für die Erbringung von kommerziell betriebenen Schienenpersonenverkehrsdiensten. Die Auftragsvergabe für die Erbringung von Schienenpersonenverkehrsdiensten im Rahmen von gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen war Gegenstand des Durchführungsbeschlusses (EU) 2020/1193, mit dem Aufträge, die von Auftraggebern vergeben werden, um die Ausübung von Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Erbringung von Schienenpersonenverkehrsdiensten nach Maßgabe eines Vertrags über gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen im Hoheitsgebiet Schwedens zu ermöglichen, von der Anwendung der Richtlinie 2014/25/EU ausgenommen wurden.

Unterscheidung zwischen kommerziellen Diensten und Diensten, die aufgrund von Verträgen über gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen erbracht werden

- (20) In früheren Entscheidungen zu Unternehmenszusammenschlüssen und Kartellen ⁽¹⁸⁾ hat die Kommission festgestellt, dass es angemessen sein könnte, zwischen dem Markt für die Erbringung von Schienenpersonenverkehrsdiensten im Rahmen von gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen und dem Markt für die Erbringung von kommerziell

⁽¹³⁾ Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates vom 20. Januar 2004 über die Kontrolle von Unternehmenszusammenschlüssen („EG-Fusionskontrollverordnung“) (ABl. L 24 vom 29.1.2004, S. 1).

⁽¹⁴⁾ Urteil des Gerichts vom 27. April 2016, Österreichische Post AG/Kommission, T-463/14, ECLI:EU:T:2016:243, Rn. 28. Siehe auch Richtlinie 2014/25/EU, Erwägungsgrund 44.

⁽¹⁵⁾ Richtlinie 2012/34/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. November 2012 zur Schaffung eines einheitlichen europäischen Eisenbahnraums (ABl. L 343 vom 14.12.2012, S. 32).

⁽¹⁶⁾ Richtlinie (EU) 2016/2370 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Dezember 2016 zur Änderung der Richtlinie 2012/34/EU bezüglich der Öffnung des Marktes für inländische Schienenpersonenverkehrsdienste und der Verwaltung der Eisenbahninfrastruktur (ABl. L 352 vom 23.12.2016, S. 1).

⁽¹⁷⁾ Eisenbahngesetz (2004:519).

⁽¹⁸⁾ Sachen M.7897 — Arriva Rail North/Northern Franchise, Rn. 15-18; M.5855 — DB/Arriva, Rn. 64-69 und 131-133; M.5557 — SNCF-P/CDPQ/KEOLIS/EFIA, Rn. 17; M.7146 — Govia/Thameslink, Southern and Great Northern Passenger Rail Franchise, Rn. 16-19; M.4797 — Govia/West Midlands Passenger Rail Franchise, Rn. 13.

betriebenen Schienenpersonenverkehrsdiensten zu unterscheiden. Diese Unterscheidung ist hauptsächlich durch angebotsseitige Erwägungen gerechtfertigt, insbesondere durch die unterschiedlichen für diese Dienste geltenden Aufsichtsregelungen. Diese Unterscheidung trägt der Tatsache Rechnung, dass Verkehrsdienste, die aufgrund von Verträgen über gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen erbracht werden, durch den Wettbewerb um den Markt (d. h., dass Eisenbahnunternehmen um das Recht konkurrieren, Verkehrsdienste auf einer bestimmten Strecke anzubieten) gekennzeichnet sind, während kommerzielle Verkehrsdienste durch den Wettbewerb auf dem Markt (d. h., dass Eisenbahnunternehmen um Fahrgäste konkurrieren) geprägt sind.

- (21) Der Antragstellerin zufolge „umfasst der relevante Produktmarkt für die Erbringung von Personenverkehrsdiensten für Endkunden (Fahrgäste) zumindest Schienenpersonenverkehrsdienste mit Direktverbindungen, darunter sowohl kommerziell betriebene Dienste als auch Dienste, die aufgrund von Verträgen über gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen erbracht werden“ ⁽¹⁹⁾.
- (22) Die schwedische Wettbewerbsbehörde (im Folgenden „NWB“) weist darauf hin, „dass sich die kommerziellen Dienste von SJ auf mehreren Strecken des Landes mit Diensten im Rahmen gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen überschneiden, die häufig eher Regional- und Nahverkehrsdienste als Schienenfernverkehrsdienste betreffen. Diese Dienste können einen Wettbewerbsdruck auf das kommerzielle Angebot von SJ ausüben. Dies gilt insbesondere für Strecken, auf denen die Unterschiede bei den Reisezeiten begrenzt sind und durch bessere Zeiträumen und niedrigere Preise ausgeglichen werden können. Der Wettbewerbsdruck kann auf der gesamten Strecke oder auf bestimmten Teilstrecken bestehen“ ⁽²⁰⁾.
- (23) Die Kommission weist jedoch darauf hin, dass Dienste im Rahmen gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen je nach Strecke auch einen ergänzenden und nicht konkurrierenden Dienst darstellen können. In ihrer Antwort auf das Auskunftersuchen der Kommission weist die NWB darauf hin, dass „der Verkehr im Rahmen gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen in vielen Fällen einen Ersatz für den kommerziellen Verkehr von SJ darstellt, wenn er auf derselben Strecke getätigt wird. Auf bestimmten Strecken könnte er als ergänzend betrachtet werden, beispielsweise wenn er die Beförderung von Fahrgästen zu bestimmten Bahnhöfen ermöglicht, die von SJ nicht bedient werden. ... Im Bericht von 2023 der Verkehrsbehörde wird festgestellt, dass der Verkehr im Rahmen gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen in letzter Zeit zugenommen hat und auf verschiedenen Strecken sowohl mit dem kommerziellen Verkehr konkurrieren als auch diesen ergänzen kann. Inwieweit der Verkehr im Rahmen gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen mit dem kommerziellen Verkehr konkurriert oder diesen ergänzt, hängt von dem betroffenen Teil der Strecke ab“ ⁽²¹⁾.
- (24) Für die Zwecke der Bewertung im Rahmen dieses Beschlusses und unbeschadet der Anwendung des Wettbewerbsrechts kann im Hinblick auf die nachfolgende Analyse offengelassen werden, ob kommerzielle Dienste einen gesonderten Markt bilden oder zu demselben Markt gehören wie die Dienste im Rahmen gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen, da die Kommission unabhängig davon, welche Produktmarktdefinition zugrunde gelegt wird, zu derselben Schlussfolgerung gelangt.

Unterscheidung zwischen Schiene und anderen Verkehrsträgern

- (25) In früheren Entscheidungen zu Unternehmenszusammenschlüssen und Kartellen ⁽²²⁾ vertrat die Kommission die Auffassung, dass andere Verkehrsträger wie Pkw, Bus, Flugzeug oder Fähre aufgrund regulatorischer Unterschiede und der begrenzten Nachfragesubstituierbarkeit (z. B. in Bezug auf Komfort, Geschwindigkeit, Anbindung und Preis) nicht demselben Produktmarkt wie die Schiene angehören.
- (26) Die Antragstellerin macht geltend, dass „der relevante Produktmarkt auch andere Verkehrsträger auf bestimmten (Teil-)Strecken umfassen kann, z. B. Busdienste auf der Strecke Göteborg–Malmö und Flugdienste auf der Direktverbindung Stockholm–Göteborg. Wichtig ist, dass selbst wenn Dienste, die aufgrund von Verträgen über gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen erbracht werden, und/oder andere Verkehrsträger nicht als ausreichend substituierbar angesehen würden, um in denselben relevanten Produktmarkt wie kommerziell betriebene Schienenpersonenverkehrsdienste eingeschlossen zu werden, sie dennoch einen Wettbewerbsdruck ausüben“ ⁽²³⁾.

⁽¹⁹⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 29. Für die Zwecke dieses Beschlusses umfasst eine Strecke alle Fahrten zwischen den Bahnhöfen entlang dieser Strecke (d. h. alle Punkt-zu-Punkt-Verbindungen entlang dieser Strecke). Eine Teilstrecke wird als Streckenabschnitt verstanden, der alle Punkt-zu-Punkt-Verbindungen zwischen zwei Bahnhöfen entlang einer Strecke umfasst.

⁽²⁰⁾ Antwort der NWB vom 22.3.2024 auf das Auskunftersuchen der Kommission vom 1.3.2024, S. 11, letzter Absatz.

⁽²¹⁾ Antwort der NWB vom 22.3.2024 auf das Auskunftersuchen der Kommission vom 1.3.2024, S. 12, zweiter Absatz.

⁽²²⁾ AT.39678 — Deutsche Bahn I und AT.39731 — Deutsche Bahn II, Rn. 33; M.2446 — Govia/Connex South Central, Rn. 13; M.5855 — DB/Arriva, Rn. 137-140, M.5557 — SNCF-P/CDPQ/KEOLIS/EFFIA, Rn. 32-36.

⁽²³⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 29.

- (27) Die NWB weist darauf hin, dass es „in Bezug auf Schienenpersonenverkehrsdienste üblich ist, den Produktmarkt auf der Grundlage der Strecke zu definieren. Je nach den Merkmalen der Strecke kann der Produktmarkt auch andere Verkehrsmittel (z. B. Zug, Bus, Pkw) umfassen oder enger gefasst sein und nur Züge umfassen“ ⁽²⁴⁾.
- (28) Vor diesem Hintergrund wird die Kommission den von anderen Verkehrsträgern ausgehenden Wettbewerbsdruck auf (Teil-)Streckenbasis bewerten und dabei die Merkmale und Besonderheiten des Dienstes wie Reisezeit, Preisniveau, Preisgestaltungsmuster, Komfort und Verfügbarkeit berücksichtigen.

3.2.2. Abgrenzung des räumlich relevanten Marktes

- (29) In früheren Entscheidungen zu Unternehmenszusammenschlüssen und Kartellen im Zusammenhang mit Schienenpersonenverkehrsdiensten hat die Kommission den räumlichen Markt je nach den Besonderheiten des Einzelfalls anhand des gesamten nationalen Eisenbahnnetzes ⁽²⁵⁾, von Strecken ⁽²⁶⁾ oder von Punkt-zu-Punkt-Verbindungen zwischen Ausgangs- und Zielorten ⁽²⁷⁾ abgegrenzt.
- (30) Der Antragstellerin zufolge ist „der räumlich relevante Markt für die Erbringung von Personenverkehrsdiensten für Endkunden (Fahrgäste) auf Ebene der Punkt-zu-Punkt-Verbindungen abzugrenzen“ ⁽²⁸⁾.
- (31) Die Antragstellerin bringt vor, dass der Markt nach Strecken zwischen Ausgangs- und Zielorten abzugrenzen ist, da die Wettbewerbsbedingungen je nach Strecke erheblich variieren können. Die Antragstellerin macht Folgendes geltend: „Daher ist die Methode zur Beurteilung, ob eine einzelne Strecke unmittelbar dem Wettbewerb ausgesetzt ist, genau dieselbe wie auf nationaler Ebene. Tatsächlich stellt die Beurteilung des Wettbewerbs auf der Ebene der einzelnen Strecken einen Baustein für die Beurteilung des Wettbewerbs auf nationaler Ebene dar“ ⁽²⁹⁾.
- (32) Außerdem schlägt die Antragstellerin vor, die Marktdefinition offenzulassen, da der Wettbewerb auf einer breiteren Grundlage bewertet werden müsse, da sich die Kosten der Eisenbahnunternehmen nicht auf der Ebene von Punkt-zu-Punkt-Verbindungen, sondern auf umfassenderer Ebene konstituierten. Angesichts der sehr großen Zahl von Märkten für Punkt-zu-Punkt-Verbindungen und der Unmöglichkeit, jeden dieser Märkte zu untersuchen, schlägt die Antragstellerin vor, die fünf wichtigsten Strecken in Schweden zu analysieren (d. h. Stockholm–Malmö(–Kopenhagen), Stockholm–Göteborg, Göteborg–Malmö, Stockholm–Sundsvall–Umeå und Stockholm–Karlstad(–Oslo)). Die Antragstellerin macht geltend, dass eine Ausnahme für ganz Schweden auf der Grundlage von Marktdaten für diese wichtigsten Strecken gewährt werden könnte. „Da diese Strecken von großer wirtschaftlicher Bedeutung für SJ waren, würden die Wettbewerbsbedingungen auf diesen Strecken insgesamt entscheidenden Einfluss auf die Strategie der Auftragsvergabe von SJ ausüben“ ⁽³⁰⁾.
- (33) Diese Strecken sind für die Antragstellerin am wichtigsten, da auf sie mehr als [vertraulich] % der Einnahmen und fast [vertraulich] % ihrer Gewinne entfallen ⁽³¹⁾. Darüber hinaus entfallen auf diese Strecken ⁽³²⁾, alle Betreiber zusammengekommen, fast [vertraulich] % der Einnahmen und [vertraulich] % der Personenkilometer aller Strecken.
- (34) Die NWB weist darauf hin, dass „der räumlich relevante Markt auf der Grundlage jeder Punkt-zu-Punkt-Verbindung definiert wird (ohne Berücksichtigung von Teilstrecken, die selbst zusätzliche geografische Märkte sind), es sei denn, die Angebotssubstitution durch Teilstrecken oder längere Strecken stellt eine glaubwürdige Bedrohung dar“ ⁽³³⁾. Dennoch vertritt die NWB in ihrer Stellungnahme die Auffassung, dass es angemessener sei, für die Zwecke der Bewertung gemäß Artikel 34 der Richtlinie 2014/25/EU eine aggregierte wettbewerbliche Bewertung der kommerziell bedeutendsten wichtigen Strecken vorzunehmen, da „viele der beschafften Betriebsmittel und Dienstleistungen gemeinsame Kosten“ ⁽³⁴⁾ seien: „Darüber hinaus ist es, wie bereits im vorangegangenen Bericht dargelegt, weder möglich noch angemessen, den Wettbewerbsdruck auf den einzelnen Strecken, die möglicherweise definiert werden können, zu bewerten. Stattdessen erscheint es angemessener, eine aggregierte Bewertung der kommerziell bedeutendsten Strecken vorzunehmen. Dieser Ansatz erscheint zudem angesichts des Zwecks der Prüfung gemäß Artikel 34 der Richtlinie und des Umstands, dass es sich bei vielen der beschafften Betriebsmittel

⁽²⁴⁾ Antwort der NWB vom 22.3.2024 auf das Auskunftersuchen der Kommission vom 1.3.2024, S. 9, letzter Absatz.

⁽²⁵⁾ Sachen COMP AT.39678 und AT.39731, Rn. 34 und 35; Sache M.5855, Rn. 159 und 160.

⁽²⁶⁾ Sache M. 7011 — SNCF/SNCB/Thalys JV, Rn. 41-46.

⁽²⁷⁾ Sache M.7897 — Arriva/Rail North/Northern Franchise, Rn. 19-23.

⁽²⁸⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 30.

⁽²⁹⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 4.6.2020, Absatz 15.

⁽³⁰⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 4.6.2020, Absatz 17.

⁽³¹⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Tabelle 6, S. 13, und Tabelle 7, S. 14.

⁽³²⁾ Anlage 1 zur Antwort der NWB vom 22.3.2024 auf das Auskunftersuchen der Kommission vom 1.3.2024.

⁽³³⁾ Antwort der NWB vom 22.3.2024 auf das Auskunftersuchen der Kommission vom 1.3.2024, S. 11, erster Absatz.

⁽³⁴⁾ Stellungnahme der NWB, S. 11.

und Dienstleistungen um gemeinsame Kosten handelt, umso sinnvoller. Im Einklang mit dem vorangegangenen Bericht bedeutet dies, dass die allgemeine wirtschaftliche Bedeutung ausreichend wettbewerblicher Märkte gegen die Bedeutung nicht wettbewerblicher Märkte abgewogen werden muss“⁽³⁵⁾.

- (35) Die Kommission findet Hinweise darauf, dass die Erbringung von Schienenpersonenverkehrsdiensten in Schweden auf die nationale Ebene beschränkt ist. Erstens ist der Rechtsrahmen (z. B. die Anforderungen für den Betrieb von Eisenbahnunternehmen) landesweit einheitlich. Zweitens sind einige Anbieter (wie SJ, MTR, Transdev usw.) auf verschiedenen Strecken in Schweden tätig. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass diese Anbieter je nach Entwicklung der Marktbedingungen weitere Strecken bedienen. Drittens sind die Merkmale des Schienennetzes zu berücksichtigen. Insbesondere die bestehenden Skalen- und Netzeffekte, d. h. die Generierung zusätzlichen Verkehrsaufkommens durch die Verknüpfung verschiedener Strecken⁽³⁶⁾, deuten ebenfalls auf das Vorliegen eines landesweiten Marktes hin.
- (36) Den relevanten Markt für die Zwecke der Bewertung des Antrags gemäß Artikel 34 der Richtlinie als nationalen Markt (d. h. alle Strecken zusammengefasst) zu definieren, ist außerdem angemessener, da die Antragstellerin nach ihren Angaben „die meisten ihrer Betriebsmittel für kommerziell betriebene Dienste auf gemeinsamer Basis“⁽³⁷⁾ beschafft. Darüber hinaus führt die Antragstellerin aus: „Die Investitionen von SJ beziehen sich in erster Linie auf den Erwerb neuer Zugflotten sowie auf die Überholung/Aufrüstung bestehender Flotten. Diese Flotten werden nicht vorab bestimmten (Teil-)Strecken zugewiesen, sondern kontinuierlich entsprechend unterschiedlichen Marktmerkmalen. Diese Merkmale, wie z. B. die Nachfragemuster der Verbraucher, können sich im Laufe der Zeit ändern und damit zu einer neuen Zuweisung von Zügen führen“⁽³⁸⁾. Die Antragstellerin führt weiter aus, dass „der Löwenanteil an den Beschaffungen von SJ nicht den Märkten für Punkt-zu-Punkt-Verbindungen entspricht und somit nicht unmittelbar mit Marktabgrenzungen auf der Grundlage von Punkt-zu-Punkt-Verbindungen zusammenhängt, die auf Erwägungen im Zusammenhang mit dem Wettbewerb um Einnahmen beruhen. Vielmehr decken die Beschaffungen von SJ gemeinsam eine oder mehrere Strecken ab“⁽³⁹⁾. Des Weiteren legt die Antragstellerin dar⁽⁴⁰⁾, dass die NWB ihrer Auffassung zustimme, dass die Frage, ob der Markt dem Wettbewerb ausgesetzt ist, angesichts des großen Anteils der gemeinsamen Beschaffungen der Antragstellerin auf der Grundlage einer aggregierten wettbewerblichen Bewertung beurteilt werden sollte. Die Antragstellerin erläutert, dass gemeinsame Beschaffungen für die drei Strecken (Stockholm–Malmö, Stockholm–Göteborg und Göteborg–Malmö) von besonderer Bedeutung seien und dass der relevante Maßstab für die Beurteilung, ob diese Strecken dem Wettbewerb ausgesetzt sind, ihre gemeinsame Bewertung sei.
- (37) In Anbetracht der vorstehenden Ausführungen vertritt die Kommission für die Zwecke der Bewertung im Rahmen dieses Beschlusses und unbeschadet der Anwendung des Wettbewerbsrechts die Auffassung, dass es sich bei dem räumlich relevanten Markt um einen nationalen Markt handelt. Der Vollständigkeit halber wird die Kommission im Einklang mit dem von der Antragstellerin und der NWB vorgeschlagenen Ansatz jedoch auch eine aggregierte Bewertung des Grades an Wettbewerb vornehmen, dem die Antragstellerin auf den fünf kommerziell bedeutendsten Strecken in Schweden (zusammengefasst) ausgesetzt ist.

3.2.3. Marktanalyse

Nationale Ebene

- (38) Auf dem Markt für kommerziell betriebene Schienenpersonenverkehrsdienste und Schienenpersonenverkehrsdienste, die aufgrund von Verträgen über gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen erbracht werden (einschließlich Schienenpersonenverkehrsdiensten im Regional-/Kurzstrecken- und im Fernverkehr nach Maßgabe

⁽³⁵⁾ Antwort der NWB vom 22.3.2024 auf das Auskunftersuchen der Kommission vom 1.3.2024, S. 11. zweiter Absatz.

⁽³⁶⁾ Auf Seite 18 ihrer Stellungnahme von 2019 stellt die NWB Folgendes fest: „Aufgrund von ‚Netzeffekten‘ dürfte SJ einen Anreiz haben, den Verkehr aufrechtzuerhalten: Es ist davon auszugehen, dass ihr Angebot an ergänzenden Anschlussfahrten zu den Hauptstrecken die Attraktivität der Hauptstrecken erhöht.“

⁽³⁷⁾ Antrag, Absatz 465.

⁽³⁸⁾ Antrag, Absatz 467.

⁽³⁹⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 4.5.2020, Absatz 29.

⁽⁴⁰⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 4.5.2020, Absätze 31 und 32.

eines Vertrags über gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen), hatte die Antragstellerin nach ihrer Schätzung im Jahr 2023 (im Folgenden „2023E“) ⁽⁴¹⁾ einen Marktanteil nach Einnahmen von [50 bis 60 %] ⁽⁴²⁾. Im selben Jahr war der nächstfolgende Marktteilnehmer MTR mit einem Marktanteil von [20 bis 30] %, gefolgt von Transdev mit [10 bis 20] % und VR (ehemals Arriva) mit [5 bis 10] %. Wie aus diesen Marktanteilen hervorgeht, ist der Marktanteil von SJ 2,5-mal höher als der Marktanteil ihres unmittelbarsten Wettbewerbers und fast fünf- bzw. siebenmal höher als der Marktanteil des dritt- bzw. viertgrößten Wettbewerbers. Die Marktanteile der Antragstellerin sind ein vorläufiger Anhaltspunkt für eine beträchtliche Marktmacht.

- (39) Allein auf dem Markt für die Erbringung kommerzieller Schienenpersonenverkehrsdienste liegt der Anteil nach Einnahmen von SJ in den Schätzungen für das Jahr 2023E voraussichtlich [70 bis 80 %] und damit über den Anteilen [70 bis 80] % im Jahr 2019 ⁽⁴³⁾ und [70 bis 80] % im Jahr 2016 ⁽⁴⁴⁾. Ebenso wird ihr Anteil nach Personenkilometern bei den kommerziellen Schienenpersonenverkehrsdiensten im Jahr 2023E voraussichtlich rund [80 bis 90] % betragen (Schätzung der Antragstellerin) und damit etwas über den 2019 verzeichneten [80 bis 90] % ⁽⁴⁵⁾ und deutlich über den [80 bis 90] % im Jahr 2016 ⁽⁴⁶⁾ liegen.
- (40) SJ zufolge dürfte der schwedische Gesamtmarkt für kommerzielle Personenverkehrsdienste im Jahr 2023 aufgrund geringerer Geschäftsreisen und der Ausweitung der Dienste im Rahmen gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen um mehr als 10 % unter dem Wert von 2019 ⁽⁴⁷⁾ bleiben. SJ und A-Train sind die einzigen kommerziellen Betreiber, die voraussichtlich ihren Marktanteil erhöhen werden. A-Train wird im Jahr 2023E voraussichtlich einen Anteil von [0 bis 5] % haben, gegenüber [0 bis 5] % im Jahr 2019. Im Fall von FlixTrain wird der Vergleich zum Jahr 2021 gezogen, in dem das Unternehmen den Betrieb aufnahm ⁽⁴⁸⁾.
- (41) Die Stabilität und das Fortbestehen der sehr hohen Gesamtmarktanteile der Antragstellerin deuten darauf hin, dass ihre beträchtliche Marktmacht von anderen Bahnbetreibern auf nationaler Ebene nicht erfolgreich angefochten werden kann.
- (42) Die Kommission stellt ferner fest, dass es in Schweden auf dem Markt für kommerziell betriebene Schienenpersonenverkehrsdienste erhebliche Hindernisse für den Markteintritt gibt. Diese Hindernisse bestehen insbesondere in den erforderlichen hohen Investitionskosten und den damit verbundenen wirtschaftlichen Risiken für die Anschaffung von Fahrzeugen sowie in technischen und rechtlichen Anforderungen, z. B. an die Zulassung von Fahrzeugen auf nationaler Ebene. Im Jahr 2019 wiesen die NNB und die schwedische Verkehrsbehörde auch auf das Bestehen einer Eintrittsbarriere im Zusammenhang mit den Ticket-Vertriebswegen hin ⁽⁴⁹⁾, die hohe Kosten mit sich bringen, die von einem Markteintritt und einer Expansion abhalten könnten. In ihrer Antwort auf das Auskunftsersuchen der Kommission weist die NNB darauf hin ⁽⁵⁰⁾, dass einige Abhilfemaßnahmen ergriffen wurden. Es wurden jedoch keine Maßnahmen zum Aufbau eines anderen Ticketsystems für kommerzielle Schienenverkehrsdienste ergriffen, um der Tatsache abzuweichen, dass mit Ausnahme der Ticket-Plattform der Antragstellerin andere Plattformen nur geringe Bedeutung haben und bei den Fahrgästen nur wenig bekannt sind.
- (43) Zusätzlich zu ihrer Analyse der Marktanteile und der Markteintrittsschranken wird die Kommission der Vollständigkeit halber auch eine Analyse der Einnahmen pro Personenkilometer vornehmen, die sie nachrangig berücksichtigen wird, um den Grad an Wettbewerb zu ermitteln, dem die Antragstellerin ausgesetzt ist. Aus Schaubild 1 geht hervor, dass die Einnahmen pro Personenkilometer (definiert als Verhältnis zwischen den Einnahmen und der Zahl der Personenkilometer) insgesamt betrachtet seit 2016 bei der Antragstellerin deutlich höher waren als bei ihren vorgeblichen Wettbewerbern.

⁽⁴¹⁾ Vorläufige Daten für 2023 auf der Grundlage interner Einnahmendaten der Antragstellerin für das erste Halbjahr 2023.

⁽⁴²⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Schaubild 1.

⁽⁴³⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 40, Schaubild 4.

⁽⁴⁴⁾ Antrag vom 13.12.2019, Absatz 101, Schaubild 4.

⁽⁴⁵⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 41, Schaubild 5.

⁽⁴⁶⁾ Antrag vom 13.12.2019, Absatz 101, Schaubild 5.

⁽⁴⁷⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 41.

⁽⁴⁸⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 41, Schaubild 5.

⁽⁴⁹⁾ Stellungnahme der NNB, S. 5, und Stellungnahme der schwedischen Verkehrsbehörde, S. 7.

⁽⁵⁰⁾ Antwort der NNB vom 22.3.2024 auf das Auskunftsersuchen der Kommission vom 1.3.2024, S. 8. zweiter und dritter Absatz.

Schaubild 1

Verhältnis der Einnahmen pro Personenkilometer von SJ für kommerzielle Schienenverkehrsdienste zu denen anderer Betreiber ⁽⁵¹⁾, ⁽⁵²⁾ [vertraulich]

- (44) Schaubild 1 zeigt, dass die Einnahmen pro Personenkilometer der Antragstellerin im Jahr 2019 um [vertraulich] % und im Jahr 2023E um [vertraulich] % höher als die von MTR waren. Die Einnahmen pro Personenkilometer von Transdev sind seit 2016 systematisch um [vertraulich] niedriger als die der Antragstellerin. Das gleiche Muster ist bei allen anderen Betreibern mit Ausnahme von A-Train zu beobachten. A-Train ist der kommerzielle Betreiber von Arlanda Express, einem Schnellzugdienst, der auf der Strecke Stockholm Stadtzentrum (Hauptbahnhof)–Stockholm Flughafen Arlanda tätig ist ⁽⁵³⁾. Bei dieser Strecke handelt es sich eindeutig um einen sehr spezifischen Markt (auch „Nischenmarkt“ genannt), dessen Besonderheiten einen Vergleich mit anderen kommerziellen Schienenpersonenverkehrsdiensten in Schweden nicht angemessen erscheinen lassen. Die Einnahmen pro Personenkilometer von A-Train sind durchweg [vertraulich] höher als die der Antragstellerin. Im Gegensatz dazu richtet FlixTrain sein Angebot in erster Linie an Fahrgäste, die auf den Preis achten und niedrige Ticketpreise für Privatreisen nutzen ⁽⁵⁴⁾. Dies spiegelt sich eindeutig in den Daten wider, da die Einnahmen pro Personenkilometer der Antragstellerin im Jahr 2023E mehr als doppelt so hoch sind wie die von FlixTrain.
- (45) Die Tatsache, dass die Antragstellerin im Laufe der Zeit durchweg höhere Einnahmen pro Personenkilometer als die Wettbewerber (mit Ausnahme des besonderen Falls A-Train) erzielen kann, deutet darauf hin, dass sie möglicherweise keinem ausreichenden Wettbewerbsdruck ausgesetzt ist. Andernfalls wäre normalerweise zu erwarten, dass Wettbewerber in der Lage wären, entweder einen erheblichen Marktanteil zu gewinnen (da ihre Einnahmen pro Personenkilometer und damit die Durchschnittspreise niedriger sind) oder höhere Preise zu berechnen, was möglicherweise zulasten der Möglichkeit geht, größere Anteile an den Personenkilometern zu gewinnen (dafür aber bessere Gewinne aufgrund höherer Einnahmen pro Personenkilometer mit sich bringt). Die Tatsache, dass keiner der beiden Fälle eintritt, deutet darauf hin, dass die Antragstellerin unabhängig von ihren Wettbewerbern handelt, die offenbar nur diejenigen Verbraucher anziehen, die für die Antragstellerin nicht von wirtschaftlichem Interesse sind.
- (46) Die von der Antragstellerin vorgelegten Belege aus Erhebungen legen nahe, dass der Markt möglicherweise in einem gewissen Umfang nach Preis- und Qualitätsparametern segmentiert ist. Beispielsweise „geht aus der Wettbewerbs-erhebung von SJ vom Dezember 2022 hervor, dass die Kunden von FlixTrain den Fahrkartenpreis als wichtigeren Faktor für die Wahl des Betreibers betrachten als die Kunden von SJ. Darüber hinaus schneidet FlixTrain bei der Tarifierung besser ab als SJ, während SJ bei Parametern wie der wahrgenommenen ‚Leichtigkeit des Reisens‘, einem wichtigen Faktor für die Wahl des Betreibers für die Kunden von SJ, besser abschneidet als FlixTrain“ ⁽⁵⁵⁾. Ferner scheint es, dass „Privatreisende die wichtigste Zielgruppe von FlixTrain und Snälltåget und eine wichtige Kundengruppe für MTR sind“ ⁽⁵⁶⁾, sodass es den Anschein hat, dass bestenfalls einige kommerzielle Betreiber um nur einen begrenzten Teil des Kundenstamms der Antragstellerin konkurrieren könnten.
- (47) Die vorstehende Analyse basiert auf aggregierten Daten. Die Besonderheiten bestimmter Strecken mögen auf eine andere Situation hindeuten, wenn ein disaggregierter Ansatz verfolgt wird. Dies wird im nächsten Abschnitt behandelt.
- (48) In Anbetracht der oben untersuchten Faktoren kann die Kommission nicht zu dem Schluss gelangen, dass die Erbringung kommerziell betriebener Schienenpersonenverkehrsdienste auf nationaler Ebene in Schweden unabhängig von der Definition des sachlich relevanten Marktes unmittelbar dem Wettbewerb im Sinne des Artikels 34 Absatz 1 der Richtlinie 2014/25/EU ausgesetzt ist.

Aggregierte Ebene der Strecken

- (49) Die Bedeutung der fünf wichtigsten kommerziellen Strecken (Stockholm–Malmö(–Kopenhagen), Stockholm–Göteborg, Göteborg–Malmö, Stockholm–Sundsvall–Umeå und Stockholm–Karlstad(–Oslo)) für die Antragstellerin wird voraussichtlich mit einem Anstieg nach Einnahmen von [vertraulich] % im Jahr 2019 auf [vertraulich] % im Jahr 2023E zunehmen. Göteborg–Malmö ist die einzige der fünf wichtigsten Strecken, bei der der Anteil der

⁽⁵¹⁾ Eigene Berechnungen auf der Grundlage von Anlage 2 zur Antwort der Antragstellerin vom 26.4.2024 auf das Auskunftersuchen der Kommission vom 15.4.2024.

⁽⁵²⁾ Die Tabelle ist wie folgt zu lesen: 1,200 bedeutet, dass die Einnahmen von SJ pro Personenkilometer um 20 % höher sind; 0,19 bedeutet, dass die Einnahmen von SJ pro Personenkilometer um 81 % niedriger sind.

⁽⁵³⁾ Antrag vom 13.12.2019, Absatz 91.

⁽⁵⁴⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 13.

⁽⁵⁵⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 98.

⁽⁵⁶⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 99.

Antragstellerin an den Einnahmen voraussichtlich von [vertraulich] % im Jahr 2019 auf [vertraulich] % im Jahr 2023E sinken wird. Auf den anderen vier wichtigen kommerziellen Strecken werden die Einnahmen der Antragstellerin voraussichtlich steigen⁽⁵⁷⁾. Der Vergleich mit 2022 führt zu ähnlichen qualitativen Schlussfolgerungen, mit Ausnahme der Strecke Göteborg–Malmö, wo der Anteil an den Einnahmen unverändert bleibt⁽⁵⁸⁾.

- (50) Die Antragstellerin ist der Ansicht, dass ihre gesamte Tätigkeit, auch auf jeder der fünf oben genannten Strecken, unmittelbar dem Wettbewerb ausgesetzt ist.⁽⁵⁹⁾ Die Faktoren, die diese Schlussfolgerung erklären, sind der Wettbewerb durch Anbieter kommerziell betriebener Schienenpersonenverkehrsdienste und Anbieter von Schienenpersonenverkehrsdiensten, die aufgrund von Verträgen über gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen erbracht werden, sowie der intermodale Wettbewerb.
- (51) Die Kommission wird den Grad des Wettbewerbs bewerten, dem die Antragstellerin auf jeder der fünf oben genannten Strecken ausgesetzt ist, bevor sie auf aggregierter Ebene der Strecken (d. h. unter gemeinsamer Berücksichtigung der oben genannten fünf Strecken) Schlussfolgerungen zieht.
- (52) Für jede der fünf oben genannten Strecken wird die Kommission erstens die Wettbewerbssituation auf dem Markt für Schienenpersonenverkehrsdienste unter Berücksichtigung der beiden möglichen Abgrenzungen des sachlich relevanten Markts (d. h. kommerzielle Verkehrsdienste und Verkehrsdienste im Rahmen gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen zusammen und nur kommerzielle Verkehrsdienste) untersuchen. Bei ihrer Bewertung der Wettbewerbssituation auf dem Markt für Schienenpersonenverkehrsdienste wird die Kommission, wie in Erwägungsgrund 42 erläutert, die Marktanteile der Antragstellerin und ihrer Wettbewerber sowie das Vorliegen erheblicher Marktzutrittsschranken zugrunde legen⁽⁶⁰⁾. Der Vollständigkeit halber wird sich die Kommission nachrangig auch auf einen Vergleich der Einnahmen pro Personenkilometer der Antragstellerin und ihrer Wettbewerber stützen.
- (53) Die Kommission wird zweitens für jede der fünf oben genannten Strecken den Grad des (gegebenenfalls) von anderen Verkehrsträgern ausgeübten Wettbewerbsdrucks ermitteln, wobei sie die nachstehenden allgemeinen Erwägungen zum intermodalen Wettbewerb berücksichtigen wird.
- (54) Bus- und Flugreisen haben sich nach der COVID-19-Pandemie viel langsamer erholt als Bahnreisen. Aus dem KTH-Bericht von 2022 geht hervor, dass sich die Erbringung von Busdiensten nicht von den Auswirkungen der Pandemie erholt hat⁽⁶¹⁾. In Bezug auf Flugreisen führt die Antragstellerin aus, dass „die Fluggastzahlen im Jahr 2023 auf allen vier Hauptstrecken im Vergleich zu den Fluggastzahlen im Jahr 2019 voraussichtlich niedriger sein werden. Darüber hinaus werden die Flugdienste voraussichtlich im Jahr 2023 im Vergleich zu 2019 auf allen vier Strecken Marktanteile verlieren. Die stärksten Marktanteilsverluste nach Fluggästen sind auf den Strecken Stockholm–Malmö–Kopenhagen und Stockholm–Göteborg zu beobachten. Nach der COVID-19-Pandemie hat sich die Nachfrage nach Privatreisen gut erholt, während dies bei der Nachfrage nach Geschäftsreisen nicht in gleichem Maße der Fall war. Dies hat sich stärker auf die Flugreisen als auf die Bahnreisen ausgewirkt, da die Flugdienste traditionell stärker auf Geschäftsreisen ausgerichtet sind“⁽⁶²⁾.
- (55) Die Kommission stellt fest, dass der Wettbewerb durch den Luftverkehr nur für die Bewertung der Teilstrecken für die Direktverbindungen (STO–GOT, STO–MAL–COP, STO–UME und STO–OSL) von Bedeutung ist.
- (56) In der Regel wird die Kommission Strecken und Teilstrecken auf der Grundlage ihrer relativen wirtschaftlichen Bedeutung für die Antragstellerin bewerten.

⁽⁵⁷⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 42, Schaubild 6.

⁽⁵⁸⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 43, Schaubild 7.

⁽⁵⁹⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 13.12.2019, Absatz 23.

⁽⁶⁰⁾ Die Kommission stellt fest, dass der Markt für Schienenpersonenverkehrsdienste in Schweden durch erhebliche Marktzutrittsschranken gekennzeichnet ist, die den Markteintritt von Eisenbahnunternehmen bei jeder der oben genannten Strecken gleichermaßen beschränken. Da das Vorliegen erheblicher Marktzutrittsschranken ein gemeinsames Merkmal der fünf zu bewertenden Strecken ist, wird es nicht bei jeder einzelnen Bewertung erneut angeführt.

⁽⁶¹⁾ KTH-Bericht von 2022, S. 29, Schaubild 13.

⁽⁶²⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absätze 206 und 207.

3.2.3.1. Stockholm–Öresund (STO–ORE) ⁽⁶³⁾

- (57) Auf diese Strecke, die Züge umfasst, die zwischen Stockholm, Malmö und Kopenhagen verkehren, entfielen im Jahr 2016 [vertraulich] % der Einnahmen aus kommerziellen Schienenverkehrsdiensten von SJ, die 2022 auf [vertraulich] % und 2023E auf [vertraulich] % anstiegen ⁽⁶⁴⁾. Sie ist eine der beiden wichtigsten Strecken der Antragstellerin, da auf sie [vertraulich] % des Gewinns entfallen ⁽⁶⁵⁾. Auf dieser Strecke ist Transdev (Snälltåget) der Wettbewerber der Antragstellerin, der Züge für kommerzielle Direktverbindungen einsetzt. Auf verschiedenen Teilstrecken werden regionale Verkehrsdienste im Rahmen gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen erbracht.
- (58) Auf einem Markt, der sowohl kommerziell betriebene Schienenpersonenverkehrsdienste als auch aufgrund gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen erbrachte Schienenpersonenverkehrsdienste umfasst, stellt sich die Situation wie in den folgenden Erwägungsgründen beschrieben dar.
- (59) Im Jahr 2019 wurde erwartet, dass FlixTrain mit einem kommerziellen Angebot mit zwei Verbindungen täglich auf der Strecke in den Markt eintritt. Zu diesem Markteintritt ist es jedoch nicht gekommen, und im März 2024 zog FlixTrain alle seine Trassenanträge auf unbestimmte Zeit zurück.
- (60) Der Marktanteil der Antragstellerin am Gesamtmarkt in Bezug auf Umsatz lag 2016 bei [60 bis 70] % und dürfte 2023E auf knapp unter [60 bis 70] % steigen. Im Hinblick auf die Personenkilometer wird von einem Rückgang von [50 bis 60] % im Jahr 2016 auf [50 bis 60] % im Jahr 2023E ausgegangen ⁽⁶⁶⁾. Der andere kommerzielle Dienst (Snälltåget) behielt in diesem Zeitraum einen stabilen Anteil bei. Öresundståg (im Eigentum von Transdev), das auf einigen Teilstrecken im Rahmen einer gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung tätig ist, hat zwar bezogen auf die Personenkilometer einen gewissen Marktanteil gewonnen, jedoch bezogen auf die Einnahmen deutlichere Verluste verzeichnet. Aus dem KTH-Bericht von 2022 ⁽⁶⁷⁾ geht hervor, dass auf den Schnellzug der Antragstellerin fast 80 % der Fahrten auf der Strecke Malmö–Stockholm entfallen und dass er die niedrigste durchschnittliche Reisezeit aufweist. Der Preisvergleich in dem Bericht zeigt, dass die Schnellzugpreise der Antragstellerin zwischen 2019 und 2022 doppelt so hoch waren wie die Preise anderer Intercity-Züge.
- (61) Die Einnahmen pro Personenkilometer der Antragstellerin auf der gesamten Strecke sind [vertraulich] höher als die der anderen Wettbewerber (zwischen 2016 und 2021 führte die Antragstellerin den Betrieb von Mälardalstrafik). Schaubild 2 zeigt für jedes Jahr das Verhältnis der Einnahmen pro Personenkilometer der Antragstellerin im Vergleich zum Verhältnis aller anderen Betreiber. Beispielsweise sind die Einnahmen der Antragstellerin im Jahr 2023E um [vertraulich] % höher als die Einnahmen von Snälltåget (Einnahmen von SJ)/Einnahmen von Snälltåget = [vertraulich]. Im Vergleich zu den anderen Betreibern sind die Einnahmen pro Personenkilometer der Antragstellerin im Jahr 2023E [vertraulich] bis fast [vertraulich]-mal höher.

Schaubild 2

Relative Differenz zwischen den Einnahmen pro Personenkilometer von SJ und denen anderer Betreiber auf der Strecke STO–MAL–COP ⁽⁶⁸⁾ [vertraulich]

- (62) Die Preise von Snälltåget sind im Allgemeinen [vertraulich] als die Fahrkartenpreise der Antragstellerin. Der von der Antragstellerin vorgelegte Fahrkartenpreisvergleich legt nahe, dass Snälltåget in erster Linie um [vertraulich] Kunden konkurriert ⁽⁶⁹⁾. [vertraulich] ⁽⁷⁰⁾.

⁽⁶³⁾ Stockholm–Öresund ist die Strecke zwischen Stockholm und der Öresund-Region.

⁽⁶⁴⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 42, Schaubild 6, und Antrag vom 13.12.2019, Absatz 129, Schaubild 8.

⁽⁶⁵⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Schaubild 7, S. 14, und Berechnung der Kommission des Anteils der vier Hauptstrecken, auf denen die Antragstellerin Gewinne erzielt.

⁽⁶⁶⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 46, Antwort der Antragstellerin vom 1.4.2024 auf das Auskunftersuchen der Kommission vom 22.3.2024, Anlage 2, Schaubilder 10 und 11, und Antrag vom 13.12.2019, Absatz 135, Schaubilder 12 und 13.

⁽⁶⁷⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 290, Schaubild 173.

⁽⁶⁸⁾ Eigene Berechnungen auf der Grundlage von Anlage 2 zur Antwort der Antragstellerin vom 1.4.2024 auf das Auskunftersuchen der Kommission vom 22.3.2024 und Anlage 50 zum Antrag.

⁽⁶⁹⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 87.

⁽⁷⁰⁾ Snälltåget Economy und SJ Economy plus sind die nächstgelegenen Fahrkartenkategorien, wobei SJ Economy plus etwas mehr Komfort bietet (Vorbringen der Antragstellerin vom 14.5.2024, Anlage 11).

- (63) Die Kommission stellt fest, dass die Antragstellerin auf einem Markt ausschließlich für kommerziell betriebene Schienenpersonenverkehrsdienste nur einen einzigen Wettbewerber hat, nämlich Transdev. Die Antragstellerin genießt mit einem Marktanteil von fast [80 bis 90] % ⁽⁷¹⁾ bezogen auf die Personenkilometer eine noch stärkere Marktstellung als auf einem Markt, der auch Dienste im Rahmen gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen umfasst.
- (64) Der Anteil des Busverkehrs ⁽⁷²⁾ ist im Vergleich zu den Zugdiensten ⁽⁷³⁾ sehr gering. Darüber hinaus sind die Unterschiede beim Preis (Busfahrkarten kosten etwa die Hälfte von Zugfahrkarten) und bei der Reisezeit (8 Stunden gegenüber 5 Stunden oder weniger) gegenüber den Zugdiensten so erheblich ⁽⁷⁴⁾, dass Busdienste einen sehr begrenzten Wettbewerbsdruck auf die Zugdienste ausüben.

3.2.3.1.1. Teilstrecke Stockholm–Öresund (STO–ORE) (Direktverbindung)

- (65) Auf diese Teilstrecke werden im Jahr 2023 voraussichtlich mehr als [vertraulich] % der Gesamteinnahmen der Antragstellerin auf der Gesamtstrecke entfallen ⁽⁷⁵⁾. Legt man die Gesamteinnahmen aller Betreiber von Schienenpersonenverkehrsdiensten zugrunde, werden auf die Direktverbindung voraussichtlich rund [vertraulich] % der Einnahmen der Gesamtstrecke entfallen. Sie ist die wichtigste Teilstrecke auf dieser Strecke. Der Marktanteil der Antragstellerin bei kommerziellen Diensten ist auf einem äußerst hohen Niveau stabil geblieben: [80 bis 90] % der Einnahmen und [80 bis 90] % der Personenkilometer im Jahr 2016 gegenüber [80 bis 90] % (voraussichtlich [80 bis 90] % im Jahr 2023E) bzw. [80 bis 90] % (voraussichtlich [80 bis 90] % im Jahr 2023E) im Jahr 2022. Der Zugewinn der Antragstellerin geht zulasten des einzigen anderen Wirtschaftsteilnehmers (Snälltåget) ⁽⁷⁶⁾.
- (66) Im Jahr 2023E waren die Einnahmen pro Personenkilometer von JS um [vertraulich] % höher als die Einnahmen von Snälltåget.

Schaubild 3

Relative Differenz zwischen den Einnahmen pro Personenkilometer von SJ und denen anderer Betreiber auf der Strecke STO–MAL–COP Direktverbindung ⁽⁷⁷⁾ [vertraulich]

- (67) Der Anteil des Busverkehrs ist im Vergleich zu Zugdiensten sehr gering ([0 bis 5] % bezogen auf die Fahrgäste ⁽⁷⁸⁾) ⁽⁷⁹⁾. Darüber hinaus sind die Unterschiede beim Preis und bei der Reisezeit gegenüber Zugdiensten so erheblich ⁽⁸⁰⁾ (Busfahrkarten kosten etwa die Hälfte von Zugfahrkarten; die Reisezeit mit dem Bus beträgt 8 Stunden gegenüber 5 Stunden oder weniger mit dem Zug), dass die Busdienste einen sehr begrenzten Wettbewerbsdruck auf die Zugdienste ausüben.
- (68) Auf dieser Strecke gibt es nach Angaben der NWB ⁽⁸¹⁾ wahrscheinlich einen gewissen Wettbewerbsdruck seitens des Luftverkehrs und möglicherweise auch einen zunehmenden Wettbewerbsdruck durch Billigflüge.
- (69) Drei Fluggesellschaften bieten Direktflüge zwischen den Stockholmer Flughäfen Arlanda und Bromma und den in der Öresund-Region gelegenen Flughäfen Kopenhagen und Malmö an. Die Fluggesellschaft Ryanair, die 2021 in den Markt eingetreten ist und Flüge von Stockholm (Arlanda und Bromma) nach Malmö und Kopenhagen angeboten hat, hat den Markt wieder verlassen. Insgesamt hat der Flugverkehr seit 2019 Marktanteile auf dieser Strecke verloren, während die Marktanteile der Antragstellerin gestiegen sind ⁽⁸²⁾.
- (70) Die Kommission stellt fest, dass die Antragstellerin auf einem intermodalen Markt, der kommerziell betriebene Schienenpersonenverkehrsdienste, aufgrund gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen erbrachte Schienenpersonenverkehrsdienste sowie Luft- und Busverkehr einschließt, einen Marktanteil bezogen auf die Anzahl der Passagiere von [40 bis 50] % hat ⁽⁸³⁾.

⁽⁷¹⁾ Eigene Berechnungen auf der Grundlage des Vorbringens der Antragstellerin vom 22.12.2023, Schaubild 11.

⁽⁷²⁾ Die Antragstellerin legte auf den Einnahmen beruhende Schätzungen der Marktanteile vor und machte geltend, dass auf den Fahrgastzahlen beruhende Marktanteile (die von der Kommission als genauerer Indikator angesehen werden) nicht verfügbar seien.

⁽⁷³⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 184, Schaubild 109.

⁽⁷⁴⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absätze 154 und 155, Schaubild 88.

⁽⁷⁵⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 47.

⁽⁷⁶⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 47, Schaubilder 12 und 13, und Antrag vom 13.12.2019, Absatz 135, Schaubilder 14 und 15.

⁽⁷⁷⁾ Eigene Berechnungen auf der Grundlage von Anlage 2 zur Antwort der Antragstellerin vom 26.4.2024 auf das Auskunftersuchen der Kommission vom 15.4.2024 und Anlage 50 zum Antrag.

⁽⁷⁸⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 157.

⁽⁷⁹⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 184, Schaubild 109.

⁽⁸⁰⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absätze 154 und 155, Schaubild 88.

⁽⁸¹⁾ Antwort der NWB vom 22.3.2024 auf das Auskunftersuchen der Kommission vom 1.3.2024, S. 14, Absatz 3.

⁽⁸²⁾ Antwort der NWB vom 22.3.2024 auf das Auskunftersuchen der Kommission vom 1.3.2024, S. 14, Absatz 2.

⁽⁸³⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 210, Schaubild 119.

- (71) Die Gesamtreisezeit ⁽⁸⁴⁾ ist mit der Bahn um eineinhalb Stunden kürzer als mit dem Flugzeug, was der Bahn einen leichten Vorteil verschafft.
- (72) Was den Luftverkehr angeht, sind die Preise von SAS ⁽⁸⁵⁾ um etwa [vertraulich] % höher als die der (im Hinblick auf Klasse und Flexibilität) vergleichbaren Fahrkarten der Antragstellerin und steigen mit zunehmender Nähe des Kaufdatums zum Abflugdatum stark an, [vertraulich] ⁽⁸⁶⁾. Ähnliche qualitative Schlussfolgerungen lassen sich aus dem Vergleich mit Braathens (BRA) ⁽⁸⁷⁾ (Schaubilder 23, 24 in Anlage 32, eingereicht am 21.12.2023) ziehen. Ein Preisvergleich mit Ryanair ist nicht mehr sachdienlich, da Ryanair auf dieser Strecke keine Dienste mehr anbietet.
- (73) Aus dem KTH-Bericht von 2022 geht auch hervor, dass die durchschnittlichen Flugticketpreise für Flüge zwischen Stockholm und Malmö im Allgemeinen mehr als doppelt so hoch wie die Bahnfahrkartenpreise sind ⁽⁸⁸⁾.
- (74) Etwa [vertraulich] % der Fahrkarten der Antragstellerin auf der Strecke werden innerhalb von 15 Tagen vor der Abfahrt verkauft ⁽⁸⁹⁾. Dies ist genau der Zeitraum, in dem die Preise für Flug und Bahnfahrt erheblich voneinander abweichen. Die Preisgestaltungsmuster von SAS und BRA sind sich sehr ähnlich, und die Preisgestaltungsmuster (aber nicht die Preisniveaus) der Antragstellerin und von Snälltåget sind sich ebenfalls sehr ähnlich. Fluggesellschaften haben ein anderes Preisgestaltungsmuster und Preisniveau als Eisenbahnunternehmen. [vertraulich] ⁽⁹⁰⁾. Es bestehen daher deutliche Unterschiede bei den Preisen für Bahnfahrkarten und Flugtickets. Aufgrund der [vertraulich] Preise üben Flugdienste wahrscheinlich nur einen begrenzten Wettbewerbsdruck auf die Schienenverkehrsdienste der Antragstellerin aus.

3.2.3.1.2. Teilstrecke Stockholm–Östergötland (STO–OST)

- (75) Auf diese Teilstrecke dürften 2023 knapp [vertraulich] % der Einnahmen der Antragstellerin auf der Gesamtstrecke entfallen. Legt man die Gesamteinnahmen aller Schienenpersonenverkehrsunternehmen auf dieser Strecke zugrunde, wird diese Teilstrecke im Jahr 2023 voraussichtlich rund [vertraulich] % ausmachen ⁽⁹¹⁾.
- (76) Der auf die Einnahmen bezogene Marktanteil der Antragstellerin belief sich im Jahr 2016 auf [90 bis 100] % ⁽⁹²⁾. Der auf die Einnahmen bezogene Anteil der Antragstellerin lag im Jahr 2023E bei [80 bis 90] % und damit über dem Anteil von [70 bis 80] % im Jahr 2019 (als der Anteil von Mälardalstrafik [5 bis 10] % betrug). Ähnlich verhält es sich im Hinblick auf die Personenkilometer, wo die Antragstellerin einen sehr hohen Marktanteil von [80 bis 90] % hat ⁽⁹³⁾.
- (77) Zwischen 2019 und 2023E lagen die Einnahmen pro Personenkilometer von SJ jedes Jahr um [vertraulich] % über den Einnahmen von Snälltåget.

⁽⁸⁴⁾ Die Gesamtreisezeit ist definiert als die Reisezeit von Stadtzentrum zu Stadtzentrum und umfasst somit im Fall von Flugreisen auch die Fahrt zum und vom Flughafen.

⁽⁸⁵⁾ Für den gesamten Beschluss gilt, dass beim Vergleich der Preise für Flug- und für Bahnreisen die Kosten für den Transfer vom Flughafen und zwischen Flughäfen einbezogen werden, wie im KTH-Bericht von 2023 ausgeführt: „Werden die Kosten für Verbindungsfahrten zwischen der Stadt (Bahnhof) und dem Flughafen zum Flugticketpreis hinzugerechnet (siehe Schaubild 18), erhält man einen Preis, der den Preis der Reise zwischen Knotenpunkten mit hoher Erreichbarkeit, d. h. von Stadt zu Stadt, deutlicher widerspiegelt.“ (Anlage 12a zum Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, S. 34). Die Antragstellerin legte für diese und andere Strecken Preisvergleiche mit anderen Verkehrsunternehmen vor (wie SAS in den Schaubildern 17 und 18 der Anlage 32 zum Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023), in denen der Durchschnittswert der Preise von SJ nur Fahrten umfasste, bei denen z. B. mehr als 40 % der Fahrkarten im Rahmen von Unternehmensvereinbarungen gekauft wurden. Dies impliziert, dass Fahrten von SJ in Zeitnischen, die diese Bedingung nicht erfüllen, nicht im Durchschnittswert von SJ enthalten sind. Die Durchschnittswerte der Betreiber, mit denen SJ verglichen wird, scheinen jedoch nicht in ähnlicher Weise angepasst zu sein. Daher ist nicht klar, ob solche Vergleiche angemessen sind.

⁽⁸⁶⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Anlage 32, Schaubilder 15, 16, 21 und 22.

⁽⁸⁷⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Anlage 32, Schaubilder 23 und 24.

⁽⁸⁸⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 292, Schaubilder 176, 177, 178 und 179.

⁽⁸⁹⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 238, Schaubild 137.

⁽⁹⁰⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absätze 132 bis 136.

⁽⁹¹⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 49.

⁽⁹²⁾ Es ist jedoch unklar, ob darin auch die Einnahmen von Mälardalstrafik enthalten waren, die von der Antragstellerin als Konzessionärin betrieben wurde.

⁽⁹³⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 23.12.2023, Absatz 50, Schaubilder 14 und 15, und Antrag vom 13.12.2019, Absatz 140, Schaubilder 16 und 17 sowie Antwort der Antragstellerin vom 1.4.2024 auf das Auskunftsersuchen der Kommission vom 22.3.2024, Anlage 2.

Schaubild 4

Relative Differenz zwischen den Einnahmen pro Personenkilometer von SJ und denen anderer Betreiber auf der Strecke STO–OST ⁽⁹⁴⁾ [vertraulich]

3.2.3.1.3. Teilstrecke Hässleholm–Malmö (HAS–MAL)

- (78) Legt man die Einnahmen aller Betreiber zugrunde, werden auf diese Teilstrecke voraussichtlich [vertraulich] % der Einnahmen der Gesamtstrecke entfallen ⁽⁹⁵⁾. Der auf die Einnahmen bezogene Marktanteil von SJ ist mit [0 bis 5] % im Jahr 2023E sehr gering. Öresundståg ist der Betreiber mit dem bei Weitem größten Marktanteil ([60 bis 70] % im Jahr 2023E) und Pågatåg nimmt mit [20 bis 30] % im Jahr 2023E die zweite Stelle ein. Die Marktanteile aller Betreiber sind zwischen 2019 und 2023E relativ stabil geblieben. Die auf die Personenkilometer bezogenen Anteile von SJ sind geringer (0,3 % im Jahr 2023E), aber das Gesamtbild ist qualitativ ähnlich.
- (79) Die Einnahmen pro Personenkilometer von SJ auf dieser Teilstrecke sind zwischen 2019 und 2023E jedes Jahr um [vertraulich] % höher als die Einnahmen von Snälltåget. Sie sind fast [vertraulich] höher als die Einnahmen pro Personenkilometer von Öresundståg und Pågatåg im Jahr 2023E, wie in Schaubild 5 dargestellt.

Schaubild 5

Relative Differenz zwischen den Einnahmen pro Personenkilometer von SJ und denen anderer Betreiber auf der Strecke HAS–MALP ⁽⁹⁶⁾ [vertraulich]

- (80) Die Teilstrecke Hässleholm–Malmö ist der letzte Abschnitt (78 km) der Strecke Stockholm–Malmö (513 km). Die Kommission nimmt auch die Bemerkungen der Antragstellerin zum allerletzten Abschnitt dieser Teilstrecke (Lund/Malmö–Kopenhagen) zur Kenntnis: „Der Wettbewerb um Pendler ist für SJ auf dieser Teilstrecke kein vorrangiges Ziel, da das Fahrgastaufkommen auf der Grundlage der von SJ angebotenen Fahrten nicht effizient bewältigt werden kann. Wenn sich SJ als starker Mitbewerber um Pendler positionieren würde, bestünde überdies die Gefahr, dass der Pendlerverkehr den Verkehr auf den längeren Teilstrecken verdrängt, die für SJ auf der Strecke Stockholm–Malmö/Kopenhagen eine wichtige Einnahmequelle darstellen“ ⁽⁹⁷⁾.

3.2.3.1.4. Teilstrecke Alvesta–Malmö (ALV–MAL)

- (81) Auf diese Teilstrecke entfallen im Jahr 2023E voraussichtlich fast [vertraulich] % der Gesamteinnahmen auf der Gesamtstrecke und fast [vertraulich] % der Einnahmen der Antragstellerin ⁽⁹⁸⁾.
- (82) Der auf die Einnahmen bezogene Marktanteil der Antragstellerin ist, wenn man den auf der Grundlage gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen tätigen Betreiber Öresundståg einbezieht, leicht von [40 bis 50] % im Jahr 2019 auf [40 bis 50] % im Jahr 2023E gestiegen. Bezogen auf die Personenkilometer ist der Anteil von SJ in diesem Zeitraum von [20 bis 30] % auf [20 bis 30] % gesunken. Wird Öresundståg aus den Berechnungen des Marktanteils ausgeklammert, liegt der auf die Einnahmen bezogene Anteil der Antragstellerin bei den kommerziellen Tätigkeiten zwischen 2019 und 2023E jedes Jahr bei [80 bis 90] % (der auf die Personenkilometer bezogene Anteil der Antragstellerin beträgt [70 bis 80] %, wobei sich der niedrigste Wert in diesem Zeitraum auf [70 bis 80] % im Jahr 2020 belief). Sowohl Öresundståg als auch Snälltåget werden von Transdev betrieben.
- (83) Die Einnahmen pro Fahrgast von SJ sind ebenfalls um [vertraulich] % höher als die des anderen kommerziellen Betreibers (Snälltåget) und um das [vertraulich]-Fache höher als die des auf der Grundlage gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen tätigen Betreibers (Öresundståg).

⁽⁹⁴⁾ Eigene Berechnungen auf der Grundlage von Anlage 2 zur Antwort der Antragstellerin vom 1.4.2024 auf das Auskunftersuchen der Kommission vom 22.3.2024 und Anlage 50 zum Antrag.

⁽⁹⁵⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 23.12.2023, Absatz 51.

⁽⁹⁶⁾ Eigene Berechnungen auf der Grundlage von Anlage 2 zur Antwort der Antragstellerin vom 1.4.2024 auf das Auskunftersuchen der Kommission vom 22.3.2024 und Anlage 3 zur Antwort der Antragstellerin vom 24.6.2024 auf das Auskunftersuchen der Kommission vom 3.6.2024.

⁽⁹⁷⁾ Antrag, Absatz 348.

⁽⁹⁸⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 53.

Schaubild 6

Relative Differenz zwischen den Einnahmen pro Personenkilometer von SJ und denen anderer Betreiber auf der Strecke ALV–MALP ⁽⁹⁹⁾ [vertraulich]

3.2.3.1.5. Teilstrecke Lund–Malmö/Kopenhagen LUN/MAL–COP

- (84) Auf dieser Teilstrecke ist die Antragstellerin in einem äußerst geringen Umfang tätig (Anteil von [0 bis 5] % bezogen auf Einnahmen und Fahrgäste) ⁽¹⁰⁰⁾.
- (85) Dennoch waren im Jahr 2023E die Einnahmen pro Fahrgast der kommerziellen Dienste der Antragstellerin (den Verkehr von SJ in der Zeit, als das Unternehmen den Vertrag über gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen für Öresundståg innehatte, nicht eingerechnet) [vertraulich] höher als 2016 und haben sich seit 2019 [vertraulich], [vertraulich] ⁽¹⁰¹⁾.

3.2.3.1.6. Teilstrecke Linköping–Norrköping LIN–NOR

- (86) Die Anteile der Antragstellerin auf dieser Teilstrecke liegen sowohl bei den Einnahmen als auch bei den Fahrgästen unter [0 bis 5] %. Der auf der Grundlage gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen tätige Betreiber Östgötatrafiken hat Anteile zwischen [90 bis 100] % bei Fahrgästen und Einnahmen auf dieser Teilstrecke ⁽¹⁰²⁾.
- (87) Östgötatrafiken hat Verträge über gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen inne, die als sogenannte Produktionsverträge ⁽¹⁰³⁾ eine Betriebsvergütung beinhalten, während der Fahrkartenverkauf, einschließlich der Festlegung der Fahrkartenpreise, vom Auftraggeber verwaltet wird ⁽¹⁰⁴⁾.
- (88) Die Fähigkeit eines auf der Grundlage gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen tätigen Betreibers, Wettbewerbsdruck auf kommerziell betriebene Dienste auszuüben, hängt vom Grad der Ähnlichkeit der jeweiligen Dienste ab. Beispielsweise liegt der Schwerpunkt des Geschäftsmodells des auf der Grundlage gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen tätigen Betreibers Östgötatrafiken auf Kurzstrecken und dem zwischenstädtischen Pendlerverkehr innerhalb der Region Östergötland, wobei das Angebot Fahrkarten für die kombinierte Nutzung von Zug, Stadtbus und Straßenbahn umfasst ⁽¹⁰⁵⁾. Das Geschäftsmodell von Öresundståg beruht andererseits auf einem gemeinsamen regionalen Bahnsystem mit Zugverkehr in Schweden und Dänemark, einschließlich des Verkehrs zwischen Malmö und Kopenhagen über die Öresundbrücke ⁽¹⁰⁶⁾. Im Vergleich zu einem kommerziellen Betreiber, der Zugverbindungen zwischen Städten anbietet, wird das Geschäftsmodell von Öresundståg wahrscheinlich als eine näherliegende Alternative wahrgenommen als das von Östgötatrafiken (in ihren jeweiligen geografischen Gebieten), dessen Geschäftsmodell eher als Ergänzung erscheinen mag.
- (89) Die Einnahmen pro Fahrgast der Antragstellerin sind zwischen 2016 und 2023E durchweg [vertraulich] als bei anderen Betreibern ⁽¹⁰⁷⁾, [vertraulich] ⁽¹⁰⁸⁾.

Schlussfolgerungen zu STO–ORE

- (90) Wie in ihrer Stellungnahme ⁽¹⁰⁹⁾ aus dem Jahr 2019 stellt die NWB auch in ihrer Antwort auf das Auskunftersuchen der Kommission fest: „Der Wettbewerbsdruck auf der betreffenden Strecke ist weiterhin so groß, dass SJ nicht in der Lage ist, in seiner Preispolitik völlig unabhängig zu handeln, jedoch nach Auffassung der Wettbewerbsbehörde nicht groß genug, wenn nicht sogar schwächer als zuletzt, um zu dem Schluss zu gelangen, dass die Strecke unmittelbar dem Wettbewerb ausgesetzt ist“ ⁽¹¹⁰⁾.

⁽⁹⁹⁾ Eigene Berechnungen auf der Grundlage von Anlage 2 zur Antwort der Antragstellerin vom 1.4.2024 auf das Auskunftersuchen der Kommission vom 22.3.2024 und Anlage 3 zur Antwort der Antragstellerin vom 24.6.2024 auf das Auskunftersuchen der Kommission vom 3.6.2024.

⁽¹⁰⁰⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 137, Schaubilder 75 und 76.

⁽¹⁰¹⁾ Eigene Berechnungen auf der Grundlage von Anlage 23 zur Antwort der Antragstellerin vom 22.12.2023 auf das Auskunftersuchen der Kommission vom 10.5.2023 und Anlage 51 zum Antrag.

⁽¹⁰²⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 143, Schaubilder 82 und 83.

⁽¹⁰³⁾ Antwort der Antragstellerin vom 1.4.2024 auf das Auskunftersuchen der Kommission vom 22.3.2024, Anlage 1.

⁽¹⁰⁴⁾ Antwort der Antragstellerin vom 1.4.2024 auf das Auskunftersuchen der Kommission vom 22.3.2024, Absatz 38.

⁽¹⁰⁵⁾ <https://www.ostgotatrafiken.se/>.

⁽¹⁰⁶⁾ <https://www.oresundstag.se/en/about-oresundstag/who-are-we/>.

⁽¹⁰⁷⁾ Eigene Berechnungen auf der Grundlage von Anlage 23, eingereicht am 22.12.2023, und Anlage 51 zum Antrag.

⁽¹⁰⁸⁾ Dies könnte zum Teil auf die Methode zur Schätzung der Fahrgäste von Snälltåget zurückzuführen sein, bei der im Vergleich zur Methode zur Einnahmenschätzung „die für Snälltåget angenommene Zahl der Fahrgäste verringert wird“ (Antwort der Antragstellerin vom 23.6.2024 auf das Auskunftersuchen der Kommission vom 3.6.2024, S. 37).

⁽¹⁰⁹⁾ Stellungnahme der NWB, S. 14.

⁽¹¹⁰⁾ Antwort der NWB vom 22.3.2024 auf das Auskunftersuchen der Kommission vom 1.3.2024, S. 14, Absatz 4.

- (91) Auf einem Markt, der sowohl kommerziell betriebene Schienenpersonenverkehrsdienste als auch aufgrund gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen erbrachte Schienenpersonenverkehrsdienste umfasst, hat die Antragstellerin hohe Marktanteile von [50 bis 60] % bezogen auf die Personenkilometer auf der Gesamtstrecke und hohe Marktanteile auf den wichtigsten Teilstrecken. Die Marktanteile von SJ sind nur auf drei Teilstrecken (HAS–MAL, LUN–MAL–COP und LIN–NOR) gering, die für die Antragstellerin von sehr begrenzter wirtschaftlicher Bedeutung sind. Die Marktanteile der Antragstellerin sind auf dem Markt für kommerziell betriebene Schienenpersonenverkehrsdienste sogar noch höher.
- (92) Darüber hinaus haben Busunternehmen und Fluggesellschaften begrenzte Marktanteile und unterschiedliche Angebote. Folglich üben sie keinen ausreichenden Wettbewerbsdruck auf die Antragstellerin aus. Selbst wenn das Niveau des Wettbewerbsdrucks auf den Teilstrecken möglicherweise nicht identisch ist, kann die Antragstellerin, wenn die Bedeutung jeder einzelnen Teilstrecke berücksichtigt wird, in einem derart ausreichenden Maß unabhängig von anderen Schienenpersonenverkehrsunternehmen handeln, dass ihre Tätigkeit nicht als einem ausreichenden Wettbewerbsdruck ausgesetzt betrachtet wird.
- (93) In Anbetracht der oben untersuchten Faktoren und unter Berücksichtigung der Tatsache, dass der intermodale Wettbewerb einen begrenzten Druck auf die Antragstellerin ausübt, kann die Kommission nicht zu dem Schluss gelangen, dass die Erbringung kommerziell betriebener Schienenverkehrsdienste auf der Strecke Stockholm–Öresund einem unmittelbaren Wettbewerbsdruck ausgesetzt ist.

3.2.3.2. Stockholm–Göteborg (STO–GOT)

- (94) Im Jahr 2016 entfielen auf diese Strecke [vertraulich] % der Einnahmen der Antragstellerin aus kommerziellen Schienenverkehrsdiensten, die im Jahr 2023E mit einem Anteil von [vertraulich] % leicht zurückgingen⁽¹¹¹⁾. Zusammen mit der Strecke Stockholm–Öresund ist dies eine der beiden wichtigsten Strecken für die Antragstellerin. Auf diese Strecke entfallen [vertraulich] % ihrer Gewinne⁽¹¹²⁾.
- (95) Die kommerziellen Betreiber auf dieser Strecke sind die Antragstellerin, MTR und FlixTrain (Betrieb von Direktverbindungen). FlixTrain hat den Betrieb von Zügen zwischen Stockholm und Göteborg im Januar 2024 eingestellt. Schienenpersonenverkehrsdienste auf der Grundlage von Verträgen über gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen werden auf verschiedenen Teilstrecken erbracht.
- (96) Auf einem Markt, der sowohl kommerziell betriebene Schienenpersonenverkehrsdienste als auch aufgrund gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen erbrachte Schienenpersonenverkehrsdienste umfasst, stellt sich die Situation wie in den folgenden Erwägungsgründen beschrieben dar.
- (97) Insgesamt ging der Marktanteil der Antragstellerin bezogen auf die Einnahmen von [80 bis 90] % im Jahr 2019 auf [80 bis 90] % im Jahr 2023E zurück. Bezogen auf die Personenkilometer ging er im selben Zeitraum von [70 bis 80] % auf [70 bis 80] % zurück⁽¹¹³⁾. Zum Vergleich: MTR, der zweitgrößte Betreiber auf dieser Strecke, hielt im Jahr 2023E sowohl bei den Einnahmen als auch bei den Personenkilometern einen Marktanteil von [10 bis 20] %⁽¹¹⁴⁾.
- (98) Aus dem KTH-Bericht von 2022⁽¹¹⁵⁾ geht hervor, dass der Schnellzug von SJ durchweg etwa die Hälfte der Fahrten auf der Strecke Stockholm–Göteborg (in beiden Richtungen) mit der niedrigsten durchschnittlichen Fahrzeit belegt hat. Schließt man den Regionalzug von SJ ein, entfallen auf die Antragstellerin rund 70 % der Fahrten auf dieser Strecke.
- (99) Die Einnahmen pro Personenkilometer von SJ sind um mehr als [vertraulich] % höher als die von MTR, dem zweitgrößten kommerziellen Betreiber, und deutlich höher als die von Västtrafik und FlixTrain [vertraulich]. [vertraulich]

⁽¹¹¹⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 42, Schaubild 6, und Antrag vom 13.12.2019, Absatz 129, Schaubild 8.

⁽¹¹²⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Schaubild 7, S. 14, und Berechnung der Kommission des Anteils der vier Hauptstrecken, auf denen die Antragstellerin Gewinne erzielt.

⁽¹¹³⁾ Antwort der Antragstellerin vom 1.4.2024 auf das Auskunftersuchen der Kommission vom 22.3.2024, Anlage 2.

⁽¹¹⁴⁾ Ebd.

⁽¹¹⁵⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 290, Schaubild 173.

Schaubild 7

Relative Differenz zwischen den Einnahmen pro Personenkilometer von SJ und denen anderer Betreiber auf der Gesamtstrecke STO–GOT ⁽¹¹⁶⁾ [vertraulich]

- (100) Die Fahrkartenpreise von MTR in der zweiten und der ersten Klasse sind niedriger als die Preise in den entsprechenden Fahrkartenklassen von SJ. [vertraulich]
- (101) Die kumulative Verteilung der von der Antragstellerin bis zum Abfahrtsdatum verkauften Fahrkarten für Direktverbindungen auf der Strecke STO–GOT ⁽¹¹⁷⁾ zeigt, dass die Antragstellerin 60 Tage vor der Abfahrt etwas mehr als [vertraulich] % der Fahrkarten verkauft hat und dass ab dem 22. Tag vor der Abfahrt etwa [vertraulich] % der Fahrkarten verkauft werden. Somit werden in dem Zeitraum von 60 bis 22 Tagen vor der Abfahrt etwa [vertraulich] % der Fahrkarten der Antragstellerin verkauft. Bei diesen [vertraulich] % berücksichtigt die Antragstellerin die Preise von MTR, es sei denn, es wird ein Ausverkauf erwartet. Darüber hinaus scheinen erweiterte Business- und Economy-Fahrkarten in der Zeit bis zu 22 Tage vor der Abfahrt häufiger verkauft zu werden (im Vergleich zu Economy-Fahrkarten) ⁽¹¹⁸⁾. Angesichts der oben beschriebenen recht stabilen Differenz zwischen den Preisen der Antragstellerin und denen von MTR ist unklar, ob das Verhalten der Antragstellerin tatsächlich von den Preisen von MTR beeinflusst wird.
- (102) Im Antrag ⁽¹¹⁹⁾ ist ein zusätzlicher Preisvergleich enthalten, bei dem die durchschnittlichen Ticketpreise von SJ, MTR und Fluggesellschaften nach Abreisezeitnischen dargestellt werden. [vertraulich]
- (103) Die Antragstellerin betont, dass sie die Preisstrategien von MTR eingehend prüft, um ihre eigenen Strategien anzupassen ⁽¹²⁰⁾. [vertraulich].
- (104) Umgekehrt scheint die Antragstellerin im Falle früherer Fahrkartenkäufe ⁽¹²¹⁾ in der Lage zu sein, ihre Preise sehr unabhängig von den Fluggesellschaften festzusetzen, wobei sie sich MTR annähert, aber in den meisten Zeitfenstern immer noch [vertraulich] % teurer als MTR ist.
- (105) Die durchschnittliche Zahl der täglichen Verbindungen mit dem Hochgeschwindigkeitszug der Antragstellerin zwischen Stockholm und Göteborg zwischen den Wochen 16 und 19 beträgt 15 ⁽¹²²⁾ gegenüber 9 von MTR. Darüber hinaus verfügt die Antragstellerin über durchschnittlich acht Regionalzüge auf der Strecke. MTR hat die gleiche durchschnittliche Anzahl von Fahrten von Stockholm nach Göteborg, doch verfügt die Antragstellerin im Durchschnitt über 16 Hochgeschwindigkeitszüge und 10 Regionalzüge. Daher ist das Angebot der Antragstellerin viel umfassender und deckt im Vergleich zu MTR einen größeren Tageszeitenbereich ab.
- (106) Andere Verkehrsträger, wie Busse oder Regionalzüge, können zwar Abfahrtszeiten aufweisen, die denen der Hochgeschwindigkeitszüge der Antragstellerin sehr ähnlich sind, doch können sie aufgrund ihrer Merkmale und Reisezeiten nicht mit einem Hochgeschwindigkeitszug verglichen werden. Im Fall von Flügen liegt der Zeitpunkt, an dem ein Passagier tatsächlich abreisen muss, um pünktlich zum Flug zu gelangen, deutlich vor dem Zeitpunkt der Abreise für eine Reise mit dem Zug oder dem Bus, weshalb ein direkter Vergleich nicht möglich ist.
- (107) Alles in allem begrenzen der Umfang der Tätigkeit und die Kapazität zur Bedienung von mehr Zeitnischen den Wettbewerbsdruck durch MTR auf dieser Strecke.
- (108) Die Preise von FlixTrain liegen deutlich unter den Preisen von SJ. [vertraulich] ⁽¹²³⁾. Die sehr geringe Häufigkeit der Fahrten ⁽¹²⁴⁾ von FlixTrain und sein Basiskomfortniveau ⁽¹²⁵⁾ bringen es mit sich, dass FlixTrain eine ganz bestimmte Kundengruppe anspricht, die sich von jener der Antragstellerin unterscheidet. Beispielsweise betrachten die Kunden von FlixTrain den Fahrkartenpreis als wichtigeren Faktor für die Wahl des Betreibers als die Kunden der Antragstellerin ⁽¹²⁶⁾, was auf eine Marktsegmentierung hindeutet, die die Antragstellerin vor dem unmittelbaren Wettbewerbsdruck durch FlixTrain abschirmen würde.

⁽¹¹⁶⁾ Eigene Berechnungen auf der Grundlage von Anlage 2 zur Antwort der Antragstellerin vom 1.4.2024 auf das Auskunftersuchen der Kommission vom 22.3.2024.

⁽¹¹⁷⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 244, Schaubild 144.

⁽¹¹⁸⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 244, Schaubild 145.

⁽¹¹⁹⁾ Antrag vom 13.12.2019, Absatz 309, Schaubilder 78 und 80.

⁽¹²⁰⁾ Antrag vom 13.12.2019, Absatz 144.

⁽¹²¹⁾ Antrag vom 13.12.2019, Absätze 80 und 81.

⁽¹²²⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Anlage 27c.

⁽¹²³⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 94, Schaubild 49.

⁽¹²⁴⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Anlage 27c.

⁽¹²⁵⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 96.

⁽¹²⁶⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 98.

- (109) Was den Marktein- und -austritt betrifft, so hat der Markt auf der Strecke STO–GOT in den letzten Jahren eine gewisse Aktivität gezeigt. Blå Tåget verließ den Markt im Sommer 2019 wegen mangelnder Rentabilität ⁽¹²⁷⁾. Die NWB betrachtet diesen Marktaustritt als mögliche Verringerung des Wettbewerbs auf dieser Strecke ⁽¹²⁸⁾. MTR war 2015 eingetreten ⁽¹²⁹⁾, verlässt aber den Markt 2024 im Anschluss an eine Abmachung über den Verkauf des Unternehmens an das finnische staatseigene Unternehmen VR-Group wieder. Laut Moody's Orbis-Datenbank hat MTR Express (Sweden) AB, die auf dieser Strecke tätige Tochtergesellschaft der MTR-Gruppe, zwischen 2015 und 2022 (letztes Jahr mit verfügbaren Daten in der Datenbank zum Zeitpunkt der Abfrage) jedes Jahr Verluste ausgewiesen.
- (110) FlixTrain wurden ab dem Frühjahr 2020 Zeitnischen für drei Verbindungen täglich auf dieser Strecke zugewiesen, doch trat das Unternehmen erst im Mai 2021 in den Markt ein. Sein Marktanteil war sehr gering. Die Zielgruppe von FlixTrain sind in erster Linie Fahrgäste, die auf den Preis achten und niedrige Ticketpreise für Privatreisen nutzen ⁽¹³⁰⁾. Anfang 2024 stellte FlixTrain alle Fahrten auf dieser Strecke auf unbestimmte Zeit ein ⁽¹³¹⁾.
- (111) Der andere Betreiber, Västtrafik AB, ist im Eigentum der Region Västra Götaland und hat einen nach wie vor sehr kleinen Marktanteil, der sogar rückläufig ist.
- (112) Die Kommission stellt fest, dass die Situation auf einem Markt ausschließlich für kommerziell betriebene Schienenpersonenverkehrsdienste der in Erwägungsgrund 95 beschriebenen Situation sehr ähnlich ist, da auf die Dienste im Rahmen gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen [0 bis 5] % der Einnahmen und [0 bis 5] % der Personenkilometer entfallen.
- (113) Der Anteil des Busverkehrs ist im Vergleich zu den Zugdiensten sehr gering ([0 bis 5] %) ⁽¹³²⁾. Darüber hinaus sind die Unterschiede bei der Reisezeit (6 bis 7 Stunden gegenüber etwa 3 Stunden) gegenüber den Zugdiensten derart erheblich ⁽¹³³⁾, dass es nicht den Anschein hat, dass er einen erheblichen Wettbewerbsdruck auf die Schienenverkehrsdienste ausübt.

3.2.3.2.1. Teilstrecke Stockholm–Göteborg (STO–GOT) (Direktverbindung)

- (114) Die Direktverbindung STO–GOT ist die mit Abstand wichtigste Teilstrecke des Marktes, auf die über [vertraulich] % der auf der Strecke erzielten Einnahmen der Antragstellerin und insgesamt entfallen ⁽¹³⁴⁾. Das heißt, dass die oben vorgenommene Gesamtanalyse auch für diese Teilstrecke ein genaues Bild vermittelt. Dennoch hat die Antragstellerin weitere aufgeschlüsselte Daten speziell zum Punkt-zu-Punkt-Verkehr vorgelegt. Diesen Daten zufolge ist der auf die Einnahmen bezogene Anteil der Antragstellerin auf der Teilstrecke von [70 bis 80] % im Jahr 2016 auf [80 bis 90] % im Jahr 2023E gestiegen (und der auf die Personenkilometer bezogene Anteil ist von [70 bis 80] % auf [70 bis 80] % zurückgegangen). Der Anteil von MTR bleibt auf einem viel niedrigeren Niveau relativ stabil (Marktanteil von [10 bis 20] % bezogen auf die Einnahmen und von [20 bis 30] % bezogen auf die Personenkilometer im Jahr 2023E ⁽¹³⁵⁾), und FlixTrain hat einen sehr geringen Marktanteil erworben, der im Jahr 2023E im Vergleich zu 2021 rückläufig ist. Västtrafik ist auf dieser Teilstrecke nicht tätig.
- (115) Drei Fluggesellschaften bieten Flüge zwischen den Stockholmer Flughäfen Arlanda und Bromma und Göteborg an. Die Gesamtreisezeit ist mit der Bahn und mit dem Flugzeug ähnlich.
- (116) Die Kommission stellt fest, dass die Antragstellerin auf einem intermodalen Markt, der kommerziell betriebene Schienenpersonenverkehrsdienste, aufgrund gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen erbrachte Schienenpersonenverkehrsdienste sowie Luft- und Busverkehr einschließt, einen Marktanteil bezogen auf die Anzahl der Passagiere von [60 bis 70] % hat ⁽¹³⁶⁾.

⁽¹²⁷⁾ Antwort der NWB vom 22.3.2024 auf das Auskunftersuchen der Kommission vom 1.3.2024, S. 4, Absatz 4.

⁽¹²⁸⁾ Antwort der NWB vom 22.3.2024 auf das Auskunftersuchen der Kommission vom 1.3.2024, S. 15, Absatz 2.

⁽¹²⁹⁾ Antrag vom 13.12.2019, Absatz 144.

⁽¹³⁰⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 13.

⁽¹³¹⁾ Antwort der NWB vom 22.3.2024 auf das Auskunftersuchen der Kommission vom 1.3.2024, S. 4, Absatz 2.

⁽¹³²⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 185, Schaubild 110.

⁽¹³³⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absätze 159 und 160 sowie Schaubild 91.

⁽¹³⁴⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 58.

⁽¹³⁵⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 59, Schaubilder 22 und 23.

⁽¹³⁶⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 211, Schaubild 120.

- (117) Was den Luftverkehr angeht, sind die Preise von SAS um rund [vertraulich] höher als die (im Hinblick auf Klasse und Flexibilität) vergleichbaren Fahrkarten der Antragstellerin [vertraulich] ⁽¹³⁷⁾. Ähnliche qualitative Schlussfolgerungen lassen sich aus dem Vergleich mit BRA ziehen ⁽¹³⁸⁾. Was den Preisvergleich mit Ryanair betrifft, so ist nicht klar, inwieweit ein solcher Vergleich angemessen ist, da die Strecke offenbar nur in der Sommersaison bedient wird.
- (118) Aus dem KTH-Bericht von 2022 geht auch hervor, dass die durchschnittlichen Flugticketpreise für Flüge zwischen Stockholm und Göteborg im Allgemeinen mehr als doppelt so hoch wie die Bahnfahrkartenpreise sind ⁽¹³⁹⁾.
- (119) Etwa [vertraulich] % der Fahrkarten der Antragstellerin auf der Strecke werden innerhalb von 15 Tagen vor der Abfahrt verkauft ⁽¹⁴⁰⁾. Dies ist genau der Zeitraum, in dem die Preise für Flug und Bahnfahrt voneinander abweichen. Die Preisgestaltungsmuster von SAS und BRA sind sich sehr ähnlich und die Preisgestaltungsmuster (aber nicht die Preisniveaus) der Antragstellerin und von MRT sind sich ebenfalls sehr ähnlich. Das Preisgestaltungsmuster und die Preisniveaus der Fluggesellschaften unterscheiden sich jedoch stark von denen der Eisenbahnunternehmen. Darüber hinaus gibt es deutliche Unterschiede beim Komfort für die Passagiere und bei den Merkmalen der einzelnen Verkehrsträger. Insgesamt deutet dies darauf hin, dass Flüge keinen erheblichen Wettbewerbsdruck auf den Schienenverkehr zwischen Stockholm und Göteborg ausüben.

3.2.3.2.2. Teilstrecke Stockholm–Skövde (STO–SKO)

- (120) Auf die Teilstrecke STO–SKO entfallen rund [vertraulich] % der Einnahmen von SJ und der Gesamteinnahmen auf der Gesamtstrecke im Jahr 2023 ⁽¹⁴¹⁾.
- (121) Die Antragstellerin hat zwischen 2016 ([70 bis 80] %) und 2023E ([80 bis 90] %) auf Kosten der beiden anderen Betreiber (MTR und FlixTrain) Marktanteile hinzugewonnen. Västtrafik ist auf dieser Teilstrecke nicht tätig. Auch der auf die Personenkilometer bezogene Anteil der Antragstellerin ist von [70 bis 80] % im Jahr 2016 auf [80 bis 90] % im Jahr 2023E angestiegen ⁽¹⁴²⁾.

3.2.3.2.3. Teilstrecke Skövde–Göteborg (SKO–GOT)

- (122) Die dritt wichtigste Teilstrecke ist Skövde–Göteborg, auf die fast [vertraulich] % der Gesamteinnahmen auf dieser Strecke entfallen. Auf dieser Teilstrecke hat die Antragstellerin einen Marktanteil von [70 bis 80] % bezogen auf die Einnahmen und von [60 bis 70] % bezogen auf die Personenkilometer ⁽¹⁴³⁾.

Schlussfolgerungen zu Stockholm–Göteborg

- (123) Die NWB ist der Auffassung ⁽¹⁴⁴⁾, dass sich der Wettbewerbsdruck seit dem Zeitpunkt ihrer Stellungnahme von 2019 nicht verringert hat. Abgesehen vom Wettbewerb durch MTR sei es wahrscheinlich, dass die beiden neuen Marktteilnehmer FlixTrain und Ryanair den Wettbewerbsdruck auf der Strecke erhöhen. Die NWB stellt fest ⁽¹⁴⁵⁾, dass die Strecke trotz der hohen Marktanteile der Antragstellerin weiterhin als unmittelbar dem Wettbewerb ausgesetzt betrachtet wird.
- (124) Die Kommission stellt fest, dass die Antragstellerin auf der Gesamtstrecke und auf den wichtigsten Teilstrecken sehr hohe und relativ stabile Marktanteile hat und dass ihre Marktanteile viermal höher als die ihres nächsten Wettbewerbers MTR sind. Die Kommission stellt ferner fest, dass FlixTrain geringe Marktanteile hat und kürzlich alle Fahrten eingestellt hat und dass Blå Tåget den Markt verlassen hat.
- (125) Darüber hinaus zeigt die Analyse der Belege für die Teilstrecken und die Gesamtstrecke Stockholm–Göteborg, dass die Antragstellerin unabhängig davon, ob auf der Grundlage gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen tätige Betreiber zu berücksichtigen sind, in der Lage ist, Preisgestaltungsmuster anzuwenden und im Laufe der Zeit eine erhebliche Preisspanne gegenüber anderen kommerziellen Betreibern und auf der Grundlage gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen tätigen Betreibern aufrechtzuerhalten, ohne dass ihr Marktanteil dadurch erheblich beeinträchtigt wird.

⁽¹³⁷⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Anlage 32, Schaubilder 57, 58, 65 und 66.

⁽¹³⁸⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Anlage 32, Schaubilder 67 und 68.

⁽¹³⁹⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 292, Schaubilder 176, 177, 178 und 179.

⁽¹⁴⁰⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Schaubild 144.

⁽¹⁴¹⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 60.

⁽¹⁴²⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 61, Schaubilder 24 und 25, und Antrag vom 13.12.2019, Absatz 151, Schaubilder 22 und 23.

⁽¹⁴³⁾ Anlage 1 zur Antwort der NWB vom 22.3.2023 auf das Auskunftersuchen der Kommission vom 1.3.2024.

⁽¹⁴⁴⁾ Antwort der NWB vom 22.3.2024 auf das Auskunftersuchen der Kommission vom 1.3.2024, S. 4, Absatz 4.

⁽¹⁴⁵⁾ Antwort der NWB vom 22.3.2024 auf das Auskunftersuchen der Kommission vom 1.3.2024, S. 4, Absatz 5.

- (126) Busunternehmen und Fluggesellschaften haben begrenzte Marktanteile und weisen im Hinblick auf die Merkmale ihres Angebots unterschiedliche Besonderheiten auf, was zeigt, dass sie keinen ausreichenden Wettbewerbsdruck auf die Antragstellerin ausüben. Der Ausstieg von Ryanair aus der Strecke Stockholm–Göteborg wirft weitere Zweifel am Wettbewerbsdruck durch Fluggesellschaften auf die Antragstellerin auf. Selbst wenn das Niveau des Wettbewerbsdrucks auf den Teilstrecken möglicherweise nicht identisch ist, kann die Antragstellerin, wenn man die Bedeutung jeder einzelnen Teilstrecke in Anschlag bringt, in einem derart ausreichenden Maß unabhängig von anderen Schienenverkehrsunternehmen handeln, dass ihre Tätigkeit nicht als einem ausreichenden Wettbewerbsdruck ausgesetzt betrachtet wird.
- (127) In Anbetracht dieser Faktoren und unter Berücksichtigung der Tatsache, dass der intermodale Wettbewerb keinen Wettbewerbsdruck auf SJ ausübt, kann die Kommission nicht zu dem Schluss gelangen, dass die Erbringung kommerziell betriebener Schienenverkehrsdienste auf der Strecke Stockholm–Göteborg unmittelbarem Wettbewerb ausgesetzt ist.

3.2.3.3. Göteborg–Malmö

- (128) Die Strecke ist die dritt wichtigste Strecke in Schweden. Für SJ ist diese Strecke unter dem Gesichtspunkt der Einnahmen und der Rentabilität viel weniger wichtig als die beiden oben erwähnten Hauptstrecken, da auf sie nur [vertraulich] % der Gesamteinnahmen ⁽¹⁴⁶⁾ der Antragstellerin und nur [vertraulich] % ihres Gewinns ⁽¹⁴⁷⁾ entfallen.
- (129) Auf der Gesamtstrecke ist der Marktanteil der Antragstellerin sowohl bezogen auf die Einnahmen ([10 bis 20] % im Jahr 2023E) als auch bezogen auf die Personenkilometer ([10 bis 20] % im Jahr 2023E) deutlich zurückgegangen. Was die beiden anderen auf der Grundlage gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen tätigen Betreiber angeht, verzeichnete Pågatåg ebenfalls einen Rückgang des Marktanteils, während Öresundståg seine Präsenz auf dieser Strecke deutlich erhöht hat. MTR hatte auf diesem Markt nur eine Zuschauerrolle. Die Antragstellerin hatte sich im April 2012 von dieser Strecke zurückgezogen, aber im Dezember 2013 ihren Betrieb mit einem modernisierten Dienst mit verkürzter Reisezeit wieder aufgenommen. Die Antragstellerin führte in den Jahren 2021 und 2022 den Vertrag über gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen von Öresundståg durch. Der Vertrag über gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen sollte 2030 auslaufen, wurde aber aufgrund geänderter Betriebsbedingungen im Dezember 2022 mit Zustimmung beider Parteien vorzeitig gekündigt. In den Jahren 2021 und 2022 war die Antragstellerin auf den beiden wichtigsten Teilstrecken keinem Wettbewerb und insgesamt einem geringeren Wettbewerb ausgesetzt. Die Antragstellerin hatte einen Marktanteil von fast [60 bis 70] % im Jahr 2021 und von [60 bis 70] % im Jahr 2022 bezogen auf die Einnahmen sowie von rund [50 bis 60] % im Jahr 2021 und von über [60 bis 70] % im Jahr 2022 bezogen auf die Personenkilometer. Transdev übernahm den Vertrag über gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen, bei dem die Fahrkartenpreise und die Anzahl der Fahrten streng geregelt sind.
- (130) Aus dem KTH-Bericht von 2022 ⁽¹⁴⁸⁾ geht hervor, dass auf den Schnellzug von SJ im Jahr 2019 fast ein Drittel der Fahrten auf der Teilstrecke MAL–GOT (in beide Richtungen) entfielen und dass dieser Anteil im Jahr 2022 auf ein Fünftel zurückging. Die Zahl der Fahrten von Öresundståg blieb in diesem Zeitraum konstant. Der Schnellzug von SJ hatte die niedrigste durchschnittliche Reisezeit.
- (131) Wie in Schaubild 8 gezeigt, sind die Einnahmen pro Personenkilometer der Antragstellerin höher als die der anderen Betreiber.

Schaubild 8

Relative Differenz zwischen den Einnahmen pro Personenkilometer von SJ und denen anderer Betreiber auf der Gesamtstrecke GOT–MAL ⁽¹⁴⁹⁾ [vertraulich]

- (132) Die Kommission stellt fest, dass die Antragstellerin auf einem Markt ausschließlich für kommerziell betriebene Schienenpersonenverkehrsdienste keinen Wettbewerber hat.

⁽¹⁴⁶⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Schaubild 6, S. 13.

⁽¹⁴⁷⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Schaubild 7, S. 14, und Berechnung der Kommission des Anteils der vier Hauptstrecken, auf denen die Antragstellerin Gewinne erzielt.

⁽¹⁴⁸⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 290, Schaubild 173.

⁽¹⁴⁹⁾ Eigene Berechnungen auf der Grundlage von Anlage 2 zur Antwort der Antragstellerin vom 1.4.2024 auf das Auskunftersuchen der Kommission vom 22.3.2024.

- (133) Was den Busverkehr angeht, ist der Anteil im Vergleich zu den Zugdiensten gering ([10 bis 20] %) ⁽¹⁵⁰⁾. Der Preis und die Reisezeit sind mit den Diensten im Rahmen gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen vergleichbar, doch ist der Dienst der Antragstellerin immer noch erheblich schneller (2 Stunden und 35 Minuten gegenüber 3 bis 3 Stunden und 25 Minuten) und im Falle von Fahrkarten, die 14 bis 0 Tage vor der Abfahrt gekauft werden, auch teurer als Busdienste (ungefähr um 30 % bis 100 %) ⁽¹⁵¹⁾. Infolgedessen können Busdienste auf dieser Strecke einen gewissen Wettbewerbsdruck ausüben.

3.2.3.3.1. Teilstrecke Göteborg–Malmö GOT–MAL (Direktverbindung)

- (134) Auf diese Gesamtstrecke werden im Jahr 2023 voraussichtlich [vertraulich] % der Einnahmen bei Direktverbindungen entfallen.
- (135) Bei der Direktverbindung (auf die [vertraulich] % der Einnahmen der Antragstellerin und [vertraulich] % der Gesamteinnahmen entfallen ⁽¹⁵²⁾) hatte die Antragstellerin im Jahr 2023 Marktanteile von [20 bis 30] % sowohl bezogen auf die Einnahmen als auch bezogen auf die Personenkilometer ⁽¹⁵³⁾.
- (136) Öresundståg setzt konstante Preise fest, die unabhängig davon sind, wie frühzeitig der Kauf vor dem Abfahrtsdatum erfolgt ⁽¹⁵⁴⁾. Sein Vertrag über gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen ist ein Produktionsvertrag, der eine Betriebsvergütung beinhaltet, während der Fahrkartenverkauf, einschließlich der Festlegung der Fahrkartenpreise, vom öffentlichen Auftraggeber verwaltet wird ⁽¹⁵⁵⁾. Daher ist Öresundståg nicht berechtigt, komplexere Preisregelungen anzuwenden oder andere Maßnahmen zu ergreifen, die es ihm gestatten würden, wirksamer als Wirtschaftsteilnehmer auf dem Markt in den Wettbewerb zu treten. [vertraulich].

3.2.3.3.2. Teilstrecke Göteborg–Halmstad GOT–HAL

- (137) Auf diese Teilstrecke entfallen voraussichtlich rund [vertraulich] % der Einnahmen der Antragstellerin auf der Gesamtstrecke und rund [vertraulich] % der Gesamteinnahmen. Die Antragstellerin hat Marktanteile von fast [10 bis 20] % bezogen auf die Einnahmen und von [5 bis 10] % bezogen auf die Personenkilometer ⁽¹⁵⁶⁾.

3.2.3.3.3. Teilstrecke Göteborg–Boras GOT–BOR

- (138) Der auf die Anzahl der Fahrgäste bezogene Anteil von SJ ist von [20 bis 30] % im Jahr 2019 auf [20 bis 30] % im Jahr 2023E leicht zurückgegangen. Der auf die Einnahmen bezogene Anteil von SJ ist jedoch im selben Zeitraum von [30 bis 40] % auf [30 bis 40] % gestiegen ⁽¹⁵⁷⁾.
- (139) Die Einnahmen pro Fahrgast von SJ sind um [vertraulich] % höher als die von Västtåg [vertraulich].

Schaubild 9

Relative Differenz zwischen den Einnahmen pro Fahrgast von SJ und denen anderer Betreiber auf der Gesamtstrecke GOT–BOR ⁽¹⁵⁸⁾ [vertraulich]

- (140) In Anbetracht der oben untersuchten Faktoren ist die Kommission der Auffassung, dass die Erbringung kommerziell betriebener Eisenbahnverkehrsdienste auf der Strecke Göteborg–Malmö derzeit nur auf einem Markt, der sowohl kommerziell betriebene Schienenpersonenverkehrsdienste als auch aufgrund gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen erbrachte Schienenpersonenverkehrsdienste umfasst, als unmittelbar dem Wettbewerb ausgesetzt betrachtet werden kann.

⁽¹⁵⁰⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 163, Schaubilder 92 und 93.

⁽¹⁵¹⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absätze 164 und 165, Schaubilder 94 und 95.

⁽¹⁵²⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 64.

⁽¹⁵³⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Schaubilder 27 und 29, S. 20.

⁽¹⁵⁴⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 120, Schaubilder 62 und 63.

⁽¹⁵⁵⁾ Antwort der Antragstellerin vom 1.4.2024 auf das Auskunftersuchen der Kommission vom 22.3.2024, Absatz 38.

⁽¹⁵⁶⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Schaubilder 30 und 31.

⁽¹⁵⁷⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Schaubilder 70, 71, 89 und 90 des Antrags auf eine Ausnahme.

⁽¹⁵⁸⁾ Eigene Berechnungen auf der Grundlage von Anlage 2 zur Antwort der Antragstellerin vom 1.4.2024 auf das Auskunftersuchen der Kommission vom 22.3.2024.

Schlussfolgerungen zu Göteborg–Malmö

- (141) Die Wettbewerbsbehörde ist der Auffassung ⁽¹⁵⁹⁾, dass diese Strecke angesichts des sowohl von unten nach oben als auch von oben nach unten gerichteten Wettbewerbsdrucks und des Rückgangs des Marktanteils der Antragstellerin im Laufe der Zeit weiterhin als unmittelbar dem Wettbewerb ausgesetzt betrachtet werden kann.
- (142) In Anbetracht der oben untersuchten Faktoren ist die Kommission der Auffassung, dass die Erbringung kommerziell betriebener Eisenbahnverkehrsdienste auf der Strecke Göteborg–Malmö derzeit nur auf einem Markt, der sowohl kommerziell betriebene Schienenpersonenverkehrsdienste als auch aufgrund gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen erbrachte Schienenpersonenverkehrsdienste umfasst, als unmittelbar dem Wettbewerb ausgesetzt betrachtet werden kann.

3.2.3.4. Stockholm–Sundsvall–Umeå (STO–SUN–UME)

- (143) Dies ist die viertwichtigste Strecke in Schweden, auf die insgesamt rund [vertraulich] % der Gesamteinnahmen und der gesamten Personenkilometer aller fünf Hauptstrecken, alle Betreiber zusammengenommen, entfallen ⁽¹⁶⁰⁾. Dies ist die drittwichtigste Strecke von SJ, da auf sie [vertraulich] % ihrer Einnahmen ⁽¹⁶¹⁾ und fast [vertraulich] % ihrer Gewinne ⁽¹⁶²⁾ entfallen. Diese Strecke wird derzeit (Direktverbindung) von der Antragstellerin und von Vy im Rahmen eines Vertrags über gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen mit einem Nachtzug bedient. Auf verschiedenen Teilstrecken werden Verkehrsdienste im Rahmen gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen erbracht.
- (144) Auf einem Markt, der sowohl kommerziell betriebene Schienenpersonenverkehrsdienste als auch aufgrund gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen erbrachte Schienenpersonenverkehrsdienste umfasst, stellt sich die Situation wie in den folgenden Erwägungsgründen beschrieben dar.
- (145) Insgesamt ist der auf die Einnahmen bezogene Marktanteil der Antragstellerin von [70 bis 80] % im Jahr 2016 auf [70 bis 80] % im Jahr 2023E gestiegen. Bei den Personenkilometern war ein Anstieg von [60 bis 70] % auf [60 bis 70] % zu verzeichnen ⁽¹⁶³⁾.
- (146) Aus dem KTH-Bericht von 2022 ⁽¹⁶⁴⁾ geht hervor, dass auf den Schnellzug von SJ die überwiegende Mehrheit der Fahrten auf der Strecke SUN–STO (in beiden Richtungen) entfällt und dass er die niedrigste durchschnittliche Reisezeit aufweist. Auf den Schnellzug von SJ entfällt fast die Hälfte der Fahrten auf der Strecke UME–STO (in beiden Richtungen), und er weist die niedrigste durchschnittliche Reisezeit auf.
- (147) Mit Ausnahme des Nachtzugs in Oberrorland sind die Einnahmen pro Personenkilometer von SJ erheblich höher als die aller anderen Betreiber ([vertraulich]). Im Jahr 2019 wurde dieser Vertrag über gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen von SJ durchgeführt, deren Einnahmen pro Personenkilometer um rund [vertraulich] % höher waren. Der Vertrag über gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen wird seit 2020 von Vy durchgeführt. Nach dem Verlust des Vertrags über gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen für den Nachtzug im Dezember 2020 nahm die Antragstellerin den Betrieb eines Nachtzugs auf kommerzieller Basis auf. Wenn man die Jahre der Pandemie (2020 und 2021) ausklammert, hat sich der Unterschied bei den Einnahmen pro Personenkilometer [vertraulich].

Schaubild 10

Relative Differenz zwischen den Einnahmen pro Personenkilometer von SJ und denen anderer Betreiber auf der Gesamtstrecke STO–SUN–UME ⁽¹⁶⁵⁾ [vertraulich]

- (148) Die Kommission stellt fest, dass trotz des Rückgangs der Marktanteile der Antragstellerin sowohl die Einnahmen als auch die Personenkilometer, die auf die Antragstellerin entfallen, im Jahr 2023 nominal höher sind als im Jahr 2019. Darüber hinaus stellt die Kommission fest, dass das Unternehmen Vy den Vertrag über gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen, der im Dezember 2024 ausläuft, mit der Begründung, dass ihm höhere Kosten entstanden sind als erwartet, nicht verlängern wird ⁽¹⁶⁶⁾.
- (149) Die Kommission stellt fest, dass SJ auf einem Markt ausschließlich für kommerziell betriebene Schienenpersonenverkehrsdienste keinen Wettbewerber hat.

⁽¹⁵⁹⁾ Antwort der NWB vom 22.3.2024 auf das Auskunftersuchen der Kommission vom 1.3.2024, S. 17, Absatz 2.

⁽¹⁶⁰⁾ Anlage 1 zur Antwort der NWB vom 22.3.2024 auf das Auskunftersuchen der Kommission vom 1.3.2024.

⁽¹⁶¹⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Schaubild 6, S. 13.

⁽¹⁶²⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Schaubild 7, S. 14, und Berechnung der Kommission des Anteils der vier Hauptstrecken, auf denen die Antragstellerin Gewinne erzielt.

⁽¹⁶³⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 70, Schaubilder 32 und 33, und Antrag vom 13.12.2019, Absatz 162, Schaubilder 30 und 31.

⁽¹⁶⁴⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 290, Schaubild 173.

⁽¹⁶⁵⁾ Eigene Berechnungen auf der Grundlage von Anlage 2 zur Antwort der Antragstellerin vom 1.4.2024 auf das Auskunftersuchen der Kommission vom 22.3.2024.

⁽¹⁶⁶⁾ Antwort der NWB vom 22.3.2024 auf das Auskunftersuchen der Kommission vom 1.3.2024, S. 17, Absatz 3.

- (150) Der Anteil des Busverkehrs ist im Vergleich zu den Zugdiensten sehr gering ([0 bis 5] % bezogen auf die Fahrgäste im Jahr 2023E) ⁽¹⁶⁷⁾. Darüber hinaus sind die Unterschiede bei Qualität und Reisezeit (6 Stunden gegenüber 9 Stunden) im Vergleich zu den Zugdiensten so groß ⁽¹⁶⁸⁾, dass es nicht den Anschein hat, dass der Busverkehr einen Wettbewerbsdruck auf den Schienenverkehr ausüben kann.

3.2.3.4.1. Teilstrecke Stockholm–Umeå STO–UME (Direktverbindung)

- (151) Auf diese Teilstrecke entfallen im Jahr 2023 voraussichtlich rund [vertraulich] % der Einnahmen der Antragstellerin auf der Gesamtstrecke und rund [vertraulich] % der Einnahmen bei Berücksichtigung aller Betreiber ⁽¹⁶⁹⁾.
- (152) Auf dieser Teilstrecke ging der Anteil der Antragstellerin aufgrund des Verlusts eines Vertrags über gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen zugunsten von Vy zurück. Im Hinblick auf kommerziell betriebene Dienste bleibt der Anteil der Antragstellerin (als dem einzigen gewerblichen Betreiber auf der Strecke) bei [90 bis 100] %. Was die Tätigkeit im Rahmen gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen betrifft, so scheint es, wenn man das Jahr 2019 zugrunde legt (das letzte Jahr, in dem die Antragstellerin auf der Teilstrecke als Monopolistin — sowohl kommerziell als auch im Rahmen gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen — tätig war), dass der kommerzielle Anteil bezogen auf die Personenkilometer nur geringfügig zurückgegangen ist (von [70 bis 80] % im Jahr 2019 auf [60 bis 70] % im Jahr 2023E). Allerdings ist der Anteil von SJ bezogen auf die Einnahmen von [60 bis 70] % im Jahr 2019 auf [60 bis 70] % im Jahr 2023E gestiegen ⁽¹⁷⁰⁾.
- (153) Die Einnahmen pro Personenkilometer der Antragstellerin sind [vertraulich] als beim Dienst im Rahmen gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen. [vertraulich].

Schaubild 11

Relative Differenz zwischen den Einnahmen pro Personenkilometer von SJ und denen anderer Betreiber auf der Gesamtstrecke STO–UME Direktverbindung ⁽¹⁷¹⁾ [vertraulich]

- (154) Die Antragstellerin betrieb den Nachtzug in Östernorrland bis Ende 2020. Vy hat den Zuschlag bis Ende 2024 erhalten. Der öffentliche Auftraggeber, Trafikverket, hat jedoch mitgeteilt, dass es ab 2025 keinen Betreiber gibt und dass voraussichtlich ein Notauftrag direkt vergeben wird; die Antragstellerin wurde gebeten, den Verkehrsbetrieb zu übernehmen, doch wurden bislang weder Entscheidungen getroffen noch Vereinbarungen eingegangen ⁽¹⁷²⁾. SJ nahm ihren gewerblichen Nachtzugdienst am 13.12.2020 auf, zeitgleich mit der Übertragung des Nachtzugbetriebs auf Vy im Rahmen eines Vertrags über gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen ⁽¹⁷³⁾.
- (155) Der Durchschnittspreis des Nachtzugdienstes der Antragstellerin ist niedriger als der des aufgrund eines Vertrags über gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen eingesetzten Nachtzugs in Östernorrland ⁽¹⁷⁴⁾. Die Reisezeit des Nachtzugs von SJ ist länger. Darüber hinaus bietet die Antragstellerin mehrere andere Zugdienste an, darunter einen Hochgeschwindigkeitszug ⁽¹⁷⁵⁾, sodass die Nachtzüge nur einen Teil ihrer Interessen auf dieser Teilstrecke darstellen.
- (156) Auf der Direktverbindung führen drei Luftfahrtunternehmen Direktflüge durch. Die Reisezeit mit der Bahn beträgt etwa 5 Stunden, während die Gesamtreisezeit mit dem Flugzeug drei Stunden beträgt.
- (157) Die NNB ist der Auffassung ⁽¹⁷⁶⁾, dass „der Unterschied bei der Reisezeit zwischen Bahn und Flugzeug etwa 2 Stunden beträgt, was ungefähr dem Unterschied bei der Reisezeit auf der Strecke Stockholm–Öresund entspricht, sodass der von diesem Verkehrsträger ausgehende Wettbewerbsdruck auf den beiden Strecken vergleichbar sein sollte. Auf der Strecke wurden über mehrere Jahre Gleisarbeiten durchgeführt, wodurch sich die Fahrzeit der Züge erheblich verlängert hat, doch wurden die Gleisarbeiten im Jahr 2023 abgeschlossen“.

⁽¹⁶⁷⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 167, Schaubilder 96 und 97.

⁽¹⁶⁸⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absätze 168 und 169, Schaubilder 98 und 99.

⁽¹⁶⁹⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 71.

⁽¹⁷⁰⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 73, Schaubilder 34 und 35.

⁽¹⁷¹⁾ Eigene Berechnungen auf der Grundlage von Anlage 2 zur Antwort der Antragstellerin vom 1.4.2024 auf das Auskunftersuchen der Kommission vom 22.3.2024.

⁽¹⁷²⁾ Antwort der Antragstellerin vom 1.4.2024 auf das Auskunftersuchen der Kommission vom 22.3.2024, Anlage 1.

⁽¹⁷³⁾ Antwort der Antragstellerin vom 1.4.2024 auf das Auskunftersuchen der Kommission vom 22.3.2024, Absatz 46.

⁽¹⁷⁴⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 106, Schaubilder 50, 51, 52 und 53.

⁽¹⁷⁵⁾ Anlage 27c zum Vorbringen vom 22.12.2023.

⁽¹⁷⁶⁾ Antwort der NNB vom 22.3.2024 auf das Auskunftersuchen der Kommission vom 1.3.2024, S. 19, Absatz 2.

- (158) Die Kommission stellt fest, dass die Antragstellerin auf einem intermodalen Markt, der kommerziell betriebene Schienenpersonenverkehrsdienste, aufgrund gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen erbrachte Schienenpersonenverkehrsdienste sowie Luft- und Busverkehr einschließt, einen Marktanteil bezogen auf die Anzahl der Passagiere von [10 bis 20] % hat ⁽¹⁷⁷⁾.
- (159) Was den Luftverkehr angeht, sind die Preise von SAS um [vertraulich] % höher als die der vergleichbaren Fahrkarten der Antragstellerin und steigen mit zunehmender Nähe des Kaufdatums zum Abflugdatum stark an, wobei sie sich um mehr als [vertraulich] % erhöhen, wenn der Kauf bis maximal 10 Tage vor dem Abflug getätigt wird ⁽¹⁷⁸⁾. Ähnliche qualitative Schlussfolgerungen lassen sich aus dem Vergleich mit BRA ⁽¹⁷⁹⁾ und Norwegian ⁽¹⁸⁰⁾ ziehen.
- (160) Aus dem KTH-Bericht von 2022 geht auch hervor ⁽¹⁸¹⁾, dass die durchschnittlichen Ticketpreise für Flüge zwischen Stockholm und Umeå im Allgemeinen um mehr als 50 % teurer als Bahnfahrkartenpreise sind.
- (161) Etwa [vertraulich] % der Fahrkarten der Antragstellerin auf der Strecke werden innerhalb von 15 Tagen vor der Abfahrt verkauft ⁽¹⁸²⁾. Dies ist genau der Zeitraum, in dem die Preise für Flug und Bahnfahrt völlig auseinanderdriften. Die Preisgestaltungsmuster von SAS, BRA und Norwegian sind sich sehr ähnlich und die Preisgestaltungsmuster (aber nicht die Preisniveaus) der Zugbetreiber sind sich ebenfalls sehr ähnlich. Das Preisgestaltungsmuster und die Preisniveaus der Fluggesellschaften unterscheiden sich jedoch stark von denen der Eisenbahnunternehmen. Darüber hinaus gibt es deutliche Unterschiede bei der Reisezeit, dem Komfort für die Passagiere und den Merkmalen der einzelnen Verkehrsträger.
- (162) In Anbetracht der vorstehenden Ausführungen kommt die Kommission zu dem Schluss, dass Flüge einen Wettbewerbsdruck auf den Schienenverkehr auf der Direktverbindung STO–UME ausüben können.

3.2.3.4.2. Teilstrecke Gävle–Sundsvall (GAV–SUN)

- (163) Auf die Teilstrecke Gävle–Sundsvall entfallen [vertraulich] % der Einnahmen der Antragstellerin auf dieser Strecke und [vertraulich] % der Gesamteinnahmen (alle Betreiber auf dieser Strecke) ⁽¹⁸³⁾.
- (164) X-tåget und die Antragstellerin sind die einzigen Betreiber auf der Teilstrecke, wobei X-tåget mit einem Anteil von [50 bis 60] % an den Einnahmen im Jahr 2023 ([60 bis 70] % an den Personenkilometern) an erster Stelle steht. Der auf die Einnahmen bezogene Anteil der Antragstellerin ist von [30 bis 40] % im Jahr 2016 auf [40 bis 50] % im Jahr 2023E gestiegen und der auf die Personenkilometer bezogene Anteil von [20 bis 30] % auf [30 bis 40] % ⁽¹⁸⁴⁾. Der auf der Grundlage gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen tätige Betreiber hat feste Fahrkartenpreise, die weit unter dem Niveau der Fahrkartenpreise der Antragstellerin liegen ⁽¹⁸⁵⁾, während die durchschnittliche Reisezeit fast identisch ist ⁽¹⁸⁶⁾.
- (165) Der Vergleich der Preise der Fahrkarten der Antragstellerin mit den Preisen von X-Trafik zeigt einen deutlichen Unterschied auf: Die Preise für die Intercity- und Schnellzüge der Economy-Klasse von SJ sind um mehr als 50 % höher und die für die Business-Klasse mehr als dreifach so hoch ⁽¹⁸⁷⁾. Angesichts der großen Preisunterschiede ist nicht klar, ob die Antragstellerin und X-Trafik um dasselbe Kundenprofil konkurrieren ⁽¹⁸⁸⁾.

⁽¹⁷⁷⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 270, Schaubild 163.

⁽¹⁷⁸⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Anlage 32, Schaubilder 95, 96, 101 und 102.

⁽¹⁷⁹⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Anlage 32, Schaubilder 99 und 100.

⁽¹⁸⁰⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Anlage 32, Schaubilder 105 und 106.

⁽¹⁸¹⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 292, Schaubilder 176, 177, 178 und 179.

⁽¹⁸²⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Schaubild 150.

⁽¹⁸³⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 74.

⁽¹⁸⁴⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 75, Schaubilder 36 und 37, und Antrag vom 13.12.2019, Absatz 166, Schaubilder 34 und 35.

⁽¹⁸⁵⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Schaubilder 58 und 59, S. 38.

⁽¹⁸⁶⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 116.

⁽¹⁸⁷⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 114, Schaubilder 58 und 59.

⁽¹⁸⁸⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Anlage 12a, KTH-Bericht von 2023, S. 19.

3.2.3.4.3. Teilstrecke Uppsala–Gävle UPP–GAV

- (166) Auf die Teilstrecke Uppsala–Gävle entfallen [vertraulich] % der Einnahmen der Antragstellerin auf dieser Strecke und [vertraulich] % der Gesamteinnahmen (alle Betreiber auf diesen Strecken) ⁽¹⁸⁹⁾. Upptåget und die Antragstellerin sind die einzigen Betreiber auf der Teilstrecke, wobei Upptåget mit einem Anteil von [70 bis 80] % an den Einnahmen im Jahr 2023E und von [80 bis 90] % an den Personenkilometern an erster Stelle steht. Der auf die Einnahmen bezogene Anteil der Antragstellerin ist von [10 bis 20] % im Jahr 2016 auf [20 bis 30] % im Jahr 2023E gestiegen und der auf die Personenkilometer bezogene Anteil von [5 bis 10] % auf [10 bis 20] % ⁽¹⁹⁰⁾.
- (167) Die Geschäftsmodelle von SJ und Mälartåg unterscheiden sich auf dieser Teilstrecke. Die Antragstellerin bietet diese Verbindung als Teil von längeren Fahrten an, die diese Städte bedienen, während Mälartåg als auf der Grundlage gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen tätiger Betreiber Uppsala und Gävle mit vielen Haltestellen entlang der Strecke verbindet ⁽¹⁹¹⁾.
- (168) Mälartåg setzt konstante Preise fest, die unabhängig davon sind, wie frühzeitig der Kauf vor dem Abfahrtsdatum erfolgt ⁽¹⁹²⁾. Sein Vertrag über gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen ist ein Produktionsvertrag, der eine Betriebsvergütung beinhaltet, während der Fahrkartenverkauf, einschließlich der Festlegung der Fahrkartenpreise, vom Auftraggeber verwaltet wird ⁽¹⁹³⁾. Daher ist Mälartåg nicht berechtigt, komplexere Preisregelungen anzuwenden oder andere Maßnahmen zu ergreifen, die es ihm gestatten würden, wirksam als Wirtschaftsteilnehmer auf dem Markt in den Wettbewerb zu treten.
- (169) Die Antragstellerin bietet auf dieser Teilstrecke vier Arten von Diensten an: Schnellzug Economy, Schnellzug Business, Intercity Economy und Intercity Business. [vertraulich].

3.2.3.4.4. Teilstrecke Stockholm–Uppsala (STO–UPP)

- (170) Die Teilstrecke Stockholm–Uppsala wird von der Antragstellerin und der NWB als wichtige Teilstrecke bezeichnet, die als eine weitere Hauptstrecke angesehen werden könnte. Auf diese Teilstrecke entfallen [vertraulich] % der Einnahmen der Antragstellerin auf dieser Strecke und [vertraulich] % der Gesamteinnahmen (alle Betreiber auf dieser Strecke) ⁽¹⁹⁴⁾. Die Teilstrecke STO–UPP weist unter dem Gesichtspunkt der Gesamteinnahmen eine der Strecke STO–KAR–OSL vergleichbare Größenordnung auf ⁽¹⁹⁵⁾.
- (171) Auf dieser Teilstrecke betreibt die Antragstellerin einen kommerziellen Zugdienst und hat als Wettbewerber den Betreiber MTR, der im Rahmen von Verträgen über gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen (Aktiebolaget Storstockholms Lokaltrafik — „SL“ und Mälardalstrafik MÄLAB AB — „Mälartåg“) tätig ist.
- (172) Die Einnahmen pro Personenkilometer von SJ belaufen sich etwa auf [vertraulich] der Einnahmen von SL, einem von MTR durchgeführten Vertrag über gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen. Dem KTH-Bericht von 2022 ⁽¹⁹⁶⁾ zufolge konkurriert der Pendlerzug Stockholm–Uppsala von SL zum Teil mit dem kommerziellen Zugdienst der Antragstellerin zwischen den Endpunkten, ergänzt ihn jedoch, da er über den Flughafen Arlanda fährt und mehrere Haltestellen hat. Der Vertrag über gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen mit SL wurde vorzeitig gekündigt, und seit März 2024 ist die Antragstellerin im Rahmen eines Notvertrags über gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen mit einer Laufzeit von zwei Jahren tätig.
- (173) Mälardalstrafik ist ein weiterer Vertrag über gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen, der derzeit von MTR durchgeführt wird. Dieser Vertrag wird im Anschluss an einen Notvertrag mit offenen Büchern von Transdev übernommen. Die Einnahmen pro Personenkilometer im Rahmen dieses Vertrags über gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen liegen näher bei denen der Antragstellerin, doch sind die Einnahmen der Antragstellerin immer noch niedriger. Aus dem KTH-Bericht von 2022 geht hervor, dass Mälartåg auch mit dem kommerziellen Dienst Stockholm–Uppsala der Antragstellerin konkurriert, aber durch die Movingo Partnerschaft für die Ticketausstellung ergänzen die Dienste einander.

⁽¹⁸⁹⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 74.

⁽¹⁹⁰⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 76, Schaubilder 38 und 39, und Antrag, Absatz 169, Schaubilder 36 und 37.

⁽¹⁹¹⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Anlage 12a, KTH-Bericht von 2023, S. 19.

⁽¹⁹²⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 112, Schaubilder 56 und 57.

⁽¹⁹³⁾ Antwort der Antragstellerin vom 1.4.2024 auf das Auskunftsersuchen der Kommission vom 22.3.2024, Absatz 38.

⁽¹⁹⁴⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 74.

⁽¹⁹⁵⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 127.

⁽¹⁹⁶⁾ Antrag vom 13.12.2019, Anlage 12a.

Schaubild 12

Relative Differenz zwischen den Einnahmen pro Personenkilometer von SJ und denen anderer Betreiber auf der Gesamtstrecke STO–UPP⁽¹⁹⁷⁾ [vertraulich]

- (174) Die Preise von SL und Mälardalstrafik bleiben unabhängig vom Abfahrtsdatum gleich⁽¹⁹⁸⁾. Beide Verträge über gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen sind Produktionsverträge, die eine Betriebsvergütung beinhalten, während der Fahrkartenverkauf, einschließlich der Festlegung der Fahrkartenpreise, vom Auftraggeber verwaltet wird⁽¹⁹⁹⁾. In Anbetracht der Bedingungen, die ihre jeweiligen Verträge über gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen regeln, sind sie nicht berechtigt, komplexere Preisregelungen anzuwenden oder andere Maßnahmen zu ergreifen, die es ihnen gestatten würden, wirksam als Wirtschaftsteilnehmer auf dem Markt in den Wettbewerb zu treten.
- (175) Die Teilstrecke Stockholm–Uppsala wird von den drei Betreibern mit häufigen Zügen bedient (z. B. bietet der Pendlerzug von SL ab dem frühen Morgen Fahrten im Halbstundentakt)⁽²⁰⁰⁾. Sowohl SJ als auch auf der Grundlage gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen tätige Betreiber bieten Direktverbindungen zwischen den beiden Städten an. Darüber hinaus ist im Rahmen der von SJ angebotenen Dienste diese Verbindung Teil einer längeren, durch diese beiden Städte verlaufenden Strecke⁽²⁰¹⁾.
- (176) [vertraulich] Die Antragstellerin hat beschlossen, ihren kommerziellen Schienenpersonenverkehrsdienst auf dieser Strecke ab Dezember 2024 einzustellen.⁽²⁰²⁾ Dennoch „werden bestimmte Züge, die längere Strecken bedienen und dabei zwischen Stockholm und Uppsala — wie z. B. Züge auf der Strecke Stockholm–Sundsvall–Umeå — verkehren, weiterhin in Uppsala halten“⁽²⁰³⁾. Somit wird die Antragstellerin aus kommerzieller Sicht weiterhin auf diesem Markt präsent sein. Darüber hinaus begann die Antragstellerin nach Erhalt des Zuschlags für einen zweijährigen Notvertrag im März 2024 mit der Durchführung des Vertrags über gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen für die Stockholmer Pendlerzüge.
- (177) In Anbetracht der angeführten Komplementaritäten und der unterschiedlichen Art der Tätigkeiten im Rahmen gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen und der kommerziellen Tätigkeiten im Hinblick auf die Preisgestaltung und die Geschäftsmodelle scheinen die Dienste im Rahmen gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen keinen Wettbewerbsdruck auf die Antragstellerin auszuüben.

3.2.3.4.5. Teilstrecke Sundsvall–Umeå (SUN–UME)

- (178) Auf dieser Teilstrecke liegt der Anteil der Antragstellerin sowohl bezogen auf die Einnahmen als auch bezogen auf die Personenkilometer bei [10 bis 20] %⁽²⁰⁴⁾.
- (179) Die Durchschnittspreise von Vy Norrtåg sind bis zu sieben Tage vor der Abfahrt [vertraulich] wie die Preise für den Schnellzug in der Economy-Klasse von SJ [vertraulich]. Auch die Preise für den Schnellzug in der Business-Klasse von SJ sind niedriger, und der Unterschied ist beim Kauf mehr als sieben Tage vor der Abfahrt besonders groß⁽²⁰⁵⁾. Angesichts dieser Preisunterschiede ist nicht offenkundig, dass SJ und Vy Norrtåg ihr Augenmerk auf dieselbe Art von Kunden richten.

Schlussfolgerungen zu Stockholm–Sundsvall–Umeå

- (180) Die NWB kommt zu dem Schluss⁽²⁰⁶⁾, dass die Gesamtstrecke nicht dem Wettbewerb ausgesetzt ist, dass die Antragstellerin jedoch angesichts der Wettbewerbssituation auf den Teilstrecken und ihrer allgemeinen wirtschaftlichen Bedeutung im Vergleich zur Gesamtstrecke nicht in der Lage ist, ihre Preise völlig unabhängig zu gestalten.
- (181) Auf einem Markt, der sowohl kommerziell betriebene Schienenpersonenverkehrsdienste als auch aufgrund gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen erbrachte Schienenpersonenverkehrsdienste umfasst, hat die Antragstellerin einen großen Marktanteil auf der Gesamtstrecke und auf drei wichtigen Teilstrecken (STO–UME Direktverbindung, GAV–SUN und UPP–GAV).

⁽¹⁹⁷⁾ Eigene Berechnungen auf der Grundlage von Anlage 2 zur Antwort der Antragstellerin vom 1.4.2024 auf das Auskunftersuchen der Kommission vom 22.3.2024 und Anlage 4 zur Antwort der Antragstellerin vom 24.6.2024 auf das Auskunftersuchen der Kommission vom 3.6.2024.

⁽¹⁹⁸⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 109, Schaubilder 54 und 55.

⁽¹⁹⁹⁾ Antwort der Antragstellerin vom 1.4.2024 auf das Auskunftersuchen der Kommission vom 22.3.2024, Absatz 38.

⁽²⁰⁰⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Anlage 18a.

⁽²⁰¹⁾ Antwort der Antragstellerin vom 24.6.2024 auf das Auskunftersuchen der Kommission vom 3.6.2024, Absatz 43.

⁽²⁰²⁾ Antwort der Antragstellerin vom 1.4.2024 auf das Auskunftersuchen der Kommission vom 22.3.2024, Absatz 49.

⁽²⁰³⁾ Antwort der Antragstellerin vom 24.6.2024 auf das Auskunftersuchen der Kommission vom 3.6.2024, Absatz 43.

⁽²⁰⁴⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 139, Schaubilder 78 und 79.

⁽²⁰⁵⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 117, Schaubilder 60 und 61.

⁽²⁰⁶⁾ Antwort der NWB vom 22.3.2024 auf das Auskunftersuchen der Kommission vom 1.3.2024, S. 18, Absatz 2.

- (182) Darüber hinaus zeigt die Analyse der Belege für die Teilstrecken und die Gesamtstrecke Stockholm–Sundsvall–Umeå, dass die Antragstellerin unabhängig davon, ob auf der Grundlage gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen tätige Betreiber zu berücksichtigen sind, in der Lage ist, Preisgestaltungsmuster anzuwenden und im Laufe der Zeit eine erhebliche Preisspanne gegenüber anderen kommerziellen Betreibern und auf der Grundlage gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen tätigen Betreibern aufrechtzuerhalten, ohne dass ihr Marktanteil dadurch erheblich beeinträchtigt wird.
- (183) Auf einem intermodalen Markt, der kommerziell betriebene Schienenpersonenverkehrsdienste, aufgrund gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen erbrachte Schienenpersonenverkehrsdienste sowie Luft- und Busverkehr einschließt, ist der Marktanteil der Antragstellerin auf der Teilstrecke STO–UME (Direktverbindung) nicht hoch ([10 bis 20] % der Fahrgäste im Jahr 2023E ⁽²⁰⁷⁾). Während Busunternehmen einen marginalen Marktanteil ([0 bis 5] % ⁽²⁰⁸⁾) aufweisen, haben die Fluggesellschaften zusammen einen Marktanteil von [70 bis 80] % ⁽²⁰⁹⁾. Dies zeigt, dass der Luftverkehr auf dieser Teilstrecke Wettbewerbsdruck auf den Schienenverkehr ausüben kann.
- (184) In Anbetracht der oben untersuchten Faktoren und der Tatsache, dass der intermodale Wettbewerb auf einer einzigen Teilstrecke einen Wettbewerbsdruck auf die Antragstellerin ausübt und die Antragstellerin einen insgesamt hohen Marktanteil auf dieser Strecke hat, kann die Kommission nicht zu dem Schluss gelangen, dass die Erbringung kommerziell betriebener Schienenpersonenverkehrsdienste auf der Strecke Stockholm–Sundsvall–Umeå unmittelbar dem Wettbewerb ausgesetzt ist.

3.2.3.5. Stockholm–Karlstad(–Oslo)

- (185) Im Jahr 2023E entfielen auf diese Strecke [vertraulich] % der Einnahmen der Antragstellerin ⁽²¹⁰⁾. Diese Strecke macht [vertraulich] % der Einnahmen der Antragstellerin aus [vertraulich] ⁽²¹¹⁾.
- (186) Auf einem Markt, der sowohl kommerziell betriebene Schienenpersonenverkehrsdienste als auch aufgrund gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen erbrachte Schienenpersonenverkehrsdienste umfasst, stellt sich die Situation wie in den folgenden Erwägungsgründen beschrieben dar.
- (187) Der auf die Einnahmen bezogene Anteil der Antragstellerin auf der Gesamtstrecke ist von [80 bis 90] % im Jahr 2016 auf [80 bis 90] % im Jahr 2023E gesunken (der auf die Personenkilometer bezogene Anteil ist von [80 bis 90] % auf [80 bis 90] % gesunken) ⁽²¹²⁾. Der auf die Einnahmen bezogene Anteil des einzigen anderen kommerziellen Betreibers (Tågab) ist von [0 bis 5] % im Jahr 2016 auf [0 bis 5] % im Jahr 2023E gesunken. Sein Anteil nach Personenkilometern ist ebenfalls entsprechend gesunken.
- (188) Die Einnahmen pro Personenkilometer der Antragstellerin sind höher als die der anderen Betreiber, mit Ausnahme von Mälardalstrafik in den Jahren 2019 und 2020, als dieser Vertrag über gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen noch von SJ durchgeführt wurde.

Schaubild 13

Relative Differenz zwischen den Einnahmen pro Personenkilometer von SJ und denen anderer Betreiber auf der Gesamtstrecke STO–KAR–OSL ⁽²¹³⁾ [vertraulich]

- (189) Der Anteil des Busverkehrs ist im Vergleich zu den Zugdiensten gering ([10 bis 20] % im Jahr 2023E) ⁽²¹⁴⁾. Darüber hinaus sind die Unterschiede bei der Reisezeit im Vergleich zu den Zugdiensten (7 Stunden gegenüber 5 Stunden mit dem Zug) so groß ⁽²¹⁵⁾, dass sie offenbar keinen erheblichen Wettbewerbsdruck auf Schienenverkehrsdienste ausüben.

⁽²⁰⁷⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 270, Schaubild 163.

⁽²⁰⁸⁾ Ebd.

⁽²⁰⁹⁾ Ebd.

⁽²¹⁰⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 42, Schaubild 6.

⁽²¹¹⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Schaubild 6, S. 13.

⁽²¹²⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 78, Schaubilder 40 und 41, und Antrag vom 13.12.2019, Absatz 171, Schaubilder 38 und 39.

⁽²¹³⁾ Eigene Berechnungen auf der Grundlage von Anlage 2 zur Antwort der Antragstellerin vom 1.4.2024 auf das Auskunftersuchen der Kommission vom 22.3.2024 und Anlage 50 zum Antrag.

⁽²¹⁴⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 172, Schaubilder 100 und 101, und Absatz 177, Schaubilder 105 und 106.

⁽²¹⁵⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absätze 173 und 174, Schaubilder 102 und 103, Absatz 175, Schaubild 104, und Absatz 179, Schaubilder 107 und 108.

3.2.3.5.1. Teilstrecke Stockholm–Oslo STO–OSL (Direktverbindung)

- (190) Auf die Direktverbindung entfallen im Jahr 2023 voraussichtlich rund [vertraulich] % der Einnahmen von SJ auf dieser Strecke. Insgesamt entfallen auf die Direktverbindungen rund [vertraulich] % der Einnahmen auf dieser Strecke ⁽²¹⁶⁾. Die Antragstellerin ist weiterhin der einzige Betreiber von Schienenpersonenverkehrsdiensten auf dieser Teilstrecke ⁽²¹⁷⁾.
- (191) Die Kommission stellt fest, dass die Antragstellerin auf einem intermodalen Markt, der kommerziell betriebene Schienenpersonenverkehrsdienste, aufgrund gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen erbrachte Schienenpersonenverkehrsdienste sowie Luft- und Busverkehr einschließt, einen Marktanteil bezogen auf die Anzahl der Passagiere von [10 bis 20] % hat ⁽²¹⁸⁾.
- (192) Was den Luftverkehr angeht, sind die Preise von SAS in der Premium-Economy-Klasse [vertraulich] so hoch wie die Preise der (im Hinblick auf Klasse und Flexibilität) vergleichbaren Fahrkarten der Antragstellerin und steigen mit zunehmender Nähe des Kaufdatums zum Abflugdatum stark an, wobei sie das [vertraulich] betragen, wenn der Kauf rund 5 bis 0 Tage vor dem Abflug getätigt wird. Der Unterschied zwischen der Economy-Klasse von SAS und der Economy-Klasse für den Schnellzug von SJ beträgt [vertraulich] % ⁽²¹⁹⁾. Ähnliche qualitative Schlussfolgerungen lassen sich aus dem Vergleich mit Norwegian ziehen ⁽²²⁰⁾.
- (193) Etwa [vertraulich] % der Fahrkarten der Antragstellerin auf der Strecke werden innerhalb von 7 Tagen vor der Abfahrt verkauft ⁽²²¹⁾. Dies ist genau der Zeitraum, in dem die Preise für Flug und Bahnfahrt voneinander abweichen. Die Preisgestaltungsmuster von SAS und Norwegian sind sich sehr ähnlich, unterscheiden sich jedoch stark von denen der Antragstellerin (dem einzigen Eisenbahnunternehmen auf dieser Direktverbindung). Darüber hinaus gibt es deutliche Unterschiede bei der Reisezeit (3 Stunden 15 Minuten mit dem Flugzeug gegenüber mehr als 5 Stunden mit dem Zug), dem Komfort für die Passagiere und den Merkmalen der einzelnen Verkehrsträger. Alles in allem deutet dies darauf hin, dass Flüge einen gewissen Wettbewerbsdruck auf den Schienenverkehr auf der Direktverbindung STO–OSL ausüben können.

3.2.3.5.2. Teilstrecke Stockholm–Karlstad (STO–KAR)

- (194) Auf diese Teilstrecke entfallen im Jahr 2023 voraussichtlich rund [vertraulich] % der Einnahmen der Antragstellerin auf dieser Gesamtstrecke und rund [vertraulich] % der Einnahmen aller Betreiber ⁽²²²⁾.
- (195) Der auf die Einnahmen bezogene Marktanteil von SJ auf der Teilstrecke ist von [90 bis 100] % im Jahr 2016 auf [90 bis 100] % im Jahr 2023E gestiegen. Der auf die Personenkilometer bezogene Marktanteil ist von [90 bis 100] % auf [90 bis 100] % gestiegen ⁽²²³⁾.

Schlussfolgerungen

- (196) Die NWB ist der Auffassung ⁽²²⁴⁾, dass auf dieser Strecke kein unmittelbarer Wettbewerb besteht. Die NWB weist jedoch darauf hin, dass sowohl Flüge als auch Busfahrten einen gewissen Wettbewerbsdruck ausüben, wie im Fall der Strecke Stockholm–Malmö–Kopenhagen.
- (197) Auf einem Markt, der ausschließlich kommerziell betriebene Schienenpersonenverkehrsdienste umfasst, sowie auf einem Markt, der sowohl kommerziell betriebene Schienenpersonenverkehrsdienste als auch aufgrund gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen erbrachte Schienenpersonenverkehrsdienste umfasst, hat die Antragstellerin sehr hohe Marktanteile auf der Gesamtstrecke und auf den wichtigsten Teilstrecken. SJ ist in der Lage, Preisgestaltungsmuster anzuwenden und im Laufe der Zeit eine erhebliche Preisspanne gegenüber anderen kommerziellen Betreibern und auf der Grundlage gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen tätigen Betreibern aufrechtzuerhalten, ohne dass ihr Marktanteil erheblich beeinträchtigt wird.

⁽²¹⁶⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 79.

⁽²¹⁷⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 80.

⁽²¹⁸⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 271, Schaubild 165.

⁽²¹⁹⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Anlage 32, Schaubilder 117, 118, 119 und 120.

⁽²²⁰⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Anlage 32, Schaubilder 121 und 122.

⁽²²¹⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Schaubild 155.

⁽²²²⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 81.

⁽²²³⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 22.12.2023, Absatz 82, Schaubilder 44 und 45, und Antrag vom 13.12.2019, Absatz 175, Schaubilder 42 und 43.

⁽²²⁴⁾ Antwort der NWB vom 22.3.2024 auf das Auskunftersuchen der Kommission vom 1.3.2024, S. 19, Absatz 2.

- (198) Auf einem intermodalen Markt, der kommerziell betriebene Schienenpersonenverkehrsdienste, aufgrund gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen erbrachte Schienenpersonenverkehrsdienste sowie Luft- und Busverkehr einschließt, ist die Antragstellerin auf der Teilstrecke STO–OSL (Direktverbindung) einem Wettbewerbsdruck durch den Luftverkehr ausgesetzt. In Anbetracht seines insgesamt niedrigen Marktanteils, seiner niedrigeren Preise und seiner längeren Reisezeiten wird davon ausgegangen, dass der Busverkehr auf der Strecke STO–KAR–OSL keinen erheblichen Wettbewerbsdruck auf die Antragstellerin ausübt. Angesichts der begrenzten wirtschaftlichen Bedeutung der Teilstrecke STO–OSL (Direktverbindung) für die Antragstellerin kann die Kommission nicht zu dem Schluss gelangen, dass SJ auf der Strecke STO–KAR–OSL unmittelbar einem Wettbewerb ausgesetzt ist.

3.2.3.6. Schlussfolgerungen auf aggregierter Ebene der Strecken

Standpunkt der Antragstellerin

- (199) Die Antragstellerin vertritt folgende Auffassung: „Da ihre Beschaffungen sowohl Strecken betreffen, auf denen SJ erheblichem Wettbewerb ausgesetzt ist, als auch Strecken, auf denen SJ der einzige Eisenbahnbetreiber ist, kommt Wettbewerb auch auf den Strecken zum Tragen, auf denen SJ keinen unmittelbaren Wettbewerbsdruck erfährt“⁽²²⁵⁾.

Standpunkt der NWB

- (200) Nach ihrer Prüfung kommt die NWB zu dem Schluss, dass zwei Strecken (Stockholm–Göteborg und Göteborg–Malmö) unmittelbar dem Wettbewerb ausgesetzt sind. Auf diese Strecken entfallen [vertraulich] % der Einnahmen und [vertraulich] % der Gewinne der Antragstellerin, weshalb sie für die Antragstellerin unentbehrlich sind, um Gewinne erwirtschaften zu können. Die NWB weist ferner darauf hin, dass die Strecke Stockholm–Malmö(–Kopenhagen), auf die rund [vertraulich] % der Einnahmen und rund [vertraulich] % Gewinne der Antragstellerin entfallen, einem Wettbewerbsdruck ausgesetzt ist, der jedoch nicht ausreicht, damit die Strecke als unmittelbar dem Wettbewerb ausgesetzt zu betrachten ist. Hinsichtlich der beiden übrigen Strecken (Stockholm–Umeå und Stockholm–Oslo) kam die NWB zu dem Schluss, dass sie zwar nicht unmittelbar dem Wettbewerb ausgesetzt sind, aber ein gewisser Wettbewerbsdruck besteht, der die Antragstellerin an einer völlig unabhängigen Preisgestaltung hindert. Die NWB stellt jedoch fest, dass auf diese Strecken ein geringerer Anteil der Einnahmen und Gewinne der Antragstellerin entfällt.
- (201) Insgesamt kommt die NWB zu dem Schluss, dass der Markt für kommerzielle Schienenpersonenverkehrsdienste auf den fünf Strecken zusammengefasst und ganz allgemein in Schweden (alle Strecken kombiniert) als unmittelbar dem Wettbewerb ausgesetzt betrachtet werden sollte.

Schlussfolgerung der Kommission

- (202) Die Kommission kommt bei der Bewertung der fünf Hauptstrecken zusammengefasst nicht zu den gleichen Schlussfolgerungen wie die Antragstellerin oder die NWB. Die kommerziellen Dienste der Antragstellerin sind nur auf der Strecke Göteborg–Malmö unmittelbar dem Wettbewerb ausgesetzt. Auf die Strecke Göteborg–Malmö entfallen insgesamt fast [vertraulich] % der Gesamteinnahmen und fast [vertraulich] % der gesamten Personenkilometer aller fünf Hauptstrecken, alle Betreiber zusammengefasst⁽²²⁶⁾. Sie hat für die Antragstellerin eine geringere wirtschaftliche Bedeutung als die ersten beiden Strecken (Stockholm–Malmö(–Kopenhagen) und Stockholm–Göteborg) und macht rund [vertraulich] % der Einnahmen und [vertraulich] % des Gewinns der Antragstellerin aus.
- (203) Die Kommission erinnert daran, dass der Zweck der Wettbewerbsanalyse nach Artikel 34 der Richtlinie 2014/25/EU darin besteht, die Relevanz der Anwendung der Vorschriften für die Vergabe öffentlicher Aufträge festzustellen, wie in Erwägungsgrund 16 dargelegt. Da die Beschaffung gemeinsam erfolgt, kann nicht angenommen werden, dass der auf einer für die gesamte kommerzielle Tätigkeit der Antragstellerin nur wenig repräsentativen Strecke wie Göteborg–Malmö bestehende Wettbewerb Einfluss auf die Beschaffung der Antragstellerin für die Erbringung von kommerziellen Diensten auf anderen wichtigeren Strecken hat⁽²²⁷⁾. Im Übrigen hat die Antragstellerin kein Beispiel für eine Beschaffungsmaßnahme speziell für diese Strecke vorgelegt⁽²²⁸⁾.

⁽²²⁵⁾ Vorbringen der Antragstellerin vom 4.5.2020, Absatz 30.

⁽²²⁶⁾ Anlage 1 zur Antwort der NWB vom 22.3.2024 auf das Auskunftersuchen der Kommission vom 1.3.2024.

⁽²²⁷⁾ Antrag vom 13.12.2019, Absatz 465.

⁽²²⁸⁾ Aus diesen Gründen ist die Kommission im Einklang mit der Argumentation, die der Abgrenzung des für die Zwecke dieses Beschlusses räumlich relevanten Markts zugrunde gelegt wurde, der Auffassung, dass es nicht angemessen ist, die Gewährung einer Ausnahme nur für eine einzige Strecke in Erwägung zu ziehen.

- (204) Wichtig ist auch, darauf hinzuweisen, dass die jüngsten Marktentwicklungen im Jahr 2024, wie etwa der Verkauf von MTR Express an einen neuen Eigentümer aufgrund wiederkehrender Verluste aus der Tätigkeit oder die Einstellung des Betriebs auf der Strecke Stockholm–Göteborg durch FlixTrain und Ryanair, auf einen allgemein geringeren Grad an Wettbewerb auf den fünf Hauptstrecken hindeuten, auf denen die Antragstellerin kommerziell betriebene Schienenpersonenverkehrsdienste erbringt.
- (205) In Anbetracht der vorstehenden Erwägungen stellt die Kommission für die Zwecke dieses Beschlusses und unbeschadet der Anwendung des Wettbewerbsrechts fest, dass die Erbringung kommerziell betriebener Eisenbahnverkehrsdienste auf den fünf wichtigsten Strecken (zusammengenommen) nicht unmittelbar dem Wettbewerb im Sinne des Artikels 34 der Richtlinie 2014/25/EU ausgesetzt ist.

3.3. Schlussfolgerung

- (206) Für die Zwecke dieses Beschlusses und unbeschadet der Anwendung des Wettbewerbsrechts sollten die Ergebnisse der in den Erwägungsgründen 17 bis 198 erläuterten Marktanalyse als Anzeichen dafür betrachtet werden, dass die Erbringung kommerziell betriebener Schienenpersonenverkehrsdienste nicht dem Wettbewerb im Sinne des Artikels 34 der Richtlinie 2014/25/EU ausgesetzt ist. Daher sollte festgestellt werden, dass die Richtlinie 2014/25/EU auf Aufträge, die die Ausübung dieser Tätigkeiten in Schweden ermöglichen sollen, weiterhin Anwendung findet.

3.4. Schlussbemerkungen

- (207) Dieser Beschluss beruht auf der Rechts- und Sachlage im Juni 2024 sowie auf den von der Antragstellerin und der NWB vorgelegten Informationen und den öffentlich zugänglichen Informationen —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Die Richtlinie 2014/25/EU gilt weiterhin für Aufträge, die von Auftraggebern vergeben werden, um Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Erbringung kommerziell betriebener Schienenpersonenverkehrsdienste im Hoheitsgebiet Schwedens zu ermöglichen.

Artikel 2

Dieser Beschluss ist an das Königreich Schweden gerichtet.

Brüssel, den 18. Juli 2024

Für die Kommission
Thierry BRETON
Mitglied der Kommission



2024/2140

7.8.2024

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2024/2140 DER KOMMISSION

vom 6. August 2024

zur Änderung und Berichtigung der Durchführungsverordnung (EU) 2021/1378 der Kommission in Bezug auf die Anerkennung bestimmter Kontrollstellen, die für die Durchführung von Kontrollen und die Ausstellung von Öko-/Bio-Zertifikaten in Drittländern für die Zwecke der Einfuhr ökologischer/biologischer Erzeugnisse in die Union zuständig sind, gemäß Artikel 46 der Verordnung (EU) 2018/848 des Europäischen Parlaments und des Rates

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) 2018/848 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. Mai 2018 über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen sowie zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 des Rates ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 46 Absatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang II der Durchführungsverordnung (EU) 2021/1378 der Kommission ⁽²⁾ wurde angenommen, um ein Verzeichnis der Kontrollbehörden und Kontrollstellen bereitzustellen, die gemäß Artikel 46 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2018/848 als zuständig anerkannt wurden, für die Zwecke der Einfuhr ökologischer/biologischer Erzeugnisse gemäß Artikel 45 Absatz 1 Buchstabe b Ziffer i derselben Verordnung in Drittländern Kontrollen durchzuführen und Öko-/Bio-Zertifikate auszustellen.
- (2) In Artikel 46 Absatz 2 der Verordnung (EU) 2018/848 sind die Kriterien festgelegt, die die Kontrollbehörden und Kontrollstellen erfüllen müssen, um nach Artikel 46 Absatz 1 derselben Verordnung anerkannt zu werden. In der Delegierten Verordnung (EU) 2021/1698 der Kommission ⁽³⁾ sind die Verfahrensvorschriften festgelegt, die diese Kontrollbehörden und Kontrollstellen einhalten müssen, wenn sie ihren Antrag auf Anerkennung stellen, der aus einem technischen Dossier besteht.
- (3) Seit dem Erlass der Durchführungsverordnung (EU) 2021/1378 sind bei der Kommission von etlichen Kontrollstellen Anträge auf Anerkennung eingegangen, die gemäß Artikel 46 Absatz 4 der Verordnung (EU) 2018/848 gestellt wurden.
- (4) Die Kommission hat die von „A CERT European Organization for Certification S.A.“, „ACT Organic Company Limited“, „Agricert — Certificação de Produtos Alimentares Lda“, „Balkan Biocert Macedonia DOOEL Skopje“, „Beijing Continental Hengtong Certification Co., Ltd“, „CERTIFICADORA BIOTROPICO S.A.S.“, „COMPANY OF ORGANIC AGRICULTURE IN PALESTINE“, „Ecovivendi d.o.o. Belgrade“, „ETKO EKOLOJİK TARIM KONTROL ORGANİZASYONU LİMİTED ŞİRKETİ“, „IBD Certificações Ltda“, „LACON QUALITY CERTIFICATION PRIVATE LIMITED“, „Metrocert S.C.“, „Oregon Tilth, Inc“, „Organizacoin Internacional Agropecuaria S.A.“, und „Organska Kontrola d.o.o. Sarajevo“ übermittelten Anträge auf Anerkennung im Einklang mit Artikel 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2021/1698 erhalten und geprüft. Auf der Grundlage der Angaben in den technischen Dossiers ist die Kommission zu dem Ergebnis gelangt, dass es gerechtfertigt ist, diese Kontrollstellen auf unbestimmte Zeit für bestimmte Kategorien von Erzeugnissen in bestimmten Drittländern anzuerkennen.

⁽¹⁾ ABl. L 150 vom 14.6.2018, S. 1, ELI: <http://data.europa.eu/eli/reg/2018/848/oj>.

⁽²⁾ Durchführungsverordnung (EU) 2021/1378 der Kommission vom 19. August 2021 mit Vorschriften zur Bescheinigung für Unternehmer, Unternehmergruppen und Ausführer in Drittländern, die ökologische/biologische Erzeugnisse und Umstellungserzeugnisse in die Union einführen und zur Erstellung des Verzeichnisses anerkannter Kontrollbehörden und Kontrollstellen gemäß der Verordnung (EU) 2018/848 des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L 297 vom 20.8.2021, S. 24, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg_impl/2021/1378/oj).

⁽³⁾ Delegierte Verordnung (EU) 2021/1698 der Kommission vom 13. Juli 2021 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2018/848 des Europäischen Parlaments und des Rates durch Verfahrensvorschriften für die Anerkennung von Kontrollbehörden und Kontrollstellen, die für die Durchführung von Kontrollen von als ökologisch/biologisch zertifizierten Unternehmen und Unternehmergruppen und ökologischen/biologischen Erzeugnissen in Drittländern zuständig sind, und durch Vorschriften über deren Überwachung sowie über die Kontrollen und sonstigen Maßnahmen, die von diesen Kontrollbehörden und Kontrollstellen durchgeführt werden (ABl. L 336 vom 23.9.2021, S. 7, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg_del/2021/1698/oj).

- (5) Mit der Durchführungsverordnung (EU) 2024/1748 der Kommission^(*) wurde die Durchführungsverordnung (EU) 2021/1378 geändert und wurden unter anderem die Kontrollstellen „CCPB Srl“ und „ECOGLOBE LLC“ für bestimmte Drittländer und Erzeugniskategorien anerkannt. Die Anerkennung von „CCPB Srl“ umfasste jedoch fälschlicherweise nicht Armenien für die Erzeugniskategorie G und die Anerkennung von „ECOGLOBE LLC“ umfasste fälschlicherweise nicht Armenien für die Erzeugniskategorie G und Usbekistan für die Erzeugniskategorie B. Diese Fehler sollten berichtigt werden.
- (6) Die Durchführungsverordnung (EU) 2021/1378 sollte daher entsprechend geändert und berichtigt werden.
- (7) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ausschusses für ökologische/biologische Produktion —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Anhang II der Durchführungsverordnung (EU) 2021/1378 wird gemäß Anhang I dieser Verordnung geändert.

Artikel 2

Anhang II der Durchführungsverordnung (EU) 2021/1378 wird gemäß Anhang II dieser Verordnung berichtigt.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 6. August 2024

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

^(*) Durchführungsverordnung (EU) 2024/1748 der Kommission vom 21. Juni 2024 zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) 2021/1378 der Kommission in Bezug auf die Anerkennung bestimmter Kontrollstellen, die für die Durchführung von Kontrollen und die Ausstellung von Öko-/Bio-Zertifikaten in Drittländern für die Zwecke der Einfuhr ökologischer/biologischer Erzeugnisse in die Union zuständig sind, gemäß Artikel 46 der Verordnung (EU) 2018/848 des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L, 2024/1748, 24.6.2024, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg_impl/2024/1748/oj).

ANHANG I

Anhang II Absatz 3 der Durchführungsverordnung (EU) 2021/1378 wird wie folgt geändert:

(1) Vor dem ersten Eintrag werden folgende Einträge eingefügt:

„Name der Kontrollbehörde oder Kontrollstelle:

A CERT European Organization for Certification S.A.

1. Codenummern, Drittländer und Erzeugniskategorien:

Codenummer	Drittland	Erzeugniskategorie						
		A	B	C	D	E	F	G
AE-BIO-171	Vereinigte Arabische Emirate	x	x	x	x	x	—	x
AL-BIO-171	Albanien	x	x	x	x	x	—	x
AM-BIO-171	Armenien	x	x	x	x	x	—	x
AZ-BIO-171	Aserbaidshan	x	x	x	x	x	—	x
BF-BIO-171	Burkina Faso	x	x	x	x	x	—	x
BT-BIO-171	Bhutan	x	x	x	x	x	—	x
BY-BIO-171	Belarus	x	x	x	x	x	—	x
CL-BIO-171	Chile	x ^o	x ^o	x	x ^o	x	—	x ^o
CN-BIO-171	China	x	x	x	x	x	—	x
DO-BIO-171	Dominikanische Republik	x	x	x	x	x	—	x
EC-BIO-171	Ecuador	x	x	x	x	x	—	x
EG-BIO-171	Ägypten	x	x	x	x	x	—	x
ET-BIO-171	Äthiopien	x	x	x	x	x	—	x
GD-BIO-171	Grenada	x	x	x	x	x	—	x
GE-BIO-171	Georgien	x	x	x	x	x	—	x
GH-BIO-171	Ghana	x	x	x	x	x	—	x
ID-BIO-171	Indonesien	x	x	x	x	x	—	x
IN-BIO-171	Indien	—	x	x	x	x	—	x
IR-BIO-171	Iran	x	x	x	x	x	—	x
JM-BIO-171	Jamaika	x	x	x	x	x	—	x
KE-BIO-171	Kenia	x	x	x	x	x	—	x
KG-BIO-171	Kirgisistan	x	x	x	x	x	—	x
KW-BIO-171	Kuwait	x	x	x	x	x	—	x
KZ-BIO-171	Kasachstan	x	x	x	x	x	—	x
LB-BIO-171	Libanon	x	x	x	x	x	—	x
MA-BIO-171	Marokko	x	x	x	x	x	—	x
MD-BIO-171	Moldau	x	x	x	x	x	—	x
MK-BIO-171	Nordmazedonien	x	x	x	x	x	—	x
OM-BIO-171	Oman	x	x	x	x	x	—	x
PE-BIO-171	Peru	x	x	x	x	x	—	x

Codenummer	Drittland	Erzeugniskategorie						
		A	B	C	D	E	F	G
PG-BIO-171	Papua-Neuguinea	x	x	x	x	x	—	x
PH-BIO-171	Philippinen	x	x	x	x	x	—	x
PK-BIO-171	Pakistan	x	x	x	x	x	—	x
RS-BIO-171	Serbien	x	x	x	x	x	—	x
RU-BIO-171	Russland	x	x	x	x	x	—	x
RW-BIO-171	Ruanda	x	x	x	x	x	—	x
SA-BIO-171	Saudi-Arabien	x	x	x	x	x	—	x
SD-BIO-171	Sudan	x	x	x	x	x	—	x
SN-BIO-171	Senegal	x	x	x	x	x	—	x
TG-BIO-171	Togo	x	x	x	x	x	—	x
TH-BIO-171	Thailand	x	x	x	x	x	—	x
TR-BIO-171	Türkei	x	x	x	x	x	—	x
TW-BIO-171	Taiwan	x	x	x	x	x	—	x
TZ-BIO-171	Tansania	x	x	x	x	x	—	x
UA-BIO-171	Ukraine	x	x	x	x	x	—	x
UG-BIO-171	Uganda	x	x	x	x	x	—	x
UZ-BIO-171	Usbekistan	x	x	x	x	x	—	x
VN-BIO-171	Vietnam	x	x	x	x	x	—	x
XK-BIO-171	Kosovo (*)	x	x	x	x	x	—	x
ZA-BIO-171	Südafrika	x	x	x	x	x	—	x
ZW-BIO-171	Simbabwe	x	x	x	x	x	—	x

(*) Diese Bezeichnung berührt nicht die Standpunkte zum Status und steht im Einklang mit der Resolution 1244/1999 des VN-Sicherheitsrates und dem Gutachten des Internationalen Gerichtshofs zur Unabhängigkeitserklärung des Kosovos.

2. Ausnahmen: Erzeugnisse aus den mit „*“ gekennzeichneten Erzeugniskategorien, die durch eine Vereinbarung über den Handel mit ökologischen/biologischen Erzeugnissen gemäß Artikel 47 der Verordnung (EU) 2018/848 oder infolge der Anerkennung des betreffenden Drittlandes als gleichwertig mit Auflistung in Anhang I der Durchführungsverordnung (EU) 2021/2325 der Kommission** abgedeckt sind.

** Durchführungsverordnung (EU) 2021/2325 der Kommission vom 16. Dezember 2021 zur Erstellung — gemäß der Verordnung (EU) 2018/848 des Europäischen Parlaments und des Rates – des Verzeichnisses der Drittländer und des Verzeichnisses der Kontrollbehörden und Kontrollstellen, die gemäß Artikel 33 Absätze 2 und 3 der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 des Rates für die Zwecke der Einfuhr ökologischer/biologischer Erzeugnisse in die Union anerkannt sind (ABl. L 465 vom 29.12.2021, S. 8, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg_impl/2021/2325/oj).

ACT Organic Company Limited

1. Codenummern, Drittländer und Erzeugniskategorien:

Codenummer	Drittland	Erzeugniskategorie						
		A	B	C	D	E	F	G
BT-BIO-121	Bhutan	x	—	—	x	—	—	—

Codenummer	Drittland	Erzeugniskategorie						
		A	B	C	D	E	F	G
ID-BIO-121	Indonesien	x	—	—	x	—	—	—
KH-BIO-121	Kambodscha	x	—	—	x	—	—	—
LA-BIO-121	Laos	x	—	—	x	—	—	—
LK-BIO-121	Sri Lanka	x	—	—	x	—	—	—
MY-BIO-121	Malaysia	x	—	—	x	—	—	—
NP-BIO-121	Nepal	x	—	—	x	—	—	—
PH-BIO-121	Philippinen	x	—	—	x	—	—	—
SG-BIO-121	Singapur	x	—	—	x	—	—	—
TH-BIO-121	Thailand	x	—	—	x	—	—	—
VN-BIO-121	Vietnam	x	—	—	x	—	—	—

Agricert — Certificação de Produtos Alimentares Lda

1. Codenummern, Drittländer und Erzeugniskategorien:

Codenummer	Drittland	Erzeugniskategorie						
		A	B	C	D	E	F	G
AO-BIO-172	Angola	x	x	—	x	—	—	x
AZ-BIO-172	Aserbaidshan	x	x	—	x	—	—	x
BO-BIO-172	Bolivien	x	—	—	x	—	—	—
BR-BIO-172	Brasilien	x	x	—	x	—	—	—
CL-BIO-172	Chile	x ^o	—	—	x ^o	—	—	—
CM-BIO-172	Kamerun	x	x	—	x	—	—	—
CN-BIO-172	China	x	x	—	x	—	—	—
CO-BIO-172	Kolumbien	x	—	—	x	—	—	—
CV-BIO-172	Cabo Verde	x	x	—	x	—	—	—
DO-BIO-172	Dominikanische Republik	x	—	—	x	—	—	—
DZ-BIO-172	Algerien	x	—	—	x	—	—	—
EC-BIO-172	Ecuador	x	—	—	x	—	—	—
EG-BIO-172	Ägypten	x	x	—	x	—	—	—
GA-BIO-172	Gabun	x	—	—	x	—	—	—
GE-BIO-172	Georgien	x	—	—	x	—	—	—
GH-BIO-172	Ghana	x	—	—	x	—	—	—
GT-BIO-172	Guatemala	x	—	—	x	—	—	—
GW-BIO-172	Guinea-Bissau	x	—	—	x	—	—	—
GY-BIO-172	Guyana	x	—	—	x	—	—	—
KH-BIO-172	Kambodscha	x	x	—	x	—	—	—
MA-BIO-172	Marokko	x	—	—	x	—	—	—
MG-BIO-172	Madagaskar	x	—	—	x	—	—	—

Codenummer	Drittland	Erzeugniskategorie						
		A	B	C	D	E	F	G
MX-BIO-172	Mexiko	x	—	—	x	—	—	—
MZ-BIO-172	Mosambik	x	—	—	x	—	—	—
NI-BIO-172	Nicaragua	x	—	—	x	—	—	—
PA-BIO-172	Panama	x	—	—	x	—	—	—
PE-BIO-172	Peru	x	—	—	x	—	—	—
PY-BIO-172	Paraguay	x	—	—	x	—	—	—
SN-BIO-172	Senegal	x	—	—	x	—	—	—
SR-BIO-172	Suriname	x	—	—	x	—	—	—
ST-BIO-172	São Tomé und Príncipe	x	—	—	x	—	—	—
TG-BIO-172	Togo	x	—	—	x	—	—	—
TL-BIO-172	Timor-Leste	x	—	—	x	—	—	—
TR-BIO-172	Türkei	x	—	—	x	—	—	x
UY-BIO-172	Uruguay	x	—	—	x	—	—	—
VE-BIO-172	Venezuela	x	—	—	x	—	—	—
VN-BIO-172	Vietnam	x	—	—	x	—	—	—

2. Ausnahmen: Erzeugnisse aus den mit „*“ gekennzeichneten Erzeugniskategorien, die durch eine Vereinbarung über den Handel mit ökologischen/biologischen Erzeugnissen gemäß Artikel 47 der Verordnung (EU) 2018/848 oder infolge der Anerkennung des betreffenden Drittlandes als gleichwertig mit Auflistung in Anhang I der Durchführungsverordnung (EU) 2021/2325 der Kommission abgedeckt sind.

Balkan Biocert Macedonia DOOEL Skopje

1. Codenummern, Drittländer und Erzeugniskategorien:

Codenummer	Drittland	Erzeugniskategorie						
		A	B	C	D	E	F	G
MK-BIO-157	Nordmazedonien	x	x	—	x	—	—	—

Beijing Continental Hengtong Certification Co., Ltd

1. Codenummern, Drittländer und Erzeugniskategorien:

Codenummer	Drittland	Erzeugniskategorie						
		A	B	C	D	E	F	G
CN-BIO-182	China	x	—	—	x	—	—	—
RU-BIO-182	Russland	x	—	—	x	—	—	—“

- (2) Nach dem Eintrag für CERES Certification of Environmental Standards GmbH wird folgender Eintrag eingefügt:

„CERTIFICADORA BIOTROPICO S.A.S.

1. Codenummern, Drittländer und Erzeugniskategorien:

Codenummer	Drittland	Erzeugniskategorie						
		A	B	C	D	E	F	G
CO-BIO-186	Kolumbien	x	—	—	x	—	—	—

- (3) Der folgende Eintrag wird nach dem Eintrag für CERTIMEX Certificadora Mexicana de Productos y Procesos Ecologicos S.C. eingefügt:

„COMPANY OF ORGANIC AGRICULTURE IN PALESTINE (*)**

1. Codenummern, Drittländer und Erzeugniskategorien:

Codenummer	Drittland	Erzeugniskategorie						
		A	B	C	D	E	F	G
PS-BIO-163	Besetzte palästinensische Gebiete	x	—	—	x	—	—	—

(***) Diese Bezeichnung ist nicht als Anerkennung eines Staates Palästina auszulegen und lässt die Standpunkte der einzelnen Mitgliedstaaten zu dieser Frage unberührt.“

- (4) Nach dem Eintrag für ECOGLOBE LLC werden folgende Einträge eingefügt:

„Ecovivendi d.o.o. Belgrade

1. Codenummern, Drittländer und Erzeugniskategorien:

Codenummer	Drittland	Erzeugniskategorie						
		A	B	C	D	E	F	G
RS-BIO-183	Serbien	x	—	—	x	—	x	—

ETKO EKOLOJİK TARIM KONTROL ORGANİZASYONU LİMİTED ŞİRKETİ

1. Codenummern, Drittländer und Erzeugniskategorien:

Codenummer	Drittland	Erzeugniskategorie						
		A	B	C	D	E	F	G
TR-BIO-109	Türkei	x	—	—	x	—	—	x“

- (5) Der folgende Eintrag wird nach dem Eintrag für FOOD SAFETY S.A. eingefügt:

„IBD Certificações Ltda

1. Codenummern, Drittländer und Erzeugniskategorien:

Codenummer	Drittland	Erzeugniskategorie						
		A	B	C	D	E	F	G
BO-BIO-122	Bolivien	x	—	—	x	—	—	—
BR-BIO-122	Brasilien	x	x	—	x	x	—	x
CN-BIO-122	China	x	x	—	x	x	—	—
CO-BIO-122	Kolumbien	x	—	—	x	—	—	—
EC-BIO-122	Ecuador	x	—	—	x	—	—	—
MX-BIO-122	Mexiko	—	x	—	x	—	—	—
MN-BIO-122	Mongolei	x	—	—	—	x	—	—
PY-BIO-122	Paraguay	x	—	—	x	—	—	—
PE-BIO-122	Peru	x	—	—	x	—	—	—
RU-BIO-122	Russland	x	—	—	x	x	—	—“

(6) Nach dem Eintrag für Kiwa BCS Öko-Garantie GmbH wird folgender Eintrag eingefügt:

„LACON QUALITY CERTIFICATION PRIVATE LIMITED

1. Codenummern, Drittländer und Erzeugniskategorien:

Codenummer	Drittland	Erzeugniskategorie						
		A	B	C	D	E	F	G
IN-BIO-201	Indien	—	—	—	x	x	—	—“

(7) Nach dem Eintrag für Mayacert S.A. werden folgende Einträge eingefügt:

„Metrocert S.C.

1. Codenummern, Drittländer und Erzeugniskategorien:

Codenummer	Drittland	Erzeugniskategorie						
		A	B	C	D	E	F	G
MX-BIO-202	Mexiko	x	—	—	x	—	—	—

Oregon Tilth, Inc

1. Codenummern, Drittländer und Erzeugniskategorien:

Codenummer	Drittland	Erzeugniskategorie						
		A	B	C	D	E	F	G
MX-BIO-116	Mexiko	x	—	—	x	x	—	—“

(8) Nach dem Eintrag für Organic Standard LLC werden folgende Einträge eingefügt:

„Organizacion Internacional Agropecuaria S.A.

1. Codenummern, Drittländer und Erzeugniskategorien:

Codenummer	Drittland	Erzeugniskategorie						
		A	B	C	D	E	F	G
AR-BIO-110	Argentinien	—	—	—	—	—	x	x°
BO-BIO-110	Bolivien	x	—	—	x	—	—	x
BR-BIO-110	Brasilien	x	—	—	x	—	—	x
CL-BIO-110	Chile	x°	—	—	x°	—	—	x°
CO-BIO-110	Kolumbien	x	—	—	x	—	—	x
EC-BIO-110	Ecuador	x	—	—	x	—	x	x
MX-BIO-110	Mexiko	x	—	—	x	—	—	x
PA-BIO-110	Panama	x	—	—	x	—	—	x
PE-BIO-110	Peru	x	—	—	x	—	x	x
PY-BIO-110	Paraguay	x	—	—	x	—	—	x
RU-BIO-110	Russland	x	—	—	x	—	—	—
TR-BIO-110	Türkei	x	—	—	x	—	—	x
UA-BIO-110	Ukraine	x	—	—	x	—	—	—
UY-BIO-110	Uruguay	x	—	—	x	—	—	x

2. Ausnahmen: Erzeugnisse aus den mit „°“ gekennzeichneten Erzeugniskategorien, die durch eine Vereinbarung über den Handel mit ökologischen/biologischen Erzeugnissen gemäß Artikel 47 der Verordnung (EU) 2018/848 oder infolge der Anerkennung des betreffenden Drittlandes als gleichwertig mit Auflistung in Anhang I der Durchführungsverordnung (EU) 2021/2325 der Kommission abgedeckt sind.

Organska Kontrola d.o.o. Sarajevo

1. Codenummern, Drittländer und Erzeugniskategorien:

Codenummer	Drittland	Erzeugniskategorie						
		A	B	C	D	E	F	G
BA-BIO-101	Bosnien und Herzegowina	x	x	—	x	—	—	x
ME-BIO-101	Montenegro	x	x	—	x	—	—	x
RS-BIO-101	Serbien	x	x	—	x	—	—	x
XK-BIO-101	Kosovo*	x	x	—	x	—	—	x“

ANHANG II

Anhang II Absatz 3 der Durchführungsverordnung (EU) 2021/1378 wird wie folgt berichtigt:

(1) Unter Nummer 1 des Eintrags für „CCPB Srl“ erhält die Zeile für Armenien folgende Fassung:

Codenummer	Drittland	Erzeugniskategorie						
		A	B	C	D	E	F	G
„AM-BIO-102	Armenien	x	—	—	x	—	—	x“

(2) Nummer 1 des Eintrags für „ECOGLOBE LLC“ wird wie folgt berichtigt:

(a) Die Zeile für Armenien erhält folgende Fassung:

Codenummer	Drittland	Erzeugniskategorie						
		A	B	C	D	E	F	G
„AM-BIO-112	Armenien	x	x	—	x	—	x	x“

(b) Die Zeile für Usbekistan erhält folgende Fassung:

Codenummer	Drittland	Erzeugniskategorie						
		A	B	C	D	E	F	G
„UZ-BIO-112	Usbekistan	x	x	—	x	—	x	x“



2024/2147

7.8.2024

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2024/2147 DER KOMMISSION

vom 6. August 2024

zur Festlegung technischer Informationen für die Berechnung von versicherungstechnischen Rückstellungen und Basiseigenmitteln für Meldungen mit Stichtagen vom 30. Juni 2024 bis 29. September 2024 gemäß der Richtlinie 2009/138/EG des Europäischen Parlaments und des Rates betreffend die Aufnahme und Ausübung der Versicherungs- und der Rückversicherungstätigkeit

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Richtlinie 2009/138/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 betreffend die Aufnahme und Ausübung der Versicherungs- und der Rückversicherungstätigkeit (Solvabilität II) ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 77e Absatz 2 Unterabsatz 3,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Um sicherzustellen, dass Versicherungs- und Rückversicherungsunternehmen ihre versicherungstechnischen Rückstellungen und Basiseigenmittel für die Zwecke der Richtlinie 2009/138/EG unter einheitlichen Bedingungen berechnen, sollten für jeden Meldestichtag technische Informationen zu den maßgeblichen risikofreien Zinskurven, den grundlegenden Spreads für die Berechnung der Matching-Anpassung und den Volatilitätsanpassungen festgelegt werden.
- (2) Die von den Versicherungs- und Rückversicherungsunternehmen verwendeten technischen Informationen sollten auf Marktdaten beruhen, die sich auf das Ende des Monats vor dem ersten Meldestichtag beziehen, für den diese Verordnung gilt. Am 5. Juli 2024 hat die Europäische Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung der Kommission die technischen Informationen übermittelt, die sich auf die Marktdaten von Ende Juni 2024 stützen. Diese Informationen wurden am 3. Juli 2024 gemäß Artikel 77e Absatz 1 der Richtlinie 2009/138/EG veröffentlicht.
- (3) Da die technischen Informationen sofort benötigt werden, sollte diese Verordnung schnellstmöglich in Kraft treten.
- (4) Aus aufsichtsrechtlichen Gründen sollten Versicherungs- und Rückversicherungsunternehmen ihre versicherungstechnischen Rückstellungen und Basiseigenmittel unabhängig vom Zeitpunkt der Datenmeldung bei den für sie zuständigen Behörden anhand derselben technischen Informationen berechnen. Die vorliegende Verordnung sollte daher ab dem ersten Meldestichtag, auf den sie anwendbar ist, gelten.
- (5) Um baldmöglichst Rechtssicherheit zu schaffen, ist es angesichts der Dringlichkeit, mit der die maßgebliche risikofreie Zinskurve benötigt wird, gerechtfertigt, dass die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen nach Artikel 8 in Verbindung mit Artikel 4 der Verordnung (EU) Nr. 182/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽²⁾ angenommen werden —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

- (1) Versicherungs- und Rückversicherungsunternehmen berechnen ihre versicherungstechnischen Rückstellungen und Basiseigenmittel für Meldungen mit Stichtagen vom 30. Juni 2024 bis 29. September 2024 anhand der in Absatz 2 aufgeführten technischen Informationen.

⁽¹⁾ ABL L 335 vom 17.12.2009, S. 1.

⁽²⁾ Verordnung (EU) Nr. 182/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Februar 2011 zur Festlegung der allgemeinen Regeln und Grundsätze, nach denen die Mitgliedstaaten die Wahrnehmung der Durchführungsbefugnisse durch die Kommission kontrollieren (ABL L 55 vom 28.2.2011, S. 13).

(2) Für jede maßgebliche Währung werden der beste Schätzwert nach Artikel 77 der Richtlinie 2009/138/EG, die Matching-Anpassung nach Artikel 77c der genannten Richtlinie und die Volatilitätsanpassung nach Artikel 77d der genannten Richtlinie anhand der folgenden technischen Informationen berechnet:

- a) der in Anhang I aufgeführten maßgeblichen risikofreien Zinskurven,
- b) der in Anhang II aufgeführten grundlegenden Spreads für die Berechnung der Matching-Anpassung,
- c) der in Anhang III für jeden maßgeblichen nationalen Versicherungsmarkt aufgeführten Volatilitätsanpassungen.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Sie gilt ab dem 30. Juni 2024.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 6. August 2024

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

ANHANG I

Maßgebliche risikofreie Zinskurven für die Berechnung des besten Schätzwerts ohne Matching-Anpassung oder Volatilitätsanpassung

Laufzeit (in Jahren)	Euro	Tschechische Krone	Dänische Krone	Forint	Schwedische Krone	Lew
1	3,434 %	4,295 %	3,424 %	6,265 %	2,981 %	3,384 %
2	3,107 %	3,989 %	3,097 %	6,399 %	2,828 %	3,057 %
3	2,933 %	3,846 %	2,923 %	6,518 %	2,626 %	2,883 %
4	2,825 %	3,776 %	2,815 %	6,611 %	2,522 %	2,775 %
5	2,768 %	3,744 %	2,758 %	6,666 %	2,474 %	2,718 %
6	2,736 %	3,739 %	2,726 %	6,703 %	2,451 %	2,687 %
7	2,722 %	3,746 %	2,712 %	6,721 %	2,444 %	2,672 %
8	2,713 %	3,759 %	2,703 %	6,726 %	2,449 %	2,664 %
9	2,721 %	3,773 %	2,711 %	6,727 %	2,464 %	2,671 %
10	2,725 %	3,784 %	2,716 %	6,718 %	2,490 %	2,676 %
11	2,739 %	3,792 %	2,729 %	6,710 %	2,527 %	2,689 %
12	2,747 %	3,797 %	2,737 %	6,705 %	2,569 %	2,697 %
13	2,756 %	3,799 %	2,746 %	6,702 %	2,610 %	2,706 %
14	2,762 %	3,798 %	2,752 %	6,702 %	2,650 %	2,712 %
15	2,758 %	3,796 %	2,748 %	6,706 %	2,688 %	2,708 %
16	2,744 %	3,792 %	2,734 %	6,699 %	2,722 %	2,693 %
17	2,722 %	3,786 %	2,712 %	6,679 %	2,754 %	2,672 %
18	2,699 %	3,779 %	2,689 %	6,651 %	2,783 %	2,649 %
19	2,678 %	3,771 %	2,668 %	6,615 %	2,809 %	2,628 %
20	2,661 %	3,763 %	2,651 %	6,574 %	2,833 %	2,611 %
21	2,651 %	3,755 %	2,641 %	6,530 %	2,855 %	2,602 %
22	2,646 %	3,746 %	2,636 %	6,484 %	2,874 %	2,597 %
23	2,645 %	3,737 %	2,635 %	6,436 %	2,893 %	2,597 %
24	2,647 %	3,728 %	2,637 %	6,387 %	2,910 %	2,601 %
25	2,651 %	3,719 %	2,642 %	6,338 %	2,925 %	2,606 %
26	2,658 %	3,710 %	2,649 %	6,289 %	2,939 %	2,614 %
27	2,666 %	3,701 %	2,657 %	6,241 %	2,953 %	2,623 %
28	2,675 %	3,693 %	2,666 %	6,194 %	2,965 %	2,633 %
29	2,685 %	3,684 %	2,676 %	6,147 %	2,977 %	2,644 %
30	2,695 %	3,676 %	2,687 %	6,102 %	2,987 %	2,655 %
31	2,706 %	3,668 %	2,698 %	6,059 %	2,997 %	2,667 %
32	2,717 %	3,660 %	2,709 %	6,016 %	3,007 %	2,679 %
33	2,728 %	3,652 %	2,720 %	5,975 %	3,016 %	2,691 %
34	2,739 %	3,645 %	2,732 %	5,935 %	3,024 %	2,703 %
35	2,750 %	3,637 %	2,743 %	5,896 %	3,032 %	2,715 %

Laufzeit (in Jahren)	Euro	Tschechische Krone	Dänische Krone	Forint	Schwedische Krone	Lew
36	2,761 %	3,630 %	2,754 %	5,859 %	3,039 %	2,727 %
37	2,772 %	3,623 %	2,765 %	5,823 %	3,046 %	2,738 %
38	2,782 %	3,617 %	2,776 %	5,789 %	3,053 %	2,750 %
39	2,793 %	3,610 %	2,786 %	5,756 %	3,059 %	2,761 %
40	2,803 %	3,604 %	2,797 %	5,724 %	3,065 %	2,772 %
41	2,813 %	3,598 %	2,807 %	5,693 %	3,071 %	2,782 %
42	2,822 %	3,592 %	2,816 %	5,663 %	3,077 %	2,793 %
43	2,832 %	3,586 %	2,826 %	5,635 %	3,082 %	2,803 %
44	2,841 %	3,580 %	2,835 %	5,607 %	3,087 %	2,813 %
45	2,850 %	3,575 %	2,844 %	5,581 %	3,091 %	2,822 %
46	2,859 %	3,570 %	2,853 %	5,555 %	3,096 %	2,831 %
47	2,867 %	3,565 %	2,862 %	5,531 %	3,100 %	2,840 %
48	2,875 %	3,560 %	2,870 %	5,507 %	3,104 %	2,849 %
49	2,883 %	3,555 %	2,878 %	5,484 %	3,108 %	2,858 %
50	2,891 %	3,551 %	2,886 %	5,462 %	3,112 %	2,866 %
51	2,898 %	3,546 %	2,893 %	5,441 %	3,116 %	2,874 %
52	2,905 %	3,542 %	2,901 %	5,420 %	3,120 %	2,881 %
53	2,912 %	3,538 %	2,908 %	5,401 %	3,123 %	2,889 %
54	2,919 %	3,533 %	2,914 %	5,381 %	3,126 %	2,896 %
55	2,926 %	3,529 %	2,921 %	5,363 %	3,129 %	2,903 %
56	2,932 %	3,526 %	2,928 %	5,345 %	3,132 %	2,910 %
57	2,938 %	3,522 %	2,934 %	5,328 %	3,135 %	2,916 %
58	2,944 %	3,518 %	2,940 %	5,311 %	3,138 %	2,923 %
59	2,950 %	3,515 %	2,946 %	5,295 %	3,141 %	2,929 %
60	2,956 %	3,511 %	2,951 %	5,279 %	3,144 %	2,935 %
61	2,961 %	3,508 %	2,957 %	5,264 %	3,146 %	2,941 %
62	2,966 %	3,505 %	2,962 %	5,250 %	3,149 %	2,946 %
63	2,972 %	3,502 %	2,968 %	5,235 %	3,151 %	2,952 %
64	2,977 %	3,499 %	2,973 %	5,222 %	3,153 %	2,957 %
65	2,982 %	3,496 %	2,978 %	5,208 %	3,156 %	2,962 %
66	2,986 %	3,493 %	2,982 %	5,195 %	3,158 %	2,967 %
67	2,991 %	3,490 %	2,987 %	5,183 %	3,160 %	2,972 %
68	2,995 %	3,487 %	2,992 %	5,170 %	3,162 %	2,977 %
69	3,000 %	3,485 %	2,996 %	5,159 %	3,164 %	2,982 %
70	3,004 %	3,482 %	3,000 %	5,147 %	3,166 %	2,986 %
71	3,008 %	3,480 %	3,004 %	5,136 %	3,168 %	2,990 %
72	3,012 %	3,477 %	3,009 %	5,125 %	3,170 %	2,995 %
73	3,016 %	3,475 %	3,012 %	5,114 %	3,171 %	2,999 %

Laufzeit (in Jahren)	Euro	Tschechische Krone	Dänische Krone	Forint	Schwedische Krone	Lew
74	3,020 %	3,473 %	3,016 %	5,104 %	3,173 %	3,003 %
75	3,023 %	3,470 %	3,020 %	5,094 %	3,175 %	3,007 %
76	3,027 %	3,468 %	3,024 %	5,084 %	3,176 %	3,011 %
77	3,031 %	3,466 %	3,027 %	5,074 %	3,178 %	3,014 %
78	3,034 %	3,464 %	3,031 %	5,065 %	3,180 %	3,018 %
79	3,037 %	3,462 %	3,034 %	5,056 %	3,181 %	3,021 %
80	3,041 %	3,460 %	3,037 %	5,047 %	3,183 %	3,025 %
81	3,044 %	3,458 %	3,041 %	5,039 %	3,184 %	3,028 %
82	3,047 %	3,456 %	3,044 %	5,030 %	3,186 %	3,032 %
83	3,050 %	3,454 %	3,047 %	5,022 %	3,187 %	3,035 %
84	3,053 %	3,452 %	3,050 %	5,014 %	3,188 %	3,038 %
85	3,056 %	3,450 %	3,053 %	5,006 %	3,190 %	3,041 %
86	3,059 %	3,449 %	3,056 %	4,998 %	3,191 %	3,044 %
87	3,061 %	3,447 %	3,059 %	4,991 %	3,192 %	3,047 %
88	3,064 %	3,445 %	3,061 %	4,984 %	3,193 %	3,050 %
89	3,067 %	3,444 %	3,064 %	4,977 %	3,195 %	3,053 %
90	3,069 %	3,442 %	3,067 %	4,970 %	3,196 %	3,055 %
91	3,072 %	3,441 %	3,069 %	4,963 %	3,197 %	3,058 %
92	3,074 %	3,439 %	3,072 %	4,956 %	3,198 %	3,061 %
93	3,077 %	3,438 %	3,074 %	4,950 %	3,199 %	3,063 %
94	3,079 %	3,436 %	3,076 %	4,943 %	3,200 %	3,066 %
95	3,081 %	3,435 %	3,079 %	4,937 %	3,201 %	3,068 %
96	3,084 %	3,433 %	3,081 %	4,931 %	3,202 %	3,071 %
97	3,086 %	3,432 %	3,083 %	4,925 %	3,203 %	3,073 %
98	3,088 %	3,431 %	3,086 %	4,919 %	3,204 %	3,075 %
99	3,090 %	3,429 %	3,088 %	4,913 %	3,205 %	3,078 %
100	3,092 %	3,428 %	3,090 %	4,907 %	3,206 %	3,080 %
101	3,094 %	3,427 %	3,092 %	4,902 %	3,207 %	3,082 %
102	3,096 %	3,425 %	3,094 %	4,897 %	3,208 %	3,084 %
103	3,098 %	3,424 %	3,096 %	4,891 %	3,209 %	3,086 %
104	3,100 %	3,423 %	3,098 %	4,886 %	3,210 %	3,088 %
105	3,102 %	3,422 %	3,100 %	4,881 %	3,211 %	3,090 %
106	3,104 %	3,421 %	3,102 %	4,876 %	3,211 %	3,092 %
107	3,106 %	3,420 %	3,104 %	4,871 %	3,212 %	3,094 %
108	3,108 %	3,419 %	3,105 %	4,866 %	3,213 %	3,096 %
109	3,109 %	3,417 %	3,107 %	4,861 %	3,214 %	3,098 %
110	3,111 %	3,416 %	3,109 %	4,857 %	3,215 %	3,100 %
111	3,113 %	3,415 %	3,111 %	4,852 %	3,215 %	3,102 %

Laufzeit (in Jahren)	Euro	Tschechische Krone	Dänische Krone	Forint	Schwedische Krone	Lew
112	3,115 %	3,414 %	3,112 %	4,848 %	3,216 %	3,103 %
113	3,116 %	3,413 %	3,114 %	4,843 %	3,217 %	3,105 %
114	3,118 %	3,412 %	3,116 %	4,839 %	3,218 %	3,107 %
115	3,119 %	3,411 %	3,117 %	4,835 %	3,218 %	3,108 %
116	3,121 %	3,410 %	3,119 %	4,830 %	3,219 %	3,110 %
117	3,122 %	3,409 %	3,120 %	4,826 %	3,220 %	3,112 %
118	3,124 %	3,408 %	3,122 %	4,822 %	3,220 %	3,113 %
119	3,125 %	3,408 %	3,123 %	4,818 %	3,221 %	3,115 %
120	3,127 %	3,407 %	3,125 %	4,814 %	3,222 %	3,116 %
121	3,128 %	3,406 %	3,126 %	4,811 %	3,222 %	3,118 %
122	3,130 %	3,405 %	3,128 %	4,807 %	3,223 %	3,119 %
123	3,131 %	3,404 %	3,129 %	4,803 %	3,224 %	3,121 %
124	3,132 %	3,403 %	3,130 %	4,799 %	3,224 %	3,122 %
125	3,134 %	3,402 %	3,132 %	4,796 %	3,225 %	3,124 %
126	3,135 %	3,402 %	3,133 %	4,792 %	3,225 %	3,125 %
127	3,136 %	3,401 %	3,134 %	4,789 %	3,226 %	3,127 %
128	3,138 %	3,400 %	3,136 %	4,785 %	3,227 %	3,128 %
129	3,139 %	3,399 %	3,137 %	4,782 %	3,227 %	3,129 %
130	3,140 %	3,398 %	3,138 %	4,779 %	3,228 %	3,131 %
131	3,141 %	3,398 %	3,140 %	4,775 %	3,228 %	3,132 %
132	3,143 %	3,397 %	3,141 %	4,772 %	3,229 %	3,133 %
133	3,144 %	3,396 %	3,142 %	4,769 %	3,229 %	3,134 %
134	3,145 %	3,396 %	3,143 %	4,766 %	3,230 %	3,136 %
135	3,146 %	3,395 %	3,144 %	4,763 %	3,230 %	3,137 %
136	3,147 %	3,394 %	3,145 %	4,760 %	3,231 %	3,138 %
137	3,148 %	3,393 %	3,147 %	4,757 %	3,231 %	3,139 %
138	3,149 %	3,393 %	3,148 %	4,754 %	3,232 %	3,140 %
139	3,151 %	3,392 %	3,149 %	4,751 %	3,232 %	3,142 %
140	3,152 %	3,391 %	3,150 %	4,748 %	3,233 %	3,143 %
141	3,153 %	3,391 %	3,151 %	4,745 %	3,233 %	3,144 %
142	3,154 %	3,390 %	3,152 %	4,742 %	3,234 %	3,145 %
143	3,155 %	3,390 %	3,153 %	4,740 %	3,234 %	3,146 %
144	3,156 %	3,389 %	3,154 %	4,737 %	3,235 %	3,147 %
145	3,157 %	3,388 %	3,155 %	4,734 %	3,235 %	3,148 %
146	3,158 %	3,388 %	3,156 %	4,732 %	3,236 %	3,149 %
147	3,159 %	3,387 %	3,157 %	4,729 %	3,236 %	3,150 %

Laufzeit (in Jahren)	Euro	Tschechische Krone	Dänische Krone	Forint	Schwedische Krone	Lew
148	3,160 %	3,386 %	3,158 %	4,726 %	3,237 %	3,151 %
149	3,161 %	3,386 %	3,159 %	4,724 %	3,237 %	3,152 %
150	3,162 %	3,385 %	3,160 %	4,721 %	3,237 %	3,153 %

Laufzeit (in Jahren)	Pfund Sterling	Rumänischer Leu	Zloty	Isländische Krone	Norwegische Krone	Schweizer Franken
1	4,893 %	5,972 %	4,786 %	8,983 %	4,465 %	1,000 %
2	4,512 %	6,025 %	5,010 %	8,454 %	4,335 %	0,892 %
3	4,254 %	6,126 %	5,185 %	8,023 %	4,140 %	0,857 %
4	4,074 %	6,251 %	5,318 %	7,663 %	3,964 %	0,855 %
5	3,961 %	6,370 %	5,406 %	7,338 %	3,837 %	0,865 %
6	3,888 %	6,492 %	5,474 %	7,040 %	3,763 %	0,880 %
7	3,849 %	6,610 %	5,525 %	6,762 %	3,722 %	0,899 %
8	3,831 %	6,726 %	5,566 %	6,494 %	3,697 %	0,922 %
9	3,836 %	6,844 %	5,604 %	6,236 %	3,681 %	0,948 %
10	3,861 %	6,955 %	5,630 %	6,016 %	3,669 %	0,978 %
11	3,883 %	7,019 %	5,633 %	5,831 %	3,658 %	1,012 %
12	3,901 %	7,041 %	5,619 %	5,672 %	3,648 %	1,047 %
13	3,920 %	7,032 %	5,591 %	5,535 %	3,638 %	1,083 %
14	3,939 %	7,000 %	5,555 %	5,413 %	3,629 %	1,119 %
15	3,955 %	6,952 %	5,512 %	5,305 %	3,619 %	1,154 %
16	3,968 %	6,890 %	5,465 %	5,208 %	3,611 %	1,189 %
17	3,978 %	6,820 %	5,415 %	5,121 %	3,603 %	1,223 %
18	3,985 %	6,744 %	5,364 %	5,041 %	3,595 %	1,256 %
19	3,990 %	6,664 %	5,311 %	4,968 %	3,587 %	1,287 %
20	3,992 %	6,581 %	5,259 %	4,901 %	3,580 %	1,317 %
21	3,992 %	6,498 %	5,207 %	4,839 %	3,573 %	1,347 %
22	3,990 %	6,414 %	5,155 %	4,781 %	3,566 %	1,375 %
23	3,987 %	6,331 %	5,105 %	4,728 %	3,559 %	1,402 %
24	3,981 %	6,249 %	5,056 %	4,678 %	3,553 %	1,427 %
25	3,975 %	6,168 %	5,008 %	4,632 %	3,547 %	1,452 %
26	3,967 %	6,090 %	4,961 %	4,588 %	3,541 %	1,476 %
27	3,957 %	6,014 %	4,917 %	4,547 %	3,536 %	1,498 %
28	3,946 %	5,940 %	4,873 %	4,508 %	3,530 %	1,520 %
29	3,932 %	5,868 %	4,831 %	4,472 %	3,525 %	1,541 %
30	3,917 %	5,799 %	4,791 %	4,437 %	3,520 %	1,561 %
31	3,899 %	5,733 %	4,752 %	4,405 %	3,515 %	1,580 %

Laufzeit (in Jahren)	Pfund Sterling	Rumänischer Leu	Zloty	Isländische Krone	Norwegische Krone	Schweizer Franken
32	3,880 %	5,669 %	4,714 %	4,374 %	3,510 %	1,598 %
33	3,859 %	5,607 %	4,679 %	4,344 %	3,506 %	1,616 %
34	3,838 %	5,548 %	4,644 %	4,317 %	3,502 %	1,632 %
35	3,816 %	5,491 %	4,611 %	4,290 %	3,497 %	1,649 %
36	3,794 %	5,437 %	4,579 %	4,265 %	3,493 %	1,664 %
37	3,772 %	5,384 %	4,548 %	4,241 %	3,489 %	1,679 %
38	3,751 %	5,334 %	4,519 %	4,218 %	3,485 %	1,693 %
39	3,730 %	5,285 %	4,490 %	4,196 %	3,482 %	1,707 %
40	3,709 %	5,239 %	4,463 %	4,175 %	3,478 %	1,720 %
41	3,689 %	5,195 %	4,437 %	4,155 %	3,475 %	1,733 %
42	3,670 %	5,152 %	4,412 %	4,136 %	3,471 %	1,745 %
43	3,652 %	5,111 %	4,387 %	4,117 %	3,468 %	1,757 %
44	3,634 %	5,071 %	4,364 %	4,100 %	3,465 %	1,768 %
45	3,618 %	5,033 %	4,342 %	4,083 %	3,462 %	1,779 %
46	3,602 %	4,997 %	4,320 %	4,066 %	3,459 %	1,789 %
47	3,588 %	4,962 %	4,299 %	4,051 %	3,456 %	1,799 %
48	3,574 %	4,928 %	4,279 %	4,036 %	3,453 %	1,809 %
49	3,562 %	4,895 %	4,260 %	4,021 %	3,451 %	1,819 %
50	3,550 %	4,864 %	4,241 %	4,007 %	3,448 %	1,828 %
51	3,539 %	4,834 %	4,224 %	3,994 %	3,446 %	1,836 %
52	3,529 %	4,805 %	4,206 %	3,981 %	3,443 %	1,845 %
53	3,520 %	4,777 %	4,189 %	3,968 %	3,441 %	1,853 %
54	3,512 %	4,749 %	4,173 %	3,956 %	3,438 %	1,861 %
55	3,504 %	4,723 %	4,158 %	3,945 %	3,436 %	1,869 %
56	3,497 %	4,698 %	4,143 %	3,933 %	3,434 %	1,876 %
57	3,491 %	4,674 %	4,128 %	3,922 %	3,432 %	1,883 %
58	3,485 %	4,650 %	4,114 %	3,912 %	3,430 %	1,890 %
59	3,479 %	4,627 %	4,100 %	3,902 %	3,428 %	1,897 %
60	3,474 %	4,605 %	4,087 %	3,892 %	3,426 %	1,903 %
61	3,469 %	4,584 %	4,074 %	3,882 %	3,424 %	1,910 %
62	3,464 %	4,563 %	4,062 %	3,873 %	3,422 %	1,916 %
63	3,460 %	4,543 %	4,050 %	3,864 %	3,420 %	1,922 %
64	3,456 %	4,524 %	4,038 %	3,855 %	3,419 %	1,928 %
65	3,452 %	4,505 %	4,027 %	3,847 %	3,417 %	1,933 %
66	3,449 %	4,487 %	4,016 %	3,839 %	3,415 %	1,939 %
67	3,445 %	4,469 %	4,005 %	3,831 %	3,414 %	1,944 %
68	3,442 %	4,452 %	3,995 %	3,823 %	3,412 %	1,949 %
69	3,439 %	4,435 %	3,985 %	3,815 %	3,410 %	1,954 %

Laufzeit (in Jahren)	Pfund Sterling	Rumänischer Leu	Zloty	Isländische Krone	Norwegische Krone	Schweizer Franken
70	3,436 %	4,419 %	3,975 %	3,808 %	3,409 %	1,959 %
71	3,434 %	4,403 %	3,966 %	3,801 %	3,407 %	1,964 %
72	3,431 %	4,387 %	3,957 %	3,794 %	3,406 %	1,968 %
73	3,429 %	4,372 %	3,948 %	3,787 %	3,405 %	1,973 %
74	3,426 %	4,358 %	3,939 %	3,781 %	3,403 %	1,977 %
75	3,424 %	4,344 %	3,930 %	3,774 %	3,402 %	1,982 %
76	3,422 %	4,330 %	3,922 %	3,768 %	3,401 %	1,986 %
77	3,420 %	4,317 %	3,914 %	3,762 %	3,399 %	1,990 %
78	3,418 %	4,303 %	3,906 %	3,756 %	3,398 %	1,994 %
79	3,416 %	4,291 %	3,898 %	3,750 %	3,397 %	1,997 %
80	3,415 %	4,278 %	3,891 %	3,745 %	3,396 %	2,001 %
81	3,413 %	4,266 %	3,884 %	3,739 %	3,395 %	2,005 %
82	3,411 %	4,254 %	3,876 %	3,734 %	3,394 %	2,008 %
83	3,410 %	4,243 %	3,869 %	3,729 %	3,392 %	2,012 %
84	3,408 %	4,232 %	3,863 %	3,724 %	3,391 %	2,015 %
85	3,407 %	4,221 %	3,856 %	3,719 %	3,390 %	2,019 %
86	3,405 %	4,210 %	3,850 %	3,714 %	3,389 %	2,022 %
87	3,404 %	4,199 %	3,843 %	3,709 %	3,388 %	2,025 %
88	3,403 %	4,189 %	3,837 %	3,704 %	3,387 %	2,028 %
89	3,401 %	4,179 %	3,831 %	3,700 %	3,386 %	2,031 %
90	3,400 %	4,169 %	3,825 %	3,695 %	3,385 %	2,034 %
91	3,399 %	4,160 %	3,819 %	3,691 %	3,384 %	2,037 %
92	3,398 %	4,150 %	3,814 %	3,687 %	3,384 %	2,040 %
93	3,396 %	4,141 %	3,808 %	3,683 %	3,383 %	2,043 %
94	3,395 %	4,132 %	3,803 %	3,679 %	3,382 %	2,046 %
95	3,394 %	4,123 %	3,797 %	3,675 %	3,381 %	2,048 %
96	3,393 %	4,115 %	3,792 %	3,671 %	3,380 %	2,051 %
97	3,392 %	4,106 %	3,787 %	3,667 %	3,379 %	2,053 %
98	3,391 %	4,098 %	3,782 %	3,663 %	3,378 %	2,056 %
99	3,390 %	4,090 %	3,777 %	3,659 %	3,378 %	2,058 %
100	3,389 %	4,082 %	3,772 %	3,656 %	3,377 %	2,061 %
101	3,388 %	4,074 %	3,768 %	3,652 %	3,376 %	2,063 %
102	3,387 %	4,067 %	3,763 %	3,649 %	3,375 %	2,065 %
103	3,387 %	4,059 %	3,759 %	3,645 %	3,375 %	2,068 %
104	3,386 %	4,052 %	3,754 %	3,642 %	3,374 %	2,070 %
105	3,385 %	4,045 %	3,750 %	3,639 %	3,373 %	2,072 %
106	3,384 %	4,038 %	3,746 %	3,636 %	3,373 %	2,074 %
107	3,383 %	4,031 %	3,742 %	3,633 %	3,372 %	2,076 %

Laufzeit (in Jahren)	Pfund Sterling	Rumänischer Leu	Zloty	Isländische Krone	Norwegische Krone	Schweizer Franken
108	3,382 %	4,024 %	3,737 %	3,629 %	3,371 %	2,078 %
109	3,382 %	4,017 %	3,733 %	3,626 %	3,371 %	2,080 %
110	3,381 %	4,011 %	3,729 %	3,623 %	3,370 %	2,082 %
111	3,380 %	4,004 %	3,726 %	3,621 %	3,369 %	2,084 %
112	3,379 %	3,998 %	3,722 %	3,618 %	3,369 %	2,086 %
113	3,379 %	3,992 %	3,718 %	3,615 %	3,368 %	2,088 %
114	3,378 %	3,986 %	3,714 %	3,612 %	3,368 %	2,090 %
115	3,377 %	3,980 %	3,711 %	3,609 %	3,367 %	2,092 %
116	3,377 %	3,974 %	3,707 %	3,607 %	3,366 %	2,094 %
117	3,376 %	3,968 %	3,704 %	3,604 %	3,366 %	2,095 %
118	3,375 %	3,962 %	3,700 %	3,601 %	3,365 %	2,097 %
119	3,375 %	3,957 %	3,697 %	3,599 %	3,365 %	2,099 %
120	3,374 %	3,951 %	3,694 %	3,596 %	3,364 %	2,101 %
121	3,373 %	3,946 %	3,690 %	3,594 %	3,364 %	2,102 %
122	3,373 %	3,941 %	3,687 %	3,592 %	3,363 %	2,104 %
123	3,372 %	3,935 %	3,684 %	3,589 %	3,363 %	2,105 %
124	3,372 %	3,930 %	3,681 %	3,587 %	3,362 %	2,107 %
125	3,371 %	3,925 %	3,678 %	3,585 %	3,362 %	2,109 %
126	3,371 %	3,920 %	3,675 %	3,582 %	3,361 %	2,110 %
127	3,370 %	3,915 %	3,672 %	3,580 %	3,361 %	2,112 %
128	3,369 %	3,910 %	3,669 %	3,578 %	3,360 %	2,113 %
129	3,369 %	3,906 %	3,666 %	3,576 %	3,360 %	2,114 %
130	3,368 %	3,901 %	3,663 %	3,574 %	3,359 %	2,116 %
131	3,368 %	3,896 %	3,660 %	3,572 %	3,359 %	2,117 %
132	3,367 %	3,892 %	3,658 %	3,569 %	3,358 %	2,119 %
133	3,367 %	3,887 %	3,655 %	3,567 %	3,358 %	2,120 %
134	3,366 %	3,883 %	3,652 %	3,565 %	3,357 %	2,121 %
135	3,366 %	3,879 %	3,650 %	3,563 %	3,357 %	2,123 %
136	3,365 %	3,874 %	3,647 %	3,562 %	3,357 %	2,124 %
137	3,365 %	3,870 %	3,645 %	3,560 %	3,356 %	2,125 %
138	3,364 %	3,866 %	3,642 %	3,558 %	3,356 %	2,127 %
139	3,364 %	3,862 %	3,640 %	3,556 %	3,355 %	2,128 %
140	3,363 %	3,858 %	3,637 %	3,554 %	3,355 %	2,129 %
141	3,363 %	3,854 %	3,635 %	3,552 %	3,355 %	2,130 %
142	3,363 %	3,850 %	3,633 %	3,550 %	3,354 %	2,131 %
143	3,362 %	3,846 %	3,630 %	3,549 %	3,354 %	2,133 %
144	3,362 %	3,842 %	3,628 %	3,547 %	3,354 %	2,134 %
145	3,361 %	3,839 %	3,626 %	3,545 %	3,353 %	2,135 %

Laufzeit (in Jahren)	Pfund Sterling	Rumänischer Leu	Zloty	Isländische Krone	Norwegische Krone	Schweizer Franken
146	3,361 %	3,835 %	3,623 %	3,544 %	3,353 %	2,136 %
147	3,360 %	3,831 %	3,621 %	3,542 %	3,352 %	2,137 %
148	3,360 %	3,828 %	3,619 %	3,540 %	3,352 %	2,138 %
149	3,360 %	3,824 %	3,617 %	3,539 %	3,352 %	2,139 %
150	3,359 %	3,821 %	3,615 %	3,537 %	3,351 %	2,140 %

Laufzeit (in Jahren)	Australischer Dollar	Baht	Kanadischer Dollar	Chilenischer Peso	Kolumbianischer Peso	Hongkong-Dollar
1	4,646 %	2,406 %	4,440 %	4,441 %	7,516 %	4,306 %
2	4,488 %	2,311 %	3,966 %	4,859 %	8,690 %	3,912 %
3	4,369 %	2,310 %	3,717 %	5,215 %	9,395 %	3,686 %
4	4,337 %	2,362 %	3,537 %	5,499 %	9,825 %	3,544 %
5	4,323 %	2,442 %	3,438 %	5,724 %	10,093 %	3,454 %
6	4,365 %	2,530 %	3,394 %	5,893 %	10,283 %	3,405 %
7	4,401 %	2,616 %	3,386 %	6,007 %	10,427 %	3,381 %
8	4,443 %	2,696 %	3,402 %	6,067 %	10,561 %	3,372 %
9	4,483 %	2,766 %	3,426 %	6,090 %	10,661 %	3,372 %
10	4,521 %	2,826 %	3,449 %	6,091 %	10,749 %	3,377 %
11	4,559 %	2,876 %	3,463 %	6,078 %	10,785 %	3,386 %
12	4,593 %	2,916 %	3,471 %	6,055 %	10,769 %	3,397 %
13	4,620 %	2,951 %	3,474 %	6,026 %	10,714 %	3,408 %
14	4,641 %	2,980 %	3,474 %	5,993 %	10,631 %	3,417 %
15	4,655 %	3,005 %	3,471 %	5,957 %	10,526 %	3,426 %
16	4,662 %	3,027 %	3,466 %	5,919 %	10,406 %	3,432 %
17	4,663 %	3,046 %	3,460 %	5,880 %	10,274 %	3,437 %
18	4,658 %	3,063 %	3,453 %	5,841 %	10,134 %	3,440 %
19	4,647 %	3,078 %	3,445 %	5,802 %	9,989 %	3,442 %
20	4,630 %	3,091 %	3,437 %	5,763 %	9,842 %	3,444 %
21	4,608 %	3,103 %	3,429 %	5,725 %	9,694 %	3,445 %
22	4,582 %	3,114 %	3,421 %	5,688 %	9,547 %	3,445 %
23	4,552 %	3,124 %	3,414 %	5,651 %	9,401 %	3,445 %
24	4,520 %	3,133 %	3,406 %	5,616 %	9,258 %	3,444 %
25	4,486 %	3,141 %	3,398 %	5,582 %	9,118 %	3,443 %
26	4,451 %	3,148 %	3,391 %	5,549 %	8,983 %	3,442 %
27	4,415 %	3,155 %	3,385 %	5,517 %	8,851 %	3,441 %
28	4,380 %	3,161 %	3,379 %	5,486 %	8,724 %	3,440 %
29	4,346 %	3,167 %	3,373 %	5,456 %	8,601 %	3,438 %

Laufzeit (in Jahren)	Australischer Dollar	Baht	Kanadischer Dollar	Chilenischer Peso	Kolumbianischer Peso	Hongkong-Dollar
30	4,314 %	3,172 %	3,367 %	5,427 %	8,483 %	3,436 %
31	4,283 %	3,177 %	3,363 %	5,400 %	8,369 %	3,434 %
32	4,254 %	3,182 %	3,358 %	5,373 %	8,260 %	3,433 %
33	4,227 %	3,186 %	3,354 %	5,347 %	8,155 %	3,431 %
34	4,202 %	3,190 %	3,351 %	5,323 %	8,054 %	3,429 %
35	4,177 %	3,194 %	3,347 %	5,299 %	7,958 %	3,427 %
36	4,155 %	3,197 %	3,344 %	5,276 %	7,866 %	3,425 %
37	4,133 %	3,201 %	3,341 %	5,255 %	7,777 %	3,423 %
38	4,112 %	3,204 %	3,339 %	5,234 %	7,692 %	3,421 %
39	4,092 %	3,207 %	3,336 %	5,213 %	7,611 %	3,419 %
40	4,074 %	3,209 %	3,334 %	5,194 %	7,533 %	3,417 %
41	4,056 %	3,212 %	3,332 %	5,175 %	7,458 %	3,415 %
42	4,039 %	3,215 %	3,330 %	5,157 %	7,387 %	3,414 %
43	4,022 %	3,217 %	3,329 %	5,140 %	7,318 %	3,412 %
44	4,007 %	3,219 %	3,327 %	5,123 %	7,252 %	3,410 %
45	3,992 %	3,221 %	3,325 %	5,107 %	7,189 %	3,408 %
46	3,977 %	3,223 %	3,324 %	5,092 %	7,128 %	3,406 %
47	3,964 %	3,225 %	3,323 %	5,077 %	7,070 %	3,405 %
48	3,950 %	3,227 %	3,322 %	5,062 %	7,014 %	3,403 %
49	3,938 %	3,228 %	3,321 %	5,048 %	6,960 %	3,401 %
50	3,925 %	3,230 %	3,320 %	5,035 %	6,908 %	3,400 %
51	3,914 %	3,232 %	3,319 %	5,022 %	6,858 %	3,398 %
52	3,902 %	3,233 %	3,318 %	5,010 %	6,810 %	3,397 %
53	3,891 %	3,235 %	3,317 %	4,998 %	6,764 %	3,395 %
54	3,881 %	3,236 %	3,316 %	4,986 %	6,719 %	3,394 %
55	3,870 %	3,237 %	3,315 %	4,975 %	6,676 %	3,392 %
56	3,861 %	3,239 %	3,315 %	4,964 %	6,634 %	3,391 %
57	3,851 %	3,240 %	3,314 %	4,953 %	6,594 %	3,390 %
58	3,842 %	3,241 %	3,314 %	4,943 %	6,555 %	3,388 %
59	3,833 %	3,242 %	3,313 %	4,933 %	6,518 %	3,387 %
60	3,824 %	3,243 %	3,312 %	4,924 %	6,481 %	3,386 %
61	3,816 %	3,244 %	3,312 %	4,914 %	6,446 %	3,384 %
62	3,808 %	3,245 %	3,312 %	4,905 %	6,412 %	3,383 %
63	3,800 %	3,246 %	3,311 %	4,897 %	6,379 %	3,382 %
64	3,792 %	3,247 %	3,311 %	4,888 %	6,348 %	3,381 %
65	3,785 %	3,248 %	3,310 %	4,880 %	6,317 %	3,380 %
66	3,778 %	3,249 %	3,310 %	4,872 %	6,287 %	3,379 %
67	3,771 %	3,250 %	3,310 %	4,864 %	6,257 %	3,378 %

Laufzeit (in Jahren)	Australischer Dollar	Baht	Kanadischer Dollar	Chilenischer Peso	Kolumbianischer Peso	Hongkong-Dollar
68	3,764 %	3,250 %	3,309 %	4,857 %	6,229 %	3,377 %
69	3,757 %	3,251 %	3,309 %	4,850 %	6,202 %	3,375 %
70	3,751 %	3,252 %	3,309 %	4,842 %	6,175 %	3,374 %
71	3,745 %	3,253 %	3,308 %	4,836 %	6,149 %	3,374 %
72	3,739 %	3,253 %	3,308 %	4,829 %	6,124 %	3,373 %
73	3,733 %	3,254 %	3,308 %	4,822 %	6,100 %	3,372 %
74	3,727 %	3,255 %	3,308 %	4,816 %	6,076 %	3,371 %
75	3,722 %	3,255 %	3,308 %	4,810 %	6,053 %	3,370 %
76	3,716 %	3,256 %	3,307 %	4,804 %	6,030 %	3,369 %
77	3,711 %	3,257 %	3,307 %	4,798 %	6,008 %	3,368 %
78	3,706 %	3,257 %	3,307 %	4,792 %	5,987 %	3,367 %
79	3,701 %	3,258 %	3,307 %	4,787 %	5,966 %	3,366 %
80	3,696 %	3,258 %	3,307 %	4,781 %	5,945 %	3,366 %
81	3,691 %	3,259 %	3,306 %	4,776 %	5,926 %	3,365 %
82	3,686 %	3,259 %	3,306 %	4,771 %	5,906 %	3,364 %
83	3,681 %	3,260 %	3,306 %	4,765 %	5,887 %	3,363 %
84	3,677 %	3,260 %	3,306 %	4,761 %	5,869 %	3,363 %
85	3,673 %	3,261 %	3,306 %	4,756 %	5,851 %	3,362 %
86	3,668 %	3,261 %	3,306 %	4,751 %	5,833 %	3,361 %
87	3,664 %	3,262 %	3,306 %	4,746 %	5,816 %	3,361 %
88	3,660 %	3,262 %	3,306 %	4,742 %	5,799 %	3,360 %
89	3,656 %	3,263 %	3,305 %	4,737 %	5,783 %	3,359 %
90	3,652 %	3,263 %	3,305 %	4,733 %	5,767 %	3,359 %
91	3,648 %	3,263 %	3,305 %	4,729 %	5,751 %	3,358 %
92	3,644 %	3,264 %	3,305 %	4,725 %	5,736 %	3,357 %
93	3,641 %	3,264 %	3,305 %	4,721 %	5,721 %	3,357 %
94	3,637 %	3,265 %	3,305 %	4,717 %	5,706 %	3,356 %
95	3,634 %	3,265 %	3,305 %	4,713 %	5,692 %	3,356 %
96	3,630 %	3,265 %	3,305 %	4,709 %	5,678 %	3,355 %
97	3,627 %	3,266 %	3,305 %	4,705 %	5,664 %	3,354 %
98	3,624 %	3,266 %	3,305 %	4,702 %	5,651 %	3,354 %
99	3,620 %	3,267 %	3,305 %	4,698 %	5,637 %	3,353 %
100	3,617 %	3,267 %	3,305 %	4,695 %	5,624 %	3,353 %
101	3,614 %	3,267 %	3,304 %	4,691 %	5,612 %	3,352 %
102	3,611 %	3,268 %	3,304 %	4,688 %	5,599 %	3,352 %
103	3,608 %	3,268 %	3,304 %	4,685 %	5,587 %	3,351 %
104	3,605 %	3,268 %	3,304 %	4,682 %	5,575 %	3,351 %
105	3,602 %	3,268 %	3,304 %	4,678 %	5,563 %	3,350 %

Laufzeit (in Jahren)	Australischer Dollar	Baht	Kanadischer Dollar	Chilenischer Peso	Kolumbianischer Peso	Hongkong-Dollar
106	3,599 %	3,269 %	3,304 %	4,675 %	5,552 %	3,350 %
107	3,596 %	3,269 %	3,304 %	4,672 %	5,541 %	3,349 %
108	3,594 %	3,269 %	3,304 %	4,669 %	5,530 %	3,349 %
109	3,591 %	3,270 %	3,304 %	4,666 %	5,519 %	3,348 %
110	3,588 %	3,270 %	3,304 %	4,663 %	5,508 %	3,348 %
111	3,586 %	3,270 %	3,304 %	4,661 %	5,497 %	3,348 %
112	3,583 %	3,270 %	3,304 %	4,658 %	5,487 %	3,347 %
113	3,581 %	3,271 %	3,304 %	4,655 %	5,477 %	3,347 %
114	3,578 %	3,271 %	3,304 %	4,652 %	5,467 %	3,346 %
115	3,576 %	3,271 %	3,304 %	4,650 %	5,457 %	3,346 %
116	3,573 %	3,272 %	3,304 %	4,647 %	5,448 %	3,346 %
117	3,571 %	3,272 %	3,304 %	4,645 %	5,438 %	3,345 %
118	3,569 %	3,272 %	3,304 %	4,642 %	5,429 %	3,345 %
119	3,567 %	3,272 %	3,304 %	4,640 %	5,420 %	3,344 %
120	3,564 %	3,272 %	3,304 %	4,637 %	5,411 %	3,344 %
121	3,562 %	3,273 %	3,304 %	4,635 %	5,402 %	3,344 %
122	3,560 %	3,273 %	3,304 %	4,633 %	5,393 %	3,343 %
123	3,558 %	3,273 %	3,303 %	4,630 %	5,385 %	3,343 %
124	3,556 %	3,273 %	3,303 %	4,628 %	5,377 %	3,343 %
125	3,554 %	3,274 %	3,303 %	4,626 %	5,368 %	3,342 %
126	3,552 %	3,274 %	3,303 %	4,624 %	5,360 %	3,342 %
127	3,550 %	3,274 %	3,303 %	4,621 %	5,352 %	3,342 %
128	3,548 %	3,274 %	3,303 %	4,619 %	5,344 %	3,341 %
129	3,546 %	3,274 %	3,303 %	4,617 %	5,337 %	3,341 %
130	3,544 %	3,275 %	3,303 %	4,615 %	5,329 %	3,341 %
131	3,542 %	3,275 %	3,303 %	4,613 %	5,321 %	3,340 %
132	3,540 %	3,275 %	3,303 %	4,611 %	5,314 %	3,340 %
133	3,539 %	3,275 %	3,303 %	4,609 %	5,307 %	3,340 %
134	3,537 %	3,275 %	3,303 %	4,607 %	5,300 %	3,339 %
135	3,535 %	3,276 %	3,303 %	4,605 %	5,293 %	3,339 %
136	3,533 %	3,276 %	3,303 %	4,603 %	5,286 %	3,339 %
137	3,532 %	3,276 %	3,303 %	4,602 %	5,279 %	3,339 %
138	3,530 %	3,276 %	3,303 %	4,600 %	5,272 %	3,338 %
139	3,528 %	3,276 %	3,303 %	4,598 %	5,265 %	3,338 %
140	3,527 %	3,276 %	3,303 %	4,596 %	5,259 %	3,338 %
141	3,525 %	3,277 %	3,303 %	4,594 %	5,252 %	3,337 %
142	3,523 %	3,277 %	3,303 %	4,593 %	5,246 %	3,337 %
143	3,522 %	3,277 %	3,303 %	4,591 %	5,240 %	3,337 %

Laufzeit (in Jahren)	Australischer Dollar	Baht	Kanadischer Dollar	Chilenischer Peso	Kolumbianischer Peso	Hongkong-Dollar
144	3,520 %	3,277 %	3,303 %	4,589 %	5,233 %	3,337 %
145	3,519 %	3,277 %	3,303 %	4,588 %	5,227 %	3,336 %
146	3,517 %	3,277 %	3,303 %	4,586 %	5,221 %	3,336 %
147	3,516 %	3,278 %	3,303 %	4,584 %	5,215 %	3,336 %
148	3,514 %	3,278 %	3,303 %	4,583 %	5,209 %	3,336 %
149	3,513 %	3,278 %	3,303 %	4,581 %	5,204 %	3,335 %
150	3,512 %	3,278 %	3,303 %	4,580 %	5,198 %	3,335 %

Laufzeit (in Jahren)	Indische Rupie	Mexikanischer Peso	Neuer Taiwan-Dollar	Neuseeland-Dollar	Rand	Real
1	6,815 %	10,964 %	1,127 %	5,368 %	7,902 %	10,790 %
2	6,552 %	10,373 %	1,230 %	4,906 %	7,694 %	11,295 %
3	6,477 %	9,915 %	1,315 %	4,605 %	7,698 %	11,604 %
4	6,436 %	9,650 %	1,387 %	4,445 %	7,902 %	11,787 %
5	6,424 %	9,465 %	1,442 %	4,375 %	8,124 %	11,881 %
6	6,410 %	9,399 %	1,486 %	4,354 %	8,420 %	11,931 %
7	6,389 %	9,387 %	1,520 %	4,358 %	8,728 %	11,970 %
8	6,365 %	9,375 %	1,545 %	4,379 %	9,067 %	11,979 %
9	6,339 %	9,347 %	1,565 %	4,409 %	9,344 %	11,975 %
10	6,313 %	9,297 %	1,579 %	4,446 %	9,570 %	11,962 %
11	6,286 %	9,223 %	1,601 %	4,488 %	9,775 %	11,911 %
12	6,260 %	9,131 %	1,633 %	4,532 %	9,956 %	11,824 %
13	6,233 %	9,025 %	1,670 %	4,574 %	10,110 %	11,712 %
14	6,208 %	8,912 %	1,710 %	4,613 %	10,231 %	11,581 %
15	6,183 %	8,793 %	1,753 %	4,648 %	10,311 %	11,437 %
16	6,159 %	8,671 %	1,795 %	4,678 %	10,349 %	11,283 %
17	6,136 %	8,548 %	1,838 %	4,702 %	10,350 %	11,124 %
18	6,113 %	8,426 %	1,881 %	4,719 %	10,322 %	10,962 %
19	6,091 %	8,305 %	1,922 %	4,730 %	10,272 %	10,798 %
20	6,070 %	8,186 %	1,963 %	4,733 %	10,205 %	10,636 %
21	6,050 %	8,070 %	2,002 %	4,728 %	10,124 %	10,475 %
22	6,031 %	7,957 %	2,040 %	4,718 %	10,034 %	10,316 %
23	6,012 %	7,848 %	2,076 %	4,702 %	9,937 %	10,162 %
24	5,994 %	7,742 %	2,111 %	4,683 %	9,836 %	10,011 %
25	5,977 %	7,640 %	2,145 %	4,662 %	9,732 %	9,865 %
26	5,960 %	7,542 %	2,178 %	4,638 %	9,626 %	9,724 %
27	5,944 %	7,448 %	2,209 %	4,613 %	9,520 %	9,588 %

Laufzeit (in Jahren)	Indische Rupie	Mexikanischer Peso	Neuer Taiwan-Dollar	Neuseeland-Dollar	Rand	Real
28	5,929 %	7,357 %	2,239 %	4,587 %	9,415 %	9,457 %
29	5,914 %	7,271 %	2,267 %	4,560 %	9,312 %	9,331 %
30	5,900 %	7,187 %	2,295 %	4,534 %	9,210 %	9,211 %
31	5,886 %	7,108 %	2,321 %	4,507 %	9,111 %	9,095 %
32	5,873 %	7,031 %	2,346 %	4,481 %	9,015 %	8,984 %
33	5,861 %	6,958 %	2,370 %	4,454 %	8,921 %	8,877 %
34	5,849 %	6,888 %	2,394 %	4,429 %	8,831 %	8,775 %
35	5,837 %	6,821 %	2,416 %	4,403 %	8,744 %	8,678 %
36	5,826 %	6,757 %	2,437 %	4,379 %	8,660 %	8,584 %
37	5,815 %	6,696 %	2,458 %	4,355 %	8,578 %	8,495 %
38	5,805 %	6,637 %	2,477 %	4,332 %	8,500 %	8,409 %
39	5,795 %	6,581 %	2,496 %	4,309 %	8,425 %	8,328 %
40	5,785 %	6,527 %	2,514 %	4,287 %	8,353 %	8,249 %
41	5,776 %	6,475 %	2,532 %	4,266 %	8,284 %	8,174 %
42	5,767 %	6,425 %	2,548 %	4,245 %	8,217 %	8,102 %
43	5,758 %	6,378 %	2,564 %	4,225 %	8,153 %	8,033 %
44	5,750 %	6,332 %	2,580 %	4,206 %	8,091 %	7,966 %
45	5,742 %	6,288 %	2,595 %	4,187 %	8,032 %	7,903 %
46	5,734 %	6,246 %	2,609 %	4,169 %	7,975 %	7,842 %
47	5,727 %	6,205 %	2,623 %	4,152 %	7,920 %	7,783 %
48	5,719 %	6,166 %	2,636 %	4,135 %	7,867 %	7,727 %
49	5,712 %	6,129 %	2,649 %	4,119 %	7,817 %	7,673 %
50	5,706 %	6,093 %	2,662 %	4,103 %	7,768 %	7,620 %
51	5,699 %	6,058 %	2,674 %	4,088 %	7,721 %	7,570 %
52	5,693 %	6,025 %	2,685 %	4,074 %	7,675 %	7,522 %
53	5,687 %	5,992 %	2,696 %	4,059 %	7,632 %	7,475 %
54	5,681 %	5,961 %	2,707 %	4,046 %	7,590 %	7,430 %
55	5,675 %	5,931 %	2,718 %	4,033 %	7,549 %	7,387 %
56	5,670 %	5,902 %	2,728 %	4,020 %	7,510 %	7,345 %
57	5,664 %	5,874 %	2,737 %	4,007 %	7,472 %	7,305 %
58	5,659 %	5,847 %	2,747 %	3,995 %	7,435 %	7,266 %
59	5,654 %	5,821 %	2,756 %	3,984 %	7,399 %	7,228 %
60	5,649 %	5,796 %	2,765 %	3,973 %	7,365 %	7,192 %
61	5,644 %	5,771 %	2,773 %	3,962 %	7,332 %	7,156 %
62	5,640 %	5,747 %	2,782 %	3,951 %	7,300 %	7,122 %
63	5,635 %	5,724 %	2,790 %	3,941 %	7,269 %	7,089 %
64	5,631 %	5,702 %	2,798 %	3,931 %	7,239 %	7,057 %
65	5,627 %	5,680 %	2,805 %	3,921 %	7,209 %	7,026 %

Laufzeit (in Jahren)	Indische Rupie	Mexikanischer Peso	Neuer Taiwan-Dollar	Neuseeland-Dollar	Rand	Real
66	5,623 %	5,659 %	2,813 %	3,912 %	7,181 %	6,996 %
67	5,619 %	5,639 %	2,820 %	3,903 %	7,154 %	6,966 %
68	5,615 %	5,619 %	2,827 %	3,894 %	7,127 %	6,938 %
69	5,611 %	5,600 %	2,834 %	3,885 %	7,101 %	6,911 %
70	5,607 %	5,581 %	2,840 %	3,877 %	7,076 %	6,884 %
71	5,604 %	5,563 %	2,847 %	3,869 %	7,051 %	6,858 %
72	5,600 %	5,546 %	2,853 %	3,861 %	7,028 %	6,832 %
73	5,597 %	5,529 %	2,859 %	3,853 %	7,004 %	6,808 %
74	5,594 %	5,512 %	2,865 %	3,846 %	6,982 %	6,784 %
75	5,590 %	5,496 %	2,871 %	3,839 %	6,960 %	6,761 %
76	5,587 %	5,480 %	2,876 %	3,832 %	6,939 %	6,738 %
77	5,584 %	5,464 %	2,882 %	3,825 %	6,918 %	6,716 %
78	5,581 %	5,449 %	2,887 %	3,818 %	6,898 %	6,694 %
79	5,578 %	5,435 %	2,892 %	3,811 %	6,878 %	6,673 %
80	5,576 %	5,421 %	2,897 %	3,805 %	6,859 %	6,653 %
81	5,573 %	5,407 %	2,902 %	3,799 %	6,840 %	6,633 %
82	5,570 %	5,393 %	2,907 %	3,793 %	6,822 %	6,614 %
83	5,567 %	5,380 %	2,912 %	3,787 %	6,804 %	6,595 %
84	5,565 %	5,367 %	2,916 %	3,781 %	6,786 %	6,576 %
85	5,562 %	5,354 %	2,921 %	3,775 %	6,769 %	6,558 %
86	5,560 %	5,342 %	2,925 %	3,770 %	6,753 %	6,540 %
87	5,558 %	5,330 %	2,929 %	3,764 %	6,737 %	6,523 %
88	5,555 %	5,318 %	2,934 %	3,759 %	6,721 %	6,506 %
89	5,553 %	5,307 %	2,938 %	3,754 %	6,705 %	6,490 %
90	5,551 %	5,296 %	2,942 %	3,749 %	6,690 %	6,474 %
91	5,548 %	5,285 %	2,946 %	3,744 %	6,675 %	6,458 %
92	5,546 %	5,274 %	2,950 %	3,739 %	6,661 %	6,443 %
93	5,544 %	5,263 %	2,953 %	3,734 %	6,647 %	6,428 %
94	5,542 %	5,253 %	2,957 %	3,730 %	6,633 %	6,413 %
95	5,540 %	5,243 %	2,961 %	3,725 %	6,619 %	6,398 %
96	5,538 %	5,233 %	2,964 %	3,721 %	6,606 %	6,384 %
97	5,536 %	5,223 %	2,968 %	3,716 %	6,593 %	6,370 %
98	5,534 %	5,214 %	2,971 %	3,712 %	6,580 %	6,357 %
99	5,532 %	5,205 %	2,974 %	3,708 %	6,567 %	6,344 %
100	5,531 %	5,196 %	2,978 %	3,704 %	6,555 %	6,330 %
101	5,529 %	5,187 %	2,981 %	3,700 %	6,543 %	6,318 %
102	5,527 %	5,178 %	2,984 %	3,696 %	6,531 %	6,305 %
103	5,525 %	5,169 %	2,987 %	3,692 %	6,520 %	6,293 %

Laufzeit (in Jahren)	Indische Rupie	Mexikanischer Peso	Neuer Taiwan-Dollar	Neuseeland-Dollar	Rand	Real
104	5,524 %	5,161 %	2,990 %	3,688 %	6,509 %	6,281 %
105	5,522 %	5,153 %	2,993 %	3,685 %	6,498 %	6,269 %
106	5,520 %	5,145 %	2,996 %	3,681 %	6,487 %	6,258 %
107	5,519 %	5,137 %	2,999 %	3,677 %	6,476 %	6,246 %
108	5,517 %	5,129 %	3,001 %	3,674 %	6,466 %	6,235 %
109	5,516 %	5,121 %	3,004 %	3,670 %	6,455 %	6,224 %
110	5,514 %	5,114 %	3,007 %	3,667 %	6,445 %	6,213 %
111	5,513 %	5,107 %	3,009 %	3,664 %	6,435 %	6,203 %
112	5,511 %	5,099 %	3,012 %	3,660 %	6,425 %	6,193 %
113	5,510 %	5,092 %	3,015 %	3,657 %	6,416 %	6,182 %
114	5,508 %	5,085 %	3,017 %	3,654 %	6,406 %	6,172 %
115	5,507 %	5,078 %	3,020 %	3,651 %	6,397 %	6,163 %
116	5,506 %	5,072 %	3,022 %	3,648 %	6,388 %	6,153 %
117	5,504 %	5,065 %	3,024 %	3,645 %	6,379 %	6,143 %
118	5,503 %	5,058 %	3,027 %	3,642 %	6,371 %	6,134 %
119	5,502 %	5,052 %	3,029 %	3,639 %	6,362 %	6,125 %
120	5,500 %	5,046 %	3,031 %	3,636 %	6,353 %	6,116 %
121	5,499 %	5,040 %	3,033 %	3,634 %	6,345 %	6,107 %
122	5,498 %	5,034 %	3,036 %	3,631 %	6,337 %	6,098 %
123	5,497 %	5,028 %	3,038 %	3,628 %	6,329 %	6,090 %
124	5,496 %	5,022 %	3,040 %	3,626 %	6,321 %	6,081 %
125	5,494 %	5,016 %	3,042 %	3,623 %	6,313 %	6,073 %
126	5,493 %	5,010 %	3,044 %	3,620 %	6,305 %	6,065 %
127	5,492 %	5,005 %	3,046 %	3,618 %	6,298 %	6,057 %
128	5,491 %	4,999 %	3,048 %	3,615 %	6,290 %	6,049 %
129	5,490 %	4,994 %	3,050 %	3,613 %	6,283 %	6,041 %
130	5,489 %	4,988 %	3,052 %	3,610 %	6,276 %	6,034 %
131	5,488 %	4,983 %	3,054 %	3,608 %	6,269 %	6,026 %
132	5,487 %	4,978 %	3,056 %	3,606 %	6,262 %	6,019 %
133	5,486 %	4,973 %	3,057 %	3,603 %	6,255 %	6,011 %
134	5,485 %	4,968 %	3,059 %	3,601 %	6,248 %	6,004 %
135	5,484 %	4,963 %	3,061 %	3,599 %	6,241 %	5,997 %
136	5,483 %	4,958 %	3,063 %	3,597 %	6,235 %	5,990 %
137	5,482 %	4,953 %	3,064 %	3,595 %	6,228 %	5,983 %
138	5,481 %	4,948 %	3,066 %	3,592 %	6,222 %	5,976 %
139	5,480 %	4,944 %	3,068 %	3,590 %	6,216 %	5,970 %
140	5,479 %	4,939 %	3,070 %	3,588 %	6,209 %	5,963 %
141	5,478 %	4,934 %	3,071 %	3,586 %	6,203 %	5,957 %

Laufzeit (in Jahren)	Indische Rupie	Mexikanischer Peso	Neuer Taiwan-Dollar	Neuseeland-Dollar	Rand	Real
142	5,477 %	4,930 %	3,073 %	3,584 %	6,197 %	5,950 %
143	5,476 %	4,925 %	3,074 %	3,582 %	6,191 %	5,944 %
144	5,475 %	4,921 %	3,076 %	3,580 %	6,186 %	5,938 %
145	5,475 %	4,917 %	3,077 %	3,578 %	6,180 %	5,931 %
146	5,474 %	4,913 %	3,079 %	3,576 %	6,174 %	5,925 %
147	5,473 %	4,908 %	3,081 %	3,575 %	6,168 %	5,919 %
148	5,472 %	4,904 %	3,082 %	3,573 %	6,163 %	5,914 %
149	5,471 %	4,900 %	3,083 %	3,571 %	6,157 %	5,908 %
150	5,470 %	4,896 %	3,085 %	3,569 %	6,152 %	5,902 %

Laufzeit (in Jahren)	Renminbi Yuan	Ringgit	Russischer Rubel	Singapur-Dollar	Südkoreanischer Won	Türkische Lira
1	1,660 %	2,969 %	18,289 %	3,422 %	3,133 %	45,648 %
2	1,650 %	3,094 %	17,373 %	3,181 %	2,977 %	37,720 %
3	1,681 %	3,204 %	16,644 %	3,065 %	2,905 %	33,054 %
4	1,743 %	3,299 %	16,060 %	3,013 %	2,876 %	29,841 %
5	1,806 %	3,374 %	15,588 %	2,987 %	2,861 %	27,566 %
6	1,857 %	3,441 %	15,214 %	2,976 %	2,853 %	26,015 %
7	1,904 %	3,496 %	14,936 %	2,972 %	2,854 %	24,965 %
8	1,952 %	3,544 %	14,708 %	2,973 %	2,863 %	24,303 %
9	2,005 %	3,589 %	14,551 %	2,977 %	2,870 %	23,900 %
10	2,063 %	3,627 %	14,440 %	2,981 %	2,869 %	23,553 %
11	2,128 %	3,665 %	14,363 %	2,987 %	2,858 %	23,210 %
12	2,195 %	3,703 %	14,316 %	2,993 %	2,841 %	22,865 %
13	2,263 %	3,741 %	14,277 %	2,999 %	2,820 %	22,515 %
14	2,331 %	3,779 %	14,250 %	3,006 %	2,798 %	22,157 %
15	2,398 %	3,817 %	14,192 %	3,012 %	2,778 %	21,790 %
16	2,462 %	3,854 %	14,096 %	3,018 %	2,759 %	21,415 %
17	2,525 %	3,889 %	13,971 %	3,025 %	2,743 %	21,033 %
18	2,585 %	3,920 %	13,822 %	3,031 %	2,730 %	20,644 %
19	2,643 %	3,947 %	13,656 %	3,037 %	2,721 %	20,251 %
20	2,698 %	3,969 %	13,476 %	3,043 %	2,715 %	19,856 %
21	2,751 %	3,986 %	13,287 %	3,049 %	2,713 %	19,460 %
22	2,801 %	3,998 %	13,092 %	3,055 %	2,714 %	19,065 %
23	2,849 %	4,006 %	12,893 %	3,060 %	2,718 %	18,675 %
24	2,895 %	4,012 %	12,693 %	3,066 %	2,723 %	18,291 %
25	2,938 %	4,014 %	12,494 %	3,071 %	2,730 %	17,914 %

Laufzeit (in Jahren)	Renminbi Yuan	Ringgit	Russischer Rubel	Singapur-Dollar	Südkoreanischer Won	Türkische Lira
26	2,980 %	4,015 %	12,297 %	3,076 %	2,738 %	17,546 %
27	3,020 %	4,014 %	12,104 %	3,081 %	2,747 %	17,188 %
28	3,058 %	4,011 %	11,916 %	3,086 %	2,756 %	16,841 %
29	3,094 %	4,008 %	11,732 %	3,091 %	2,765 %	16,506 %
30	3,128 %	4,004 %	11,554 %	3,095 %	2,775 %	16,183 %
31	3,161 %	3,999 %	11,381 %	3,100 %	2,785 %	15,872 %
32	3,193 %	3,993 %	11,215 %	3,104 %	2,795 %	15,573 %
33	3,223 %	3,988 %	11,055 %	3,108 %	2,805 %	15,287 %
34	3,252 %	3,982 %	10,901 %	3,112 %	2,815 %	15,013 %
35	3,279 %	3,975 %	10,753 %	3,116 %	2,825 %	14,750 %
36	3,306 %	3,969 %	10,611 %	3,119 %	2,834 %	14,499 %
37	3,331 %	3,963 %	10,475 %	3,123 %	2,844 %	14,259 %
38	3,355 %	3,956 %	10,345 %	3,127 %	2,853 %	14,029 %
39	3,378 %	3,950 %	10,219 %	3,130 %	2,862 %	13,809 %
40	3,400 %	3,944 %	10,099 %	3,133 %	2,871 %	13,599 %
41	3,422 %	3,937 %	9,984 %	3,136 %	2,879 %	13,399 %
42	3,442 %	3,931 %	9,874 %	3,139 %	2,888 %	13,206 %
43	3,462 %	3,925 %	9,768 %	3,142 %	2,896 %	13,023 %
44	3,481 %	3,919 %	9,667 %	3,145 %	2,904 %	12,847 %
45	3,499 %	3,913 %	9,570 %	3,148 %	2,911 %	12,678 %
46	3,516 %	3,907 %	9,476 %	3,151 %	2,919 %	12,516 %
47	3,533 %	3,902 %	9,387 %	3,154 %	2,926 %	12,361 %
48	3,549 %	3,896 %	9,301 %	3,156 %	2,933 %	12,213 %
49	3,565 %	3,891 %	9,218 %	3,159 %	2,940 %	12,070 %
50	3,580 %	3,886 %	9,138 %	3,161 %	2,946 %	11,933 %
51	3,595 %	3,881 %	9,061 %	3,163 %	2,953 %	11,801 %
52	3,609 %	3,876 %	8,988 %	3,166 %	2,959 %	11,674 %
53	3,622 %	3,871 %	8,917 %	3,168 %	2,965 %	11,552 %
54	3,635 %	3,867 %	8,848 %	3,170 %	2,971 %	11,435 %
55	3,648 %	3,862 %	8,782 %	3,172 %	2,976 %	11,321 %
56	3,660 %	3,858 %	8,718 %	3,174 %	2,982 %	11,212 %
57	3,672 %	3,853 %	8,657 %	3,176 %	2,987 %	11,107 %
58	3,683 %	3,849 %	8,598 %	3,178 %	2,992 %	11,005 %
59	3,694 %	3,845 %	8,540 %	3,180 %	2,997 %	10,907 %
60	3,705 %	3,841 %	8,485 %	3,182 %	3,002 %	10,813 %
61	3,715 %	3,838 %	8,431 %	3,184 %	3,007 %	10,721 %
62	3,726 %	3,834 %	8,379 %	3,185 %	3,012 %	10,632 %
63	3,735 %	3,830 %	8,329 %	3,187 %	3,016 %	10,547 %

Laufzeit (in Jahren)	Renminbi Yuan	Ringgit	Russischer Rubel	Singapur-Dollar	Südkoreanischer Won	Türkische Lira
64	3,745 %	3,827 %	8,280 %	3,189 %	3,020 %	10,464 %
65	3,754 %	3,823 %	8,233 %	3,190 %	3,025 %	10,383 %
66	3,763 %	3,820 %	8,187 %	3,192 %	3,029 %	10,305 %
67	3,771 %	3,817 %	8,143 %	3,193 %	3,033 %	10,230 %
68	3,780 %	3,814 %	8,100 %	3,195 %	3,036 %	10,156 %
69	3,788 %	3,811 %	8,058 %	3,196 %	3,040 %	10,085 %
70	3,796 %	3,808 %	8,017 %	3,198 %	3,044 %	10,016 %
71	3,804 %	3,805 %	7,978 %	3,199 %	3,047 %	9,949 %
72	3,811 %	3,802 %	7,940 %	3,200 %	3,051 %	9,884 %
73	3,819 %	3,799 %	7,902 %	3,202 %	3,054 %	9,820 %
74	3,826 %	3,797 %	7,866 %	3,203 %	3,058 %	9,759 %
75	3,833 %	3,794 %	7,831 %	3,204 %	3,061 %	9,699 %
76	3,839 %	3,791 %	7,796 %	3,205 %	3,064 %	9,640 %
77	3,846 %	3,789 %	7,763 %	3,206 %	3,067 %	9,583 %
78	3,852 %	3,787 %	7,730 %	3,208 %	3,070 %	9,528 %
79	3,859 %	3,784 %	7,699 %	3,209 %	3,073 %	9,474 %
80	3,865 %	3,782 %	7,668 %	3,210 %	3,076 %	9,422 %
81	3,871 %	3,780 %	7,637 %	3,211 %	3,078 %	9,370 %
82	3,877 %	3,778 %	7,608 %	3,212 %	3,081 %	9,321 %
83	3,882 %	3,775 %	7,579 %	3,213 %	3,084 %	9,272 %
84	3,888 %	3,773 %	7,551 %	3,214 %	3,086 %	9,224 %
85	3,893 %	3,771 %	7,524 %	3,215 %	3,089 %	9,178 %
86	3,898 %	3,769 %	7,497 %	3,216 %	3,091 %	9,133 %
87	3,904 %	3,767 %	7,471 %	3,217 %	3,094 %	9,088 %
88	3,909 %	3,765 %	7,446 %	3,218 %	3,096 %	9,045 %
89	3,914 %	3,764 %	7,421 %	3,219 %	3,098 %	9,003 %
90	3,918 %	3,762 %	7,396 %	3,220 %	3,100 %	8,962 %
91	3,923 %	3,760 %	7,372 %	3,220 %	3,103 %	8,921 %
92	3,928 %	3,758 %	7,349 %	3,221 %	3,105 %	8,882 %
93	3,932 %	3,757 %	7,326 %	3,222 %	3,107 %	8,843 %
94	3,937 %	3,755 %	7,304 %	3,223 %	3,109 %	8,805 %
95	3,941 %	3,753 %	7,282 %	3,224 %	3,111 %	8,769 %
96	3,945 %	3,752 %	7,261 %	3,225 %	3,113 %	8,732 %
97	3,950 %	3,750 %	7,240 %	3,225 %	3,115 %	8,697 %
98	3,954 %	3,749 %	7,219 %	3,226 %	3,117 %	8,662 %
99	3,958 %	3,747 %	7,199 %	3,227 %	3,118 %	8,628 %
100	3,962 %	3,746 %	7,180 %	3,228 %	3,120 %	8,595 %
101	3,965 %	3,744 %	7,160 %	3,228 %	3,122 %	8,562 %

Laufzeit (in Jahren)	Renminbi Yuan	Ringgit	Russischer Rubel	Singapur-Dollar	Südkoreanischer Won	Türkische Lira
102	3,969 %	3,743 %	7,142 %	3,229 %	3,124 %	8,530 %
103	3,973 %	3,741 %	7,123 %	3,230 %	3,126 %	8,499 %
104	3,976 %	3,740 %	7,105 %	3,230 %	3,127 %	8,468 %
105	3,980 %	3,739 %	7,087 %	3,231 %	3,129 %	8,438 %
106	3,983 %	3,737 %	7,070 %	3,232 %	3,130 %	8,409 %
107	3,987 %	3,736 %	7,052 %	3,232 %	3,132 %	8,380 %
108	3,990 %	3,735 %	7,036 %	3,233 %	3,134 %	8,351 %
109	3,994 %	3,734 %	7,019 %	3,233 %	3,135 %	8,323 %
110	3,997 %	3,732 %	7,003 %	3,234 %	3,137 %	8,296 %
111	4,000 %	3,731 %	6,987 %	3,235 %	3,138 %	8,269 %
112	4,003 %	3,730 %	6,971 %	3,235 %	3,140 %	8,243 %
113	4,006 %	3,729 %	6,956 %	3,236 %	3,141 %	8,217 %
114	4,009 %	3,728 %	6,941 %	3,236 %	3,142 %	8,191 %
115	4,012 %	3,727 %	6,926 %	3,237 %	3,144 %	8,166 %
116	4,015 %	3,726 %	6,911 %	3,237 %	3,145 %	8,142 %
117	4,018 %	3,724 %	6,897 %	3,238 %	3,146 %	8,117 %
118	4,021 %	3,723 %	6,883 %	3,239 %	3,148 %	8,094 %
119	4,023 %	3,722 %	6,869 %	3,239 %	3,149 %	8,070 %
120	4,026 %	3,721 %	6,856 %	3,240 %	3,150 %	8,047 %
121	4,029 %	3,720 %	6,842 %	3,240 %	3,151 %	8,025 %
122	4,031 %	3,719 %	6,829 %	3,241 %	3,153 %	8,003 %
123	4,034 %	3,718 %	6,816 %	3,241 %	3,154 %	7,981 %
124	4,037 %	3,717 %	6,803 %	3,241 %	3,155 %	7,959 %
125	4,039 %	3,717 %	6,791 %	3,242 %	3,156 %	7,938 %
126	4,042 %	3,716 %	6,779 %	3,242 %	3,157 %	7,917 %
127	4,044 %	3,715 %	6,767 %	3,243 %	3,158 %	7,897 %
128	4,046 %	3,714 %	6,755 %	3,243 %	3,160 %	7,877 %
129	4,049 %	3,713 %	6,743 %	3,244 %	3,161 %	7,857 %
130	4,051 %	3,712 %	6,731 %	3,244 %	3,162 %	7,837 %
131	4,053 %	3,711 %	6,720 %	3,245 %	3,163 %	7,818 %
132	4,056 %	3,710 %	6,709 %	3,245 %	3,164 %	7,799 %
133	4,058 %	3,710 %	6,698 %	3,245 %	3,165 %	7,781 %
134	4,060 %	3,709 %	6,687 %	3,246 %	3,166 %	7,762 %
135	4,062 %	3,708 %	6,676 %	3,246 %	3,167 %	7,744 %
136	4,064 %	3,707 %	6,665 %	3,247 %	3,168 %	7,726 %
137	4,066 %	3,706 %	6,655 %	3,247 %	3,169 %	7,709 %
138	4,068 %	3,706 %	6,645 %	3,247 %	3,170 %	7,692 %
139	4,070 %	3,705 %	6,635 %	3,248 %	3,171 %	7,675 %

Laufzeit (in Jahren)	Renminbi Yuan	Ringgit	Russischer Rubel	Singapur-Dollar	Südkoreanischer Won	Türkische Lira
140	4,072 %	3,704 %	6,625 %	3,248 %	3,172 %	7,658 %
141	4,074 %	3,703 %	6,615 %	3,249 %	3,172 %	7,641 %
142	4,076 %	3,703 %	6,605 %	3,249 %	3,173 %	7,625 %
143	4,078 %	3,702 %	6,596 %	3,249 %	3,174 %	7,609 %
144	4,080 %	3,701 %	6,586 %	3,250 %	3,175 %	7,593 %
145	4,082 %	3,700 %	6,577 %	3,250 %	3,176 %	7,577 %
146	4,084 %	3,700 %	6,568 %	3,250 %	3,177 %	7,562 %
147	4,086 %	3,699 %	6,559 %	3,251 %	3,178 %	7,547 %
148	4,087 %	3,698 %	6,550 %	3,251 %	3,179 %	7,532 %
149	4,089 %	3,698 %	6,541 %	3,251 %	3,179 %	7,517 %
150	4,091 %	3,697 %	6,533 %	3,252 %	3,180 %	7,502 %

Laufzeit (in Jahren)	US-Dollar	Yen
1	5,046 %	0,274 %
2	4,583 %	0,419 %
3	4,316 %	0,523 %
4	4,155 %	0,601 %
5	4,060 %	0,674 %
6	4,007 %	0,747 %
7	3,974 %	0,828 %
8	3,955 %	0,906 %
9	3,946 %	0,981 %
10	3,941 %	1,057 %
11	3,941 %	1,125 %
12	3,944 %	1,188 %
13	3,947 %	1,249 %
14	3,950 %	1,310 %
15	3,951 %	1,370 %
16	3,950 %	1,429 %
17	3,945 %	1,486 %
18	3,937 %	1,537 %
19	3,925 %	1,582 %
20	3,908 %	1,620 %
21	3,887 %	1,650 %
22	3,862 %	1,674 %
23	3,835 %	1,694 %

Laufzeit (in Jahren)	US-Dollar	Yen
24	3,806 %	1,712 %
25	3,776 %	1,729 %
26	3,745 %	1,745 %
27	3,715 %	1,761 %
28	3,685 %	1,778 %
29	3,658 %	1,796 %
30	3,633 %	1,817 %
31	3,611 %	1,839 %
32	3,590 %	1,862 %
33	3,573 %	1,887 %
34	3,556 %	1,913 %
35	3,542 %	1,938 %
36	3,529 %	1,964 %
37	3,517 %	1,990 %
38	3,506 %	2,016 %
39	3,496 %	2,041 %
40	3,488 %	2,066 %
41	3,479 %	2,091 %
42	3,472 %	2,115 %
43	3,465 %	2,139 %
44	3,459 %	2,162 %
45	3,453 %	2,184 %
46	3,448 %	2,206 %
47	3,443 %	2,227 %
48	3,438 %	2,248 %
49	3,434 %	2,268 %
50	3,430 %	2,288 %
51	3,426 %	2,307 %
52	3,423 %	2,325 %
53	3,420 %	2,343 %
54	3,417 %	2,361 %
55	3,414 %	2,378 %
56	3,411 %	2,394 %
57	3,408 %	2,410 %
58	3,406 %	2,425 %
59	3,404 %	2,440 %
60	3,402 %	2,455 %

Laufzeit (in Jahren)	US-Dollar	Yen
61	3,400 %	2,469 %
62	3,398 %	2,483 %
63	3,396 %	2,496 %
64	3,394 %	2,509 %
65	3,392 %	2,522 %
66	3,391 %	2,534 %
67	3,389 %	2,546 %
68	3,387 %	2,557 %
69	3,386 %	2,569 %
70	3,385 %	2,580 %
71	3,383 %	2,590 %
72	3,382 %	2,601 %
73	3,381 %	2,611 %
74	3,380 %	2,621 %
75	3,378 %	2,630 %
76	3,377 %	2,640 %
77	3,376 %	2,649 %
78	3,375 %	2,658 %
79	3,374 %	2,666 %
80	3,373 %	2,675 %
81	3,372 %	2,683 %
82	3,371 %	2,691 %
83	3,370 %	2,699 %
84	3,370 %	2,707 %
85	3,369 %	2,714 %
86	3,368 %	2,722 %
87	3,367 %	2,729 %
88	3,366 %	2,736 %
89	3,366 %	2,743 %
90	3,365 %	2,749 %
91	3,364 %	2,756 %
92	3,363 %	2,762 %
93	3,363 %	2,769 %
94	3,362 %	2,775 %
95	3,361 %	2,781 %
96	3,361 %	2,787 %
97	3,360 %	2,792 %

Laufzeit (in Jahren)	US-Dollar	Yen
98	3,359 %	2,798 %
99	3,359 %	2,804 %
100	3,358 %	2,809 %
101	3,358 %	2,815 %
102	3,357 %	2,820 %
103	3,356 %	2,825 %
104	3,356 %	2,830 %
105	3,355 %	2,835 %
106	3,355 %	2,840 %
107	3,354 %	2,844 %
108	3,354 %	2,849 %
109	3,353 %	2,854 %
110	3,353 %	2,858 %
111	3,352 %	2,863 %
112	3,352 %	2,867 %
113	3,351 %	2,871 %
114	3,351 %	2,875 %
115	3,351 %	2,880 %
116	3,350 %	2,884 %
117	3,350 %	2,888 %
118	3,349 %	2,891 %
119	3,349 %	2,895 %
120	3,348 %	2,899 %
121	3,348 %	2,903 %
122	3,348 %	2,906 %
123	3,347 %	2,910 %
124	3,347 %	2,914 %
125	3,346 %	2,917 %
126	3,346 %	2,921 %
127	3,346 %	2,924 %
128	3,345 %	2,927 %
129	3,345 %	2,930 %
130	3,345 %	2,934 %
131	3,344 %	2,937 %
132	3,344 %	2,940 %
133	3,344 %	2,943 %
134	3,343 %	2,946 %

Laufzeit (in Jahren)	US-Dollar	Yen
135	3,343 %	2,949 %
136	3,343 %	2,952 %
137	3,342 %	2,955 %
138	3,342 %	2,958 %
139	3,342 %	2,961 %
140	3,341 %	2,963 %
141	3,341 %	2,966 %
142	3,341 %	2,969 %
143	3,341 %	2,971 %
144	3,340 %	2,974 %
145	3,340 %	2,977 %
146	3,340 %	2,979 %
147	3,340 %	2,982 %
148	3,339 %	2,984 %
149	3,339 %	2,987 %
150	3,339 %	2,989 %

ANHANG II

Grundlegende Spreads für die Berechnung der Matching-Anpassung

Die in diesem Anhang aufgeführten grundlegenden Spreads sind in Basispunkten ausgedrückt und beinhalten keinerlei Erhöhung nach Artikel 77c Absatz 1 Buchstabe c der Richtlinie 2009/138/EG.

1. Risikopositionen gegenüber Staaten oder Zentralbanken

Die grundlegenden Spreads gelten für Risikopositionen in jeder beliebigen Währung.

Die grundlegenden Spreads für Durationen von 11 bis 30 Jahren entsprechen den grundlegenden Spreads für die Duration 10 Jahre.

Duration (in Jahren)	Österreich	Belgien	Bulgarien	Kroatien	Tschechien	Zypern	Dänemark
1	0	0	26	5	0	20	0
2	0	0	33	5	0	34	0
3	0	0	39	5	0	39	0
4	0	1	42	5	1	40	0
5	0	2	46	5	3	43	0
6	0	3	49	6	5	46	0
7	1	4	52	6	8	47	0
8	2	5	54	5	10	48	0
9	3	6	56	6	11	46	0
10	3	7	57	6	12	45	0

Duration (in Jahren)	Estland	Finnland	Frankreich	Deutschland	Griechenland	Ungarn	Irland
1	0	0	0	0	332	4	12
2	0	0	0	0	208	4	17
3	0	0	0	0	186	4	20
4	1	0	0	0	164	4	21
5	2	0	0	0	151	4	22
6	3	0	0	0	149	4	23
7	4	0	0	0	147	4	24
8	5	0	1	0	151	3	25
9	6	0	2	0	153	1	26
10	7	0	3	0	155	4	26

Duration (in Jahren)	Italien	Lettland	Litauen	Luxemburg	Malta	Niederlande	Polen
1	6	3	4	0	12	0	4
2	13	8	9	0	18	0	4

Duration (in Jahren)	Italien	Lettland	Litauen	Luxemburg	Malta	Niederlande	Polen
3	18	11	12	0	20	0	4
4	21	12	14	0	21	0	4
5	23	14	17	0	22	0	4
6	25	16	18	0	24	0	4
7	27	17	20	0	25	0	4
8	29	18	21	0	26	0	4
9	31	19	23	1	26	0	4
10	32	20	24	1	27	0	4

Duration (in Jahren)	Portugal	Rumänien	Slowakei	Slowenien	Spanien	Schweden	Vereinigtes Königreich
1	20	8	10	14	4	0	0
2	34	15	13	16	9	0	0
3	38	17	15	21	12	0	0
4	40	18	16	25	14	0	0
5	43	19	17	28	17	0	0
6	46	20	19	32	18	0	0
7	47	21	20	33	20	0	0
8	47	22	22	35	21	0	0
9	45	24	22	36	23	0	0
10	45	22	23	36	24	0	0

Duration (in Jahren)	Island	Liechtenstein	Norwegen	Schweiz	Australien	Brasilien	Kanada
1	5	0	0	0	0	12	0
2	5	0	0	0	0	12	0
3	5	0	0	0	0	12	0
4	5	0	0	0	0	12	0
5	5	0	0	0	0	12	0
6	5	0	0	0	0	12	0
7	5	0	0	0	0	12	0
8	5	0	0	0	0	12	0
9	5	0	0	0	0	12	0
10	5	0	0	0	0	12	0

Duration (in Jahren)	Chile	China	Kolumbien	Hongkong	Indien	Japan	Malaysia
1	16	0	11	0	10	0	0
2	17	1	17	0	10	0	0
3	17	2	26	0	10	0	0
4	16	3	33	0	10	0	0
5	15	3	34	0	10	0	0
6	14	4	37	0	10	0	0
7	13	4	38	0	10	0	0
8	14	7	37	0	10	0	0
9	15	5	34	0	10	0	0
10	13	5	36	0	10	0	0

Duration (in Jahren)	Mexiko	Neuseeland	Russland	Singapur	Südafrika	Südkorea	Thailand
1	8	0	0	0	7	8	1
2	9	0	0	0	10	11	0
3	10	0	0	0	13	11	0
4	11	0	0	0	14	13	0
5	11	0	2	0	15	14	0
6	11	0	5	0	17	15	0
7	11	0	7	0	19	15	0
8	11	0	11	0	21	15	0
9	11	0	16	0	23	15	0
10	11	0	16	0	25	15	0

Duration (in Jahren)	Taiwan	Türkei	Vereinigte Staaten
1	4	0	0
2	4	0	0
3	4	0	0
4	4	0	0
5	4	0	0
6	4	0	0
7	4	0	0
8	4	0	0
9	4	0	0
10	4	0	0

2. Risikopositionen gegenüber Finanzinstituten

2.1. Euro

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
1	6	19	41	107	222	498	1 158
2	6	19	41	107	222	498	938
3	7	21	43	102	219	495	771
4	9	24	46	105	218	494	642
5	10	26	51	108	217	494	542
6	11	28	54	112	217	494	494
7	12	30	56	115	217	494	494
8	12	31	56	114	217	494	494
9	13	32	56	113	217	494	494
10	13	33	56	113	217	494	494
11	14	34	56	113	217	494	494
12	14	35	56	113	217	494	494
13	14	35	56	113	217	494	494
14	15	36	56	113	217	494	494
15	15	36	56	113	217	494	494
16	15	36	56	113	217	494	494
17	16	36	56	113	217	494	494
18	17	36	56	113	217	494	494
19	18	36	56	113	217	494	494
20	19	36	56	113	217	494	494
21	20	36	56	113	217	494	494
22	21	36	56	113	217	494	494
23	22	36	56	113	217	494	494
24	23	36	56	113	217	494	494
25	24	36	56	113	217	494	494
26	24	36	56	113	217	494	494
27	25	36	56	113	217	494	494
28	26	36	56	113	217	494	494
29	26	36	56	113	217	494	494
30	27	36	56	113	217	494	494

2.2. Tschechische Krone

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
1	19	32	54	120	235	511	1 173
2	20	33	55	121	236	512	951
3	21	35	57	116	232	509	781
4	22	37	59	118	231	507	651
5	23	39	63	120	230	506	550
6	23	40	66	124	229	506	506
7	23	41	67	126	228	505	505
8	23	41	66	124	228	504	504
9	22	41	66	123	227	504	504
10	22	42	65	122	227	503	503
11	22	43	65	122	226	502	502
12	22	43	64	121	225	502	502
13	22	43	64	121	225	501	501
14	21	42	63	120	224	501	501
15	21	42	63	120	224	500	500
16	21	42	62	119	224	500	500
17	21	42	62	119	224	500	500
18	21	42	62	119	224	500	500
19	21	42	63	120	224	500	500
20	21	42	63	120	224	500	500
21	21	42	63	120	224	501	501
22	21	42	63	120	224	501	501
23	22	43	63	120	224	501	501
24	23	43	63	120	224	501	501
25	24	42	63	120	224	501	501
26	25	42	63	120	224	501	501
27	25	42	63	120	224	501	501
28	26	42	63	120	224	501	501
29	27	42	63	120	224	500	500
30	27	42	63	120	224	500	500

2.3. Dänische Krone

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
1	6	19	41	107	222	498	1 158
2	6	19	41	107	222	498	938

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
3	7	21	43	102	218	495	771
4	9	24	46	105	217	494	642
5	10	26	50	108	217	494	542
6	11	28	54	112	217	494	494
7	12	30	56	115	217	494	494
8	12	31	56	114	217	494	494
9	12	32	56	113	217	494	494
10	13	33	56	113	217	494	494
11	14	34	56	113	217	494	494
12	14	35	56	113	217	494	494
13	14	35	56	113	217	494	494
14	14	35	56	113	217	494	494
15	15	35	56	113	217	494	494
16	15	35	56	113	217	494	494
17	16	35	56	113	217	494	494
18	17	35	56	113	217	494	494
19	18	35	56	113	217	494	494
20	19	35	56	113	217	494	494
21	20	35	56	113	217	494	494
22	21	35	56	113	217	494	494
23	22	35	56	113	217	494	494
24	23	35	56	113	217	494	494
25	24	35	56	113	217	494	494
26	24	35	56	113	217	494	494
27	25	35	56	113	217	494	494
28	26	35	56	113	217	494	494
29	26	35	56	113	217	494	494
30	27	35	56	113	217	494	494

2.4. Forint

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
1	79	92	114	180	295	571	1 207
2	76	89	111	177	292	568	984
3	79	93	115	174	290	567	811
4	79	94	116	175	287	564	677
5	78	94	118	176	285	562	573

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
6	78	95	120	179	284	560	560
7	77	95	120	180	282	558	558
8	76	95	119	178	281	557	557
9	75	94	119	176	280	557	557
10	73	93	116	173	277	553	553
11	71	91	114	171	275	551	551
12	70	91	113	170	274	550	550
13	70	91	112	169	273	550	550
14	70	91	112	169	273	549	549
15	70	91	112	168	273	549	549
16	69	90	111	168	272	549	549
17	69	90	111	168	272	548	548
18	68	89	110	167	271	548	548
19	68	89	110	167	271	547	547
20	67	88	109	166	270	547	547
21	67	88	109	165	270	546	546
22	66	87	108	165	269	545	545
23	65	86	107	164	268	544	544
24	64	85	106	163	267	543	543
25	63	84	105	162	266	542	542
26	62	83	104	161	265	541	541
27	61	82	103	160	264	540	540
28	60	81	102	159	263	539	539
29	59	80	101	158	262	538	538
30	58	79	100	157	261	537	537

2.5. Schwedische Krone

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
1	10	23	45	111	226	502	1 150
2	11	24	47	112	227	504	934
3	14	28	49	109	225	501	767
4	16	31	53	112	225	501	639
5	17	33	58	115	225	501	539
6	18	35	61	119	224	501	501
7	19	37	63	122	224	501	501
8	19	37	62	120	224	500	500

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
9	19	38	62	119	223	500	500
10	19	39	62	119	223	500	500
11	19	40	62	119	223	499	499
12	20	40	62	119	223	499	499
13	20	41	62	119	223	500	500
14	20	41	62	119	223	500	500
15	21	41	62	119	223	500	500
16	20	41	62	119	223	500	500
17	21	42	63	120	224	500	500
18	21	42	63	120	224	500	500
19	21	42	63	120	224	501	501
20	22	43	64	121	225	501	501
21	22	43	64	121	225	502	502
22	22	43	64	121	225	502	502
23	23	44	64	121	226	502	502
24	23	44	65	121	226	502	502
25	24	44	65	121	226	502	502
26	24	44	64	121	226	502	502
27	25	44	64	121	225	502	502
28	26	43	64	121	225	502	502
29	26	43	64	121	225	502	502
30	27	43	64	121	225	502	502

2.6. *Lew*

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
1	5	18	40	106	221	497	1 157
2	5	18	40	106	221	497	938
3	6	20	42	101	218	494	770
4	8	23	45	104	217	493	641
5	9	25	50	107	217	493	541
6	10	27	53	112	217	493	493
7	12	29	55	114	217	493	493
8	12	30	55	113	217	493	493
9	12	31	55	113	217	493	493
10	12	32	55	112	217	493	493
11	13	33	56	113	217	493	493

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
12	13	34	56	113	217	493	493
13	14	34	56	113	217	493	493
14	14	35	56	113	217	493	493
15	15	35	56	113	217	493	493
16	15	35	56	112	217	493	493
17	16	35	56	112	217	493	493
18	17	35	56	112	217	493	493
19	18	35	56	112	217	493	493
20	19	35	56	112	217	493	493
21	20	35	56	113	217	493	493
22	21	35	56	113	217	493	493
23	22	35	56	113	217	493	493
24	23	35	56	113	217	493	493
25	24	35	56	113	217	493	493
26	24	35	56	113	217	493	493
27	25	35	56	113	217	493	493
28	26	35	56	113	217	493	493
29	26	35	56	113	217	493	493
30	27	35	56	113	217	493	493

2.7. Pfund Sterling

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
1	7	24	51	136	240	517	1 183
2	7	24	51	136	240	517	959
3	8	26	51	125	237	513	787
4	10	28	54	117	235	511	655
5	12	30	56	109	234	510	552
6	14	34	59	103	233	509	509
7	16	36	60	98	232	508	508
8	18	38	59	92	231	507	507
9	20	44	62	87	230	506	506
10	20	44	60	85	229	505	505
11	19	43	59	86	228	505	505
12	19	43	60	87	227	504	504
13	19	43	60	88	227	503	503
14	19	43	60	88	226	502	502

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
15	19	43	60	88	225	502	502
16	19	43	60	88	224	501	501
17	19	44	60	88	223	500	500
18	19	44	60	88	223	499	499
19	19	44	60	88	223	499	499
20	20	44	60	88	223	500	500
21	21	44	60	88	223	500	500
22	22	44	60	88	223	499	499
23	22	44	60	88	222	499	499
24	23	44	60	88	222	498	498
25	24	44	60	88	221	498	498
26	25	44	60	88	221	497	497
27	25	44	60	88	220	496	496
28	26	44	60	88	220	496	496
29	27	44	60	88	219	495	495
30	28	44	60	88	218	495	495

2.8. Rumänischer Leu

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
1	82	95	117	183	298	574	1 202
2	81	94	116	182	297	573	979
3	82	96	117	177	293	569	807
4	82	97	119	178	291	567	674
5	81	97	122	179	289	565	570
6	81	98	124	182	287	564	564
7	80	98	124	183	285	562	562
8	78	97	122	180	283	560	560
9	77	96	120	178	282	558	558
10	76	96	119	176	280	557	557
11	75	95	118	175	279	555	555
12	74	95	116	173	278	554	554
13	73	94	115	172	276	553	553
14	72	93	114	171	275	551	551
15	71	92	113	169	274	550	550
16	70	91	111	168	273	549	549
17	69	90	111	167	272	548	548

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
18	68	89	110	167	271	547	547
19	67	88	109	166	270	546	546
20	66	87	108	165	269	545	545
21	65	86	107	164	268	544	544
22	64	85	106	163	267	543	543
23	63	84	105	162	266	542	542
24	62	83	104	161	265	541	541
25	61	82	103	160	264	540	540
26	60	81	102	158	263	539	539
27	59	80	100	157	261	538	538
28	57	78	99	156	260	537	537
29	56	77	98	155	259	536	536
30	55	76	97	154	258	535	535

2.9. Zloty

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
1	55	68	91	156	271	548	1 181
2	55	68	90	156	271	547	964
3	56	70	92	151	267	544	795
4	57	72	94	153	266	542	664
5	57	73	98	155	264	541	562
6	57	74	100	158	263	540	540
7	57	75	100	159	262	538	538
8	56	74	99	157	261	537	537
9	55	74	98	155	259	536	536
10	54	74	97	154	258	535	535
11	54	74	97	154	258	534	534
12	54	74	96	153	257	533	533
13	53	74	95	152	256	533	533
14	53	74	95	152	256	532	532
15	52	73	94	151	255	532	532
16	51	72	93	150	254	531	531
17	51	72	93	150	254	530	530
18	50	71	92	149	253	530	530
19	50	71	92	149	253	529	529
20	50	71	92	149	253	529	529

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
21	50	70	91	148	252	529	529
22	49	70	91	148	252	528	528
23	48	69	90	147	251	528	528
24	48	69	90	147	251	527	527
25	47	68	89	146	250	526	526
26	46	67	88	145	249	526	526
27	46	67	88	145	249	525	525
28	45	66	87	144	248	524	524
29	44	65	86	143	247	524	524
30	44	65	85	142	246	523	523

2.10. Isländische Krone

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
1	91	104	126	192	307	583	1 256
2	90	103	125	191	306	582	1 017
3	90	104	126	185	301	578	833
4	90	105	127	186	299	575	692
5	90	106	131	188	298	574	583
6	91	108	133	192	297	573	573
7	91	109	135	194	297	573	573
8	91	110	135	193	296	573	573
9	91	111	135	192	296	573	573
10	92	112	135	192	296	573	573
11	92	112	135	192	296	572	572
12	92	112	134	191	295	571	571
13	91	112	133	190	294	570	570
14	90	111	132	189	293	569	569
15	89	110	131	188	292	568	568
16	88	109	130	187	291	567	567
17	87	108	129	186	290	566	566
18	86	107	128	185	289	565	565
19	85	106	127	184	288	564	564
20	84	105	126	182	287	563	563
21	82	103	124	181	285	562	562
22	81	102	123	180	284	560	560
23	80	101	122	178	283	559	559

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
24	78	99	120	177	281	558	558
25	77	98	119	176	280	556	556
26	75	96	117	174	278	555	555
27	74	95	116	172	277	553	553
28	72	93	114	171	275	552	552
29	71	92	113	170	274	550	550
30	69	90	111	168	272	549	549

2.11. Norwegische Krone

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
1	30	43	65	131	246	523	1 176
2	31	44	66	132	247	523	955
3	32	46	67	127	243	519	785
4	32	47	69	128	241	518	653
5	33	49	73	131	240	517	551
6	33	50	76	135	240	516	516
7	34	52	77	136	239	515	515
8	33	52	76	135	238	514	514
9	32	52	76	133	237	514	514
10	32	52	75	133	237	513	513
11	32	53	75	132	236	512	512
12	32	53	74	131	235	512	512
13	32	53	74	131	235	511	511
14	31	52	73	130	234	511	511
15	31	52	73	130	234	510	510
16	30	51	72	129	233	510	510
17	30	51	72	129	233	509	509
18	30	51	72	129	233	509	509
19	30	51	72	129	233	509	509
20	30	51	72	129	233	509	509
21	30	51	72	129	233	509	509
22	30	51	72	129	233	509	509
23	30	51	71	128	233	509	509
24	29	50	71	128	232	509	509
25	29	50	71	128	232	508	508
26	29	50	71	128	232	508	508

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
27	29	50	70	127	231	508	508
28	28	49	70	127	231	508	508
29	28	49	70	127	231	507	507
30	28	49	70	126	231	507	507

2.12. Schweizer Franken

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
1	0	4	22	88	203	479	1 116
2	1	5	23	89	204	480	906
3	2	5	25	84	201	477	745
4	4	6	28	87	200	476	621
5	4	9	33	90	200	476	525
6	6	11	36	95	200	476	476
7	7	13	38	98	200	476	476
8	8	14	38	97	200	476	476
9	8	14	38	96	200	476	476
10	9	15	39	96	200	476	476
11	11	17	40	97	201	477	477
12	12	17	39	96	200	476	476
13	13	18	39	96	200	477	477
14	14	18	39	96	200	477	477
15	14	17	38	95	199	476	476
16	15	17	37	94	199	475	475
17	16	17	38	94	199	475	475
18	17	17	38	95	199	475	475
19	18	17	38	95	199	476	476
20	18	18	39	96	200	476	476
21	19	19	39	96	200	476	476
22	20	19	39	96	200	476	476
23	22	21	39	96	200	476	476
24	22	21	39	96	200	476	476
25	23	22	39	95	200	476	476
26	24	23	38	95	199	476	476
27	25	23	38	95	199	476	476
28	25	24	38	95	199	476	476

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
29	26	24	38	95	199	476	476
30	27	25	39	95	199	476	476

2.13. Australischer Dollar

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
1	43	56	78	144	259	535	1 179
2	43	56	78	144	259	535	958
3	44	58	80	139	255	532	787
4	45	60	82	141	254	530	656
5	46	62	86	144	253	530	554
6	46	63	89	147	252	529	529
7	47	65	90	149	252	528	528
8	46	64	89	148	251	527	527
9	45	65	89	146	250	527	527
10	45	65	88	145	250	526	526
11	45	65	88	145	249	525	525
12	45	66	87	144	248	525	525
13	45	65	87	144	248	524	524
14	44	65	86	143	247	524	524
15	44	65	86	143	247	523	523
16	43	64	85	142	246	522	522
17	43	64	85	141	246	522	522
18	42	63	84	141	245	522	522
19	42	63	84	141	245	521	521
20	42	63	84	140	245	521	521
21	41	62	83	140	244	521	521
22	41	62	83	140	244	520	520
23	40	61	82	139	243	520	520
24	40	61	82	138	243	519	519
25	39	60	81	138	242	518	518
26	38	59	80	137	241	518	518
27	37	58	79	136	240	517	517
28	37	58	78	135	240	516	516
29	36	57	78	135	239	515	515
30	35	56	77	134	238	515	515

2.14. *Baht*

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
1	15	28	50	116	231	507	1 140
2	19	32	54	120	235	511	926
3	23	37	58	118	234	510	762
4	27	42	64	123	236	512	636
5	30	46	70	127	237	513	538
6	29	46	72	130	235	512	512
7	33	51	77	136	239	515	515
8	33	51	76	134	238	514	514
9	34	53	77	134	238	515	515
10	35	55	78	136	240	516	516
11	37	57	80	137	241	517	517
12	38	59	80	137	241	518	518
13	39	59	81	138	242	518	518
14	39	60	81	138	242	519	519
15	39	60	81	138	242	519	519
16	39	60	81	138	242	518	518
17	39	60	81	138	242	519	519
18	39	60	81	138	242	518	518
19	39	60	81	138	242	518	518
20	39	60	81	138	242	518	518
21	39	60	81	138	242	518	518
22	39	60	81	137	242	518	518
23	38	59	80	137	241	518	518
24	38	59	80	137	241	517	517
25	38	59	79	136	240	517	517
26	37	58	79	136	240	516	516
27	37	58	78	135	240	516	516
28	36	57	78	135	239	515	515
29	36	57	77	134	238	515	515
30	35	56	77	134	238	514	514

2.15. *Kanadischer Dollar*

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
1	18	31	54	120	234	511	1 175
2	19	32	54	120	235	512	951

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
3	21	35	57	116	233	509	780
4	23	38	60	119	232	508	649
5	24	40	65	122	232	508	548
6	25	42	68	127	232	508	508
7	26	44	70	129	231	508	508
8	26	45	70	128	231	508	508
9	27	46	70	127	231	508	508
10	27	47	70	127	231	508	508
11	28	48	70	127	232	508	508
12	28	49	70	127	232	508	508
13	28	49	70	127	232	508	508
14	29	50	71	127	232	508	508
15	29	50	71	127	232	508	508
16	28	49	70	127	231	508	508
17	29	49	70	127	231	508	508
18	29	49	70	127	231	508	508
19	28	49	70	127	231	508	508
20	29	50	70	127	231	508	508
21	28	49	70	127	231	508	508
22	28	49	70	127	231	508	508
23	28	49	70	127	231	507	507
24	27	48	69	126	230	507	507
25	27	48	69	126	230	506	506
26	26	47	68	125	229	506	506
27	26	47	68	125	229	505	505
28	26	47	67	124	228	505	505
29	27	46	67	124	228	504	504
30	27	46	67	124	228	504	504

2.16. Chilenischer Peso

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
1	53	66	88	154	269	545	1 175
2	54	67	90	155	270	547	961
3	58	72	94	153	269	545	794
4	60	75	97	156	269	546	665
5	62	79	103	160	270	546	563

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
6	64	81	107	165	270	547	547
7	65	83	109	168	270	547	547
8	65	84	109	167	270	547	547
9	65	84	108	166	270	546	546
10	66	86	109	166	270	546	546
11	66	86	109	166	270	546	546
12	66	86	108	165	269	546	546
13	65	86	107	164	269	545	545
14	65	86	107	164	268	544	544
15	64	85	106	163	267	543	543
16	64	85	105	162	266	543	543
17	63	84	105	162	266	542	542
18	62	83	104	161	265	542	542
19	62	83	104	161	265	541	541
20	61	82	103	160	264	541	541
21	61	82	102	159	263	540	540
22	60	81	102	159	263	539	539
23	59	80	101	158	262	538	538
24	58	79	100	157	261	537	537
25	57	78	99	156	260	536	536
26	56	77	98	155	259	536	536
27	55	76	97	154	258	535	535
28	54	75	96	153	257	534	534
29	54	75	95	152	256	533	533
30	53	74	94	151	256	532	532

2.17. Kolumbianischer Peso

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
1	84	97	119	185	300	576	1 230
2	89	102	124	190	305	582	1 015
3	93	107	128	187	304	580	842
4	94	109	131	191	303	580	706
5	98	114	138	196	305	582	599
6	100	117	143	202	307	583	583
7	102	120	146	205	307	584	584
8	104	122	147	205	309	585	585

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
9	105	124	148	205	310	586	586
10	106	125	149	206	310	586	586
11	106	126	149	206	310	586	586
12	105	126	148	205	309	585	585
13	105	125	147	204	308	584	584
14	103	124	145	202	306	583	583
15	102	123	144	201	305	581	581
16	101	122	143	200	304	580	580
17	99	120	141	198	302	579	579
18	98	119	140	197	301	577	577
19	97	118	138	195	299	576	576
20	95	116	137	194	298	574	574
21	94	115	135	192	297	573	573
22	92	113	134	191	295	571	571
23	90	111	132	189	293	570	570
24	89	110	130	187	291	568	568
25	87	108	129	186	290	566	566
26	85	106	127	184	288	564	564
27	83	104	125	182	286	563	563
28	82	103	123	180	285	561	561
29	80	101	122	179	283	559	559
30	78	99	120	177	281	558	558

2.18. Hongkong-Dollar

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
1	12	25	48	113	228	505	1 173
2	15	28	50	116	231	507	950
3	18	32	54	113	230	506	780
4	21	36	58	117	230	506	649
5	23	40	64	121	231	507	548
6	25	42	68	126	231	508	508
7	26	44	70	129	231	508	508
8	26	45	70	128	231	508	508
9	26	46	70	127	231	508	508
10	27	47	70	127	231	508	508
11	27	48	70	127	231	508	508

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
12	27	48	70	127	231	507	507
13	27	48	69	126	230	507	507
14	27	48	69	126	230	506	506
15	26	47	68	125	229	506	506
16	26	47	68	125	229	505	505
17	25	46	67	124	228	505	505
18	25	46	67	124	228	505	505
19	25	46	67	124	228	505	505
20	25	46	67	124	228	505	505
21	26	47	67	124	228	505	505
22	26	47	67	124	228	505	505
23	26	46	67	124	228	505	505
24	25	46	67	124	228	505	505
25	25	46	67	124	228	505	505
26	25	46	67	124	228	504	504
27	25	46	67	124	228	504	504
28	26	46	66	123	227	504	504
29	27	45	66	123	227	504	504
30	27	45	66	123	227	503	503

2.19. Indische Rupie

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
1	93	106	128	194	309	585	1 217
2	94	107	129	195	310	586	988
3	96	110	132	191	307	584	812
4	98	113	135	194	307	583	677
5	100	116	140	198	307	583	583
6	101	118	143	202	307	583	583
7	101	119	145	204	307	583	583
8	101	120	145	203	306	583	583
9	101	120	144	202	306	582	582
10	100	120	143	200	305	581	581
11	99	120	142	199	303	579	579
12	98	119	140	197	301	578	578
13	97	118	139	196	300	576	576
14	95	116	137	194	298	575	575

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
15	94	115	135	192	297	573	573
16	92	113	134	191	295	571	571
17	90	111	132	189	293	570	570
18	89	110	131	188	292	568	568
19	88	109	130	187	291	567	567
20	87	108	129	186	290	566	566
21	86	107	128	185	289	565	565
22	85	106	127	184	288	564	564
23	84	105	125	182	287	563	563
24	82	103	124	181	285	562	562
25	81	102	123	180	284	561	561
26	80	101	122	179	283	559	559
27	79	100	121	178	282	558	558
28	78	99	120	176	281	557	557
29	77	98	118	175	279	556	556
30	76	96	117	174	278	555	555

2.20. Mexikanischer Peso

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
1	298	311	333	399	514	791	1 292
2	89	102	125	190	305	582	1 045
3	92	106	128	187	303	580	856
4	95	110	132	191	304	580	712
5	97	114	138	195	305	581	600
6	99	116	142	200	305	582	582
7	101	119	144	203	306	582	582
8	101	120	145	203	306	583	583
9	102	121	145	203	307	583	583
10	102	122	145	202	306	583	583
11	102	123	145	202	306	583	583
12	103	124	145	202	306	583	583
13	103	124	145	202	307	583	583
14	104	125	146	203	307	583	583
15	105	126	146	203	307	584	584
16	105	126	147	204	308	585	585
17	106	127	148	205	309	585	585

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
18	107	128	149	206	310	586	586
19	107	128	149	206	310	587	587
20	108	129	150	207	311	587	587
21	108	129	150	206	311	587	587
22	107	128	149	206	310	586	586
23	106	127	148	205	309	586	586
24	105	126	147	204	308	585	585
25	104	125	146	203	307	583	583
26	103	124	145	202	306	582	582
27	101	122	143	200	304	581	581
28	100	121	142	199	303	579	579
29	99	120	140	197	301	578	578
30	97	118	139	196	300	576	576

2.21. Neuer Taiwan-Dollar

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
1	0	10	32	98	213	489	1 118
2	1	10	32	98	213	489	910
3	2	12	34	93	210	486	750
4	4	14	36	95	208	484	626
5	4	16	40	98	207	484	529
6	6	17	43	102	207	483	483
7	7	19	44	104	206	483	483
8	8	19	44	102	205	482	482
9	8	19	43	100	204	481	481
10	9	19	43	100	204	480	480
11	11	20	43	100	204	480	480
12	12	21	43	100	204	480	480
13	13	22	43	100	204	481	481
14	14	22	43	100	204	481	481
15	14	23	44	101	205	481	481
16	15	23	44	101	205	481	481
17	16	24	45	102	206	482	482
18	17	24	45	102	206	483	483
19	18	25	46	103	207	483	483
20	19	26	47	104	208	484	484

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
21	19	27	48	105	209	485	485
22	21	27	48	105	209	486	486
23	22	28	49	106	210	486	486
24	23	28	49	106	210	487	487
25	23	29	50	107	211	487	487
26	24	29	50	107	211	488	488
27	25	30	50	107	211	488	488
28	25	30	51	108	212	488	488
29	26	30	51	108	212	488	488
30	27	30	51	108	212	489	489

2.22. Neuseeland-Dollar

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
1	50	63	85	151	266	542	1 192
2	50	63	86	152	266	543	965
3	52	66	87	147	263	539	791
4	52	67	89	148	261	538	658
5	53	69	93	151	260	537	556
6	54	71	96	155	260	536	536
7	54	72	97	156	259	535	535
8	53	72	97	155	258	535	535
9	53	72	96	154	258	534	534
10	52	72	95	153	257	533	533
11	52	72	94	151	256	532	532
12	51	72	93	150	254	531	531
13	50	71	92	149	253	529	529
14	49	70	91	148	252	528	528
15	48	69	90	147	251	527	527
16	47	68	88	145	250	526	526
17	46	67	88	145	249	525	525
18	45	66	87	144	248	524	524
19	44	65	86	143	247	524	524
20	44	65	86	143	247	523	523
21	43	64	85	142	246	523	523
22	43	64	85	142	246	522	522

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
23	42	63	84	141	245	522	522
24	42	63	83	140	245	521	521
25	41	62	83	140	244	520	520
26	40	61	82	139	243	520	520
27	40	61	81	138	243	519	519
28	39	60	81	138	242	518	518
29	38	59	80	137	241	518	518
30	38	59	80	136	241	517	517

2.23. Rand

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
1	112	125	147	213	328	604	1 237
2	114	127	149	215	330	606	1 004
3	117	131	152	212	328	604	827
4	120	135	157	216	329	605	691
5	122	138	163	220	330	606	606
6	124	141	167	225	330	607	607
7	126	144	169	228	331	607	607
8	126	145	170	228	331	608	608
9	126	145	170	227	331	608	608
10	127	146	170	227	331	607	607
11	127	147	169	226	330	607	607
12	126	147	168	225	329	606	606
13	125	146	167	224	328	604	604
14	124	145	165	222	327	603	603
15	122	143	164	221	325	601	601
16	120	141	162	219	323	599	599
17	118	139	160	217	321	598	598
18	116	137	158	215	319	596	596
19	115	136	157	213	318	594	594
20	113	134	155	212	316	592	592
21	111	132	153	210	314	591	591
22	110	131	151	208	313	589	589
23	108	129	150	207	311	587	587
24	106	127	148	205	309	585	585

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
25	104	125	146	203	307	583	583
26	102	123	144	201	305	581	581
27	100	121	142	199	303	580	580
28	99	120	140	197	301	578	578
29	97	118	139	196	300	576	576
30	95	116	137	194	298	574	574

2.24. Real

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
1	165	178	200	266	381	657	1 288
2	173	186	208	274	389	665	1 055
3	179	193	215	274	390	666	872
4	182	197	219	278	391	668	729
5	184	200	225	282	392	668	668
6	185	202	228	286	391	668	668
7	185	203	229	288	391	667	667
8	185	203	228	286	390	666	666
9	184	203	227	285	389	665	665
10	183	203	226	284	388	664	664
11	182	203	225	282	386	663	663
12	181	201	223	280	384	660	660
13	178	199	220	277	382	658	658
14	176	197	218	275	379	655	655
15	173	194	215	272	376	652	652
16	170	191	212	269	373	649	649
17	167	188	209	266	370	647	647
18	164	185	206	263	367	644	644
19	162	183	203	260	364	641	641
20	159	180	201	258	362	638	638
21	156	177	198	255	359	635	635
22	153	174	195	252	356	632	632
23	150	171	192	249	353	629	629
24	147	168	189	245	350	626	626
25	144	165	185	242	347	623	623
26	141	162	183	239	344	620	620
27	138	159	180	237	341	617	617

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
28	135	156	177	234	338	614	614
29	132	153	174	231	335	612	612
30	130	151	171	228	333	609	609

2.25. Renminbi Yuan

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
1	29	42	64	130	245	521	1 127
2	30	43	65	131	246	522	917
3	32	46	67	127	243	519	755
4	33	48	70	129	242	519	630
5	35	51	75	133	242	518	532
6	35	52	78	137	242	518	518
7	36	54	79	138	241	517	517
8	35	54	79	137	240	516	516
9	34	54	78	135	239	516	516
10	34	54	77	135	239	515	515
11	34	55	77	134	238	515	515
12	34	55	77	134	238	514	514
13	34	55	76	133	237	514	514
14	34	55	76	133	237	513	513
15	34	55	76	133	237	513	513
16	34	55	76	133	237	513	513
17	34	55	76	133	237	513	513
18	34	55	76	133	237	513	513
19	34	55	76	133	237	514	514
20	35	55	76	133	237	514	514
21	35	56	76	133	237	514	514
22	35	55	76	133	237	514	514
23	34	55	76	133	237	514	514
24	34	55	76	133	237	514	514
25	34	55	76	133	237	513	513
26	34	55	75	132	237	513	513
27	33	54	75	132	236	513	513
28	33	54	75	132	236	512	512

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
29	33	54	75	131	236	512	512
30	32	53	74	131	235	512	512

2.26. Ringgit

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
1	28	41	63	129	244	520	1 150
2	30	43	65	131	246	522	937
3	33	47	69	128	244	521	772
4	36	51	73	132	245	521	644
5	38	54	79	136	246	522	545
6	40	57	82	141	246	522	522
7	41	59	85	144	246	523	523
8	42	60	85	143	247	523	523
9	42	61	85	143	247	523	523
10	43	63	86	143	247	524	524
11	44	64	86	143	248	524	524
12	44	65	87	144	248	524	524
13	45	66	87	144	248	524	524
14	45	66	87	144	248	524	524
15	45	66	87	144	248	524	524
16	45	66	87	144	248	524	524
17	45	66	87	144	248	524	524
18	45	66	87	144	248	524	524
19	45	66	87	144	248	525	525
20	46	67	87	144	249	525	525
21	46	67	88	145	249	525	525
22	46	67	87	144	249	525	525
23	45	66	87	144	248	525	525
24	45	66	87	144	248	524	524
25	45	66	86	143	247	524	524
26	44	65	86	143	247	523	523
27	43	64	85	142	246	523	523
28	43	64	85	142	246	522	522
29	42	63	84	141	245	522	522
30	42	63	84	140	245	521	521

2.27. Russischer Rubel

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
1	129	142	164	230	345	621	1 427
2	127	140	162	228	343	620	1 152
3	128	142	163	223	339	615	942
4	129	144	166	225	337	614	781
5	129	145	170	227	337	613	657
6	129	146	172	230	335	612	612
7	130	148	173	232	335	611	611
8	129	148	173	231	334	610	610
9	128	147	171	229	333	609	609
10	128	148	171	228	333	609	609
11	128	148	171	228	332	608	608
12	127	148	170	227	331	607	607
13	127	148	169	226	330	606	606
14	126	147	168	224	329	605	605
15	124	145	166	223	327	603	603
16	122	143	164	221	325	601	601
17	119	140	161	218	322	599	599
18	118	138	159	216	320	597	597
19	116	136	157	214	318	595	595
20	113	134	155	212	316	593	593
21	111	132	153	210	314	591	591
22	109	130	151	208	312	588	588
23	107	128	149	206	310	586	586
24	105	126	146	203	307	584	584
25	102	123	144	201	305	582	582
26	100	121	142	199	303	579	579
27	98	119	140	197	301	577	577
28	96	117	138	195	299	575	575
29	94	115	136	193	297	573	573
30	92	113	134	191	295	571	571

2.28. Singapur-Dollar

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
1	1	14	37	102	217	494	1 158
2	3	16	38	104	219	495	939

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
3	6	20	41	101	217	493	772
4	8	23	45	104	217	494	643
5	10	27	51	108	218	494	543
6	12	29	55	113	218	495	495
7	13	31	57	116	218	495	495
8	13	32	57	115	218	495	495
9	13	33	57	114	218	495	495
10	14	34	57	114	218	495	495
11	14	34	57	114	218	494	494
12	14	35	57	113	218	494	494
13	14	35	56	113	217	494	494
14	14	35	56	113	217	494	494
15	15	35	56	113	217	493	493
16	16	35	56	113	217	493	493
17	16	35	56	113	217	493	493
18	17	35	56	113	217	493	493
19	18	35	56	113	217	493	493
20	19	36	56	113	218	494	494
21	21	36	57	114	218	494	494
22	21	36	57	114	218	495	495
23	22	36	57	114	218	495	495
24	23	37	57	114	219	495	495
25	24	37	58	115	219	495	495
26	24	37	58	115	219	495	495
27	25	37	58	115	219	495	495
28	26	37	58	115	219	495	495
29	27	37	58	115	219	495	495
30	27	37	58	115	219	495	495

2.29. Südkoreanischer Won

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
1	34	47	69	135	250	526	1 153
2	34	47	69	135	250	526	936
3	35	49	70	130	246	522	770
4	35	50	72	131	244	520	642
5	36	52	76	134	243	519	542

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
6	38	55	80	139	244	520	520
7	36	54	79	138	241	517	517
8	39	57	82	140	244	520	520
9	38	57	81	139	243	519	519
10	34	53	77	134	238	514	514
11	30	50	73	130	234	510	510
12	28	48	70	127	231	507	507
13	26	47	68	125	229	505	505
14	24	45	66	123	227	503	503
15	23	44	65	122	226	502	502
16	21	42	63	120	224	501	501
17	21	42	63	120	224	500	500
18	20	41	62	119	223	500	500
19	20	41	62	119	223	499	499
20	20	41	62	119	223	499	499
21	20	41	62	119	223	499	499
22	21	41	62	119	223	499	499
23	22	41	62	119	223	499	499
24	23	41	61	118	223	499	499
25	24	40	61	118	222	499	499
26	24	40	61	118	222	499	499
27	25	40	61	118	222	499	499
28	26	40	61	118	222	498	498
29	26	40	61	118	222	498	498
30	27	40	61	118	222	498	498

2.30. Türkische Lira

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
1	223	236	258	324	439	715	1 976
2	218	231	253	319	434	710	1 509
3	213	227	249	308	425	701	1 192
4	209	224	246	305	418	694	965
5	205	221	245	302	412	688	798
6	200	217	243	302	407	683	683
7	197	215	240	299	402	678	678
8	192	211	236	294	397	674	674

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
9	188	207	231	289	393	669	669
10	184	204	227	284	388	665	665
11	180	201	223	280	384	661	661
12	176	197	219	276	380	656	656
13	173	193	215	272	376	652	652
14	169	190	211	268	372	648	648
15	165	186	207	264	368	644	644
16	162	182	203	260	364	641	641
17	158	179	200	257	361	637	637
18	155	176	197	254	358	634	634
19	152	173	194	251	355	631	631
20	149	170	191	248	352	628	628
21	146	167	188	244	349	625	625
22	143	164	185	241	346	622	622
23	140	161	182	238	343	619	619
24	137	158	179	236	340	616	616
25	134	155	176	233	337	613	613
26	131	152	173	230	334	610	610
27	128	149	170	227	331	608	608
28	126	147	168	224	329	605	605
29	123	144	165	222	326	602	602
30	121	142	163	220	324	600	600

2.31. US-Dollar

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
1	8	25	47	98	233	509	1 186
2	8	25	47	98	233	509	960
3	9	28	50	95	231	507	788
4	12	33	54	93	231	508	656
5	16	38	59	96	232	508	553
6	18	42	63	94	232	509	509
7	19	44	63	89	233	509	509
8	18	43	62	89	233	509	509
9	19	44	64	92	233	509	509
10	21	47	67	95	233	509	509
11	23	50	68	98	233	509	509

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
12	24	52	69	99	233	509	509
13	26	54	70	99	232	509	509
14	26	54	70	99	232	509	509
15	26	55	71	99	232	509	509
16	26	55	71	99	232	509	509
17	26	55	71	99	232	509	509
18	26	55	71	99	232	509	509
19	26	55	71	99	232	509	509
20	26	55	71	99	233	509	509
21	26	55	71	99	233	509	509
22	26	55	71	99	233	509	509
23	26	55	71	99	233	509	509
24	26	55	71	99	232	509	509
25	26	55	71	99	232	509	509
26	26	55	71	99	232	508	508
27	26	55	71	99	232	508	508
28	26	55	71	99	231	508	508
29	27	55	71	99	231	507	507
30	27	55	71	99	230	507	507

2.32. Yen

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
1	0	4	12	78	193	469	1 103
2	1	5	11	77	192	468	899
3	2	5	12	71	188	464	741
4	4	6	14	73	186	462	618
5	4	7	18	76	185	462	523
6	6	7	21	80	185	461	461
7	7	8	23	82	185	461	461
8	8	9	23	81	185	461	461
9	8	10	23	81	185	461	461
10	9	11	23	81	185	461	461
11	11	11	24	81	185	461	461
12	12	12	24	81	185	461	461
13	13	13	24	81	185	462	462
14	14	13	24	81	186	462	462

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
15	14	14	25	82	186	462	462
16	15	16	25	82	186	463	463
17	16	16	26	83	187	463	463
18	17	17	26	83	187	464	464
19	18	17	28	84	188	464	464
20	18	18	29	84	188	465	465
21	19	19	30	85	189	465	465
22	21	20	31	85	189	465	465
23	22	21	32	85	189	466	466
24	22	21	33	85	189	466	466
25	23	22	35	85	189	466	466
26	24	23	36	85	189	466	466
27	25	23	37	85	189	466	466
28	25	24	38	85	189	466	466
29	26	25	39	85	189	465	465
30	27	26	39	85	189	465	465

3. Sonstige Risikopositionen

3.1. Euro

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
1	1	13	20	40	154	298	3 177
2	1	13	20	40	154	339	2 378
3	1	14	22	45	150	355	1 801
4	1	15	25	49	148	355	1 394
5	2	17	28	51	148	347	1 105
6	4	20	31	54	148	334	896
7	5	22	32	56	148	319	740
8	6	23	34	59	148	302	621
9	6	24	35	61	148	285	528
10	6	25	37	63	148	269	454
11	7	25	37	64	148	252	394
12	7	25	38	64	148	240	345
13	7	25	38	64	148	240	303
14	7	25	38	64	148	240	268
15	7	25	39	64	148	240	240
16	7	25	41	64	148	240	240

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
17	7	25	44	64	148	240	240
18	7	25	46	64	148	240	240
19	7	25	49	64	148	240	240
20	8	25	51	64	148	240	240
21	8	25	53	64	148	240	240
22	9	25	56	64	148	240	240
23	9	25	58	64	148	240	240
24	9	25	60	64	148	240	240
25	10	25	62	64	148	240	240
26	10	25	65	66	148	240	240
27	10	25	67	68	148	240	240
28	11	25	70	70	148	240	240
29	11	26	72	72	148	240	240
30	12	26	74	74	148	240	240

3.2. Tschechische Krone

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
1	14	26	33	54	168	301	3 221
2	15	27	34	54	168	344	2 412
3	15	28	36	59	164	359	1 828
4	15	28	38	62	161	360	1 415
5	15	30	41	64	160	352	1 122
6	16	31	42	66	160	339	910
7	16	33	43	67	159	324	752
8	16	33	44	69	158	307	631
9	16	33	45	71	157	290	537
10	16	34	46	72	157	273	462
11	15	34	46	73	156	256	400
12	15	33	46	72	156	248	350
13	14	33	45	72	155	247	308
14	14	32	45	71	155	247	273
15	14	32	44	71	154	246	246
16	13	32	44	70	154	246	246
17	13	31	45	70	154	246	246
18	13	31	47	70	154	246	246
19	13	32	49	70	154	246	246

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
20	13	32	52	71	154	246	246
21	14	32	54	71	155	247	247
22	14	32	56	71	155	247	247
23	14	32	59	71	155	247	247
24	14	32	61	71	155	247	247
25	14	32	64	71	155	247	247
26	14	32	66	71	155	247	247
27	14	32	69	71	155	247	247
28	14	32	71	71	154	246	246
29	13	32	73	72	154	246	246
30	13	32	76	74	154	246	246

3.3. Dänische Krone

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
1	1	13	20	40	154	298	3 177
2	1	13	20	40	154	339	2 378
3	1	14	22	45	150	355	1 801
4	1	15	25	49	148	355	1 394
5	2	17	28	51	148	347	1 105
6	4	19	30	54	148	334	896
7	5	22	32	56	148	319	740
8	5	23	33	59	148	302	621
9	6	24	35	61	148	285	528
10	6	24	37	63	148	269	454
11	7	25	37	64	148	252	394
12	7	25	37	64	148	240	345
13	7	25	37	64	148	240	303
14	7	25	37	64	148	240	268
15	7	25	39	64	148	240	240
16	7	25	41	64	148	240	240
17	7	25	44	64	148	240	240
18	7	25	46	64	148	240	240
19	7	25	49	64	148	240	240
20	8	25	51	64	148	240	240
21	8	25	53	64	148	240	240
22	9	25	56	64	148	240	240

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
23	9	25	58	64	148	240	240
24	9	25	60	64	148	240	240
25	10	25	62	64	148	240	240
26	10	25	65	66	148	240	240
27	10	25	67	68	148	240	240
28	11	25	70	70	148	240	240
29	11	26	72	72	148	240	240
30	12	26	74	74	148	240	240

3.4. Forint

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
1	74	86	93	113	227	321	3 323
2	71	83	90	110	224	355	2 503
3	73	86	94	117	222	373	1 903
4	71	85	95	119	218	375	1 476
5	70	85	96	119	216	367	1 172
6	70	86	97	121	214	354	950
7	70	87	97	121	212	338	785
8	69	86	97	122	211	320	659
9	69	86	98	124	210	303	560
10	66	84	96	123	207	299	482
11	64	83	95	122	205	297	418
12	63	82	94	121	204	296	365
13	63	81	93	120	204	296	321
14	62	81	93	120	203	295	295
15	62	81	93	119	203	295	295
16	62	80	92	119	202	294	294
17	61	80	92	119	202	294	294
18	61	79	92	118	202	294	294
19	60	79	91	117	201	293	293
20	60	78	90	117	201	293	293
21	59	78	90	116	200	292	292
22	58	77	89	116	199	291	291
23	57	76	88	115	198	290	290
24	56	75	87	114	197	289	289
25	55	74	86	113	196	288	288

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
26	54	73	85	112	195	287	287
27	53	72	84	111	194	286	286
28	52	71	83	110	193	285	285
29	51	70	82	108	192	284	284
30	50	69	81	107	191	283	283

3.5. Schwedische Krone

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
1	5	17	24	44	158	296	3 154
2	7	19	25	46	160	338	2 366
3	8	20	29	52	156	353	1 791
4	8	22	32	56	155	354	1 387
5	9	24	35	59	155	346	1 099
6	11	27	38	61	155	333	891
7	12	29	39	63	155	318	736
8	12	29	40	65	154	301	618
9	12	30	41	67	154	284	526
10	12	30	42	69	154	268	452
11	12	31	43	70	153	251	393
12	12	31	43	70	153	245	343
13	13	31	43	70	153	245	302
14	13	31	43	70	154	246	268
15	13	31	44	70	154	246	246
16	13	31	43	70	154	246	246
17	13	32	44	70	154	246	246
18	13	32	46	71	154	246	246
19	14	32	49	71	155	247	247
20	14	33	51	71	155	247	247
21	15	33	53	72	155	247	247
22	15	33	56	72	156	248	248
23	15	33	58	72	156	248	248
24	15	34	60	72	156	248	248
25	15	34	62	72	156	248	248
26	15	33	65	72	156	248	248
27	15	33	67	72	156	248	248
28	15	33	70	72	156	248	248

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
29	15	33	72	72	156	248	248
30	15	33	75	74	155	247	247

3.6. *Lew*

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
1	0	12	19	40	154	298	3 175
2	0	12	19	40	154	339	2 376
3	1	13	21	45	149	354	1 800
4	1	14	24	48	147	355	1 393
5	1	16	27	51	147	347	1 104
6	3	19	30	54	147	334	895
7	5	21	31	56	147	319	739
8	5	22	33	58	147	302	621
9	5	23	34	60	147	285	528
10	6	24	36	62	147	268	454
11	6	24	36	63	147	252	394
12	6	24	37	63	147	239	344
13	6	25	37	63	147	239	303
14	6	25	37	63	147	239	268
15	6	25	39	63	147	239	239
16	6	25	41	63	147	239	239
17	6	25	44	63	147	239	239
18	6	25	46	63	147	239	239
19	7	25	48	63	147	239	239
20	8	25	51	63	147	239	239
21	8	25	53	63	147	239	239
22	9	25	56	63	147	239	239
23	9	25	58	63	147	239	239
24	9	25	60	63	147	239	239
25	10	25	62	64	147	239	239
26	10	25	65	66	147	239	239
27	10	25	67	68	147	239	239
28	11	25	70	70	147	239	239
29	11	26	72	72	147	239	239
30	12	26	74	74	147	239	239

3.7. Pfund Sterling

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
1	0	10	21	44	173	304	3 252
2	0	10	21	44	173	346	2 434
3	1	10	23	49	168	362	1 842
4	1	13	26	54	165	362	1 424
5	1	16	28	58	164	354	1 128
6	2	19	33	59	163	340	914
7	4	21	36	60	162	325	755
8	6	24	38	59	161	308	633
9	9	31	42	59	160	290	539
10	11	34	42	58	159	273	463
11	10	33	42	58	158	257	402
12	10	32	42	58	158	250	351
13	9	31	43	59	157	249	309
14	9	31	43	59	156	248	274
15	9	32	44	59	156	248	248
16	9	32	44	59	154	246	246
17	9	32	45	59	154	246	246
18	9	32	47	59	153	245	245
19	9	32	49	59	153	245	245
20	9	32	52	59	154	246	246
21	9	32	55	59	154	246	246
22	9	32	57	59	153	245	245
23	9	32	59	62	153	245	245
24	9	32	61	64	152	244	244
25	10	32	64	66	152	244	244
26	10	32	66	68	151	243	243
27	10	32	69	69	150	242	242
28	11	32	71	71	150	242	242
29	11	32	73	73	149	241	241
30	12	32	76	74	149	241	241

3.8. Rumänischer Leu

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
1	77	89	96	116	230	324	3 307
2	76	89	95	116	230	354	2 489

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
3	75	88	97	120	224	371	1 892
4	74	88	98	122	221	373	1 468
5	73	88	99	123	219	365	1 166
6	74	89	100	124	218	353	946
7	73	90	100	124	216	337	783
8	71	89	99	125	214	320	658
9	70	88	99	125	212	304	560
10	69	87	100	126	211	303	482
11	68	87	99	126	209	301	418
12	67	85	98	124	208	300	366
13	66	84	96	123	207	299	322
14	64	83	95	122	205	297	297
15	63	82	94	120	204	296	296
16	62	80	93	119	203	295	295
17	61	80	92	118	202	294	294
18	60	79	91	117	201	293	293
19	59	78	90	117	200	292	292
20	58	77	89	116	199	291	291
21	58	76	88	115	198	290	290
22	57	75	87	114	197	289	289
23	55	74	86	113	196	288	288
24	54	73	85	112	195	287	287
25	53	72	84	110	194	286	286
26	52	71	83	109	193	285	285
27	51	69	82	108	192	284	284
28	50	68	81	107	191	283	283
29	49	67	79	106	190	282	282
30	48	66	78	105	189	281	281

3.9. Zloty

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
1	51	63	69	90	204	304	3 246
2	50	63	69	90	204	348	2 447
3	50	63	71	94	199	366	1 861
4	50	63	73	98	196	368	1 445
5	49	64	75	98	195	360	1 147

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
6	49	65	76	100	193	347	931
7	50	66	77	101	192	332	769
8	49	66	77	102	191	315	646
9	48	66	77	103	190	297	550
10	47	66	78	104	189	281	473
11	47	65	78	104	188	280	410
12	46	65	77	104	187	279	359
13	46	64	76	103	187	279	315
14	45	64	76	102	186	278	279
15	45	63	75	102	185	277	277
16	44	62	74	101	185	277	277
17	43	62	74	101	184	276	276
18	43	61	74	100	184	276	276
19	42	61	73	100	183	275	275
20	42	61	73	100	183	275	275
21	42	60	73	99	183	275	275
22	41	60	72	99	182	274	274
23	41	59	72	98	182	274	274
24	40	59	71	98	181	273	273
25	40	58	70	97	180	272	272
26	39	57	69	96	180	272	272
27	38	57	70	95	179	271	271
28	37	56	72	95	178	270	270
29	37	55	75	94	177	269	269
30	36	54	77	93	177	269	269

3.10. Isländische Krone

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
1	86	98	105	125	239	333	3 465
2	85	98	104	125	239	367	2 592
3	84	97	105	128	233	382	1 959
4	83	96	106	131	229	382	1 512
5	83	97	108	132	228	372	1 195
6	83	99	110	134	227	358	965
7	85	101	111	136	227	340	795
8	85	102	113	138	227	321	665

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
9	85	103	114	140	227	319	564
10	85	103	116	142	227	319	484
11	85	103	116	142	226	318	418
12	84	103	115	142	225	317	365
13	84	102	114	141	224	316	321
14	82	101	113	140	223	315	315
15	81	100	112	139	222	314	314
16	80	99	111	138	221	313	313
17	79	98	110	136	220	312	312
18	78	97	109	135	219	311	311
19	77	96	108	134	218	310	310
20	76	95	107	133	217	309	309
21	75	93	106	132	216	308	308
22	74	92	104	131	214	306	306
23	72	91	103	129	213	305	305
24	71	89	101	128	211	303	303
25	69	88	100	126	210	302	302
26	68	86	98	125	208	300	300
27	66	85	97	123	207	299	299
28	65	83	95	122	205	297	297
29	63	82	94	120	204	296	296
30	62	80	92	119	203	295	295

3.11. *Norwegische Krone*

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
1	26	38	44	65	179	302	3 230
2	26	38	45	66	180	345	2 424
3	26	38	47	70	174	361	1 836
4	25	39	49	73	171	361	1 420
5	25	40	51	74	171	353	1 125
6	26	42	53	77	170	340	911
7	27	43	54	78	169	324	753
8	26	43	54	79	168	307	632
9	26	44	55	81	168	290	537
10	26	44	56	82	167	273	462
11	25	44	56	83	166	258	400

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
12	25	43	56	82	166	258	350
13	24	43	55	82	165	257	308
14	24	42	54	81	165	257	272
15	23	42	54	81	164	256	256
16	23	41	53	80	163	255	255
17	22	41	53	80	163	255	255
18	22	41	53	79	163	255	255
19	22	41	53	79	163	255	255
20	22	41	53	80	163	255	255
21	22	41	54	80	163	255	255
22	22	41	56	79	163	255	255
23	22	41	59	79	163	255	255
24	22	40	61	79	163	255	255
25	22	40	64	79	162	254	254
26	21	40	66	79	162	254	254
27	21	39	69	78	162	254	254
28	21	39	71	78	162	254	254
29	20	39	73	78	161	253	253
30	20	39	76	77	161	253	253

3.12. Schweizer Franken

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
1	0	0	4	21	135	287	3 055
2	0	1	6	22	136	328	2 291
3	1	1	8	28	132	343	1 737
4	1	3	11	32	130	344	1 347
5	1	4	13	34	130	337	1 068
6	2	4	16	37	130	325	867
7	2	5	19	39	130	310	716
8	2	7	21	41	130	294	602
9	4	7	24	44	130	277	512
10	4	9	27	46	130	261	441
11	4	9	28	47	131	245	382
12	4	10	31	46	130	230	334
13	4	11	34	47	131	223	294
14	5	12	35	47	131	223	261

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
15	6	13	38	46	130	222	232
16	6	13	41	46	129	221	221
17	6	15	42	48	129	221	221
18	6	15	45	49	129	221	221
19	7	17	48	52	129	221	221
20	7	17	49	53	130	222	222
21	8	18	52	56	130	222	222
22	9	19	54	57	130	222	222
23	9	20	57	59	130	222	222
24	9	20	59	61	130	222	222
25	10	22	61	62	130	222	222
26	10	22	63	64	131	222	222
27	10	24	66	66	132	222	222
28	11	24	68	68	133	222	222
29	11	25	71	70	134	222	222
30	11	26	73	72	135	221	221

3.13. Australischer Dollar

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
1	38	50	57	77	191	303	3 239
2	38	50	57	78	192	346	2 430
3	38	51	59	82	187	362	1 842
4	38	51	61	86	184	363	1 427
5	38	53	64	87	184	355	1 132
6	39	54	65	89	183	342	918
7	40	56	67	91	182	327	759
8	39	56	67	92	181	310	637
9	39	57	68	94	181	293	542
10	39	57	69	95	180	276	466
11	38	57	69	95	179	271	405
12	38	56	68	95	179	271	354
13	37	56	68	94	178	270	311
14	37	55	67	94	178	270	276
15	36	55	67	93	177	269	269
16	35	54	66	93	176	268	268
17	35	54	66	92	176	268	268

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
18	35	53	65	92	175	268	268
19	34	53	65	92	175	267	267
20	34	53	65	91	175	267	267
21	34	52	64	91	175	267	267
22	33	52	64	91	174	266	266
23	33	51	63	90	174	266	266
24	32	51	63	89	173	265	265
25	31	50	64	89	172	264	264
26	31	49	66	88	171	263	263
27	30	48	69	87	171	263	263
28	29	48	71	86	170	262	262
29	28	47	74	86	169	261	261
30	28	46	77	85	168	260	260

3.14. Baht

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
1	10	22	29	50	164	293	3 125
2	14	26	33	53	167	335	2 345
3	17	30	38	61	166	351	1 780
4	19	33	43	67	166	352	1 380
5	22	36	48	71	167	345	1 096
6	22	37	48	72	166	333	889
7	26	43	53	78	169	318	736
8	26	43	54	79	168	302	618
9	27	45	56	82	169	285	526
10	29	47	59	85	170	268	453
11	30	48	61	87	171	263	393
12	31	49	61	88	172	264	344
13	31	50	62	88	172	264	303
14	32	50	62	89	172	264	268
15	32	50	62	89	173	265	265
16	32	50	62	89	172	264	264
17	32	50	62	89	173	265	265
18	31	50	62	89	172	264	264
19	31	50	62	88	172	264	264
20	31	50	62	89	172	264	264

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
21	31	50	62	89	172	264	264
22	31	50	62	88	172	264	264
23	31	49	61	88	172	264	264
24	30	49	61	88	171	263	263
25	30	48	62	87	171	263	263
26	30	48	65	87	170	262	262
27	29	47	67	86	170	262	262
28	29	47	70	86	169	261	261
29	28	46	72	85	169	261	261
30	27	46	75	85	168	260	260

3.15. Kanadischer Dollar

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
1	14	26	32	53	167	302	3 229
2	15	27	33	54	168	344	2 413
3	15	28	36	59	164	359	1 826
4	16	29	39	63	162	359	1 412
5	16	31	42	66	162	351	1 119
6	18	34	45	69	162	338	907
7	19	36	46	70	162	322	749
8	20	37	48	73	162	306	629
9	20	38	49	75	162	289	535
10	20	39	51	77	162	272	460
11	21	39	51	78	162	255	399
12	21	39	52	78	162	254	349
13	21	40	52	78	162	254	307
14	21	40	52	78	162	254	272
15	21	40	52	78	162	254	254
16	21	39	52	78	162	254	254
17	21	39	52	78	162	254	254
18	21	39	52	78	162	254	254
19	21	39	52	78	162	254	254
20	21	39	52	78	162	254	254
21	21	39	53	78	162	254	254
22	21	39	56	78	161	253	253
23	20	39	59	77	161	253	253

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
24	20	38	61	77	161	253	253
25	19	38	64	77	160	252	252
26	19	37	66	76	160	252	252
27	18	37	68	76	159	251	251
28	18	36	71	75	159	251	251
29	17	36	73	75	158	250	250
30	17	36	76	74	158	250	250

3.16. Chilenischer Peso

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
1	48	60	67	87	201	302	3 229
2	50	62	68	89	203	347	2 439
3	52	65	73	96	201	366	1 859
4	53	67	77	101	200	368	1 445
5	55	69	81	104	200	361	1 149
6	57	72	83	107	201	349	934
7	58	75	85	109	201	334	772
8	58	76	86	111	201	317	649
9	59	76	88	114	200	299	552
10	59	77	89	116	200	292	475
11	59	77	90	116	200	292	412
12	59	77	89	116	200	292	360
13	58	76	89	115	199	291	317
14	57	76	88	115	198	290	290
15	57	75	87	114	197	289	289
16	56	74	87	113	197	289	289
17	55	74	86	113	196	288	288
18	55	73	85	112	196	288	288
19	54	73	85	112	195	287	287
20	54	72	84	111	195	287	287
21	53	71	84	110	194	286	286
22	52	71	83	109	193	285	285
23	51	70	82	109	192	284	284
24	50	69	81	108	191	283	283
25	50	68	80	107	190	282	282
26	49	67	79	106	189	281	281

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
27	48	66	78	105	189	281	281
28	47	65	77	104	188	280	280
29	46	64	77	103	187	279	279
30	45	63	78	102	186	278	278

3.17. Kolumbianischer Peso

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
1	79	91	98	119	233	326	3 388
2	85	97	103	124	238	366	2 583
3	86	99	107	131	235	388	1 978
4	87	101	111	135	234	391	1 540
5	90	105	116	139	236	384	1 225
6	93	109	120	144	237	371	995
7	95	112	122	146	238	355	823
8	97	114	125	150	239	337	692
9	98	116	127	153	240	332	589
10	99	117	129	156	240	332	507
11	99	117	129	156	240	332	440
12	98	117	129	156	239	331	384
13	97	116	128	154	238	330	338
14	96	114	127	153	237	329	329
15	94	113	125	152	235	327	327
16	93	112	124	150	234	326	326
17	92	110	122	149	233	325	325
18	90	109	121	148	231	323	323
19	89	107	120	146	230	322	322
20	88	106	118	145	228	320	320
21	86	104	117	143	227	319	319
22	84	103	115	142	225	317	317
23	83	101	113	140	224	316	316
24	81	99	112	138	222	314	314
25	79	98	110	136	220	312	312
26	77	96	108	135	218	310	310
27	76	94	106	133	217	309	309
28	74	92	105	131	215	307	307

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
29	72	91	103	130	213	305	305
30	71	89	101	128	212	304	304

3.18. Hongkong-Dollar

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
1	8	20	26	47	161	302	3 222
2	10	22	29	50	164	343	2 410
3	12	25	33	56	161	359	1 825
4	14	28	37	62	160	359	1 412
5	16	30	42	65	161	351	1 119
6	18	33	44	68	162	338	906
7	19	36	46	70	162	322	749
8	20	37	48	73	162	305	628
9	20	38	49	75	162	288	534
10	20	38	51	77	162	271	459
11	20	39	51	78	162	255	399
12	20	39	51	78	161	253	348
13	20	38	50	77	161	253	307
14	19	38	50	77	160	252	271
15	19	37	49	76	160	252	252
16	18	37	49	75	159	251	251
17	18	36	49	75	159	251	251
18	18	36	48	75	159	251	251
19	18	36	49	75	159	251	251
20	18	36	52	75	159	251	251
21	18	36	53	75	159	251	251
22	18	36	56	75	159	251	251
23	18	36	59	75	159	251	251
24	18	36	61	75	159	251	251
25	18	36	64	75	158	250	250
26	17	36	66	75	158	250	250
27	17	36	69	74	158	250	250
28	17	35	71	74	158	250	250
29	17	35	73	74	158	250	250
30	16	35	76	74	157	249	249

3.19. Indische Rupie

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
1	88	100	107	127	241	335	3 351
2	89	102	108	129	243	357	2 513
3	90	103	111	134	239	373	1 906
4	91	105	114	139	237	374	1 477
5	92	107	118	141	237	366	1 171
6	93	109	120	144	237	353	949
7	94	111	121	146	237	337	784
8	95	112	123	148	237	329	658
9	94	112	123	150	236	328	559
10	93	112	124	150	235	327	480
11	92	111	123	150	233	325	416
12	91	109	122	148	232	324	364
13	89	108	120	147	230	322	322
14	88	106	118	145	228	320	320
15	86	104	117	143	227	319	319
16	84	103	115	142	225	317	317
17	83	101	114	140	224	316	316
18	82	100	112	139	222	314	314
19	80	99	111	138	221	313	313
20	79	98	110	137	220	312	312
21	78	97	109	136	219	311	311
22	77	96	108	134	218	310	310
23	76	94	107	133	217	309	309
24	75	93	105	132	216	308	308
25	74	92	104	131	214	306	306
26	72	91	103	130	213	305	305
27	71	90	102	128	212	304	304
28	70	89	101	127	211	303	303
29	69	87	100	126	210	302	302
30	68	86	99	125	209	301	301

3.20. Mexikanischer Peso

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
1	294	306	312	333	447	541	3 570
2	85	97	103	124	238	376	2 671

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
3	86	99	107	130	235	393	2 019
4	88	102	112	136	234	393	1 560
5	90	104	116	139	235	384	1 234
6	92	107	118	142	236	369	999
7	94	110	121	145	236	352	825
8	95	112	123	148	237	334	692
9	95	113	124	151	237	329	588
10	95	114	126	152	237	329	505
11	96	114	126	153	237	329	437
12	96	114	126	153	237	329	382
13	96	114	127	153	237	329	335
14	96	115	127	154	237	329	329
15	97	115	128	154	238	330	330
16	98	116	128	155	239	331	331
17	98	117	129	156	239	331	331
18	99	118	130	157	240	332	332
19	100	118	130	157	241	333	333
20	100	119	131	157	241	333	333
21	100	119	131	157	241	333	333
22	100	118	130	157	240	332	332
23	99	117	129	156	240	332	332
24	98	116	128	155	239	331	331
25	97	115	127	154	237	329	329
26	95	114	126	153	236	328	328
27	94	112	125	151	235	327	327
28	92	111	123	150	233	325	325
29	91	109	122	148	232	324	324
30	89	108	120	147	230	322	322

3.21. Neuer Taiwan-Dollar

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
1	0	4	11	31	145	288	3 061
2	0	4	11	32	146	329	2 301
3	1	5	13	36	141	346	1 748
4	1	6	16	40	138	347	1 356
5	1	7	18	41	138	340	1 077

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
6	2	9	20	44	137	327	874
7	2	11	21	45	136	312	722
8	2	11	22	47	136	296	607
9	4	11	24	48	135	280	516
10	4	11	27	50	134	263	444
11	4	12	29	50	134	247	385
12	4	12	31	51	134	232	337
13	5	12	34	51	134	226	297
14	5	12	36	51	135	227	263
15	6	13	38	52	135	227	234
16	6	13	41	52	135	227	227
17	6	15	43	52	136	228	228
18	6	15	45	53	137	229	229
19	7	17	48	54	137	229	229
20	7	17	50	55	138	230	230
21	8	18	52	56	139	231	231
22	9	19	55	57	140	232	232
23	9	20	57	59	140	232	232
24	9	21	60	62	141	233	233
25	10	22	62	64	141	233	233
26	10	22	65	66	141	233	233
27	10	24	67	67	142	234	234
28	11	24	70	69	142	234	234
29	11	26	72	71	142	234	234
30	11	26	74	72	142	234	234

3.22. Neuseeland-Dollar

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
1	45	57	64	84	198	306	3 276
2	46	58	64	85	199	348	2 450
3	45	58	67	90	194	364	1 853
4	45	59	69	93	192	364	1 434
5	45	60	71	94	191	356	1 136
6	46	62	73	97	190	343	921
7	47	63	74	98	189	327	761
8	47	64	75	100	189	310	638

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
9	46	64	76	102	188	293	543
10	46	64	76	102	187	279	467
11	45	63	75	102	186	278	405
12	44	62	74	101	185	277	354
13	43	61	73	100	183	275	312
14	41	60	72	99	182	274	276
15	40	59	71	98	181	273	273
16	39	57	70	96	180	272	272
17	38	57	69	95	179	271	271
18	37	56	68	95	178	270	270
19	37	55	67	94	178	270	270
20	36	55	67	94	177	269	269
21	36	54	67	93	177	269	269
22	35	54	66	93	176	268	268
23	35	53	65	92	176	268	268
24	34	52	65	91	175	267	267
25	33	52	65	91	174	266	266
26	33	51	66	90	174	266	266
27	32	50	69	89	173	265	265
28	31	50	72	89	172	264	264
29	31	49	75	88	172	264	264
30	30	49	77	87	171	263	263

3.23. Rand

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
1	107	120	126	147	261	354	3 408
2	109	121	128	148	262	362	2 558
3	111	124	132	155	260	380	1 943
4	112	126	136	160	259	382	1 508
5	115	129	140	164	260	375	1 199
6	117	132	143	167	261	362	974
7	119	135	146	170	261	353	807
8	119	137	147	172	262	354	680
9	120	137	149	175	262	354	579
10	120	138	150	177	261	353	499
11	120	138	150	177	261	353	434

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
12	119	137	149	176	260	352	380
13	117	136	148	175	258	350	350
14	116	134	147	173	257	349	349
15	114	133	145	172	255	347	347
16	112	131	143	170	253	345	345
17	111	129	141	168	252	344	344
18	109	127	140	166	250	342	342
19	107	126	138	164	248	340	340
20	106	124	136	163	246	338	338
21	104	122	134	161	245	337	337
22	102	120	133	159	243	335	335
23	100	119	131	157	241	333	333
24	98	117	129	156	239	331	331
25	96	115	127	154	237	329	329
26	95	113	125	152	235	327	327
27	93	111	123	150	234	326	326
28	91	109	122	148	232	324	324
29	89	108	120	146	230	322	322
30	88	106	118	145	228	320	320

3.24. Real

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
1	160	172	179	199	313	407	3 561
2	168	180	187	208	322	415	2 697
3	173	186	194	217	322	415	2 056
4	175	189	199	223	322	414	1 596
5	177	191	202	226	322	414	1 267
6	178	193	204	228	322	414	1 027
7	178	195	205	229	321	413	849
8	178	195	206	231	320	412	712
9	177	195	206	233	319	411	605
10	177	195	207	234	318	410	520
11	175	194	206	233	317	409	451
12	173	192	204	231	314	406	406
13	171	189	202	228	312	404	404
14	168	187	199	226	309	401	401

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
15	165	184	196	223	306	398	398
16	163	181	193	220	303	395	395
17	160	178	190	217	301	393	393
18	157	175	187	214	298	390	390
19	154	172	185	211	295	387	387
20	151	170	182	208	292	384	384
21	148	167	179	205	289	381	381
22	145	164	176	202	286	378	378
23	142	161	173	199	283	375	375
24	139	158	170	196	280	372	372
25	136	155	167	193	277	369	369
26	133	152	164	190	274	366	366
27	130	149	161	187	271	363	363
28	127	146	158	185	268	360	360
29	125	143	155	182	266	358	358
30	122	140	153	179	263	355	355

3.25. Renminbi Yuan

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
1	24	36	43	64	178	290	3 088
2	25	38	44	65	179	332	2 319
3	26	39	47	70	175	348	1 760
4	26	40	50	74	173	349	1 365
5	27	42	53	76	172	342	1 084
6	28	44	55	79	172	329	879
7	29	45	56	80	171	314	727
8	28	45	56	81	170	298	611
9	28	46	57	83	170	282	520
10	28	46	58	85	169	265	447
11	27	46	58	85	169	261	389
12	27	46	58	84	168	260	340
13	27	45	57	84	168	260	299
14	26	45	57	84	167	259	265
15	26	45	57	84	167	259	259
16	26	45	57	84	167	259	259
17	26	45	57	84	167	259	259

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
18	27	45	57	84	167	259	259
19	27	45	57	84	168	260	260
20	27	45	58	84	168	260	260
21	27	45	58	84	168	260	260
22	27	45	58	84	168	260	260
23	27	45	57	84	168	260	260
24	27	45	60	84	167	259	259
25	26	45	62	84	167	259	259
26	26	45	65	83	167	259	259
27	26	44	67	83	167	259	259
28	25	44	70	83	166	258	258
29	25	44	72	82	166	258	258
30	25	43	75	82	166	258	258

3.26. Ringgit

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
1	23	35	42	62	176	296	3 154
2	25	37	44	64	178	339	2 373
3	27	40	48	71	176	356	1 804
4	28	42	52	76	175	357	1 399
5	30	45	56	79	176	350	1 111
6	32	48	59	83	176	337	902
7	34	51	61	85	177	322	745
8	35	52	63	88	177	305	626
9	35	53	64	91	177	289	533
10	36	54	66	93	178	272	458
11	37	55	67	94	178	270	398
12	37	56	68	95	178	270	348
13	37	56	68	95	178	270	306
14	37	56	68	95	178	270	271
15	37	56	68	95	178	270	270
16	37	56	68	94	178	270	270
17	37	56	68	95	178	270	270
18	37	56	68	95	178	270	270
19	38	56	68	95	179	271	271
20	38	56	69	95	179	271	271

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
21	38	57	69	95	179	271	271
22	38	56	69	95	179	271	271
23	38	56	68	95	179	271	271
24	37	56	68	95	178	270	270
25	37	55	68	94	178	270	270
26	36	55	67	94	177	269	269
27	36	54	69	93	177	269	269
28	35	54	71	93	176	268	268
29	35	53	73	92	176	268	268
30	34	53	76	91	175	267	267

3.27. Russischer Rubel

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
1	124	137	143	164	278	371	3 971
2	123	135	141	162	276	414	2 969
3	122	134	143	166	270	431	2 240
4	121	135	145	169	268	430	1 725
5	122	136	147	171	267	419	1 360
6	122	138	148	172	266	402	1 097
7	123	139	150	174	265	382	903
8	122	139	150	175	264	362	755
9	122	139	151	177	263	355	640
10	122	140	152	178	263	355	549
11	121	139	152	178	262	354	476
12	120	139	151	178	261	353	415
13	119	138	150	177	260	352	365
14	118	137	149	175	259	351	351
15	116	135	147	173	257	349	349
16	114	133	145	172	255	347	347
17	112	130	143	169	253	345	345
18	110	128	141	167	251	343	343
19	108	126	139	165	249	341	341
20	106	124	137	163	247	339	339
21	104	122	134	161	244	336	336
22	101	120	132	159	242	334	334
23	99	118	130	156	240	332	332

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
24	97	115	128	154	238	330	330
25	95	113	125	152	236	328	328
26	93	111	123	150	233	325	325
27	90	109	121	148	231	323	323
28	88	107	119	146	229	321	321
29	86	105	117	144	227	319	319
30	84	103	115	142	225	317	317

3.28. Singapur-Dollar

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
1	0	9	15	36	150	298	3 177
2	0	11	17	38	152	339	2 380
3	1	13	21	44	149	355	1 804
4	1	15	25	49	147	356	1 397
5	3	17	29	52	148	348	1 108
6	5	20	31	55	149	335	898
7	6	23	33	57	149	320	742
8	7	24	35	60	149	303	623
9	7	25	36	62	149	286	530
10	7	25	37	64	148	270	456
11	7	26	38	64	148	253	395
12	7	25	38	64	148	240	346
13	7	25	37	64	148	240	304
14	7	25	37	64	147	239	269
15	6	25	39	64	147	239	239
16	6	25	42	63	147	239	239
17	6	25	44	64	147	239	239
18	6	25	46	64	147	239	239
19	7	25	49	64	147	239	239
20	8	25	51	64	148	240	240
21	8	26	53	65	148	240	240
22	9	26	56	65	149	241	241
23	9	26	58	65	149	241	241
24	9	26	61	65	149	241	241
25	10	27	62	65	149	241	241
26	10	27	65	66	149	241	241

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
27	10	27	67	68	149	241	241
28	11	27	70	70	149	241	241
29	11	27	72	72	149	241	241
30	12	27	75	74	149	241	241

3.29. Südkoreanischer Won

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
1	29	41	48	68	182	296	3 162
2	29	41	48	69	183	338	2 371
3	28	41	50	73	177	354	1 798
4	28	42	52	76	174	355	1 393
5	28	43	54	77	173	347	1 105
6	30	46	57	81	174	335	896
7	29	45	56	80	171	319	740
8	32	49	60	85	174	303	622
9	31	49	61	87	173	286	529
10	27	45	57	84	168	269	455
11	23	42	54	81	164	256	394
12	20	39	51	78	161	253	345
13	18	37	49	76	159	251	303
14	17	35	47	74	157	249	268
15	15	34	46	72	156	248	248
16	14	32	45	71	155	247	247
17	13	32	44	70	154	246	246
18	13	31	46	70	153	245	245
19	12	31	49	70	153	245	245
20	12	31	51	70	153	245	245
21	12	31	53	70	153	245	245
22	12	31	56	70	153	245	245
23	12	31	58	69	153	245	245
24	12	30	60	69	153	245	245
25	12	30	62	69	153	245	245
26	12	30	65	69	153	245	245
27	12	30	67	69	152	244	244
28	11	30	70	70	152	244	244

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
29	11	30	72	72	152	244	244
30	12	30	74	74	152	244	244

3.30. Türkische Lira

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
1	219	231	237	258	372	500	5 632
2	213	225	232	253	367	534	3 999
3	207	220	228	251	356	536	2 920
4	202	215	225	250	348	522	2 194
5	197	212	223	246	342	499	1 698
6	193	209	220	244	337	473	1 351
7	190	206	217	241	332	446	1 101
8	185	202	213	238	327	420	914
9	181	199	210	237	323	415	771
10	177	196	208	234	319	411	658
11	173	192	204	231	314	406	567
12	169	188	200	227	310	402	492
13	165	184	196	222	306	398	430
14	161	180	192	219	302	394	394
15	158	176	188	215	298	390	390
16	154	172	185	211	295	387	387
17	151	169	181	208	291	383	383
18	147	166	178	205	288	380	380
19	144	163	175	201	285	377	377
20	141	160	172	198	282	374	374
21	138	157	169	195	279	371	371
22	135	154	166	192	276	368	368
23	132	151	163	189	273	365	365
24	129	148	160	186	270	362	362
25	126	145	157	183	267	359	359
26	123	142	154	181	264	356	356
27	121	139	151	178	262	354	354
28	118	137	149	175	259	351	351
29	116	134	146	173	256	348	348
30	113	132	144	170	254	346	346

3.31. US-Dollar

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
1	0	14	25	50	166	305	3 260
2	0	14	25	50	166	347	2 437
3	1	17	28	54	163	362	1 844
4	1	20	31	60	161	363	1 427
5	3	23	36	65	162	354	1 130
6	6	27	39	67	163	341	916
7	8	31	42	70	163	325	756
8	11	34	46	74	163	308	635
9	13	37	50	76	163	291	540
10	14	40	51	77	163	274	464
11	15	41	53	78	163	257	402
12	16	42	54	79	163	255	352
13	17	44	55	80	163	255	309
14	17	44	55	80	163	255	274
15	17	45	56	81	163	255	255
16	17	45	56	81	163	255	255
17	17	45	56	81	163	255	255
18	17	45	56	81	163	255	255
19	17	45	56	81	163	255	255
20	17	45	56	81	163	255	255
21	17	45	56	81	163	255	255
22	17	45	56	81	163	255	255
23	17	45	59	81	163	255	255
24	17	45	61	81	163	255	255
25	17	45	64	81	162	254	254
26	17	45	66	81	162	254	254
27	17	45	69	81	162	254	254
28	17	45	71	81	162	254	254
29	17	45	73	81	161	253	253
30	17	45	76	81	161	253	253

3.32. Yen

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
1	0	0	4	12	126	284	3 019
2	0	1	6	12	125	325	2 270

Duration (in Jahren)	Bonitätsstufe 0	Bonitätsstufe 1	Bonitätsstufe 2	Bonitätsstufe 3	Bonitätsstufe 4	Bonitätsstufe 5	Bonitätsstufe 6
3	1	1	8	15	119	341	1 725
4	1	3	11	18	116	343	1 338
5	1	4	13	20	116	336	1 063
6	2	4	16	23	115	324	863
7	2	5	19	26	115	309	714
8	2	7	21	28	115	293	600
9	4	7	24	30	115	277	511
10	4	9	27	32	115	261	440
11	4	9	28	35	115	245	382
12	4	10	31	37	115	230	334
13	4	11	34	39	116	216	294
14	5	12	35	41	116	208	261
15	6	13	38	43	116	208	232
16	6	13	41	46	116	208	208
17	6	15	42	48	117	209	209
18	6	15	45	49	117	209	209
19	7	17	48	52	119	210	210
20	7	17	49	53	122	211	211
21	8	18	52	56	123	211	211
22	9	19	55	57	125	211	211
23	9	20	57	59	127	212	212
24	9	20	60	61	128	212	212
25	10	22	61	63	130	212	212
26	10	22	64	65	131	212	212
27	10	24	66	67	133	212	212
28	11	24	68	68	134	211	211
29	11	25	71	70	135	211	211
30	11	26	73	72	135	211	211

ANHANG III

Volatilitätsanpassung der maßgeblichen risikofreien Zinskurve

Währung	Nationaler Versicherungsmarkt	Volatilitätsanpassung (in bps)
Euro	Österreich	16
Euro	Belgien	16
Euro	Kroatien	16
Euro	Zypern	16
Euro	Estland	16
Euro	Finnland	16
Euro	Frankreich	16
Euro	Deutschland	16
Euro	Griechenland	16
Euro	Irland	16
Euro	Italien	16
Euro	Lettland	16
Euro	Litauen	16
Euro	Luxemburg	16
Euro	Malta	16
Euro	Niederlande	16
Euro	Portugal	16
Euro	Slowakei	16
Euro	Slowenien	16
Euro	Spanien	16
Tschechische Krone	Tschechien	12
Dänische Krone	Dänemark	17
Forint	Ungarn	7
Schwedische Krone	Schweden	– 4
Lew	Bulgarien	6
Pfund Sterling	Vereinigtes Königreich	15
Rumänischer Leu	Rumänien	1
Zloty	Polen	9
Isländische Krone	Island	42
Norwegische Krone	Norwegen	24
Schweizer Franken	Liechtenstein	– 3
Schweizer Franken	Schweiz	– 3

Währung	Nationaler Versicherungsmarkt	Volatilitätsanpassung (in bps)
Australischer Dollar	Australien	12
Kanadischer Dollar	Kanada	19
Renminbi Yuan	China	– 2
Hongkong-Dollar	Hongkong	2
US-Dollar	Vereinigte Staaten	38
Yen	Japan	4



2024/2148

7.8.2024

LEITLINIE (EU) 2024/2148 DER EUROPÄISCHEN ZENTRALBANK

vom 23. Juli 2024

zur Änderung der Leitlinie EZB/2011/23 über die statistischen Berichtsanforderungen der Europäischen Zentralbank im Bereich der außenwirtschaftlichen Statistiken (EZB/2024/21)

DAS DIREKTORIUM DER EUROPÄISCHEN ZENTRALBANK —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Satzung des Europäischen Systems der Zentralbanken und der Europäischen Zentralbank, insbesondere auf die Artikel 3.1, 3.3, 5.1, 12.1 und 14.3,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 2533/98 des Rates vom 23. November 1998 über die Erfassung statistischer Daten durch die Europäische Zentralbank ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 4,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) In bestimmten Fällen kann eine strikte Anwendung der Standardbewertungsmethode für Beteiligungskapitalbestände von nicht börsennotierten Direktinvestitionsunternehmen im Sinne des Anhangs III der Leitlinie EZB/2011/23 der Europäischen Zentralbank ⁽²⁾ zu Verzerrungen des Netto-Auslandsvermögensstatus von Mitgliedstaaten führen. In diesen Fällen sollte es den Mitgliedstaaten gestattet sein, eine der alternativen Bewertungsmethoden anzuwenden, die in der sechsten Auflage des „Balance of Payments and International Investment Position Manual“ (Handbuch zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus (BPM6)) des Internationalen Währungsfonds ⁽³⁾ festgelegt sind.
- (2) Diese alternativen Bewertungsmethoden wurden den Mitgliedstaaten mit Verabschiedung der Leitlinie EZB/2013/25 der Europäischen Zentralbank ⁽⁴⁾ zur Verfügung gestellt. Die einschlägigen Bestimmungen wurden jedoch durch die Leitlinie (EU) 2020/1554 der Europäischen Zentralbank (EZB/2020/52) ⁽⁵⁾ irrtümlicherweise gestrichen. Daher ist es erforderlich, diese Bestimmungen erneut in Anhang III der Leitlinie EZB/2011/23 aufzunehmen.
- (3) Bei den Änderungen des Anhangs III der Leitlinie EZB/2011/23 handelt es sich um technische Änderungen, die weder die den statistischen Berichtspflichten zugrundeliegende konzeptionelle Bestimmung ändern noch den Erhebungsaufwand in den Mitgliedstaaten berühren. Diese Änderungen können daher im Wege des vereinfachten Änderungsverfahrens gemäß Artikel 7 der Leitlinie EZB/2011/23 vorgenommen werden.
- (4) Die Leitlinie EZB/2011/23 sollte daher entsprechend geändert werden —

HAT FOLGENDE LEITLINIE ERLASSEN:

Artikel 1

Änderungen

Anhang III der Leitlinie EZB/2011/23 wird nach Maßgabe des Anhangs der vorliegenden Leitlinie geändert.

⁽¹⁾ ABl. L 318 vom 27.11.1998, S. 8.

⁽²⁾ Leitlinie EZB/2011/23 der Europäischen Zentralbank vom 9. Dezember 2011 über die statistischen Berichtsanforderungen der Europäischen Zentralbank im Bereich der außenwirtschaftlichen Statistiken (ABl. L 65 vom 3.3.2012, S. 1).

⁽³⁾ Abrufbar unter: <https://www.imf.org/>.

⁽⁴⁾ Leitlinie der Europäischen Zentralbank vom 30. Juli 2013 zur Änderung der Leitlinie EZB/2011/23 über die statistischen Berichtsanforderungen der Europäischen Zentralbank im Bereich der außenwirtschaftlichen Statistiken (EZB/2013/25) (ABl. L 247 vom 18.9.2013, S. 38).

⁽⁵⁾ Leitlinie (EU) 2020/1554 der Europäischen Zentralbank vom 14. Oktober 2020 zur Änderung der Leitlinie EZB/2011/23 in Bezug auf die Häufigkeit der Berichterstattung an die Europäische Zentralbank über die Qualität der außenwirtschaftlichen Statistiken (EZB/2020/52) (ABl. L 354 vom 26.10.2020, S. 26).

*Artikel 2***Wirksamwerden und Umsetzung**

- (1) Die vorliegende Leitlinie wird am Tag ihrer Bekanntgabe an die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten, deren Währung der Euro ist, wirksam.
- (2) Die Zentralbanken des Eurosystems haben die vorliegende Leitlinie ab dem 1. September 2024 zu erfüllen.

*Artikel 3***Adressaten**

Die vorliegende Leitlinie ist an alle Zentralbanken des Eurosystems gerichtet.

Geschehen zu Frankfurt am Main am 23. Juli 2024.

Für das Direktorium der EZB
Die Präsidentin der EZB
Christine LAGARDE

ANHANG

Anhang III der Leitlinie EZB/2011/23 wird wie folgt geändert:

1. Teil C Abschnitt 6.1 erhält folgende Fassung:

„6.1. Ausländische Direktinvestitionen

Ausländische Direktinvestitionen werden erfasst, wenn ein Gebietsansässiger eines Wirtschaftsgebiets ein Unternehmen, das in einem anderen Wirtschaftsgebiet ansässig ist, kontrolliert oder einen maßgeblichen Einfluss auf dessen Unternehmensführung ausübt. Eine solche Direktinvestitionsbeziehung liegt nach internationalen Standards (insbesondere nach dem BPM6) nachweislich vor, wenn ein Investor, der in einem Wirtschaftsgebiet ansässig ist, direkt oder indirekt 10 % oder mehr der Stimmrechte eines in einem anderen Wirtschaftsgebiet ansässigen Unternehmens hält. Auf der Basis dieses Kriteriums kann eine ausländische Direktinvestitionsbeziehung zwischen einer Reihe von verbundenen Unternehmen bestehen, unabhängig davon, ob die Verflechtungen nur einen einzigen Beteiligungsstrang oder mehrere Beteiligungsstränge betreffen. Sie kann sich auch auf Tochterunternehmen, Enkelunternehmen und assoziierte Unternehmen eines Direktinvestitionsunternehmens erstrecken. Ist die ausländische Direktinvestition getätigt, so werden alle nachfolgenden Finanztransaktionen/-anlagen zwischen den verbundenen Rechtssubjekten als ausländische Direktinvestitionstransaktionen/-bestände erfasst.

Das Beteiligungskapital umfasst Kapitalbeteiligungen an Zweigniederlassungen sowie an Tochterunternehmen und anderen assoziierten Unternehmen. Die Position ‚reinvestierte Gewinne‘ umfasst die Gegenbuchung für den auf den Direktinvestor entfallenden Teil an den nicht als Dividende ausgeschütteten Erträgen von Tochterunternehmen oder anderen assoziierten Unternehmen und Erträgen von Zweigniederlassungen, die dem Direktinvestor nicht zugeflossen sind und die unter ‚Vermögenseinkommen‘ (wie in Abschnitt A Nummer 3.2.3 festgelegt) erfasst wurden.

Ausländische Direktinvestitionen in Beteiligungskapital und Schuldtitel werden außerdem nach der Art des zwischen den Rechtssubjekten bestehenden Verhältnisses und nach der Ausrichtung der Anlage untergliedert. Es werden drei Arten von ausländischen Direktinvestitionsbeziehungen wie folgt unterschieden:

- a) Investitionen von Direktinvestoren in Direktinvestitionsunternehmen: Hierunter fallen Investitionsflüsse (und -bestände) vom Direktinvestor an seine Direktinvestitionsunternehmen (unabhängig davon, ob eine direkte oder indirekte Kontrolle oder Einflussnahme vorliegt);
- b) Reverse Investments: Bei dieser Direktinvestitionsbeziehung liegen Investitionsflüsse (und -bestände) vom Direktinvestitionsunternehmen an seinen Direktinvestor vor;
- c) Zwischen Schwesterunternehmen: Hierunter fallen Investitionsflüsse (und -bestände) zwischen Unternehmen, die sich nicht gegenseitig kontrollieren oder beeinflussen, jedoch unter der Kontrolle oder dem Einfluss desselben Direktinvestors stehen.

Für die Bewertung ausländischer Direktinvestitionsbestände werden bei börsennotierten Beteiligungskapitalbeständen die Marktpreise zugrunde gelegt. Umgekehrt erfolgt die Bewertung der Beteiligungskapitalbestände von nicht börsennotierten Direktinvestitionsunternehmen auf der Basis von Buchwerten, wobei eine einheitliche Definition verwendet wird, welche die folgenden Bilanzpositionen umfasst:

- i) das eingezahlte Kapital (ohne eigene Aktien und einschließlich Aktien (Agio));
- ii) Rücklagen jeglicher Art (einschließlich Investitionszuschüssen, wenn sie nach den Bilanzierungsrichtlinien als Unternehmensrücklagen anzusehen sind);
- iii) nicht ausgeschüttete Gewinne nach Abzug von Verlusten (einschließlich der Ergebnisse für das laufende Jahr).

Bei Beteiligungen von nicht börsennotierten Unternehmen können die Transaktionen, die in der Kapitalbilanz erfasst werden, von den zum Buchwert erfassten Eigenmitteln im Auslandsvermögensstatus abweichen. Diese Abweichungen werden als Neubewertungen aufgrund sonstiger Preisänderungen erfasst.

Um eine einheitliche Bewertung von Forderungen und Verbindlichkeiten in den Fällen sicherzustellen, in denen die vorstehend festgelegte Bewertungsmethode zu Verzerrungen des Netto-Auslandsvermögensstatus der Mitgliedstaaten führen kann, können die Mitgliedstaaten die Beteiligungskapitalbestände von nicht börsennotierten Direktinvestitionsunternehmen alternativ gemäß einer der in Randnummer 7.16 des BPM6 genannten alternativen Bewertungsmethoden bewerten, wenn mindestens einer der folgenden Fälle zutrifft:

- mindestens ein Unternehmen in einer Kette von Direktinvestitionen ist an der Börse notiert, während mindestens ein Unternehmen nicht an der Börse notiert ist, und dies führt zu einer erheblichen Verzerrung des Netto-Auslandsvermögensstatus eines Unternehmens in der Kette. In diesem Fall kann der Marktpreis des börsennotierten Unternehmens als Bezugswert für die Bewertung der verbundenen nicht börsennotierten Unternehmen verwendet werden; oder

- wenn Abweichungen bei der Erfassung des erworbenen Geschäfts- oder Firmenwerts (Goodwill) in einer Kette von Direktinvestitionsunternehmen auftreten, die zu einer erheblichen Verzerrung des Netto-Auslandsvermögensstatus des Landes führen, in dem das Unternehmen in der Mitte der Kette ansässig ist; oder
- wenn die Konten von Unternehmen in einer Kette von Direktinvestitionen auf verschiedene Währungen lauten und Wechselkursschwankungen zu einer erheblichen Verzerrung des Netto-Auslandsvermögensstatus des Landes führen, in dem das Unternehmen in der Mitte der Kette ansässig ist.

Wenn eine alternative Methode für die Bewertung der Beteiligungskapitalbestände von nicht börsennotierten Direktinvestitionsunternehmen angewendet wird, wird die Erhebungsstelle des Auslandsvermögensstatus dazu angehalten, die Erhebungsstelle im Partnerland über die alternative Methode zu unterrichten und mit dieser Erhebungsstelle zusammenzuarbeiten, um das Risiko einer bilateralen asymmetrischen Erfassung zu minimieren. Diese Informationen sollten innerhalb des ESZB im Rahmen bestehender Vereinbarungen übermittelt werden sowie in der EZB-Veröffentlichung 'European Union balance of payments/international investment position statistical methods' (wie in Anhang V aufgeführt) veröffentlicht werden.

Als bewährtes Verfahren (Best Practice) wird empfohlen, dass alle Mitgliedstaaten dazu übergehen sollten, Beteiligungskapitalbestände im Zusammenhang mit ausländischen Direktinvestitionen sowie reinvestierte Gewinne auf der Grundlage der Ergebnisse mindestens einmal jährlich durchzuführender Bestandserhebungen zu ausländischen Direktinvestitionen zu erfassen (*).

(*) Die folgenden nicht annehmbaren Praktiken sollten aufgegeben werden: i) den Berichtspflichtigen die Wahl der Bewertungskriterien zu überlassen (Marktwerte oder Buchwerte) und ii) die Anwendung der Perpetual-Inventory-Methode/Kumulation der Zahlungsbilanzströme zur Erhebung von Beständen.“



2024/2154

7.8.2024

DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS (EU) 2024/2154 DER KOMMISSION

vom 6. August 2024

zur Änderung des Durchführungsbeschlusses (EU) 2024/2119 betreffend bestimmte Sofortmaßnahmen in Bezug auf die Infektion mit dem Virus der Pest der kleinen Wiederkäuer in Rumänien

(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen C(2024) 5761)

(Nur der rumänische Text ist verbindlich)

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2016 zu Tierseuchen und zur Änderung und Aufhebung einiger Rechtsakte im Bereich der Tiergesundheit („Tiergesundheitsrecht“) ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 259 Absatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Infektion mit dem Virus der Pest der kleinen Wiederkäuer ist eine ansteckende Erkrankung, die Ziegen und Schafe befällt und schwerwiegende Auswirkungen auf die betroffene Tierpopulation sowie die Rentabilität der Landwirtschaft haben kann, was zu Störungen der Verbringungen von Sendungen dieser Tiere und ihrer Erzeugnisse innerhalb der Union sowie der Ausfuhren in Drittländer führen kann.
- (2) Bei einem Ausbruch der Infektion mit dem Virus der Pest der kleinen Wiederkäuer bei Ziegen und Schafen besteht ein ernst zu nehmendes Risiko der Ausbreitung dieser Seuche auf andere ziegen- und schafhaltende Betriebe.
- (3) Die Delegierte Verordnung (EU) 2020/687 der Kommission ⁽²⁾ ergänzt die Vorschriften für die Bekämpfung der gelisteten Seuchen gemäß Artikel 9 Absatz 1 Buchstaben a, b und c der Verordnung (EU) 2016/429, die in der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882 der Kommission ⁽³⁾ als Seuchen der Kategorien A, B und C definiert sind. Insbesondere sind in Artikel 21 und Artikel 22 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 die Einrichtung einer Sperrzone bei Ausbruch einer Seuche der Kategorie A, einschließlich der Infektion mit dem Virus der Pest der kleinen Wiederkäuer, und bestimmte dort durchzuführende Maßnahmen vorgesehen. Darüber hinaus umfasst gemäß Artikel 21 Absatz 1 der genannten Delegierten Verordnung diese Sperrzone eine Schutzzone, eine Überwachungszone und gegebenenfalls weitere Sperrzonen um oder angrenzend an die Schutz- und die Überwachungszonen.
- (4) Der Durchführungsbeschluss (EU) 2024/2119 der Kommission ⁽⁴⁾ wurde auf der Grundlage der Verordnung (EU) 2016/429 erlassen und enthält bestimmte Sofortmaßnahmen in Bezug auf die Infektion mit dem Virus der Pest der kleinen Wiederkäuer in Rumänien. Insbesondere müssen gemäß dem Durchführungsbeschluss (EU) 2024/2119 die von diesem Mitgliedstaat nach Ausbrüchen dieser Seuche gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 einzurichtenden Schutz- und Überwachungszonen sowie weiteren Sperrzonen mindestens die im Anhang des genannten Durchführungsbeschlusses gelisteten Gebiete umfassen.

⁽¹⁾ ABl. L 84 vom 31.3.2016, S. 1, ELI: <http://data.europa.eu/eli/reg/2016/429/oj>.

⁽²⁾ Delegierte Verordnung (EU) 2020/687 der Kommission vom 17. Dezember 2019 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich Vorschriften für die Prävention und Bekämpfung bestimmter gelisteter Seuchen (ABl. L 174 vom 3.6.2020, S. 64, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg_del/2020/687/oj).

⁽³⁾ Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882 der Kommission vom 3. Dezember 2018 über die Anwendung bestimmter Bestimmungen zur Seuchenprävention und -bekämpfung auf Kategorien gelisteter Seuchen und zur Erstellung einer Liste von Arten und Artengruppen, die ein erhebliches Risiko für die Ausbreitung dieser gelisteten Seuchen darstellen (ABl. L 308 vom 4.12.2018, S. 21, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg_impl/2018/1882/oj).

⁽⁴⁾ Durchführungsbeschluss (EU) 2024/2119 der Kommission vom 29. Juli 2024 betreffend bestimmte Sofortmaßnahmen in Bezug auf die Infektion mit dem Virus der Pest der kleinen Wiederkäuer in Rumänien (ABl. L, 2024/2119, 30.7.2024, ELI: http://data.europa.eu/eli/dec_impl/2024/2119/oj).

- (5) Seit dem Erlass des Durchführungsbeschlusses (EU) 2024/2119 hat Rumänien der Kommission 26 weitere Ausbrüche der Infektion mit dem Virus der Pest der kleinen Wiederkäuer in Betrieben, in denen Schafe und/oder Ziegen gehalten werden, gemeldet. 24 dieser Ausbruchsherde liegen im Kreis Tulcea, einer im Kreis Constanța und einer im Kreis Timiș.
- (6) Seit Beginn der derzeitigen Epidemie hat Rumänien der Kommission insgesamt 32 Ausbrüche der Infektion mit dem Virus der Pest der kleinen Wiederkäuer gemeldet, die in den Kreisen Tulcea und Constanța mindestens einen Cluster bilden. Alle neuen Ausbruchsherde in den Kreisen Tulcea und Constanța befinden sich innerhalb der bereits eingerichteten Sperrzonen, während sich der Ausbruchsherd im Kreis Timiș außerhalb dieses Clusters und außerhalb der bereits eingerichteten Sperrzonen befindet. Zwei der neuen Ausbruchsherde im Kreis Tulcea sowie der neue Ausbruchsherd im Kreis Constanța befinden sich ferner in unmittelbarer Nähe der Außengrenze der weiteren Sperrzone, die in diesen beiden Kreisen bereits eingerichtet ist.
- (7) Daher sollten die im Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2024/2119 als Schutz- und Überwachungszonen sowie als weitere Sperrzonen für Rumänien gelisteten Gebiete räumlich und zeitlich angepasst werden, um eine weitere Ausbreitung dieser Seuche in Rumänien und in der übrigen Union zu verhindern, und sollten die Daten der Regionalisierung angepasst werden. Dementsprechend muss die Liste der Sperrzonen im Anhang des genannten Durchführungsbeschlusses ersetzt werden.
- (8) Die Größe der Sperrzonen und die Dauer der in den Schutz- und Überwachungszonen sowie weiteren Sperrzonen anzuwendenden Maßnahmen sollten sich auf die Kriterien gemäß Artikel 64 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2016/429 und auf die Vorschriften der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 stützen, einschließlich der Seuchenlage in Bezug auf die Infektion mit dem Virus der Pest der kleinen Wiederkäuer in den von dieser Seuche betroffenen Gebieten und der allgemeinen Seuchenlage in Bezug auf die Infektion mit dem Virus der Pest der kleinen Wiederkäuer in dem betroffenen Mitgliedstaat sowie des Risikoniveaus hinsichtlich der weiteren Ausbreitung dieser Seuche. Bei der Festlegung der Dauer der Maßnahmen sollten auch die internationalen Standards des Gesundheitskodex für Landtiere der Weltorganisation für Tiergesundheit (WOAH) berücksichtigt werden. Derzeit besteht ein sehr hohes Risiko einer weiteren Ausbreitung der Seuche, insbesondere weil sich nach den Angaben Rumäniens unter den neuerdings betroffenen Betrieben ein Betrieb befindet, in dem über 50 000 Schafe gehalten werden, und zwei weitere, in denen über 12 000 bzw. 19 000 Schafe gehalten werden. Außerdem hat sich die Seuche innerhalb weniger Tage bis zu 500 Kilometer weit bis nach Timiș bzw. in den Kreisen Tulcea und Constanța bis zu 50-80 Kilometer weit ausgebreitet.
- (9) Aufgrund der Schwere und Dringlichkeit der Seuchenlage und um die Ausbreitung der Seuche unverzüglich einzudämmen, muss sichergestellt werden, dass keine Verbringungen von Tieren aus den Schutz- und Überwachungszonen sowie den weiteren Sperrzonen an Bestimmungsorte außerhalb der Außengrenze der weiteren Sperrzone stattfinden, und es müssen mögliche Abweichungen vom Verbot der Verbringungen von Tieren aus den Sperrzonen gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 für einen bestimmten Zeitraum ausgeschlossen werden, um eine Ausbreitung der Seuche über größere Entfernungen zu verhindern.
- (10) Angesichts der Dringlichkeit der Seuchenlage in der Union in Bezug auf die Ausbreitung der Infektion mit dem Virus der Pest der kleinen Wiederkäuer und der Notwendigkeit, die Ausbreitung der Seuche ausgehend von den betroffenen Betrieben in Rumänien auf andere Teile dieses Mitgliedstaats oder auf andere Mitgliedstaaten zu verhindern, sollten die mit dem vorliegenden Beschluss am Durchführungsbeschluss (EU) 2024/2119 vorzunehmenden Änderungen so bald wie möglich wirksam werden.
- (11) Der Durchführungsbeschluss (EU) 2024/2119 gilt bis zum 30. November 2024. Angesichts der derzeitigen Seuchenlage in Bezug auf das Virus der Pest der kleinen Wiederkäuer in der Union sollte die Geltungsdauer des genannten Durchführungsbeschlusses jedoch bis zum 31. Dezember 2024 verlängert werden.
- (12) Die in diesem Beschluss vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel und Futtermittel —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Änderung des Durchführungsbeschlusses (EU) 2024/2119

Der Durchführungsbeschluss (EU) 2024/2119 wird wie folgt geändert:

1. Artikel 4 erhält folgende Fassung:

„Artikel 4

Geltungsdauer

Dieser Beschluss gilt bis zum 31. Dezember 2024.“

2. Der Anhang erhält die Fassung des Anhangs dieses Beschlusses.

Artikel 2

Adressat

Dieser Beschluss ist an Rumänien gerichtet.

Brüssel, den 6. August 2024

*Für die Kommission
Stella KYRIAKIDES
Mitglied der Kommission*

ANHANG

A. Um die bestätigten Ausbrüche herum eingerichtete Schutz- und Überwachungszonen

Bezirk und ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Gemäß Artikel 1 in Rumänien als Schutz- und Überwachungszonen ausgewiesene Gebiete, die Teil der Sperrzone sind	Gültig bis
Kreis Tulcea <u>RO-PPR-2024-00001</u> <u>RO-PPR-2024-00002</u> <u>RO-PPR-2024-00003</u> <u>RO-PPR-2024-00004</u> <u>RO-PPR-2024-00005</u> <u>RO-PPR-2024-00007</u> <u>RO-PPR-2024-00008</u> <u>RO-PPR-2024-00009</u> <u>RO-PPR-2024-00010</u> <u>RO-PPR-2024-00011</u> <u>RO-PPR-2024-00012</u> <u>RO-PPR-2024-00013</u> <u>RO-PPR-2024-00014</u> <u>RO-PPR-2024-00015</u> <u>RO-PPR-2024-00016</u> <u>RO-PPR-2024-00017</u> <u>RO-PPR-2024-00020</u> <u>RO-PPR-2024-00021</u> <u>RO-PPR-2024-00022</u> <u>RO-PPR-2024-00024</u> <u>RO-PPR-2024-00025</u> <u>RO-PPR-2024-00026</u> <u>RO-PPR-2024-00027</u> <u>RO-PPR-2024-00028</u> <u>RO-PPR-2024-00031</u> <u>RO-PPR-2024-00032</u> Kreis Constanța <u>RO-PPR-2024-00006</u>	<u>Schutzzone:</u> In the county of Tulcea, the following communes: — Babadag — Baia — Beidaud — Casimcea — Ceamurlia de Jos — Ciucurova — Frecatei — Izvoarele — Jurilovca — Mihai Bravu — Mihail Kogalniceanu — Nabant — Sarichioi — Slava Cercheza — Stejaru — Topolog — Valea Nucarilor In the county of Constanta, the following communes: — Cogealac — Corbu — Fantanele — Gradina — Istria — Mihai Viteazu — Sacele	22.8.2024

	<u>Überwachungszone:</u> In the county of Tulcea, the following communes: — Bestepe — Cerna — Daeni — Dorobantu — Hamcearca — Horia — Isaccea — Mahmudia — Murighiol — Niculitel — Nufaru — Ostrov — Peceneaga — Somova — Tulcea — Valea Teilor In the county of Constanta, the following communes: — Garliciu — Lumina — Mihail Kogalniceanu — Navodari — Pantelimon — Saraiu — Targusor — Vulturu	31.8.2024
	<u>Überwachungszone:</u> In the county of Tulcea, the following communes: — Babadag — Baia — Beidaud	23.8.2024 - 31.8.2024

	— Casimcea — Ceamurlia de Jos — Ciucurova — Frecatei — Izvoarele — Jurilovca — Mihai Bravu — Mihail Kogalniceanu — Nabant — Sarichioi — Slava Cercheza — Stejaru — Topolog — Valea Nucarilor In the county of Constanta, the following communes: — Cogealac — Corbu — Fantanele — Gradina — Istria — Mihai Viteazu — Sacele	
Kreis Constanța RO-PPR-2024-00018	Schutzzone: Those parts of the counties of Constanta and Ialomita, contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centred on UTM 30, ETRS89 coordinates Lat. 44.524861, Long. 28.048958 (2024/18)	17.8.2024
	Überwachungszone: Those parts of the counties of Constanta and Ialomita, contained within a circle of a radius of 10 kilometres, centred on UTM 30, ETRS89 coordinates Lat. 44.524861, Long. 28.048958 (2024/18), excluding the areas contained in any protection zone	26.8.2024
	Those parts of the counties of Constanta and Ialomita, contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centred on UTM 30, ETRS89 coordinates Lat. 44.524861, Long. 28.048958 (2024/18)	18.8.2024 - 26.8.2024

Kreis Tulcea RO-PPR-2024-00029 RO-PPR-2024-00030	<u>Schutzzone:</u> Those parts of the counties of Tulcea and Braila, contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centred on UTM 30, ETRS89 coordinates Lat. 45.306728, Long. 28.026842 (2024/29), Lat. 45.290295, Long. 28.005625 (2024/30)	22.8.2024
	<u>Überwachungszone:</u> Those parts of the counties of Tulcea and Braila, contained within a circle of a radius of 10 kilometres, centred on UTM 30, ETRS89 coordinates Lat. 45.306728, Long. 28.026842 (2024/29), Lat. 45.290295, Long. 28.005625 (2024/30), excluding the areas contained in any protection zone	31.8.2024
	<u>Überwachungszone:</u> Those parts of the counties of Tulcea and Braila, contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centred on UTM 30, ETRS89 coordinates Lat. 45.306728, Long. 28.026842 (2024/29), Lat. 45.290295, Long. 28.005625 (2024/30), excluding the areas contained in any protection zone	23.8.2024 - 31.8.2024
Kreis Timiș RO-PPR-2024-00019	<u>Schutzzone:</u> Those parts of the counties of Timis and Caras-Severin, contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centred on UTM 30, ETRS89 coordinates Lat. 45.261807, Long. 21.451327 (2024/19)	21.8.2024
	<u>Überwachungszone:</u> Those parts of the counties of Timis and Caras-Severin, contained within a circle of a radius of 10 kilometres, centred on UTM 30, ETRS89 coordinates Lat. 45.261807, Long. 21.451327 (2024/19), excluding the areas contained in any protection zone	30.8.2024
	<u>Überwachungszone:</u> Those parts of the counties of Timis and Caras-Severin, contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centred on UTM 30, ETRS89 coordinates Lat. 45.261807, Long. 21.451327 (2024/19)	22.8.2024 - 30.8.2024

B. Weitere Sperrzonen

Kreis	Gebiete in der gemäß Artikel 1 in Rumänien eingerichteten weiteren Sperrzone	Gültig bis
Kreis Tulcea	The entire county of Tulcea, excluding the areas included in any protection or surveillance zone.	31.8.2024
	The entire county of Tulcea	1.9.2024 - 30.9.2024

Kreis Constanța	The following communes:	31.8.2024
	— Adamclisi	
	— Aliman	
	— Cernavoda	
	— Ciocarla	
	— Cogealac	
	— Corbu	
	— Constanta	
	— Crucea	
	— Cuza voda	
	— Fantanele	
	— Garliciu	
	— Ghindaresti	
	— Gradina	
	— Harsova	
	— Horia	
	— Istria	
	— Lumina	
	— Medgidia	
	— Mihai Viteazu	
	— Mihai Kogalniceanu	
	— Mircea voda	
	— Navodari	
	— Nicolae Balcescu	
	— Ovidiu	
	— Pantelimon	
	— Pestera	
	— Poarta Alba	
	— Rasova	
	— Sacele	
	— Saligny	
	— Saraiu	
	— Seimeni	
	— Silistea	
	— Targusor	

	— Topalu — Tortoman — Vulturu excluding the areas included in any protection or surveillance zone.	
	The following communes: — Adamclisi — Aliman — Cernavoda — Ciocarlia — Cogealac — Corbu — Constanta — Crucea — Cuza voda — Fantanele — Garliciu — Ghindaresti — Gradina — Harsova — Horia — Istria — Lumina — Medgidia — Mihai Viteazu — Mihai Kogalniceanu — Mircea voda — Navodari — Nicolae Balcescu — Ovidiu — Pantelimon — Pestera — Poarta Alba — Rasova — Sacele	1.9.2024 - 30.9.2024

	— Saligny — Saraiu — Seimeni — Silistea — Targusor — Topalu — Tortoman — Vulturu	
Kreis Brăila	The entire county of Braila, excluding the areas included in any protection or surveillance zone.	31.8.2024
	The entire county of Braila	1.9.2024 - 30.9.2024
Kreis Călărași	The entire county of Calarasi.	31.8.2024
Kreis Ialomița	The entire county of Ialomita, excluding the areas included in any protection or surveillance zone.	31.8.2024
	The entire county of Ialomita.	1.9.2024 - 30.9.2024
Kreis Galați	The entire county of Galati, excluding the areas included in any protection or surveillance zone.	31.8.2024
	The entire county of Galati.	1.9.2024 - 30.9.2024
Kreis Timiș	The following communes — Banloc — Birda — Denta — Deta — Gataia — Ghilad — Giera — Jamu mare — Livezile — Moravita — Nitchidorf — Tormac — Voiteg excluding the areas included in any protection or surveillance zone.	30.8.2024

	The following communes — Banloc — Birda — Denta — Deta — Gataia — Ghilad — Giera — Jamu mare — Livezile — Moravita — Nitchidorf — Tormac — Voiteg	31.8.2024 - 29.9.2024
Kreis Caraş-Severin	The following communes — Berliste — Berzovia — Bosca — Ciudanovita — Doclin — Dognecea — Forotic — Goruia — Gradinari — Lupac — Maureni — Ocna de fier — Oravita — Racasdia — Ramna — Ticvanu mare — Varadia — Vermes — Vrani	30.8.2024

	excluding the areas included in any protection or surveillance zone.	
	The following communes — Berliste — Berzovia — Bosca — Ciudanovita — Doclin — Dognecea — Forotic — Goruia — Gradinari — Lupac — Maureni — Ocna de fier — Oravita — Racasdia — Ramna — Ticvaniu mare — Varadia — Vermes — Vrani	31.8.2024 - 29.9.2024



2024/2156

7.8.2024

DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS (EU) 2024/2156 DER KOMMISSION

vom 6. August 2024

zur Änderung des Durchführungsbeschlusses (EU) 2024/2132 betreffend bestimmte Sofortmaßnahmen in Bezug auf die Infektion mit dem Virus der Pest der kleinen Wiederkäuer in Griechenland

(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen (2024) 5767)

(Nur der griechische Text ist verbindlich)

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2016 zu Tierseuchen und zur Änderung und Aufhebung einiger Rechtsakte im Bereich der Tiergesundheit („Tiergesundheitsrecht“) ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 259 Absatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Infektion mit dem Virus der Pest der kleinen Wiederkäuer ist eine ansteckende Erkrankung, die Ziegen und Schafe befällt und schwerwiegende Auswirkungen auf die betroffene Tierpopulation sowie die Rentabilität der Landwirtschaft haben kann, was zu Störungen von Verbringungen von Sendungen dieser Tiere und ihrer Erzeugnisse innerhalb der Union sowie von Ausfuhren in Drittländer führen kann.
- (2) Bei einem Ausbruch der Infektion mit dem Virus der Pest der kleinen Wiederkäuer bei Ziegen und Schafen besteht ein ernst zu nehmendes Risiko für die Ausbreitung dieser Seuche auf andere ziegen- und schafhaltende Betriebe.
- (3) Die Delegierte Verordnung (EU) 2020/687 der Kommission ⁽²⁾ ergänzt die Vorschriften für die Bekämpfung der gelisteten Seuchen gemäß Artikel 9 Absatz 1 Buchstaben a, b und c der Verordnung (EU) 2016/429, die in der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882 der Kommission ⁽³⁾ als Seuchen der Kategorien A, B und C definiert sind. Insbesondere sind in Artikel 21 und Artikel 22 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 die Einrichtung einer Sperrzone bei Ausbruch einer Seuche der Kategorie A, einschließlich der Infektion mit dem Virus der Pest der kleinen Wiederkäuer, und bestimmte dort durchzuführende Maßnahmen vorgesehen. Darüber hinaus umfasst gemäß Artikel 21 Absatz 1 der genannten Delegierten Verordnung diese Sperrzone eine Schutzzone, eine Überwachungszone und gegebenenfalls weitere Sperrzonen um oder angrenzend an die Schutz- und die Überwachungszonen.
- (4) Der Durchführungsbeschluss (EU) 2024/2132 der Kommission ⁽⁴⁾ wurde auf der Grundlage der Verordnung (EU) 2016/429 erlassen und enthält bestimmte Sofortmaßnahmen in Bezug auf die Infektion mit dem Virus der Pest der kleinen Wiederkäuer in Griechenland. Insbesondere müssen gemäß dem Durchführungsbeschluss (EU) 2024/2132 die von diesem Mitgliedstaat nach Ausbrüchen dieser Seuche gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 abzugrenzenden Schutz- und Überwachungszonen sowie weiteren Sperrzonen mindestens die im Anhang des genannten Durchführungsbeschlusses aufgeführten Gebiete umfassen.

⁽¹⁾ ABl. L 84 vom 31.3.2016, S. 1, ELI: <http://data.europa.eu/eli/reg/2016/429/oj>.

⁽²⁾ Delegierte Verordnung (EU) 2020/687 der Kommission vom 17. Dezember 2019 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich Vorschriften für die Prävention und Bekämpfung bestimmter gelisteter Seuchen (ABl. L 174 vom 3.6.2020, S. 64, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg_del/2020/687/oj).

⁽³⁾ Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882 der Kommission vom 3. Dezember 2018 über die Anwendung bestimmter Bestimmungen zur Seuchenprävention und -bekämpfung auf Kategorien gelisteter Seuchen und zur Erstellung einer Liste von Arten und Artengruppen, die ein erhebliches Risiko für die Ausbreitung dieser gelisteten Seuchen darstellen (ABl. L 308 vom 4.12.2018, S. 21, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg_impl/2018/1882/oj).

⁽⁴⁾ Durchführungsbeschluss (EU) 2024/2132 der Kommission vom 31. Juli 2024 betreffend bestimmte Sofortmaßnahmen in Bezug auf die Infektion mit dem Virus der Pest der kleinen Wiederkäuer in Griechenland und zur Aufhebung des Durchführungsbeschlusses (EU) 2024/2014 (ABl. L, 2024/2132, 31.7.2024, ELI: http://data.europa.eu/eli/dec_impl/2024/2132/oj).

- (5) Seit dem Erlass des Durchführungsbeschlusses (EU) 2024/2132 hat Griechenland der Kommission acht weitere Ausbrüche der Infektion mit dem Virus der Pest der kleinen Wiederkäuer in Betrieben, in denen Schafe und Ziegen gehalten werden, gemeldet. Die Herde sechs dieser Ausbrüche befinden sich im Regionalbezirk Larisa, in der Region Thessalien, einer im Regionalbezirk Westattika in der Region Attika und einer im Regionalbezirk Korinthia in der Region Peloponnes.
- (6) Seit Beginn der derzeitigen Epidemie hat Griechenland der Kommission insgesamt 23 Ausbrüche der Infektion mit dem Virus der Pest der kleinen Wiederkäuer gemeldet, die mindestens zwei verschiedene Cluster bilden: einen im Regionalbezirk Trikala und einen anderen im Regionalbezirk Larisa. Alle sechs Herde der neuen Ausbrüche im Regionalbezirk Larisa befinden sich innerhalb der bereits eingerichteten Sperrzonen, während sich die Herde der beiden Ausbrüche in den Regionalbezirken Korinthia und Westattika beide außerhalb dieser Cluster und außerhalb der bereits eingerichteten Sperrzonen befinden.
- (7) Daher sollten die im Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2024/2014 als Schutz- und Überwachungszonen sowie als weitere Sperrzonen für Griechenland ausgewiesenen Gebiete räumlich und zeitlich weiter angepasst werden, um eine weitere Ausbreitung dieser Seuche in Griechenland und in der übrigen Union zu verhindern, und die Daten der Regionalisierung sollten angepasst werden. Dementsprechend muss die Liste der Sperrzonen im Anhang des genannten Durchführungsbeschlusses ersetzt werden.
- (8) Die Größe der Sperrzonen und die Dauer der in den Schutz- und Überwachungszonen sowie in den weiteren Sperrzonen anzuwendenden Maßnahmen sollten sich auf die Kriterien gemäß Artikel 64 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2016/429 und auf die Vorschriften der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 stützen, einschließlich der Seuchenlage in Bezug auf die Infektion mit dem Virus der Pest der kleinen Wiederkäuer in den von dieser Seuche betroffenen Gebieten und der allgemeinen Seuchenlage in Bezug auf die Infektion mit dem Virus der Pest der kleinen Wiederkäuer in dem betroffenen Mitgliedstaat sowie des Risikoniveaus hinsichtlich der weiteren Ausbreitung dieser Seuche. Bei der Festlegung der Dauer der Maßnahmen sollten auch die internationalen Standards des Gesundheitskodex für Landtiere der Weltorganisation für Tiergesundheit (WOAH) berücksichtigt werden. Angesichts der derzeitigen Seuchenlage besteht ein hohes Risiko einer weiteren Ausbreitung der Seuche, insbesondere aufgrund der Tatsache, dass sich die Seuche nach den Angaben Griechenlands innerhalb weniger Tage nach dem ersten Ausbruch bis zu 180 km weit ausgebreitet hat, und die verfügbaren epidemiologischen Informationen deuten darauf hin, dass die Seuche in den Seuchengebieten bereits eine gewisse Zeit lang präsent war, bevor sie diagnostiziert wurde.
- (9) Aufgrund der Schwere und Dringlichkeit der Seuchenlage und um die Ausbreitung der Seuche unverzüglich einzudämmen, muss sichergestellt werden, dass keine Verbringungen von Tieren aus der Schutz- und Überwachungszonen sowie der weiteren Sperrzonen an Bestimmungsorte außerhalb der Außengrenze der weiteren Sperrzone stattfinden, und es müssen mögliche Abweichungen vom Verbot der Verbringung von Tieren aus den Sperrzonen gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 für einen bestimmten Zeitraum ausgeschlossen werden, um eine Ausbreitung der Seuche über größere Entfernungen zu verhindern.
- (10) Angesichts der Dringlichkeit der Seuchenlage in der Union in Bezug auf die Ausbreitung der Infektion mit dem Virus der Pest der kleinen Wiederkäuer und der Notwendigkeit, die Ausbreitung der Seuche von den betroffenen Betrieben in Griechenland auf andere Teile dieses Mitgliedstaats oder auf andere Mitgliedstaaten zu verhindern, sollten die mit dem vorliegenden Beschluss am Durchführungsbeschluss (EU) 2024/2132 vorzunehmenden Änderungen so bald wie möglich wirksam werden.
- (11) Der Durchführungsbeschluss (EU) 2024/2132 gilt bis zum 30. November 2024. Die Geltungsdauer des genannten Durchführungsbeschlusses sollte jedoch angesichts der derzeitigen Seuchenlage in der Union in Bezug auf das Virus der Pest der kleinen Wiederkäuer bis zum 31. Dezember 2024 verlängert werden.
- (12) Die in diesem Beschluss vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel und Futtermittel —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Änderung des Durchführungsbeschlusses (EU) 2024/2132

Der Durchführungsbeschluss (EU) 2024/2132 wird wie folgt geändert:

1. Artikel 5 erhält folgende Fassung:

„Artikel 5

Geltungsdauer

Dieser Beschluss gilt bis zum 31. Dezember 2024.“;

2. Der Anhang erhält die Fassung des Anhangs dieses Beschlusses.

Artikel 2

Adressat

Dieser Beschluss ist an die Hellenische Republik gerichtet.

Brüssel, den 6. August 2024

Für die Kommission
Stella KYRIAKIDES
Mitglied der Kommission

ANHANG

A. Um die bestätigten Ausbrüche herum eingerichtete Schutz- und Überwachungszone

Regionale Gebietseinheit und ADIS- Bezugsnummer des Ausbruchs	Gemäß Artikel 1 in Griechenland als Schutz- und Überwachungszone ausgewiesene Gebiete, die Teil der Sperrzone sind	Gültig bis
Regionalbezirk Trikala <u>GR-PPR-2024-00001</u> <u>GR-PPR-2024-00002</u> <u>GR-PPR-2024-00003</u> <u>GR-PPR-2024-00004</u> <u>GR-PPR-2024-00006</u> <u>GR-PPR-2024-00007</u> <u>GR-PPR-2024-000015</u>	Schutzzone: Those parts of the regional unit of Trikala, contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centred on UTM 30, ETRS89 coordinates Lat. 39.74240, Long. 21.5816 (2024/1), Lat. 39.74582, Long. 21.58346 (2024/2), Lat. 39.738997, Long. 21.58565 (2024/3), Lat. 39.73900Long. 21.58565 (2024/4), Lat.39.74907, Long.21.58515 (2024/6), Lat. 39.73803, Long.21.58583 (2024/7), Lat.39.61299, Long.21.94638 (2024/15)	18.8.2024
	Überwachungszone: Those parts of the regional unit of Trikala, contained within a circle of a radius of 10 kilometres, centred on UTM 30, ETRS89 coordinates Lat. 39.74240, Long. 21.5816 (2024/1), Lat. 39.74582, Long. 21.58346 (2024/2), Lat. 39.738997, Long. 21.58565 (2024/3), Lat. 39.73900Long. 21.58565 (2024/4), Lat.39.74907, Long.21.58515 (2024/6), Lat. 39.73803, Long.21.58583 (2024/7), Lat.39.61299, Long.21.94638 (2024/15), excluding the areas contained in the protection zone	27.8.2024
	Überwachungszone: Those parts of the regional unit of Trikala, contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centred on UTM 30, ETRS89 coordinates Lat. 39.74240, Long. 21.5816 (2024/1), Lat. 39.74582, Long. 21.58346 (2024/2), Lat. 39.738997, Long. 21.58565 (2024/3), Lat. 39.73900Long. 21.58565 (2024/4), Lat.39.74907, Long.21.58515 (2024/6), Lat. 39.73803, Long.21.58583 (2024/7), Lat.39.61299, Long.21.94638 (2024/15)	19.8.2024 –27.8.2024

Regionalbezirk Larisa <u>GR-PPR-2024-00005</u> <u>GR-PPR-2024-00008</u> <u>GR-PPR-2024-00009</u> <u>GR-PPR-2024-00010</u> <u>GR-PPR-2024-00011</u> <u>GR-PPR-2024-00012</u> <u>GR-PPR-2024-00013</u> <u>GR-PPR-2024-00014</u> <u>GR-PPR-2024-00016</u> <u>GR-PPR-2024-00018</u> <u>GR-PPR-2024-00019</u> <u>GR-PPR-2024-00020</u> <u>GR-PPR-2024-00021</u> <u>GR-PPR-2024-00022</u>	Schutzzzone: Those parts of the regional unit of Larisa, contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centred on UTM 30, ETRS89 coordinates Lat. 39.80302, Long.22.09358 (2024/5), Lat.39.79371, Long 22.09587 (2024/8), Lat.39.78486, Long.22.09857 (2014/9), Lat.39.78106, Long. 22.09151 (2014/10), Lat.39.78088, Long.22.09469 (2024/11), Lat.39.72800, Long.22.14268 (2024/12), Lat.39.71114, Long.22.56483 (2024/13), Lat.39.71725, Long.22.55791 (2024/14), Lat 39.75311, Long.22.53438 (2024/16), Lat. 39.73416 Long. 22.39829 (2024/18), Lat 39.70568, Long. 22.54803 (2024/19), Lat 39.72117, Long. 22.55795 (2024/20), Lat 39.71224, Long. 22.55537 (2024/21), Lat 39.72519, Long. 22.55152 (2024/22)	28.8.2024
	Überwachungszone: Those parts of the regional unit of Larisa, contained within a circle of a radius of 10 kilometres, centred on UTM 30, ETRS89 coordinates Lat. 39.80302, Long.22.09358 (2024/5), Lat.39.79371, Long 22.09587 (2024/8), Lat.39.78486, Long.22.09857 (2014/9), Lat.39.78106, Long. 22.09151 (2014/10), Lat.39.78088, Long.22.09469 (2024/11), Lat.39.72800, Long.22.14268 (2024/12), Lat.39.71114, Long.22.56483 (2024/13), Lat.39.71725, Long.22.55791 (2024/14), Lat 39.75311, Long.22.53438 (2024/16), Lat. 39.73416 Long. 22.39829 (2024/18), Lat 39.70568, Long. 22.54803 (2024/19), Lat 39.72117, Long. 22.55795 (2024/20), Lat 39.71224, Long. 22.55537 (2024/21), Lat 39.72519, Long. 22.55152 (2024/22) excluding the areas contained in the protection zone	6.9.2024

	Überwachungszone: Those parts of the regional unit of Larisa, contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centred on UTM 30, ETRS89 coordinates Lat. 39.80302, Long.22.09358 (2024/5), Lat.39.79371, Long.22.09587 (2024/8), Lat.39.78486, Long.22.09857 (2014/9), Lat.39.78106, Long.22.09151 (2014/10), Lat.39.78088, Long.22.09469 (2024/11), Lat.39.72800, Long.22.14268 (2024/12), Lat.39.71114, Long.22.56483 (2024/13), Lat.39.71725, Long.22.55791 (2024/14), Lat.39.75311, Long.22.53438 (2024/16), Lat.39.73416 Long.22.39829 (2024/18), Lat.39.70568, Long.22.54803 (2024/19), Lat.39.72117, Long.22.55795 (2024/20), Lat.39.71224, Long.22.55537 (2024/21), Lat.39.72519, Long.22.55152 (2024/22)	29.8.2024-6.9.2024
Regionalbezirk Korinthia <u>GR-PPR-2024-00017</u>	Schutzzone: Those parts of the regional unit of Peloponnese, contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centred on UTM 30, ETRS89 coordinates Lat. 37.90655, Long. 22.32409 (2024/17)	28.8.2024
	Überwachungszone: Those parts of the regional unit of Peloponnese, contained within a circle of a radius of 10 kilometres, centred on UTM 30, ETRS89 coordinates Lat. 37.90655, Long. 22.32409 (2024/17) excluding the areas contained in the protection zone	6.9.2024
	Überwachungszone: Those parts of the regional unit of Peloponnese, contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centred on UTM 30, ETRS89 coordinates Lat. 37.90655, Long. 22.32409 (2024/17)	29.8.2024-6.9.2024
Regionalbezirk Westattika <u>GR-PPR-2024-00023</u>	Schutzzone: Those parts of the regional units of West Attica and Boeotia, contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centred on UTM 30, ETRS89 coordinates Lat. 38.111862, Long. 23.54668 (2024/23)	28.8.2024

	Überwachungszone: Those parts of the regional unit of West Attica and Boeotia, contained within a circle of a radius of 10 kilometres, centred on UTM 30, ETRS89 coordinates Lat. 38.111862, Long. 23.54668 (2024/23) excluding the areas contained in the protection zone	6.9.2024
	Überwachungszone: Those parts of the regional unit of West Attica and Boeotia, contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centred on UTM 30, ETRS89 coordinates Lat. 38.111862, Long. 23.54668 (2024/23)	29.8.2024-6.9.2024

B. Weitere Sperrzone

Region	Gebiete in der gemäß Artikel 1 in Griechenland eingerichteten weiteren Sperrzone	Gültig bis
Region Thessalien	The following regional units: — Trikala — Larisa — Karditsa excluding the areas included in any protection or surveillance zone.	6.9.2024
	The following regional units: — Trikala — Larisa — Karditsa	7.9.2024-6.10.2024
Region Westmakedonien	The regional unit of Grevena	6.10.2024
Region Attika	— The following regional units: — West Athens — West Attica — Piraeus — In the regional unit of East Attica, the following municipalities — Acharnes — Oropos excluding the areas included in any protection or surveillance zone.	6.9.2024

	— The following regional units: — West Athens — West Attica — Piraeus — In the regional unit of East Attica, the following municipalities: — Acharnes — Oropos	7.9.2024-6.10.2024
Region Mittelgriechenland	In the regional unit of Boeotia, the municipality of Tanagra, excluding the areas included in any protection or surveillance zone.	6.9.2024
	In the regional unit of Boeotia, the municipality of Tanagra.	7.9.2024-6.10.2024
Region Peloponnes	— In the regional unit of Corinthia, the following municipalities: — Sikyona — Xylokastro-Evrostina — In the regional unit of Arcadia, the municipal unit of Levidi — In the regional unit of Argolis, the municipal unit of Alea excluding the areas included in any protection or surveillance zone.	6.9.2024
	— In the regional unit of Corinthia, the following municipalities: — Sikyona — Xylokastro-Evrostina — In the regional unit of Arcadia, the municipal unit of Levidi — In the regional unit of Argolis, the municipal unit of Alea	7.9.2024-6.10.2024
Region Westgriechenland	In the regional unit of Achaia the following municipal units: — Aigeira — Akrata — Kleitoria excluding the areas included in any protection or surveillance zone.	6.9.2024
	In the regional unit of Achaia the following municipal units: — Aigeira — Akrata — Kleitoria	7.9.2024-6.10.2024



Berichtigung des Beschlusses Nr. 1/2023 des mit dem Abkommen über den Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft eingesetzten Gemeinsamen Ausschusses vom 24. März 2023 zur Festlegung der Modalitäten für den Windsor-Rahmen

(Amtsblatt der Europäischen Union L 102 vom 17. April 2023)

Seite 75, Artikel 23 Absatz 5 Buchstabe a:

Anstatt: „a) eine Erklärung der Union dahingehend, dass das Vereinigte Königreich die Netze, Informationssysteme und Datenbanken im Zusammenhang mit den in Artikel 141 Absatz 10 Buchstabe d Ziffer vii der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446 der Kommission genannten Daten, die der zuständigen Behörde des Vereinigten Königreichs zur Verfügung zu stellen sind, zufriedenstellend eingerichtet und Artikel 5 des Beschlusses Nr. 6/2020 des Gemeinsamen Ausschusses durch die Gewährung des Zugangs zu den in diesen Netzen, Informationssystemen und Datenbanken enthaltenen Informationen zufriedenstellend umgesetzt hat, und“

muss es, a) eine Erklärung der Union dahin gehend, dass das Vereinigte Königreich die Netze, Informationssysteme und Datenbanken im Zusammenhang mit den in Artikel 141 Absatz 1 Buchstabe d Ziffer vii der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446 der Kommission genannten Daten, die der zuständigen Behörde des Vereinigten Königreichs zur Verfügung zu stellen sind, zufriedenstellend eingerichtet und Artikel 5 des Beschlusses Nr. 6/2020 des Gemeinsamen Ausschusses durch die Gewährung des Zugangs zu den in diesen Netzen, Informationssystemen und Datenbanken enthaltenen Informationen zufriedenstellend umgesetzt hat, und“.



2024/90493

7.8.2024

Berichtigung der Verordnung (EU) 2024/1781 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juni 2024 zur Schaffung eines Rahmens für die Festlegung von Ökodesign-Anforderungen für nachhaltige Produkte, zur Änderung der Richtlinie (EU) 2020/1828 und der Verordnung (EU) 2023/1542 und zur Aufhebung der Richtlinie 2009/125/EG

(Amtsblatt der Europäischen Union L, 2024/1781, 28. Juni 2024)

Auf Seite 77, Artikel 77 und 78 lauten wie folgt:

„Artikel 77

Änderung der Richtlinie (EU) 2020/1828

Anhang I Nummer 27 der Richtlinie (EU) 2020/1828 erhält folgende Fassung:

„27. Verordnung (EU) 2024/1781 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juni 2024 zur Schaffung eines Rahmens für die Festlegung von Ökodesign-Anforderungen für nachhaltige Produkte, zur Änderung der Richtlinie (EU) 2020/1828 und der Verordnung (EU) 2023/1542 und zur Aufhebung der Richtlinie 2009/125/EG (ABl. L, 2024/1781, 28.6.2024, ELI: <http://data.europa.eu/eli/agree/2024/1781/oj>).“

Artikel 78

Änderung der Verordnung (EU) 2023/1542

In Artikel 77 der Verordnung (EU) 2023/1542 wird folgender Absatz angefügt:

„(10) Der Wirtschaftsteilnehmer, der die Batterie in Verkehr bringt oder in Betrieb nimmt, lädt die individuelle Kennung in das in Artikel 13 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2024/1781 des Europäischen Parlaments und des Rates (*) genannte Register hoch.“

(*) Verordnung (EU) 2024/1781 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juni 2024 zur Schaffung eines Rahmens für die Festlegung von Ökodesign-Anforderungen für nachhaltige Produkte, zur Änderung der Richtlinie (EU) 2020/1828 und der Verordnung (EU) 2023/1542 und zur Aufhebung der Richtlinie 2009/125/EG (ABl. L, 2024/1781, 28.6.2024, ELI: <http://data.europa.eu/eli/reg/2024/1781/oj>).“